



HAMBURGER Kloenschnack

Wahres und Unwahres aus Hamburg und den Elbvororten | Jeden Monat neu | Auflage: 61.000



FISCH FÜR ALLE

Zander, Stint und Barsch

Läden, Restaurants, Fischer

DEMOGRAFISCHES

Jung und alt im Westen

Zwischen Baby und Greis

INTERVIEW DES MONATS

Der Flottbeker Derby-Mann

Klaus Meyer vom NFRV



Klinik Altona

Paul-Ehrlich-Straße 1 • 22763 Hamburg
www.asklepios.com/altona



Sprechstunde Altona

► Tumoren der Leber – Neue Horizonte in der Diagnostik und Therapie

12. Mai 2016 | 18:00 Uhr | Carl-Bruck-Hörsaal, 2. OG

Die Leber ist das zentrale Stoffwechselorgan unseres Körpers. Funktionsstörungen der Leber durch Veränderungen des Lebergewebes oder durch Tumoren oder Metastasen stellen eine ernsthafte Gefahr dar. Eine frühzeitige Erkennung durch moderne diagnostische Verfahren, Entlastung eines möglichen Galleaufstaus und Abschätzung/Verbesserung der Funktionsreserve ist Grundvoraussetzung in der Therapieplanung. Eine entscheidende Voraussetzung für die Anwendung anspruchsvollster, modernster Verfahren ist ein Kompetenzteam in der Gastroenterologie und Chirurgie. Informieren Sie sich in unserer GastroClinic und fragen Sie unsere Experten.



Prof. Dr. Jürgen Pohl,
Chefarzt Gastroenterologie, GastroClinic



PD Dr. Gero Puhl,
Chefarzt Allgemein-,
Viszeral- und Gefäßchirurgie, GastroClinic

Anmeldung nicht erforderlich! Eintritt frei!

Sprechstunde Altona

► Dem Schlaganfall vorbeugen

19. Mai 2016 | 18:00 Uhr | Carl-Bruck-Hörsaal, 2. OG

Sprachstörungen, Schwindel, Sehstörungen, halbseitige Lähmungen oder auch halbseitige Gefühlsstörungen – die Symptome eines Schlaganfalls können ganz unterschiedlich sein. Auch wenn sie nur kurz andauern, es können sehr ernstzunehmende Warnzeichen für einen Schlaganfall oder auch die Vorboten eines solchen sein. Was Sie tun können, um einem Schlaganfall vorzubeugen, und warum Sie die Ursachen solcher Symptome unbedingt durch einen Experten klären lassen sollten, erläutert Ihnen anschaulich Prof. Dr. Joachim Röther. Stellen Sie ihm gerne auch Ihre ganz persönlichen Fragen dazu.



Prof. Dr. Joachim Röther,
Chefarzt Neurologie

Anmeldung nicht erforderlich! Eintritt frei!



Westklinikum Hamburg

Suurheid 20 • 22559 Hamburg
www.asklepios.com/westklinikum

21.05.2016

Screeningtag der Bauchschlagader

Informationen unter (Sekretariat):
Prof. Dr. Dr. habil. Thomas Carus
Tel.: (0 40) 81 91-24 00

Rissener Dialog

► Stürze im Alter: Was sind die Ursachen? Was kann man tun? 03. Mai 2016 | 18:30 Uhr | Cafeteria



Stürze mit und ohne Knochenbrüche sind die häufigste Ursache für eine Krankenhausaufnahme älterer Menschen. Die Hälfte der 80-Jährigen stürzt mindestens einmal pro Jahr. Bei jedem 10. Sturz kommt es zu einer schwerwiegenden Verletzung. Was sind die Ursachen für Stürze im Alter? Was

kann man prophylaktisch tun? Diese und weitere Fragen können Sie unserem **Chefarzt der Geriatrie, Herrn Dr. Christoph Schmitz-Rode** stellen.

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Rissener Dialog

► Rückenschmerzen: Welche Therapien gibt es bei einem Bandscheibenvorfall? Nicht immer ist gleich eine Operation notwendig! 19. Mai 2016 | 18:30 Uhr | Cafeteria



Rückenschmerzen können ein alltäglicher Begleiter sein. Zum Teil werden sie durch einen Bandscheibenvorfall verursacht. **Ekkehard von Saldern, M.D., Oberarzt der Wirbelsäulen- und Neurochirurgie**, informiert über die Vielzahl der Möglichkeiten, auch ohne eine Operation die Schmerzen in den Griff zu bekommen.

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Rissener Dialog

► Leben mit einer Persönlichkeitsstörung (Borderline) und einem Trauma: Ein Albtraum ohne Erwachen? Wer kann helfen und wie? 24. Mai 2016 | 18:30 Uhr | Cafeteria

Unfälle, Katastrophen und schwere Gewalt können eine Posttraumatische Belastungsstörung zur Folge haben. Borderline-Persönlichkeitsstörungen – ein Albtraum, aus dem es kein Erwachen gibt? **Dr. Rahul Sarkar, M.D., Oberarzt der Psychiatrie und Psychotherapie**, erläutert medikamentöse und psychotherapeutische Behandlungsoptionen.

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Vorweg



Klaus Schümann, Herausgeber und Chefredakteur HAMBURGER KLÖNSCHNACK

*Liebe Klönschnack-Leserin,
werter Klönschnack-Leser,*

Der Mai kommt, es wird warm, in Blankenese sogar hitzig. „Besorgte Bürger“ verhindern den Bau eines Flüchtlingsheims im Björnsonsweg, im Gegenzug verbrennen „Nobelkarossen“ (eine davon ein uralter Mercedes, Eigentum eines Freiberuflers), die Presse berichtet überregional und plötzlich fragt sich ganz Deutschland in schönstem Schwarz-Weiß: Ist Blankenese das neue Freital?

Die Redaktion des KLÖNSCHNACKS hegt keinerlei Sympathien für die teilweise abenteuerlichen Aktionen der Flüchtlingsgegner. Wir sind uns auch sicher, dass der Stadtteil die geplanten Flüchtlingskontingente integrieren könnte und dieser Optimismus von einem Großteil der Blankeneseer geteilt wird. Dennoch ist die Frage nicht ohne Berechtigung: Warum wird ausgerechnet inmitten von Wohlstand so heftig gegen Schutzsuchende protestiert?

Wir sind dieser Frage in den vergangenen Ausgaben immer wieder nachgegangen und greifen das Thema auch in diesem KLÖNSCHNACK auf.

In der Heftmitte finden Sie ab dieser Ausgabe eine Neuheit: „Der Hauptstadtbrief“. Namhafte Autoren liefern hier aus Berlin Informationen und Hintergründe zum politischen Geschehen. Künftig jeden Monat neu im KLÖNSCHNACK. Neben Politik und Gesellschaft geht's im Mai um den Fisch. Fernab von Sylter Auster und Red Snapper widmen wir uns dem Fisch der heimischen Elbe. Scholle, Barsch und Stint haben ihre Fans, die den „Saisonstart“ sehnlichst erwarten. Besuchen Sie mit uns Restaurants und Fachhändler und hören Sie, wie es steht um den Elbfisch.

Die Redaktion wünscht Ihnen eine interessante Lektüre, Besonnenheit und einen lebensfrohen Mai.

*Herzlich
Ihr
Klaus Schümann*

P.S. Genieße den Moment, bevor er zur Erinnerung wird.

Classic
IMMOBILIEN

Westermann & Bürsing

**Wir wissen den Wert Ihrer
Immobilie zu schätzen!**



Lutz Westermann



Christoph Bürsing



Tom-Piet Michahelles



Enrico Casini

**Wir freuen uns
auf Ihren Anruf unter
040 - 44 80 98 82
www.classic-immobilien.de**

15 Jahre

GARTENMÖBEL

Strandkörbe & Sonnenschirme

Danke an alle Kunden, die mit uns die Leidenschaft für schöne Möbel und Dinge für's Freie teilen und bereits seit 15 Jahren uns Vertrauen schenken. Das gesamte Team von Haus & Garten freut sich auf viele weitere Jahre in den Elbvororten und weiterhin so nette und zufriedene Kunden wie bisher.

Ihr Heiko Bartels



Osdorfer Landstraße 253 · 22589 Hamburg
www.gartenmoebel-hamburg-shop.de

15 Jahre | Jetzt
2001-2016 Set-Preise



- Alle Sortimente
- Viele Marken
- Sofort lieferbar





Mai 2016
Seit 1983 • 34. Jahrgang

HAMBURGER KLÖNSCHNACK
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0
Fax 040 86 66 69-40/-41
ftp://remote.ksv-hamburg.de
Internet:
www.kloenschnack.de

Titel: Giuseppe Porzani/fotolia.com

Herausgeber und Chefredakteur

Klaus Schümann

Verlagsleitung

Dirk Seidel (V.i.S.D.P.)

Sigrid Lukaszczyk (-11), sigrid.lukaszczyk@kloenschnack.de

Anzeigenleitung

Gitta Schäfer (-56), gitta.schaefer@kloenschnack.de

Anzeigenverkauf

Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 26/2015. Anzeigenverwaltung beim

Verlag. Media-Unterlagen auf Anforderung. Media-Beratung:

Panja Bohlmann (-55), panja.bohlmann@kloenschnack.de

Rebecca Hartmann (-50), rebecca.hartmann@kloenschnack.de

Julia Wehrhahn (-53), julia.wehrhahn@kloenschnack.de

Nadine Witt (-57), nadine.witt@kloenschnack.de

oder: anzeigen@kloenschnack.de

Redaktion

Tim Holzhauser (-63), tim.holzhauser@kloenschnack.de

Helmut Schwalbach (-20), helmut.schwalbach@kloenschnack.de

Anna-Lena Walter (-12), anna-lena.walter@kloenschnack.de

Louisa Heyder (Volont.) (-14), louisa.heyder@kloenschnack.de

oder: redaktion@kloenschnack.de

Autoren

Cornelia Hösch, Katharina Apostolidis (Stadtkultur),

Myria Holzhauser (Rezepte)

Lektorat

Dr. Alke Dohrmann

Leserbriefe

leserbriefe@kloenschnack.de

Bildbearbeitung/Lithografie

Judith Jacob (-65), judith.jacob@kloenschnack.de

Datentechnik

Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@kloenschnack.de

Kleinanzeigen

Telefon 040 86 66 69-54,

Fax 040 86 66 69-40, Annahme bis zum 18. des Vormonats

oder: kleinanzeigen@kloenschnack.de

Internet

Anna-Lena Walter (-12), anna-lena.walter@kloenschnack.de

Herstellung

Atelier Schümann GmbH, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg

Telefon 040 86 66 69-0, Fax 040 86 66 69-40

Druck

Kröger-Druck GmbH, Wedel, Auflage: 61.000 Exemplare

Verbreitungsgebiet

Im Abonnement und über kostenlose Haushaltsverteilung (93 bis 95 Prozent Abdeckung garantiert) in den Hamburger Stadtteilen Othmarschen, Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook, Osdorf, Rissen und in Wedel/Schleswig-Holstein. Zusätzliche Auslage an Kiosken, Tankstellen, der Gastronomie etc.

Vertrieb

Haushaltsverteilung: WBV Direktzustell GmbH

Telefon 0800 86 86 006 (kostenlose Service-Nummer)

verteilung@kloenschnack.de

Jahresabonnement

Jahresbezugspreis 18 Euro innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, europäisches Ausland/Übersee 72 Euro (inkl. MwSt., Zustellgebühr). Der Klönschnack erscheint monatlich zum Ersten.

Abonnementbetreuung und Leserservice

Gabriele Milchert (-54), gabriele.milchert@kloenschnack.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Im Verlag erscheinen auch:

KLÖNSCHNACKS SONDERBÄNDE –

Die schönsten Ecken der Hansestadt, Bemerkenswertes aus der Hansestadt, Erinnerungen an die Vergangenheit, 7,50 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel

Erscheinungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.

Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK erscheint in der

Zeitungsgruppe Hamburg GmbH,

Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg

► Anzeigenschluss für die Juni-Ausgabe ist Donnerstag, der 12. Mai

Der Hamburger Klönschnack im Mai 2016

► MENSCHEN	8	► PANORAMA	43
Persönliches aus den Elbvororten		Vermischtes	
► INTERVIEW DES MONATS	11	► NEU & TRENDY	48
Klaus Meyer, Flottbeker Reiterverein		Für Sie entdeckt	
► MENSCH DES MONATS	14	► KUNST UND KÖNNEN	50
Thorsten Wehner, Key Account Manager		Termine in Ateliers, Museen und Galerien	
► FISCH	16	► LEIB & SEELE	52
Fisch hat seine Fans, gerade in Hamburg. Fisch ist aber auch Weltanschauung, hat der			
			
KLÖNSCHNACK festgestellt und sich auf Spurensuche in Sachen Meerestiere gemacht.		Winzerparty und Weintipp, Rezept des Monats, Kulinarisches	
► DEMOGRAFIE	22	► LEBEN UND TREIBEN	56
Die Elbvororte gelten als Refugium von Senioren, neuerdings aber auch als Hort vieler junger Familien. Klischee oder Realität?		Gesellschaftliches Leben	
► HAUSBESUCH	26	► DIE REISESEITE	62
Dr. Peter Kaupke, Augenarzt		Helgoland, Reisemeldungen	
► KRIMINALITÄT	28	► SCHIFFE UND MEERE	64
Schwerkriminalität bleibt selten, die typische Straßensanktionalität sinkt. Das zeigt die aktuelle Polizeiliche Kriminalstatistik für 2015. Hohe Zuwächse sind bei Einbrüchen zu verzeichnen. Ein Überblick.		Hafentour, Hafengeburtstag, Lotsenschoner	
► SENIOREN AM STEUER	30	► SPORT UND BEWEGUNG	66
Mit dem Auto mobil bis ins hohe Alter bleiben dürfte für die meisten Verkehrsteilnehmer ein erstrebenswertes Ziel sein. Der Klönschnack sprach mit Experten über das Fahrverhalten der „Generation 65 Plus“.		Vereinsport, Fitness, Wellness	
► FLÜCHTLINGE	32	► LITERARISCHE SEITEN	68
Anwohner am Björnsonweg blockieren die Zufahrt. Demonstranten rücken mit Sägen an. Wenige Tage später brennen Autos –		Buchtipp und literarisches Leben	
		► KINDER UND JUGEND	69
Blankenese sorgte so gleich mehrfach für Schlagzeilen.		Meldungen für junge Leute	
► GASTKOLUMNE	33	► BEMERKENSWERTES I	72
Dr. Rainer Süßenguth über das Altonaer Kinderkrankenhaus		Amtsgericht, Wahres und Unwahres	
► MELDUNGEN I	36	► DIE KINOSEITE	88
Neues aus der Lokalpolitik		Aktuelle Titel im Mai	
► MELDUNGEN II	38	► BEMERKENSWERTES II	89
Neues aus der lokalen Wirtschaft		Noch mehr Wahres und Unwahres	
► MELDUNGEN III	40	► RATE MAL ...	91
Kultur in den Elbvororten und in der Stadt		KLÖNSCHNACKS Rätselserie	
		► DER FOTORÜCKBLICK	92
		Auswanderer 1909 auf der Elbinsel Veddel	
		► TIMS THESEN	94
		Geschmack	
		SONDERTEIL DIE EXPERTEN	95
		Lebenslust: Gönn' dir was!	
		SONDERTEIL HANDEL UND WANDEL	125
		Unternehmer des Monats,	
		Nachrichten aus der Geschäftswelt	
		► KLÖNSCHNACK-SERVICE	129
		Steuertipp, Rechtliches, Finanztipp,	
		Anwälte und Steuerberater	
		► LESERBRIEFE	132
		Lesermeinung	
		► AUS DEN KIRCHEN	134
		Informationen aus den Gemeinden	
		► DIE FAMILIENSEITE	135
		Termine für die ganze Familie	
		► IMMOBILIEN	136
		Marktdaten, Kolumnen	
		► KLEINANZEIGEN	138
		Alles, was der Westen so hergibt oder sucht	
		► MEIN ARBEITSPLATZ	146
		Jaqueline Thien, Macaron-Macherin	

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN



OTHMARSCHEN

Lichtdurchflutetes Penthouse nahe Jenischpark, Bj. 1999, Lift, ca. 198 m² Wohnfl. zzgl. ca. 89 m² Dachterrassen, 5 Zi., 2 Bäder, Gäste-WC, Wohnküche, Parkett, Gashzg. von 2008, V, 111 kWh, 2 TG-Stellpl. möglich, KP: EUR 1.450.000,-



KLEIN FLOTTBEK

Zweigeschossiger Bungalow, Bj. 1968, ca. 210 m² Wohnfl., 6 Zi., aufgeteilt in 2 Whg., 2 Küchen, 2 Bäder, 2 Gäste-WCs, Kamin, Modernisierungsbedarf, ca. 753 m² Süd-West-Grdst., Ölhzg., Energieausweis in Vorber., Gar., KP: EUR 1.050.000,-



OTHMARSCHEN

Renovierte und vermietete Wohnung in Villenstraße, Bj. 1928/1984, ca. 83 m² Wohnfl. im Erdgeschoss, 2 Zi., moderne Küche und Bad, edle Eichendielen, Fußbodenhgz., Gashzg., V, 245 kWh, TG-Stellpl. möglich, KP: EUR 435.000,-



RISSEN

Stilvolle Haushälfte in Elbnähe, Bj. 1986, ca. 140 m² Wohnfl. im Erd- und Obergeschoss zzgl. ausgebauten DG, 6 Zi., helle Küche, 2 Bäder, Gäste-WC, Eichen-Parkett, Gashzg. von 2005, V, 167 kWh, ca. 830 m² Grdst., Garage, KP: EUR 790.000,-

BÜRO OTHMARSCHEN | 040.89 71 31-0 | OTHMARSCHEN@DAHLERCOMPANY.DE
BÜRO BLANKENESE | 040.86 68 000-0 | BLANKENESE@DAHLERCOMPANY.DE



Eine intelligente Investition.

Leasen Sie die neue E-Klasse zu attraktiven Konditionen.

E 200¹

Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH ²	
Kaufpreis ab Werk	49.527,80 €
Leasing-Sonderzahlung	5.000,00 €
Gesamtkreditbetrag	49.527,80 €
Gesamtbetrag	28.952,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlaufleistung	60.000 km
Sollzins, gebunden, p.a.	2,69 %
Effektiver Jahreszins	2,73 %
48 mtl. Raten Leasing à	499 €

¹Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 8,0-7,6/5,3-4,9/6,3-5,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 142-132 g/km.

²Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstr. 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden, Stand 07.04.2016. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Auftragseingang bis 30.06.2016 und nur solange der Vorrat reicht.

Mercedes-Benz

Niederlassung Hamburg



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH, Niederlassung Hamburg;

Center Wandsbek: Friedrich-Ebert-Damm 115, Center Niendorf: Kollaustraße 171, Center City Süd: Heidenkampsweg 96, Standort Leseberg Automobile GmbH, Standort Tesmer GmbH & Co. KG, Standort Behrmann Automobile GmbH, Standort Autohaus Wessel GmbH & Co. KG, Standort Rudeloff Automobile GmbH, Mercedes me Store Hamburg, Ballindamm 17, Telefon: (040) 69 41-29 43, facebook.de/MercedesBenzHamburg, www.mercedes-benz-hamburg.de

Lieblingsbuch

Jörn Tietgen, Günter Franz
»Hamburg – gestern
und heute«

Hamburg ist eine Stadt mit einer über 1.000-jährigen Geschichte, und doch muss man bisweilen die Spuren der Vergangenheit suchen, denn nicht nur die Gestaltungskraft der Hamburger, sondern auch Katastrophen, wie die Bombenangriffe des Zweiten Weltkrieges, haben die Stadt verändert. Die in diesem Buch versammelten Gegenüberstellungen historischer und aktueller Ansichten aus der Hamburger Innenstadt und dem Hafen lassen die Brüche, aber auch die Kontinuitäten im Gesicht der großen hanseatischen Metropole erkennbar werden. Zwischen Alster und Elbe zeigt sich das Bild einer Stadt, in der Tradition und Moderne, Bürgerlichkeit und Vision spannungsreich aufeinanderprallen.

Wartberg Verlag · 72 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiß-Fotos · früher € 16,90
jetzt überall bei Heymann für
nur € 3,95

HEYMANN

Lieblingsbuchhandlung seit 1928.



Erik-Blumenfeld-Platz 27 · 22587 Hamburg
Tel.: 864268 · blankenese@buecher-heyman.de
Wolau Arcaden · Bahnhofstr. 31 · 22880 Wedel
Tel.: 04103 13039 · wedel@buecher-heyman.de
Stadtzentrum · Industriestr. 1 · 22869 Schenefeld
Tel.: 8391687 · schenefeld@buecher-heyman.de
www.heyman-buecher.de
www.facebook.com/heymanbuecher

DAS TAGEBUCH

NEUES AUS DER
KLÖNSCHNACK-REDAKTION

Mi., 23.3.: Andreas referiert. Heute: Unterschiede zwischen Ouzo und „Küstennebel“. Später gibt's Schoko-Osterhasen.

Mi., 23.3.: Medienunternehmer Detlef Prinz zu Besuch in der Redaktion. Nachmittags Pralinen.

Mi., 30.3.: Louisa sorgt sich um die Filzlaus, die aufgrund vermehrter Intimsuren vom Aussterben bedroht sei. Später Obst.

Do., 31.3.: Tim: „Karen Duves neuer Roman gibt den Männern Schuld an allem.“ Helmut: „Ach, ist die auch schon in dem Alter?“

Mo., 11.4.: Legionellen-Alarm für Wasserleitungen. Wasser auf die Mühlen der anwesenden Schluckspechte, für die Wasser eh des Teufels ist.

Do., 14.4.: KLÖNSCHNACK- und Abendblattredakteure debattieren: Sind tägliche Mettbrötchen bei den aktuellen Gehältern drin oder nicht?

Mi., 19.4.: Louisa muss Bevölkerungsverhältnisse errechnen. Dreisatz! Schimpft und erwägt Anruf bei der Hausaufgabenhilfe.

Ahrend

Ihr Feinkosthaus & Partyservice
in Blankenese

Konfirmation

Traditionell, klassisch oder lieber modern, wir haben zur Kommunion oder zur Konfirmation das richtige Buffet für Sie. Geschirr, Gläser und Servicepersonal? Unser Catering Service bietet Ihnen den Komplettservice.

Feinkosthaus Ahrend Blankenese
Blankeneser Landstraße 81 · 22587 Hamburg
Tel. 86 07 72 · Fax 866 34 50 · www.feinkost-ahrend.de

KAY



GOLDSCHMIEDEMEISTER
VERENA UND MICHAEL KAY

*- Handarbeit -
besser geht's nicht*

Klopstockstr. 31/Elbchaussee · 22765 Hamburg · Tel. 39 44 14
Eigene Parkplätze hinter dem Haus und auf dem Hof Klopstockstr. 27

Englische Stilmöbel
www.stilmobel-jork.de



Osterjork 154, 21635 Jork · Tel.: 04162 7218
Mo.-Fr. 15-18, Sa. 10-14, So. 13-17 Uhr

MAI'N GLÜCK!

NEUE BRILLE...

VON

**BLICK
FANG**

(AUGENOPTIK GMBH)

BLANKENESER
BAHNHOFSTRASSE 29
22587 HAMBURG
TELEFON 040/86 88 04
WWW.BLICKFANGOPTIK.DE

K+R

RAUM
AUSSTATTUNG



Fachwissen und
schneller Service.
Dafür stehe ich.
Und **K+R**.

Dennis Sielka, Parkettverleger

verantwortungsvoll | professionell
leidenschaftlich | seit 1958

KRONSKAMP 136 | 22880 WEDEL | TELEFON: 04103.124-0 | WWW.KR-RAUMAUSSATTUNG.DE

Persönliches



Holger Rosenau und Wolfram Gliffe (von rechts) mit Kollegen

Holger Rosenau,

Ex-Jurist und Altjazzler, rückte mit Cornet-Bläser Wolfram Gliffe und Kollegen im BSC-Clubhaus an, um mit der St. Michaels Jazzband (spielt seit 60 Jahren!) zur Goldenen Hochzeit des Autorenpaars Maïke und Ronald Holst aufzuspielen. Offensichtlich ist der Jazz in den Elbvororten nicht totzukriegen (siehe Meldung Seite 9).



Seit 30 Jahren in Blankenese: Salvatore Testa mit Ehefrau Marzena

Salvatore Testa,

Chef bei „dem Italiener“ Blankeneses, feierte vergangenen Monat das 30-jährige Bestehen seines Ristorante Dal Fabbro in der Blankeneser Bahnhofstraße mit einem „Grazie a tutti“ an die geladenen Gäste. „In Blankenese 30 Jahre zu schaffen, ist schon mal nicht schlecht!“, meint Salvatore Testa mit Rückblick auf drei Jahrzehnte in der Gastronomie. Unvergessen sind für ihn die legendären Abende mit Stammgast Horst Janssen, der gern „Gemälde“ mit Filz und Espresso auf Servietten und Tischdecken hinterließ. Überhaupt zählt die Society der Elbvororte zu seiner Klientel. Als vor einigen Jahren die Erweiterung mit dem Wintergarten hinzukam, freute sich die Fabbro-Truppe über den Zuspruch der Gäste. Für viele ist das Ristorante so etwas wie die heimische Kantine, in der mittags auch schon mal diskrete Geschäfte zwischen Nudel und Bruschetta erledigt werden. KLÖNSCHNACK gratuliert zur 30!

Immobilien in den Elbvororten



Penthouse – EUR 1.547.100,-

Immobilien



MEISSLER & CO

86 44 44



ETW – EUR 850.200,-



EUR 2.650.000,-





Trad. Old Merrytale Jazzband spielt im Heidbarghof

Reinhard Zaum,

Bassist und gelegentlich auch auf der Tuba zu Hause, wird mit seiner Gruppe, der Traditional Old Merry Tale Jazzband, zum klassischen Jazzfrühschoppen nach Osdorf kommen. Zaum ist einer der wenigen Musiker, die seit Gründung in legendären Zeiten (1956) schon an Bord bzw. am Bass war. Die Band („Am Sonntag will mein Süßer mit mir Segeln geh'n“) gibt's heute zwei Mal: in dieser Variante und als Münsters Old Merry Tale. Zaums Leute haben sich mehr dem klassischen Dixieland verschrieben. Sonntag, 8. Mai, 12 Uhr, Heidbarghof in Osdorf, Langelohstraße 141



Harris Tiddens

Harris Tiddens, der in Rissen lebende Holländer ist Geschäftsführer des Zukunftsforums Blankenese. Der studierte Sinologe veröffentlichte 2014 das Buch „Wurzeln für die lebende Stadt“. Darin geht es um die Eigenverantwortung von Stadtteilen, wie man diese stärken kann und warum diese mehr Wertschätzung verdienen. Dieses Fachwissen fließt auch in seine Arbeit im Forum ein. Auf Seite 45 berichtet der Experte des Zukunftsforums Blankenese von einem ganz besonderen Ziel in 2016.

Marion Wegner,

Blankeneserin durch und durch und 1966 aus der Schule (Frahmstraße) entlassen, lädt mit Anke Klahn und anderen Blankeneser Freunden am 21. Mai nach exakt 50 Jahren zum Jubiläums-Klassentreffen. Nachdem bereits fünf Klassenfreunde verstorben sind, treffen



Marion Wegner, Anke Klahn

sich dennoch 23 „66er“ zur Barkassenfahrt durch den Hamburger Hafen und anschließender Feier im MSC-Clubhaus – samt Disco mit Musik aus alten Tagen. Die Ehemaligen reisen aus allen Ecken dieser Welt in Blankenese an, um auf die Zeit vor 50 Jahren zurückzublicken.

Seit 1929

Nur echt
mit dem
Pfahlewer!

TAXI

BLANKENESE

86 06 02

CASINO
SCHENEFELD

**MEHR
CASINO
GIFFT
DAT
NICH!**

Einlass ab
18
mit Personalausweis

www.schenefeld.casino-sh.de



Sonnenbrillengläser in
Ihrer Gläserstärke

(gilt auch für Kinderbrillen)

Kunststoffgläser mit Gläserstärke und UV-Schutz

ab
28 €

Marken-Gleitsicht-
Sonnenbrillengläser

Leichte Kunststoffgläser mit UV-Schutz

jetzt ab
148 €



Relaxed Vision® Partner
2016

Othmarschen - Waltzstraße 29a - T. 040. 89 47 11 - luehr-optik.de

FÜR GUTE BRILLEN MUSS MAN EINE NASE HABEN

LÜHR
O-OPTIK GMBH
SEIT 1929

Jetzt
Marktwert
ermitteln lassen!



Erstklassige Kompetenz, exklusiver Service – beste Verkaufschancen!

Wer den Verkauf seiner Immobilie plant, sollte dieses Anliegen in die Hände eines Experten legen. Mit fast 40 Jahren Vermarktungserfahrung und einem professionellen Dienstleistungsangebot ist Engel & Völkers hier Ihr bester Partner. Dank der umfassenden, lokalen Marktkennntnisse und dem fundierten immobilienpezifischen Know-how unserer Experten sind wir jederzeit perfekt aufgestellt, um den bestmöglichen Verkaufspreis für Sie zu erzielen. Wir beraten Sie gern!

Blankenese · Tel. 040-866 06 50
Othmarschen · Tel. 040-897 14 60
Wedel · Telefon 04103-1 800 800
www.engelvoelkers.com/alster-elbe
Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS



Heinrich Achaz Prinz Reuss,

Creative-Director, Bastler und leidenschaftlicher Tuckerbootfahrer, feierte im vergangenen Monat seinen 60. Geburtstag. Für die Party hatte der Kreative sich etwas Besonderes ausgedacht und seine Freunde zur ausgelassenen Feier in das Bootshaus des Blankeneser Segel-Clubs (BSC) geladen. Der Abend verlief angemessen ...

60 Jahre: Achaz Prinz Reuss

Nils Jacobsen,

Gastronom und Hotelier (Landhaus Flottbek) und zuletzt gemeinsam mit Cordula Stein (CS Events) Veranstalter des Klönschnackfestes auf dem Blankeneser Marktplatz, wird für 2016 passen. Aufgrund von unzähligen Veranstaltungen rund um und auf dem Marktplatz ließ sich für dieses Jahr kein passender Termin mehr finden. Die beiden Macher gehen aber mit Optimismus ins nächste Jahr und hoffen auf ein Klönschnackfest 2017 in Blankenese.



Cordula Stein mit Nils Jacobsen:
Kein Fest in 2016

WORTE DES MONATS

„Drogen sind ‘was für Anfänger.
Ich zieh’ mir die Realität rein ...!“

(unbekannt)

DER SABELBÜDEL

BELANGLOSES · BEWEGENDES · EMPÖRENDES

Den Musiklehrer haben sie damals nur „... den Mann mit dem merkwürdigen Schuhwerk“ genannt. Auch wenn seine dämlichen Sandalen (mit grauen Socken!) dem Fuß mehr Bequemlichkeit boten als die seinerzeit angesagten spitzen Schuhe. Doch im Spätpubertären zählt Optik und sonst nichts. Das war damals so und ist auch heute noch so. Coolness fängt an den Füßen an und hört beim Pflichtteil Rucksack noch lange nicht auf. Während in den 1960er Jahren der Ranzen noch an den Ersten Weltkrieg erinnerte, hinterlässt die aktuelle Schultasche – der Survival-Rucksack – eher den Eindruck eines kurz bevorstehenden Himalaya-Ausflugs. Die von Pädagogen und verständnisvollen Eltern empfohlenen Schuluniformen sind ohnehin überflüssig wie ein Kropf, denn die Diktatur des Angesehenen führt zur perfekten Uniformität. Warum auch nicht, solange das Denken wenigstens noch zur Kreativität neigt ...

Sagen Sie mal ...

... Klaus Meyer, Vorsitzender des Flottbeker Reitervereins

„Die Meisten lieben ihre Pferde“

Wie andere Sportarten auch hat sich das Springreiten verändert. Im Gespräch mit dem KLÖNSCHNACK erinnert Klaus Meyer an diesen Wandel und das Derby von heute.

Herr Meyer, das Derby steht vor der Tür. Wie weit sind Sie mit den Vorbereitungen?

Von der Seite des Vereins kann das Derby beginnen. Es wird ja heute überwiegend von dem Unternehmen „En Garde“ organisiert. Ich selbst habe das Derby mit einigen ehrenamtlichen Kollegen von 1987 bis 1994 selbst organisiert. Das ging auch sehr gut, bis der Reitsport immer professioneller wurde und es um immer größere Summen ging. Die Organisation wurde so immer schwieriger. Jetzt arbeiten wir mit einer PR-Firma, die sich auf Turniere spezialisiert hat.

Wie war damals der Übergang hin zur Professionalität?

Unser Derby mit seinen Naturhindernissen war nicht gerade geeignet als Qualifikation für Olympische Spiele. Da wollte man bunte, hohe Stangen.

Worin bestehen jetzt Ihre Aufgaben?

Der Verein hat neben dem Derby noch viele andere Aufgaben. Wir haben zum einen zwei große Reitanlagen in Flottbek und Rissen, eine davon beherbergt den größten Schulstall Deutschlands. Die Verwaltung für Gewerbepächter und Wohnungen liegt bei uns und wir veranstalten weiterhin das Derby und machen ein Jugend- und Amateurturnier.

Der Laie denkt beim Derby meist an den Sonntag, wenn das Fernsehen berichtet und 20.000

Menschen auf dem Gelände sind. Daneben gibt es noch viel mehr spannende Derby-Termine. Was ist für Sie der Höhepunkt?

Für mich ist das Springderby selbst immer noch hochgradig spannend, auch wenn nicht mehr so viele Weltklasse-Reiter dabei sind, weil es ihnen zu gefährlich geworden ist. Das Risiko einer Verletzung ist auf dem Derbyparcours schon höher. Allein durch den Wall. Aber diese Weltklassereiter sieht man nun am Sonntabend und Donnerstag in der „Global Champions Tour“.

Ist bei Nässe das Risiko eines Sturzes heute immer noch groß?

Wir haben mittlerweile einen tollen Allwetterboden mit einer Drainage und Spinkleranlagen. Der Boden ist also für jedes Wetter geeignet und wird auch international gelobt. Auch deswegen werden bei der von Jan Tops gegründeten „Global Champions Tour“ von den 30

weltbesten Reitern mindestens 28 zum Derby kommen.

Welche Rolle spielt das Geld heute beim Derby?

Das Thema geht heute zum Glück etwas an uns vorbei. Wir sind mit „En Garde“ eine partnerschaftliche Vereinbarung eingegangen, die ein qualitativ hochwertiges Turnier garantiert und es dem Verein ermöglicht, seine sonstigen Aufgaben zu erfüllen.

Wie beurteilen Sie es, dass das Derby eine große Geldmaschine geworden ist?

Das ist überall so im Sport. Ich bedauere das auch nicht. Das ist der Gang der Zeit. Es war natürlich eine andere Atmosphäre, als noch alle Reiter Amateursportler waren, aber die Leistungen sind besser geworden. Das ist für den Sport gut. Das Niveau wird jedes Jahr besser, die Anforderungen auch.

Wie erklären Sie sich die große Derby-Begeisterung, auch von Nicht-Reitern?

Der Wettkampf und der Parcours sind einfach spannend. Alle fiebern mit, ob es der Reiter den Wall hinunterschafft. Alle jubeln oder seufzen mit. Die Tribüne ist schon immer wenige Wochen nach dem Derby für das nächste Jahr ausverkauft.

Es gibt immer wieder Kritik am Reitsport und am Springen. Wird das dem Sport gerecht?

Wenn ein Pferd nicht springen will, springt es nicht. Sicherlich gibt es Ausrutscher wie in jedem Sport. Was hinter verschlossenen Türen passiert, weiß keiner. Aber offiziell sind Methoden wie Barren verboten. Ebenso das Dopen, was im Pferdesport engmaschig überprüft wird. Nach jedem Springen werden stichprobenartig Pferde untersucht und mithilfe einer Blutuntersuchung getestet. Erwischte Reiter werden auch gesperrt.

Macht Springen dem Pferd Spaß?

Den meisten Springpferden ganz sicher. Es gibt Pferde, die kann man vor einem Sprung kaum halten, weil sie unbedingt darüberspringen möchten. Aber natürlich lernen Pferde auch das Springen und werden trainiert. Es gibt aber auch Pferde und Fohlen, die von sich aus über den Weidenzaun springen, ohne es je gelernt zu haben. Auch Dressurpferde.

Nun gibt es Demonstranten, die Banner mit Sätzen wie

„Viele Pferde haben es besser als so mancher Mensch ...“



„Pferde sind keine Sportgeräte“ hochhalten. Was halten Sie von denen?

Ich habe noch nie welche gesehen, wenn ich ehrlich bin. Ich kann nicht ausschließen, dass einige Pferde in dem Sport manchmal härter angefasst werden, aber die allermeisten Reiter lieben ihre Pferde und betüdeln sie von vorne bis hinten. Viele Pferde haben es besser als so mancher Mensch. Wenn es den Sport nicht gäbe, gäbe es auch keine Pferde mehr. In der Landwirtschaft, in der Forstwirtschaft und beim Militär werden sie nicht mehr benötigt.

Wo ist beim Derby für Sie der schönste und spannendste Platz?

Am Sonntag bin ich gerne auf der Tribüne. Die Atmosphäre im Zelt ist natürlich auch toll, weil man viele Leute und Sponsoren kennenlernt.

Wie wichtig sind Prominente beim Derby?

Die sind schon wichtig für Medien und Publikum. Aber auch unter den Reitern gibt es sie: Athina Onassis de Miranda, Enkelin des Reeders Aristoteles Onassis, reitet sogar mit. Sie ist wirklich gut und hat super Pferde. Wir haben dieses Mal mehrere Töchter bekannter Persönlichkeiten, die Tochter von Bruce Springsteen zum Beispiel und die Tochter des ehemaligen Bürgermeisters von New York, Michael Bloomberg.

Was gibt es in diesem Jahr beim Derby Neues?

Zur bereits erwähnten „Global Champions Tour“ kommt nun auch die „Global Champions League“, ein Mannschaftsspringen. Beim diesjährigen Derbyturnier starten zwölf Mannschaften. Jede Mannschaft besteht aus fünf Reitern, dabei muss ein Teilnehmer aus den Top 20 der Weltrangliste sein sowie ein junger Reiter unter 25 Jahren. Außerdem reiten sie nicht in den klassischen Jacken, sondern in bunten Hemden ihrer Sponsoren. Das Konzept ist noch nicht von

der FEI genehmigt und wird sicher zu einigen Konflikten führen.

Wie groß ist der Anteil der Reiter, die ihre Pferde noch selbst züchten?

Das gibt es kaum noch. Kaum ein Reiter macht das selbst.

Wie sind Sie zum Reiten gekommen?

Durch meinen Vater, der schon immer Reiter war. Er hat damals die Flottbeker Reithalle gebaut und den NFR mitgegründet. Mein Vater hat gleich nach dem Krieg wieder angefangen, mit Pferden Geld zu verdienen und mich für das Reiten begeistert. Im Alter von zwölf Jahren bin ich schon beim Derby in einem Springen angetreten. Und von da an dann jedes Jahr.

Reiten Sie heute noch?

Jetzt reite ich nicht mehr. Bis vor zwei Jahren schon noch, aber durch Probleme mit Handgelenk und Knie lohnt die Anschaffung eines Pferdes nicht mehr. Aber als Unternehmer bin ich immer noch tätig. Ich züchte Pferde und habe einen kleinen Reitstall in Pinneberg.

In welchem finanziellen Rahmen bewegt sich ein Top-Springpferd?

Das ist unterschiedlich. Aber Spitzenpferde bewegen sich schon im Millionenbereich. Das kann zwischen zwei und vier oder sogar mehr Millionen schwanken. Bei Rennpferden ist der Wert sogar noch höher, weil noch mehr Renngelder eingenommen werden. Je mehr Geld in den Sport fließt, desto mehr sind auch die Pferde wert.

Wie ist das Verhältnis zwischen den Reitern der unterschiedlichen Disziplinen?

Die einzelnen Sparten unterscheiden sich schon stark. Dressur ist beispielsweise ein sehr eleganter Sport. Auch die Pferde sind sehr elegant und edel – eine Voraussetzung für Dressur. Beim Springen kann ein Pferd

auch ruhig unelegant und zottelig aussehen, solange es gut springt, ist das kein Problem. Aber natürlich hat jede Disziplin ihre Reize und ganz tolle Pferde und Reiter.

Gibt es für Sie ein Derby, das unvergessen bleibt oder ein besonderes Erlebnis war?

Natürlich die Derbys, bei denen ich selbst mitgeritten bin. Außerdem erinnere ich mich an das Derby 1959. In dem Jahr war es so heiß, dass sogar ein Pferd nach einem Hitzschlag verstorben ist.

Welches Hindernis auf dem Parcours halten Sie für das aufregendste?

Nicht unbedingt den Wall oder Pulvermanns Grab, sondern den Buschoxer. Das Hindernis hat Eichenbüsche zwischen den Stangen, sodass schon einige Pferde versucht haben, auf die Büsche aufzusetzen, da sie die dahinterliegenden Stangen nicht sehen können. Da halte ich immer den Atem an. Mittlerweile wurde das Hindernis glücklicherweise aber etwas entschärft.

Herr Meyer, der KLÖNSCHNACK dankt für das Gespräch.

www.nfr-hamburg.de
Fragen: helmut.schwalbach@kloenschnack.de und
louisa.heyder@kloenschnack.de

**ZUR PERSON
Klaus Meyer,**

Unternehmer und Vorsitzender des „Flottbeker Reitervereins“, saß lange Jahre selbst im Sattel und ritt auch beim Spring-Derby mit. Meyer wurde 1988 zum 1. Vorsitzenden gewählt und seitdem immer wieder im Amt bestätigt. Der langjährige Vereinsvorsitzende ist gebürtiger Elbvorortler und Vater von zwei Kindern.



Sabine Möller

Mein Tipp

Mai-Kränze
mit Marzipan und Mandeln
zum Wochenende



Als Bäcker ausgezeichnet: ★★★★★ = ★Qualität ★Vielfalt ★Frische ★Service ★Familiär

Blankeneser Landstraße 13 · 22587 Hamburg-Blankenese · Telefon 86 12 78 · www.baeckerei-koerner.de

♥ Rissener Dorfstr. 1, Rissen ♥ auf dem Blankeneser Wochenmarkt ♥ Bei Kröger, Blankeneser Bahnhofstr. 17 In Wedel: ♥ Bahnhofstr. 9



RANGE ROVER SPORT

VOLLENDETE DYNAMIK



ABOVE & BEYOND



AB € 499,00/MONAT*

Erleben Sie den dynamischsten Land Rover aller Zeiten – und ein Fahrvergnügen, das seinesgleichen sucht. Lassen Sie sich begeistern: Von souveräner Leistung, die auf Abruf zur Verfügung steht und individuellem Komfort, der den Fahrer jederzeit in den Mittelpunkt stellt. Der Range Rover Sport erwartet Sie zu einer Probefahrt.



KRÜLL PREMIUM CARS GMBH kruell.com
Rondenborg 2, 22525 Hamburg
Tel.: 040 85 33 230, Fax: 040 85 33 23 23

3 JAHRE GARANTIE
3 JAHRE GARANTIE FÜR DIE GARANTIEZEIT

LEASINGANGEBOT Range Rover Sport 3.0i TDV6

Monatliche Rate*	€ 499,00
Leasingsonderzahlung	€ 4.990,00
Leasinglaufzeit	36 Monate
Gesamtfahrleistung	30.000 km
Barpreis	€ 63.400,00

Verbrauchs- und Emissionswerte Range Rover Sport 3.0i TDV6: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,8, außerorts 6,4, kombiniert 6,9; CO₂-Emission 182 g/km; CO₂-Effizienzklasse B. Alle Range Rover Sport kombiniert: 12,8 - 6,2 (l/100km); CO₂-Emission (g/km): kombiniert 298 - 164. (Gemäß VO (EG) Nr. 715/2007; gesetzliche Messmethode, konkreter Verbrauch abhängig von Fahrweise, Zuladung etc.) Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Ein Leasingangebot, vermittelt für die Land Rover Bank, eine Zweigniederlassung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. Widerrufsrecht nach § 495 BGB für Verbraucher.



Der Spielplatz im Hirschpark ist das derzeitige Sorgenkind Wehners. Hier müssen Spielgeräte erneuert werden.

Thorsten Wehner, Key Account Manager

Hinschauen, wo andere wegsehen

Blankenese sei grün, gepflegt und sauber. Die Realität sieht anders aus – dreckige Baumscheiben und Parks begegnen den Anwohnern und Besuchern. Thorsten Wehner nimmt sich der Schandflecken an.

Sehnsuchtsort Blankenese. Von wegen. Das Saubermannimage leidet derzeit immens. Die Parkanlagen sind Schauplätze von Saufgelagen, an deren Ende hohe Müllberge stehen. Auch die Baumscheiben geraten zu Hundeklos und Ersatz-Mülleimern.

Der Blankeneser Thorsten Wehner hat seit Jahren die Nase voll von den Schandflecken im Dorf. „Immer wenn ich meine Tochter zur Schule brachte, habe ich mich über den verschmutzten Wegesrand geärgert. Aber es war ja nicht vor meiner Haustür und damit nicht meine Baustelle.“ Eines Tages wollte der Vater von zwei Töchtern sich nicht mehr aufregen und wurde aktiv.

Er nahm seine erste Verschönerungsaktion in Angriff und sammelte Plastiktüten voll mit Zigarettenstummeln, Schnapsflaschen, Hundehaufen, Eis- und Kaffeebechern ein. Eine Baumscheibe wurde mit bunten Blumen bepflanzt.

„Mein Ziel ist es seither, Respekt vor Schönnem, wie einem hübsch bepflanzten Beet,

zu erzeugen und andere anzuregen, auch den Müll Fremder vor der eigenen Tür wegzumachen.“

Das war der Anfang: Seither hat Wehner unter anderem 18 Baumscheiben gesäubert, bepflanzt oder bei der Organisation von Blumen geholfen, denn weitere Blankeneser, Schulklässler und Unternehmen machen mittlerweile mit und sind Paten für eigene Baumscheiben.

„Ich biete Anregungen zum Mitmachen“

„Mit dem Bezirksamt Altona habe ich eine Pflegevereinbarung, sodass garantiert ist, dass die Beete sauber bleiben.“

Auch sind ihm die hiesigen Spielplätze ein Anliegen. „Oft ist der Sand verunreinigt und die Spielgeräte marode.“ Er hat auf Eigeninitiative den Spielplatz im Hessepark mittels Spenden mit neuem Sand, einer Rutsche, einem Mülleimer und einem Picknicktisch ausgestattet.

Mittlerweile kooperiert er auch mit dem Zukunftsforum Blankenese, denn für sein aktuelles Leuchtturmprojekt – den Spielplatz im Hirschpark – sammelt er Spenden. Die Bezirksversammlung Altona hat zum Jahreswechsel eine außerordentliche Mit-

telbewilligung in Höhe von 12.500 Euro

für neue Spielgeräte im Hirschpark erhalten. „Geplant sind im Hirschpark ein großes Kletterschiff, eventuell ein Bodentrampolin und neuer Spielsand.“ Die Mittel werden jedoch erst dann abgerufen, wenn Spenden in der gleichen Höhe zusammen kommen – im Ganzen also noch einmal 12.500 Euro. Der 40-Jährige sagt: „Ich hoffe, viele Elbvorortler fühlen sich zum Helfen animiert, und wenn es nicht mit einer Pflanzaktion ist, dann doch vielleicht mit einer Spende für die kleinen Bewohner der Elbvororte.“

ZUR PERSON Thorsten Wehner

wurde vor 40 Jahren in Berlin geboren. Nach seinem Lehramtsstudium in Freiburg arbeitete er am Gymnasium Hochrad. Heute arbeitet er als Key Account Manager bei Tesla Motors. Mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern lebt er in Blankenese.

Sie möchten spenden? Das geht hier. Zukunftsforum Blankenese, IBAN: DE36 2005 0550 1265 1965 74, BIC: HASPDEHHXXX. VWZ: Kletterschiff

www.freiburg-in-hamburg.de
Autorin: anna-lena.walter@kloenschnack.de

MODE FÜRS FENSTER.

Home-
kollektion
10–20%
Rabatt



z. B. JALOUSIEN

Über 35x in Deutschland und 3x in Hamburg!

22081 Barmbek-Süd

Dehnhaiide 1/Ecke Barmbeker Markt
Tel. 040/20 97 66 80

22607 Flottbek ~~NEUGÖRFFEN~~

Osdorfer Landstraße/Ecke Flottbeker Dift 2
Tel. 040/30 30 96 71

Außendienst: 040 20 97 66 80

22529 Lokstedt

Siemensplatz 4
Tel. 040/55 77 99 77

23569 Lübeck

LUV SHOPPING, Dänischburger Landstraße
Tel. 0451/4 99 86 58

JALOU CITY

www.jaloucity.de

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

Grossmann & Berger

10
Jahre

SHOP-JUBILÄUM

Besuchen Sie uns am
03. Juni 2016 von **15 bis 18 Uhr**
und feiern Sie mit uns.



Grossmann & Berger macht. Seit 10 Jahren Ihr neues Zuhause.

Shop Blankenese | Blankeneser Bahnhofstraße 16, 22587 Hamburg

040 / 350 80 20
www.grossmann-berger.de

Fische , Restaurants und Geschäfte

Scholle, Butt und Hering

Fisch gilt als gesund. Fisch gibt es in jedem besseren Restaurant. Einst als Arme-Leute-Essen geschmäht, zählen heute Steinbutt und Dorade, Loup de Mer und selbst Matjes zur so begehrten wie kostspieligen Delikatesse.





Wer jemals auf einem Fischdampfer gearbeitet hat (der Autor dieses Textes hat es), der wird das sein Leben lang nicht vergessen. Ob Kutter oder Heckfänger, ob in der Barentssee oder auf Heringsfang in der Nordsee – im Vergleich dazu ist das spätere Zubereiten oder gar das im Restaurant zum Gast tragen von Wolfsbarsch oder Kabeljau an Senfsauce ein Sanatoriumsaufenthalt. Mal stehen die Fischer in klirrender Kälte, mal brennen Salz und Sonne tiefe Falten in die Haut. An die harte Arbeit der Fischer denkt kaum ein Kunde. Weder im Fischgeschäft noch im Restaurant wird thematisiert, was geleistet werden muss, bevor der „Loup de mer in der Salzkruste“ oder auch „Matjes mit Hausfrauensauce“ auf dem Teller liegen. „Die Fischerei gehört sicherlich zu den här-

testen Jobs“, sagt Andreas Patzer vom „Blankeneser Fischhuus“. Seinen Kunden geht es meist um Rezepte, Saucen und Garzeiten.

Das Wissen über Fisch und Fischerei hält sich selbst in einem ursprünglich von Fischern wesentlich mitgeprägten Stadtteil wie Blankenese in Grenzen. „Viele Kunden denken, Fisch sei so frei verfügbar wie Spargel oder Tomaten“, so Patzer. Seine Lebensgefährtin und „Fischhuus“-Chefin Nathalie Gideon hat zugleich ein zunehmendes Interesse ihrer Kunden am Thema Fisch beobachtet. „Die Kunden sind gesundheitsbewusster geworden. Sie achten auf Frische und Qualität.“ Glücklicherweise, wer heute noch einen in freier

See gefangenen Steinbutt bekommt. Wobei die Preise für wildlebenden Fisch immer stärker angezogen haben. „Wildfang hat seinen Preis“, so Nathalie Gideon.

So werden Themen wie Aquakultur und Überfischung immer wichtiger. Denn kein Zweig der Ernährungsindustrie ist seit den 70er Jahren so schnell gewachsen wie die Aquakultur – mit jährlichen Zuwächsen von fünf bis sechs Prozent. Heute stammt fast jeder zweite Fisch, den wir essen, aus der Zucht. Doch kann die Zucht und Mast von Fischen und anderen Meerestieren das Problem der Überfischung lösen? In der Praxis ist die Umweltbilanz der Zucht oft katastrophal: In Südostasien verschwinden Mangrovenwälder, die Kinder-

Wildfang hat seinen Preis



Das „Blankeneser Fischhuus“ von Nathalie Gideon und Andreas Patzer erfüllt bei Flossen-, Schalen- und Krustentieren jeden Wunsch. Die Kunden nehmen angesichts ausgezeichneter Frische und Qualität jede Wartezeit in Kauf



Geschäfte wie das „Frischeparadies“ lassen beim Thema Fisch keinen Wunsch offen



Hummer muss heute nicht mehr lebend in kochendes Wasser geworfen werden. Das „High-Pressure“-Verfahren tötet ihn augenblicklich

stube vieler Fischarten, für immer mehr Shrimps- und Fischteiche. In Irland, Schottland, Chile oder Norwegen belasten Kot und Futterreste aus der Lachszucht die Küstengewässer. Die Tiere entkommen außerdem häufig, kreuzen sich mit Wildlachsen und bedrohen so den ursprünglichen Bestand. Andere, bisher wenig beachtete Probleme sind der Tierschutz und der Einsatz von Antibiotika im Futter. Bis zu vier Kilo Futterfisch braucht es, um etwa ein Kilo Lachs oder Kabeljau zu mästen. Noch höher liegt die Quote bei Thunfischen. 30 bis 40 Prozent der weltweiten Fänge werden inzwischen direkt für die Fütterung der Zuchtfische verbraucht. Umweltverträgliche Ersatzstoffe füttern statt Fischmehl – das ist das Ziel der neuen ökologischen Aquakultur. So werden die

Bestände von Futterfischen wie Sardellen oder Makrelen entlastet, denen große Trawler bereits mächtig zusetzen. Der Markt für Zuchtfische wächst, weil Fisch beliebt ist und die Weltbevölkerung immer weiter anwächst. „Ohne Fischeaufzucht in umweltverträglichen Aquakultursystemen wird der Bedarf nicht zu decken sein“, sagt Carsten Schulz von der Kieler Universität. Wer beim Thema Fisch den Aspekten Umweltschutz, Nach-

haltigkeit und Gesundheit gerecht werden will, hat es schwer – vor allem als Gastronom. Denn Gäste erwarten ein breites Angebot, Artenschutz hin, Ökologie her.

Milenko Gavrilovic, unter anderem Chef im Restaurant „Marseille“, gehört zu jenen Gastgebern, die sich viele Gedanken über das Geschehen in der Küche sowie die Speisekarte machen.

„Es gibt kaum noch einen Fisch, den man bedenkenlos essen kann“, sagt der Gastronom. Gleichzeitig gelte: „Möchte jemand einen Steinbutt, dann besorge ich ihn.“ Wer sich des Themas wie Gavrilovic „politisch-philosophisch“ annimmt, gerät in ein Dilemma. Denn wer ein Restaurant betreibt, muss immer auch kaufmännisch





Üppig ist hier der Teller mit Schalen- und Krustentieren gefüllt



Auch exotische Exemplare gibt es im Fischgeschäft

denken. „Es ist eine Riesenaufgabe, eine Balance zu finden – hier die Nachhaltigkeit, dort die Kulinarik“, so der sehr nachdenkliche Restaurant-Chef. Sein Ideal: weniger produzieren, weniger verzehren.

Schon der häufige Wunsch nach Filet wird dem Produkt Fisch nicht gerecht. Eine Alternative dazu ist für Kenner der im Salzmantel gegarte, ganze Fisch. Oder die Karkassen werden für einen Fischfond oder eine Bouillabaisse verarbeitet.

Zahlen belegen die dramatische Situation: Die Welternährungsorganisation (FAO) schätzt, dass weltweit 61,3 Prozent der Speisefischbestände bis an die Grenze genutzt und 28,8 Prozent überfischt oder erschöpft sind. Es wird mehr gefangen, als durch die natürliche Vermehrung nachwachsen kann. Der ökologische Schaden ist immens – nicht zuletzt auch durch massiven Beifang und zerstörerische Fangmethoden. Besonders streng beurteilt der Umweltschutzverband „Greenpeace“ die Situation rund um die Meeresbestände. „Wir haben nur wenige Jahrzehnte gebraucht, um mit unseren modernen Fangmethoden die globalen Fischbestände um bis zu 80 Prozent zu dezimieren. Die illegale Piratenfischerei tut ein Übriges“, liest der Interessierte im „Einkaufsratgeber Fisch“. Deshalb fordert „Greenpeace“ eine „transparente und nachhaltige Einkaufspolitik für Fisch und Meeresfrüchte in Industrie und Handel, ein

**Weniger
produzieren,
weniger
verzehren?**

nachhaltiges Fischereimanagement, großflächige Meeresschutzgebiete“.

Selten und bewusst solle Fisch überhaupt auf den Tisch kommen, so die Umweltschützer. Angesichts regelmäßiger, tatsächlicher oder auch inszenierter, Fleischskandale, wenden sich aber immer mehr Konsumenten dem Fisch zu. Oder Menschen auf dem Weg zum Vegetarismus werden zunächst mal zu Pescetariern.

Wie gern Gäste Fisch auf dem Teller sehen, zeigt sich bei einer Runde entlang der Großen Elbstraße. Ob bei „Hummer-Pedersen“, „Henssler & Henssler“, im „Fischbeisl“ oder bei „Atlantic-Fisch“ – Fisch wird im Brötchen, als Sushi oder auch edel serviert wie etwa im „Fischereihafenrestaurant“ von Rüdiger Kowalke. Volkmar Preis, Chef im „Fischbeisl“, freut sich über sein gut gefülltes Lokal. Er innert sich noch an die 70er

Jahre. „Seezunge Müllerin, Dorsch mit Senfsauce und gedünsteten Steinbutt gab es damals in den guten Restaurants wie „Sellmer“ in Eppendorf. Das galt einst als Top-Adresse für Fisch und Meeresfrüchte. Heute findet der Gast Fischrestaurants in der ganzen Stadt. Die besten liegen übrigens entlang der Elbe.

Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de
Redaktionelle Mitarbeit: Louisa Heyder
Fotos (außer S. 19 unten): Helmut Schwalbach

WISSENSWERTES IN SACHEN FISCH

In vielen Restaurants steht heute Fisch selbstverständlich auf der Karte. Der KLÖNSCHNACK hat Ihnen ein paar interessante Ziele herausgesucht:

... mal wieder Fisch essen?

- Fisch-Club
Op'n Bull'n, Telefon 86 99 62
- Echt Asien
Blankeneser Landstr. 1, Tel. 18 01 19 32
- Hummer Pedersen
Große Elbstraße 152, Tel. 52 29 93 90
- Marseille
Große Elbstraße 164, Tel. 41 30 72 21
- Rive
Van-der-Smissen-Str. 1, Tel. 380 59 19
- Fischereihafen Restaurant
Große Elbstraße 143, Tel. 38 18 16

... mal wieder Fisch kaufen?

- Blankeneser Fischhuus
Propst-Paulsen-Straße 5
- Breckwoldt
Elbchausee 531
- Böttcher
Waitzstraße 20
- Aeukens
Wedel, Krons-kamp 51
- Flottbeker Wochenmarkt
Osdorfer Landstraße, mittwochs und samstags von 8 bis 13 Uhr



Volker Klein

DIREKT AM
ELBE
EINKAUFSZENTRUM



Rippe oder Hüfte, Filet oder Medaillon –
hier werden Fleischgenießer fündig. Sebastian
Müller und Kollegen helfen Ihnen gern weiter

Grillen. Die Paradeform der Fleischzubereitung



Gratis-Service!
Wir schälen
Ihren frischen
Spargel



Deutsche Post



Am 12. Mai 2016
von 18.30 - ca. 22.00 Uhr

Unser großes Gin & Tonic Tasting N° 2

Das erwartet Sie: Oliver Steffens, Mitbegründer des Internet-Blogs „Trinkaune.de“ und selbst-ernannter „Ginthusiast“, wird Sie mit seinem profunden Wissen in Sachen Gin & Tonic begeistern und erstaunen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, unter zwanzig (!) Gins und vier Tonics zu wählen, sodass Sie (theoretisch) bis zu achtzig verschiedene Kombinationen probieren können ...

Kulinarisch wird Sie unser Koch auch dieses Mal mit einer köstlichen Grundlage versorgen.

Sichern auch Sie sich schnell Ihre Tickets für nur 39 Euro pro Person an unserer Info. Cheers! Wir freuen uns auf Sie!

39€
Preis pro Person





Das Straßenbild in Blankenese ist auffällig stark von Senioren geprägt.

Jung und Alt im Westen

Zwischen Baby und Greis ...

Die Elbvororte gelten als Refugium von Senioren, neuerdings aber auch als Hort vieler junger Familien. Mit dem Blick auf die Statistik fragt der KLÖNSCHNACK nun: Was ist Klischee, was Realität?



Wer tagsüber die Blankeneser Bahnhofstraße entlangflaniert oder die Rissener Dorfstraße überquert, ist schnell überzeugt: Diese Stadtteile haben ein Demografieproblem, sieht man zwischen Bäckerei und Apotheke doch viel Graumeliertes.

Gleichzeitig bemerken wir viele Mütter, viele Kinder, viele Schüler. Stadtteile wie Nienstedten stehen seit einigen Jahren in dem Ruf, junge Familien regelrecht anzuziehen.

Eine solide Basis gewinnen solche Beobach-

Säuglinge / Babys

Geburten im Jahr 2014:

669

Die Anzahl der Geburten im Hamburger Westen ist auf erfreulichem Niveau und steigt weiter. So wurden 2014 „nur“ 635 Geburten gezählt. Dieser Trend gilt für ganz Hamburg, mit starken Unterschieden zwischen den einzelnen Bezirken/Stadtteilen.

FOTOS: INARIK_FOTOLIA.COM, DORAZET_FOTOLIA.COM, MAJIVEVA_FOTOLIA.COM





Die Zahl der Geburten steigt im Hamburger Westen weiter an.

Kindergärten

62 im Jahr 2014

In den Elbvororten ist ein Kindergartenplatz relativ schnell gefunden. Obwohl die Anzahl verglichen mit der Gesamtbevölkerung verhältnismäßig gering ist, haben Kindergärten häufig noch freie Plätze für den Nachwuchs. Überdurchschnittlich viele Familien betreuen ihre Kinder in den Elbvororten offenbar selbst zu Hause.

Einkommen. Je reicher ein Stadtteil, desto älter – diese Faustregel bestätigt die Statistik. Ein Blick auf die Vergleichszahlen des Berichts aus dem Jahr 2005 zeigt einen soliden Trend in Richtung weiterer Alterung. Sämtliche Elbvororte haben über die letzten zehn Jahre ein bis zwei Prozentpunkte bei den über 65-Jährigen hinzugewonnen. Auf der anderen Seite

Grundschulen

15 Grundschulen

Die Anzahl der Grundschulen im Hamburger Westen ist weiter angestiegen. Dies resultiert unter anderem aus der ansteigenden Zahl der Geburten.

Die Anzahl der jungen Menschen liegt in den Elbvororten deutlich über dem Gesamtdurchschnitt Hamburgs.

Lediglich in sozial schwächeren Stadtteilen ist ein ähnlich großer Kinderreichtum zu beobachten.

entspricht auch der beobachtete Kinderreichtum den Tatsachen. Überraschend hierbei: Der Anteil der Bewohner unter 18 Jahren liegt in allen Elbvororten deutlich über dem Hamburg-Durchschnitt. Während in der gesamten Stadt 15,7 Prozent der Einwohner jugendlichen Flaum tragen, sind es in den Elbvororten zwischen 17,7 Prozent (Rissen) und 20,8 Prozent (Nienstedten). Vermeintlich jugendliche Stadtteile wie Eimsbüttel sind mit 12,2 Prozent tatsächlich äußerst erwachsene Gebiete.

Prozentual mehr Jugendliche als in Nienstedten leben hamburgweit nur noch in eher sozial schwachen Stadtteilen wie Billbrook, Wilhelmsburg, Neuenfelde und auf der Veddel.

Insgesamt bestätigt sich also eine Beobachtung aus dem Alltag: Kinderreichtum ist bei zwei Gegenpolen besonders auffällig: bei den Spitzenverdienern und den sozial Schwächsten.

In den Elbvororten ist auch bei den Jungen ein Trend erkennbar. Seit 2006 ist die Zahl der unter 18-Jährigen in nahezu allen Stadtteilen gestiegen (die Ausnahme ist Sülldorf).

Erfreulich ist auch die Entwicklung bei den Geburten. Die Zahl der entbundenen Kinder steigt.

Spitzenreiter im Hamburger Westen ist Othmarschen mit 148 Geburten, Schlusslicht Nienstedten mit 60. Diese absoluten Zahlen haben jedoch nur eingeschränkte Aussagekraft, da die



FOTO: SEPY_FOTOLIA.COM



FOTO: OKSANA KUZMINA - FOTOLIA.COM



Stadtteile unterschiedlich groß und die Geburtskliniken nicht gleichmäßig verteilt sind. Berechnet man dennoch die Zahl der Geburten auf 1.000 Einwohner, dann liegt Othmarschen mit einem Wert von 11 an der Spitze, während Blankenese mit 7 Geburten auf 1.000 Einwohner das Schlusslicht bildet.

Nun zur zweiten Überraschung, die sich aus der Interpretation der bisherigen Zahlen ergibt: Wenn die Bevölkerung eines Stadtteils aus überdurchschnittlich vielen Alten und Jungen besteht, dann muss die demografische Mittelschicht umso kleiner ausfallen. Blankenese etwa ist demnach reich an Senioren und Kindern, aber arm an Menschen zwischen 19 und 64 Jahren. Das Alter von Müttern wird statistisch nicht erhoben, wir können aber annehmen, dass das beobachtete Phänomen eher älterer Eltern auch in den Elbvororten den Tatsachen entspricht.

Wie wirkt sich nun diese Alterssandsuhr auf die Elbvororte aus? Neben dem erwähnten Straßenbild spiegelt es sich unter anderem in der Geschäftswelt wieder. Die Zahl der Apotheken ist legendär, ebenfalls die Dichte der niedergelassenen Ärzte. Das kommt Senioren entgegen, ist für Thirtysomethings hingegen relativ unwichtig.

Entspannt ist die Lage auch bei den Kindergärten. Zwischen Wedel und Othmarschen ist es nicht sonderlich schwer, einen Kita-Platz zu ergattern. Einzelne Kindergärten bitten auch den KLÖNSCHNACK regelmäßig um Berichte über freie Plätze. Pro 1.000 Einwohner stehen in den einzelnen Stadtteilen jedoch nur 0,2 (Sülldorf) bis 1 Kita (Othmarschen, Nienstedten, Blankenese) zur Verfügung. Wir dürfen also annehmen, dass die Kinder in den Elbvororten überdurchschnittlich häufig zu Hause betreut werden.

Auch die Zahl der Spielplätze ist niedrig, was an den weitläufigen privaten Gärten liegen dürfte.

Eine demografische Betrachtung wäre unvollständig ohne Daten zur ausländischen Bevölkerung, denn die hat einen starken Einfluss auf die Altersstruktur. Gerade Einwandererfamilien der ersten und zweiten Generation aus dem afrikanischen oder arabischen Raum fallen durch eine hohe Geburtenrate auf (die sich dann rasant dem hiesigen Durchschnitt anpasst). Der Hamburger Spitzenwert der unter 18-Jährigen, der mit über 26 Prozent in Billbrook gemes-

Zwischen Wedel und Othmarschen ist es nicht sonderlich schwer, einen Kita-Platz zu ergattern.



Jugendliche „chillen“ im Hespapark. Die Grünfläche ist bei jungen Leuten beliebt, nicht immer zur Begeisterung von Anwohnern und Spaziergängern.

sen wurde, dürfte wesentlich mit dem dortigen Ausländeranteil zu tun haben. 65 Prozent der Billbrook haben nichtdeutsche Wurzeln.

In den Elbvororten ist die Zahl der Ausländer wesentlich geringer. So leben in Rissen nur 6,3 Prozent Ausländer, während der Spitzenreiter Groß Flottbek auf 12,3 Prozent kommt. Ein gemeinsamer Trend für alle Elbvororte ist allenfalls schwach zu erkennen. Die Anteile sinken weiter. Das mag erstaunen. Wir müssen jedoch bedenken,

dass das aktuelle Statistische Jahrbuch die Zahlen aus dem Jahr 2014 aufführt. Die Flüchtlingskrise war damals noch nicht akut.

Zusammenfassend lässt sich konstatieren: Die Elbvororte sind demografisch eigenständig. Das Neben- oder auch Miteinander von Alt und Jung unterscheidet Blankenese & Co. deutlich von den anderen Stadtteilen Hamburgs. Die beobachteten Trends werden diese Entwicklung aller Voraussicht nach weiter verstärken und auch das Straßenbild weiterhin prägen.



FOTO: ROBERT KNEISCHKE - FOTOLIA.COM

Über 65-Jährige

20.148

Der hohe Anteil alter Menschen in den Elbvororten ist kein Klischee. Ihre Anzahl liegt weit über dem vergleichbarer, innerstädtischer Stadtteile.

Um die 20 Prozent der Einwohner der Elbvororte sind über 65 Jahre alt, Tendenz steigend. Eine Folge dürfte die hohe Ärztedichte sein sowie die große Anzahl unmittelbar benachbarter Apotheken.

www.statistikamt-nord.de
Autor: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de

Mitarbeit: Louisa Heyder





tak Tisch, Küche | Essen | Wohnen | Schlafen | Kind

Präzision und Leidenschaft bis ins Detail

Gefertigt in modernster 3-Schicht-Technologie sind trotz der unglaublich zarten Materialstärke der Tischplatte beim **tak** Fixtisch Längen bis zu 3 m möglich. Bis ins letzte Detail durchdacht, bleibt aufgrund der ausgeklügelten Konstruktion die elegante Optik der Zarge selbst in ausgezogenem Zustand erhalten.

TEAM 7

www.team7-hamburg.de | TEAM 7 Hamburg City | D 10, Domstraße 10 | 20095 Hamburg | Tel. 040 32 90 87-10
TEAM 7 Hamburg | Stahlvierte 14a | (Phoenixhof) | 22761 Hamburg-Altona | Tel. 040 39 84 10-0



GUTE VERWALTUNG KANN MAN SEHEN.

Seit 1964 verwalten, vermieten, bewerten und verkaufen wir mit unserem Familienunternehmen erfolgreich Immobilien für Sie in Hamburg. Allein unsere Verwaltungsobjekte haben ein Volumen von weit über 500 Millionen Euro.

Qualität mit Tradition



WE Wullkopf & Eckelmann
IMMOBILIEN

Tel. 040 / 89 97 92 30 | www.wullkopf-eckelmann.de



FOTO: HÖSCH

Engagiert sich mit Herzblut: Augenarzt Dr. Peter P. Kaupke

Dr. Peter P. Kaupke, Augenarzt

Der Arzt mit Durchblick

Seit 1995 betreibt Dr. Peter P. Kaupke seine Blankeneser Augenarztpraxis. Nebenbei hilft er mit seiner Stiftung H.I.T., etwa Kinder mit Sehschwäche in ärmeren Ländern zu behandeln.

Gutes Sehen bedeutet besseres Lernen“, sagt Dr. Peter P. Kaupke während er an seinem Tee nippt. Das Thema „Sehen“ ist für ihn nicht nur in seiner Tätigkeit als Augenarzt täglich Thema, es beschäftigt und interessiert ihn weit über Praxisöffnungszeiten hinaus. Ganz besonders, wenn es um Kinder geht.

2014 gründete der Hamburger Mediziner, der sich in seiner Blankeneser Praxis neben der Augenheilkunde für Erwachsene auf Kinder spezialisiert hat, seine Stiftung H.I.T. (Hamburg Institute of research, training and therapy). Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen in den ärmeren Regionen dieser Welt zu verbessern.

„Mir kam vor ein paar Jahren die Idee, bei Kindern an entlegenen Orten dieser Welt Sehtests durchzuführen. Häufig gibt es in diesen Ländern nur wenige ausgebildete

Ärzte oder Optiker, die zudem der ärmeren Bevölkerung nicht zur Verfügung stehen“, sagt Kaupke, der sich 2010 in Tansania erstmals selbst ein Bild vor Ort machte. 2015 hatte er dann sogenannte Sehkoffer im Gepäck, mit denen es nach seiner Aussage auch Laien möglich sei, Sehschwächen festzustellen. So gehören etwa Sehtafeln, die

mit Formen in verschiedenen Größen bedruckt sind, zur „Kofferausrüstung“.

„So ist es möglich, bei Kindern, die noch nicht lesen und

schreiben können, eine Fehlsichtigkeit festzustellen“, so Kaupke. Eine besondere Idee, die „Sehkoffer“ zu verbreiten, wurde im Frühjahr 2015 wahr: Kaupke, der übrigens leidenschaftlicher Segler ist, stattete viele Crews der Weltumsegler-Rallye „Blue Planet Odyssey“ mit seinen Sehkoffern aus, um Kinder rund um den Globus untersuchen zu lassen. „Das Projekt ist ein großer Erfolg“, so Kaupke.

Mehrere tausend Kinder wurden dank

H.I.T. mittlerweile untersucht und einige hundert mit Brillen ausgestattet. 130 Lehrer in ärmeren Ländern sind nun über den Zusammenhang von Sehen und Lernen geschult und können die Sehfähigkeit ihrer Schüler selbst testen.

Neben seiner Stiftung ist Kaupke außerdem Mitglied im Lions Club Blankenese, dessen Wirken im Hamburger Westen unter dem Motto „Hilfe für Kinder in Not“ steht. Im Juni wird er die Präsidentschaft des Clubs übernehmen. „Ich freue mich auf die gestalterischen Möglichkeiten, die das Amt bietet“, sagt er.

Autorin: cornelia.hoesch@kloenschnack.de

ZUR PERSON Dr. Peter P. Kaupke

wurde 1958 in Hannover geboren. 1995 gründete er seine Augenarztpraxis in Blankenese, 2008 kam der Standort Stellingen hinzu. 2014 gründete er seine Stiftung H.I.T., die es sich etwa zur Aufgabe macht, Kinder mit Sehschwäche zu fördern. Ab Sommer ist er außerdem Präsident des Lions Club Blankenese. Er hat zwei erwachsene Söhne und lebt mit seiner Frau in Tinsdal.

„Ich wollte bei Kindern an entlegenen Orten dieser Welt Sehtests durchführen.“



Soweit muss es nicht kommen! Autoservice ist Vertrauenssache.
365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag.

**Service mit
Leidenschaft.**

An 365 Tagen im Jahr ist unser Notdienst für Sie da.

Auto Wichert GmbH | www.auto-wichert.de | info@auto-wichert.de



Bornkampsweg 2-4 | Hamburg | Tel. 040 . 89 69 1 - 0
Blankeneser Landstr. 43 | Hamburg | Tel. 040 . 86 66 60 - 0

DIE TERRASSENSAISON AUF DEM SÜLLBERG HAT BEGONNEN!

Eine Oase der Ruhe, fernab vom Trubel der Hamburger Innenstadt. Wenn die Sonne lacht und die Temperaturen steigen, gibt es wohl kaum einen schöneren Platz in Hamburg!



MITREISSENDES PUBLIC VIEWING

Feiern Sie unsere Nationalelf mit Familie und Freunden bei uns im **BIERGARTEN!**
Nur hier finden Sie die einmalige Mischung aus Fußballübertragung, dank modernster Technik und einem einmaligen Ausblick auf die Elbe!

DECK 7 MARKET RESTAURANT TERRASSE

Neben exzellentem Service und hervorragender Qualität unserer Speisen, bietet unser Küchenchef Hanno Wißkirchen eine täglich wechselnde Auswahl feinster Gerichte rund um den Spargel.

PFINGSTEN SCHON GEPLANT?

Gönnen Sie sich zwei wundervolle Tage Entspannung pur mit unserem Arrangement „Auszeit auf dem Süllberg“ und lassen Sie sich zwei Tage lang verwöhnen!



Kontaktieren Sie uns noch heute: Ihre Ansprechpartner sind
Deck 7 Market Restaurant: Angela Prigan + Marcus Schelbert
zu erreichen unter Tel.: 040/866 252-77
Süllberg Karlheinz Hauser, Süllbergsterrasse 12, 22587 Hamburg



Einbruch über ein gekipptes Fenster: In Hamburg ein häufiges Delikt

Statistik

Neue Kriminalstatistik – Einbrüche nehmen weiter zu

Schwerkriminalität bleibt selten, die typische Straßenkriminalität sinkt. Das zeigt die aktuelle Polizeiliche Kriminalstatistik für 2015. Hohe Zuwächse sind bei Einbrüchen zu verzeichnen. Ein Überblick.

Keine guten Nachrichten – so ließe sich die im März veröffentlichte Polizeiliche Kriminalstatistik zusammenfassen. Das Zahlenwerk verzeichnet für 2015 zunächst einen hohen prozentualen Anstieg bei Mord und Totschlag sowie Anstiege bei Raubüberfällen um plus 9,5 Prozent, bei äußerst geringen Fallzahlen. So stieg die absolute Zahl der Mordfälle von 10 auf 17. Gewaltkriminalität mit tödlichen Folgen bleibt in Hamburg also weiterhin die Ausnahme.

Alltäglicher ist der „Handtaschenraub“, den die Statistik mit einem Plus von 10,5 Prozent ausweist. Aber auch hier sind die absoluten Fallzahlen geringer, als mancher vermuten dürfte: Steigerung von 86 auf 95.

Die typische Kriminalität auf der Straße sinkt weiter

Nach wie vor epidemisch wirkt dagegen die typische Straßenkriminalität in Form von Raubüberfällen und Taschendiebstählen (1.534 und 20.237 Fälle). Hier waren 2015, entgegen den Vermutungen vieler, jedoch Rückgänge zu verzeichnen. Die Furcht vor kriminellen Flüchtlingen hat sich demnach nicht bestätigt.

Stark erhöht hat sich die Zahl der Wohnungseinbrüche. Die Statistik weist für 2015 eine Steigerung von rund 20 Prozent aus und kommt auf insgesamt 9.006 Einbrüche, also etwa 25 pro Tag.

Zu den bevorzugten Einbruchsgebieten gehört bekanntlich der Hamburger Westen. Hier tätige Sicherheitsfirmen berichten derzeit über ein wachsendes Auftragsvolumen.

Auslöser sind laut Firmeninhaber Philipp Haroun (Haroun Security) neben Pressemeldungen über die Statistik vor allem die Flüchtlingskrise. Tatsächlich aber sind Flüchtlinge als Täter die Ausnahme. Einbrecher sind in den meisten Fällen kriminelle Banden aus Osteuropa, die Hamburg aufgrund des Wohlstandes und der guten Verkehrsanbindungen schätzen. Die Täter spähen Häuser aus, schlagen dann zu und verlassen noch in derselben Nacht das Land. Daher die niedrige Aufklärungsquote von derzeit etwa neun Prozent.

Nach Harouns Meinung sind der Polizei bei Prävention und Ermittlung keine großen Versäumnisse vorzuwerfen. Das Problem ist einfach: zu viele Häuser, zu wenige Polizisten.

Ähnliches hört man von der Wirtschaftsdetektei CR-Security. Auch hier registriert Inhaber Christian Rusbüldt vermehrt Anfragen nach Einbruchsprävention. Der Anstieg der Fallzahlen überrascht ihn nicht.

„Wann haben Sie zuletzt einen Polizisten in unserem Land im Dunkeln auf Fußstreife gesehen?“

Die Sonderkommission „Castle“, die sich derzeit ausschließlich mit dieser Kriminalitätsform beschäftigt, hält auch er für zu schwach besetzt, um ein „angemessenes Sicherheitsgefühl zu vermitteln“.

Sicherheitsexperten vermuten aufgrund des geschilderten Szenarios einen weiteren Anstieg von Einbrüchen in Hamburg. Als Grund wird neben den schwachen Polizeikräften aber auch Grundlegenderes genannt: Die Schere zwischen Arm und Reich klappt innerhalb Deutschlands und innerhalb Europas immer weiter auf.

Die Polizei Hamburg hat eine Beratungsstelle für Einbruchschutz eingerichtet (Cafamacherreihe 4). Termine können unter Telefon 42 86 70 77 vereinbart werden.

STATISTIK MIT TÜCKEN Die Aufklärungsquote

Wer denkt, die Aufklärungsquote gäbe an, in welchen Fällen Täter tatsächlich den Gerichten zugeführt wurden, täuscht sich. Die Zahl gibt lediglich an, in wie vielen Fällen ein Tatverdächtiger ermittelt wurde. Wenn dieser Verdächtige im anschließenden Verfahren entlastet und freigesprochen wird, steht der Fall in der Statistik trotzdem als aufgeklärt.

www.hamburg.de/polizei/polizeiliche-kriminalstatistik-np/
Autor: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de



Gabriele Böckmann,
Immobilienberaterin Shop Othmarschen

Ottensen

**Im Gebotsverfahren:
Denkmalgeschützte Villa mit viel
Potenzial an der Elbchaussee**

Sanierungsbedürftige Villa, ca. 520 m² Wohn- und Nutzfläche, 3-4 Wohnebenen zzgl. Souterrain, viele Stilelemente wie zum Teil alter Stuck, alte Holzböden und Parkett, Turmzimmer, Kamin und imposantes Treppenhaus, Pkw-Stellplätze auf dem Grundstück, ca. 1.425 m² Grundstück, Bedarfsausweis: 306 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1903

Kaufpreis: € 1.650.000,-
(schriftliche Gebotsabgabe bis
31.05.2016)

Käufer-Courtage:
6,25 % inkl. MwSt.

Grossmann & Berger macht. Traumhafte Angebote.

Shop Othmarschen | Waitzstraße 22, 22607 Hamburg

040 / 350 80 20
www.grossmann-berger.de



Hörgeräte-Akustiker-Meisterin Monika Dornis



Beste Beratung

Bester Service

Beste Hör-Ergebnisse

Wedel - Rosengarten 5 - Gruppenpraxis - ☎ 04103 / 12 21 19
HH-Rissen - Wedeler Landstraße 43 - Ärztehaus - ☎ 040 / 81 95 77 09
www.hoergeraete-dornis.de



FOTO: AUREMAR - FOTOLIA.COM

Oft wird die eigene Unsicherheit am Steuer nicht wahrgenommen

Senioren am Steuer

Selbsteinschätzung einmal überdenken?

Mit dem Auto mobil bis ins hohe Alter bleiben, dürfte für die meisten Verkehrsteilnehmer ein erstrebenswertes Ziel sein. Der KLÖNSCHNACK sprach mit Experten über das Fahrverhalten der „Generation 65 Plus“.

Rückblende: Im vergangenen Juni ereignete sich in Blankenese an der Kreuzung Erich-Blumenfeld-Platz/Sülldorfer Kirchenweg ein schwerer Verkehrsunfall. Aus damals ungeklärten Gründen krachte ein 84-jähriger Autofahrer mit seinem Wagen in ein Fahrzeug, in dem eine junge Familie saß. Der Rentner hatte die Kurve nicht bekommen und geriet auf die Gegenfahrbahn. Die junge Mutter wurde schwer verletzt, ihre Kinder und ihr Mann leicht, der Rentner und seine Ehefrau erlitten einen Schock. Sind solche Unfallsituationen mit älteren Verkehrsteilnehmern ein Einzelfall oder sind Senioren ab dem 65. Lebensjahr häufiger Unfallverursacher?

„Relativ betrachtet steigt das Risiko, einen Unfall zu verursachen, ab dem 75. Lebensjahr im Gegensatz zu der Altersklasse der 65- bis 74-Jährigen deutlich an“, sagt Ulf Schröder, Leiter der Verkehrsdirektion Hamburg.

Betrachtet man die offiziellen Zahlen der Verkehrsunfallstatistik 2015 für Hamburg, so stieg die Zahl der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Verkehrsteilnehmern über 65 im Vergleich zum Jahr 2014 um 516 von 11.439 auf 11.955 an. Die Gruppe der 65-

bis 74-Jährigen verursachte in der Hansestadt im Gegensatz zum Jahr 2014 98 Unfälle mehr, die Gruppe der 75-Jährigen hingegen 243 Unfälle.

Verlangsamte Reaktionsfähigkeit und eingeschränkte Beweglichkeit der älteren Autofahrer seien unter anderem die Hauptgründe, wenn es im Straßenverkehr kracht, so Schröder. Das sieht Sabine Darjus, Vorsitzende des Fahrlehrerverbandes Hamburg, ebenso. „Eingeschränkte Beweglichkeit, wie sie im Alter naturgemäß einsetzt, ist in einigen Fällen auch der Grund für Beobachtungsdefizite, die wiederum dazu führen, dass wichtige Details in der Verkehrsbeobachtung nicht erkannt werden.“

Auch die Einnahme von Medikamenten könne im Alter die Fahrtüchtigkeit beeinflussen. „Jeder fünfte von über 65-Jährigen verursachte Unfall in Hamburg geschieht beim Wenden oder Rückwärtsfahren“, so Darjus. Wer sich im Auto nicht mehr zur Seite oder nach hinten orientieren könne, sei in einer Art eingeschränkt, die verkehrsgefährdend

werden könne. Einen weiteren Grund für Unfälle bei älteren PKW-Fahrern nennt Lorenz Möhlmann, Inhaber der „Fahrschule Blankenese“: „Gerade bei dem heutigen Verkehr, der zunehmend komplexer, hektischer und rücksichtsloser geworden ist, ist es in vielen Situationen sehr wichtig, sehr reaktionsschnell zu sein. Dies gelingt im hohen Alter aber häufig nicht mehr.“ Das ist seiner Meinung nach auch ein Grund, warum viele alte Autofahrer relativ langsam unterwegs seien, da sie so versuchten, die verlangsamte Reaktion zu kompensieren. „Die verlangsamte Reaktion ist leider auch ein Grund für die häufigen Unfälle von Senioren beim Rangieren, die ein Auto mit Automatikgetriebe fahren. Hier verwechselt der Fahrer die Bremse mit dem Gaspedal. Da dies durch

die verlangsamte Reaktion zu spät erkannt wird, kommt es zu den schweren Unfällen“, sagt Möhlmann.

Damit die Fahrt mit dem eigenen PKW auch im höheren Alter

sicher und unfallfrei bleibt, gibt es unter dem Dach des „Forum Verkehrssicherheit Hamburg“ für Senioren das Projekt „Einfach mobil bleiben“. „Darin bieten verschiedene Institutionen Senioren unterschiedliche Möglichkeiten an, ihre Mobilität im Alter zu testen beziehungsweise zu erhalten“, sagt Sabine Darjus vom Fahrlehrerverband. In diesem Sinne: Allzeit gute Fahrt!

Weitere Informationen zu dem Projekt „Einfach mobil bleiben“ gibt es im Internet unter www.hamburg.de/senioren-mobil.

Autorin: cornelia.hoesch@kloenschnack.de

„Auch die Einnahme von Medikamenten kann im Alter die Fahrtüchtigkeit beeinflussen.“

BILDUNGSKOMPASS

Das Hochglanz-Anzeigenmagazin vom Hamburger Abendblatt

Lernen begleitet das ganze Leben! Sie wollen sich nicht nur um die Bildung Ihrer Kinder kümmern sondern auch um Ihre eigene?

Unser Hochglanz-Magazin BILDUNGSKOMPASS vom Hamburger Abendblatt bietet Orientierung für alle Bildungsinteressierten, die beruflich am Ball bleiben wollen. Mit einer Auflage von 90.000 Exemplaren erscheint der BILDUNGSKOMPASS am 25. Juni 2016 als Beilage im Stadtgebiet des Hamburger Abendblattes und wird zusätzlich an HVV-Knotenpunkten am 27. Juni 2016 verteilt.

Hamburger Abendblatt

Anzeigenmagazin |

Am 25. Juni 2016 im
Hamburger Abendblatt*

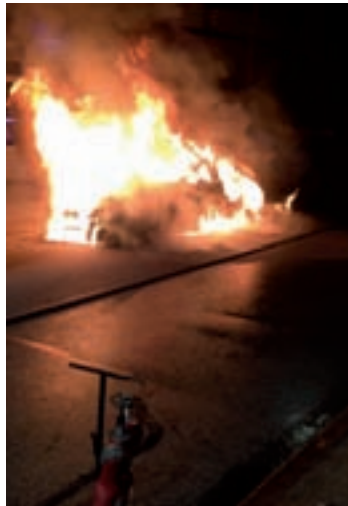
BILDUNGSKOMPASS

Weiterbildung für den Norden

Die besten Adressen,
Expertentipps und
Ideen rund um Ihre
Weiterbildung



Hamburger Abendblatt



Szenen aus Blankenese: Demonstranten fällen am Björnsonweg symbolisch eine Birke. An der Elbchaussee brennen zwei Autos. Monika Lühmann demonstriert für Flüchtlinge

Blankenese Unter Generalverdacht

Anwohner am Björnsonweg blockieren die Zufahrt. Demonstranten rücken mit Sägen an. Wenige Tage später brennen Autos – Blankenese sorgte so gleich mehrfach für Schlagzeilen.

Rufen sogenannte Autonome zum „Kettensägenmassaker“, dann ist ihnen Aufmerksamkeit garantiert. Sollen die Sägen in Blankenese angesetzt werden und geht es dabei um ein Flüchtlingsquartier, trotzen Fotografen wie Sympathisanten Stunde um Stunde tapfer der Kälte. Anlass für das Spektakel der rund vier Dutzend per Fahrrad gekommenen Demonstranten war eine Straßenblockade von Anwohnern des Björnsonweges. Die verhinderten so die vorbereitenden Arbeiten für eine Flüchtlingsunterkunft. Die beauftragten Firmen mussten wieder abrücken. Seitdem sorgen sich Blankeneser um den guten Ruf ihres Stadtteils. Denn landesweit wurde der Fall kommentiert und interpretiert. Dabei werden auch von vermeintlich seriösen Sendern und Zeitungen sattem bekannte Klischees über den Stadtteil ausbreitet. Nahezu alle Kommentatoren und Berichterstatter wollen dabei auf der moralisch wertvollen Seite stehen. „Nobelstadtteil“ schreibt die „Zeit“, vom „Nobelviertel“ fabuliert die „Welt“. Andere schreiben vom



Pro-Flüchtlings-Demonstration rund um den Blankeneser Marktplatz

„vornehmen Stadtteil“ und „Luxuskarossen“. Wie falsch dieses Bild in seiner Pauschalität gezeichnet wird, weiß jeder, der mit offenen Augen durch das Dorf geht. Neben Prachtbauten stehen da auch bescheidene Rotklinker-Mietshäuser, in den Cafés sitzen neben pensionierten Lotsen auch Normalverdiener. Dass anderenorts auch, darunter ein linkes Bauwagenprojekt in Berlin, Menschen Flüchtlinge als Nachbarn ablehnen, wird in diesem Fall schlicht vergessen. Es lebe der Holzhammer, das holzschnittartige Bild. So faseln die zum Kettensägenmassaker angereisten Demonstranten von „Perlenketten“ und „Champagner trinkenden“ Reichen.

Während die direkt vor der geplanten Flüchtlingsunterkunft am Björnsonweg in Deckung gingen, demonstrierten andere Blankeneser, darunter der „Runde Tisch“, für „mehr Miteinander“.

Zu den alteingesessenen und sich gern zu Wort meldenden Blankeneserinnen gehört Monika Lühmann. „Blankenese ist bunt und offen.“ Sie ärgere sich sehr über die Vorurteile. Dem langjährigen, ehemaligen Bezirksamtleiter Hans-Peter Strenge ging es ähnlich. Er demonstrierte mit, „damit sich das wahre Blankenese zeigt“. Dem Musiker Rolf Zuckowski ging es vor allem um die „Solidarität“. Blankenese sei „als Ort viel mehr als die Vorurteile der letzten Tage“. Die Schlagzeilen in der Boulevard-Presse „Schande von Blankenese“ und „Aufstand der Anständigen“ hat mehrere hundert Demonstranten auf die Straße gebracht. Darunter marschierten in der ersten Reihe drei Flüchtlinge mit.

Die angezündeten Autos gänzlich unbeteiligter Elbvorortler werden in dieser Diskussion als Kollateralschaden hingenommen. Für die Brandsstifter aus dem vermutlich linksradikalen Spektrum sind es ohnehin „Vertreter des globalen Kapitalismus“.

Wie es im Konflikt um das Flüchtlingsquartier am Björnsonweg weitergeht, war bei Redaktionsschluss nicht klar. Das Verwaltungsgericht prüft, ob mit der Baugenehmigung gegen Umweltrecht verstoßen wurde. Nach wie vor stehen die Bäume auf der umstrittenen Fläche.

Denn das angekündigte „Kettensägenmassaker“ zeigte sich eher als Laubsägearbeit.

www.blankenese.de/runder-tisch
Autor: helmut.schwalbach@kloenschack.de
Redaktionelle Mitarbeit: Louisa Heyder

GAST KOLUMNE

Stellungnahme

Wenn ich heute Nachrichten höre oder Zeitungen lese, so gewinne ich oft den Eindruck, dass wir in einer immer egoistischer werdenden Welt leben – mit zutiefst eigennützigen Men-

DR. RAINER SÜSSENGUTH: Großes leisten für kleine Patienten Großzügige Hilfe

Der Mediziner, „von Haus aus“ Kinderarzt, verantwortet den Bereich Fördererbetreuung im Universitätskrankenhaus Eppendorf und Altonaer Kinderkrankenhaus. Er ist Geschäftsführer des Vereins „Hamburg macht Kinder gesund e.V.“ und Vorstandsmitglied im Verein „Altonaer Kinderkrankenhaus e.V.“.

schen, die nach Bequemlichkeit und Wohlstand streben und in der sich jeder selbst der Nächste ist. Und vielleicht ist das momentane bürgerliche Engagement in der Flüchtlingskrise nur eine kurzfristige Unterbrechung dieser Entwicklung.

Mit fast 30-jähriger Erfahrung bezüglich bürgerlichen Engagements zugunsten der medizinischen Versorgung in Hamburg erlebe ich persönlich jedoch etwas ganz anderes! Ich habe viele unterschiedlich situierte Bürgerinnen und Bürger kennenlernen dürfen, die sich intensiv

für das Gemeinwohl, speziell für die Verbesserung der medizinischen Versorgung insbesondere kranker Kinder, engagieren. So habe ich beispielsweise einen Sozialhilfeempfänger kennengelernt, der sich ausführlich am Telefon informierte, was mit seinem Geld passiert – und sich dann entschloss, regelmäßig einen Euro im Monat zu spenden.

Ich bin vielen dankbaren Patienten begegnet, die ein wenig von dem zurückgeben wollten, was sie oder ihre Angehörigen an Freundlichkeit und Hilfe im Krankenhaus erfahren haben. Und manche Menschen bit-

ten zu Geburtstagen, Jubiläen oder auch Trauerfeiern ihre Gäste, auf Blumen oder Geschenke zu verzichten und stattdessen zu spenden. „Wir haben doch alles, was wir brauchen“ – diesen Satz höre ich oft. Und es gibt auch den Großspender, der seine Spende im Verborgenen macht und keinen öffentlichen Dank erhalten möchte. Manche Menschen haben ein so großes Vertrauen in die Arbeit von Krankenhäusern, dass sie diese sogar in ihrem Testament bedenken. Schon zu Lebzeiten dafür zu

oder Endoskopen der neuesten Generation immer mehr Menschen immer besser geholfen werden.

Innovative Hilfen wie das Kinderkompetenzzentrum (Untersuchungen bei Verdacht auf Misshandlungen oder Vernachlässigung von Kindern) oder die intensive psychologische Betreuung von Eltern mit Frühgeborenen konnten nur dank einer Anschubfinanzierung durch Spenden starten und so erfolgreich fortgeführt werden.

Auch so manches Großprojekt wird erst durch Spenden verwirklicht, wie beispielsweise die neue universitäre Kinderklinik, das Kinder-UKE, das nur mit der großzügigen Hilfe von Spendern so gebaut werden kann, dass es den Anforderungen an eine moderne Kindermedizin optimal gerecht wird und den meist schwer kranken Kindern ein Zuhause auf Zeit, Geborgenheit sowie einen optimalen Ort zum Genesen bieten kann.

Immer wieder gibt es im Zusammenhang mit Spenden besonders bewegende oder kuriose Momente. So erinnere ich mich an ein junges Mädchen mit einem nicht mehr therapierbaren Hirntumor. Ihr größter, lang gehegter Wunsch, für ihre mittellose Mutter unerschwinglich, war ein tragbarer CD-Player. Dank einer lieben Spenderin konnte dieser Wunsch erfüllt und ihre letzten Wochen mit ihrer Lieblingsmusik bereichert werden.

Unvergesslich ist auch der besondere Kuchen einer dankbaren Mutter, deren Frühgeborenes nach vielen Wochen Intensivtherapie endlich nach Hause durfte. Sie hatte für diesen Kuchen etwas sehr Wertvolles geopfert, ihre abgepumpte Muttermilch!

Wissenschaftler haben festgestellt, dass Spenden ähnliche Gefühle hervorrufen, als würde man selbst beschenkt. Diesen „Warm-Glow-Effekt“ habe ich oft in den Augen derjenigen gesehen, die mit einem Scheck vor mir standen. Ich erlebe so viel echten Altruismus in der Zusammenarbeit mit Spendern, Stiftungsvorständen und Unternehmen im gemeinsamen Engagement für die gute Sache Gesundheit. So bin ich der festen Überzeugung, dass auch heute bei den meisten Menschen Mitgefühl und Empathie für Bedürftige vorhanden sowie das Interesse am Gemeinwohl und die Hilfsbereitschaft groß sind.

Dr. Rainer Süßenguth



Dr. Rainer Süßenguth

sorgen, dass das eigene Vermögen später sinnvoll verwendet wird, beglückt auch den Geber. So sagte mir eine Dame, nachdem sie ihr Testament zugunsten einer Klinik verfasst hatte: „Jetzt bin ich beruhigt, dass nach meinem Tod mit meinem Geld etwas Vernünftiges getan wird, nämlich Kranken zu helfen!“ Dafür bin ich all diesen Menschen außerordentlich dankbar. Das Spektrum, wofür Spenden in der Medizin sinnvoll eingesetzt werden können, ist breit. Durch den rasanten technischen Fortschritt kann z. B. mit medizinischen Geräten wie Lasern, Mikroinstrumenten

So manches Großprojekt wird erst durch Spenden verwirklicht, wie beispielsweise die neue universitäre Kinderklinik, das Kinder-UKE.





Der
HAMBURGER
Klönschnack
*wünscht einen
wunderbaren
Frühling!*



Politik

WAITZSTRASSE

Anwohner fordern mehr Platz für Fahrräder

Die öffentliche Anhörung Anfang April in der VHS an der Waitzstraße war sehr gut besucht. Die rund 200 Besucher drängten in die überfüllte Aula, um mit dem Verkehrsausschuss des Bezirksamtes Altona und dem Business Improvement District (BID) Waitzstraße zu diskutieren, Fragen zu stellen und auch Kritik zu äußern.

Nachdem zum wiederholten Male Autofahrer beim Ausparken für Unfälle in der relativ engen Einkaufsstraße sorgten und sogar in Geschäfte fuhren, soll die Waitzstraße umstrukturiert und sicherer werden. Sogenannte „Verhinderungselemente“ wie Poller und Betonbänke sollen die Läden fortan vor heranrutschenden Autos schützen. Ferner soll eine Verbreiterung der Längs- und Schrägparkstände für mehr Übersicht auf der Straße sorgen, da so besser ein- und ausgeparkt werden könne.



Anwohner und Kunden der Waitzstraße diskutierten regelmäßig mit

Viel zu wenig werde an Fahrradfahrer gedacht, merkten viele Besucher des Abends an. Die Fahrradstellplätze am zweiten Bahnhofseingang sollen in den Jeppweg umziehen. Dieser sei nach Kritikern aber viel zu dunkel und unsicher. Der Wunsch, die Einbahnstraße mit dem Rad auch entgegen der Fahrtrichtung befahren zu dürfen, wurde ebenfalls geäußert. Die Ergebnisse werden nun ausgewertet und der Politik vorgelegt. Ob der Bauauftrag noch 2016 startet, bleibt ungewiss.

HAUS RISSEN

Christian Wulff spricht

Im vergangenen Jahr sind fast eine Million Flüchtlinge nach Deutschland gekommen. Die Frage „Wie geht es weiter?“ wird zum Angelpunkt vieler Auseinandersetzungen und zu einem Motor für die Neubestimmung von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Vor diesem Hintergrund kommt der ehemalige Bundespräsident Christian Wulff am 3. Mai ins Haus Rissen. Schon in seiner Amtszeit als Bundespräsident hat sich Wulff immer wieder dem Thema gewidmet. Nicht nur mit seiner Aussage, dass der Islam inzwischen auch zu Deutschland gehöre.

In seinem Vortrag am 3. Mai 2016 um 19.30 Uhr wird der Bundespräsident a.D. Christian Wulff auf die Herausforderungen blicken und im Anschluss mit den Gästen diskutieren.

CDU RISSEN

Wechsel im Vorstand

Die Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Rissen hat einen neuen Vorstand gewählt. Marcus Hubner wird in Zukunft die Rissener CDU als deren Vorsitzender führen. Er tritt damit die Nachfolge von Uwe Szczesny an, der im Ortsverband als stellvertretender Vorsitzender aktiv bleibt.

BÜRGERINITIATIVE RISSEN

„Wohnungsmarkt öffnen“

Die Initiative „Vorrang für Integration und Nachhaltigkeit Rissen“ (VIN Rissen) und die Volksinitiative „Hamburg für gute Integration“ fordern die „einfache politische Entscheidung“, die dazu führen könnte, dass die Flüchtlinge sofort aus den Baumärkten rauskämen: Der Senat muss den regulären Wohnungsmarkt für Flüchtlinge öffnen. Das Warten auf die Fertigstellung der umstrittenen Großunterkünfte sei auch für die Flüchtlinge der falsche Schritt. „Wie kann der Senat davon ausgehen, dass der Bau von Großunterkünften dazu führt, dass die Flüchtlinge aus den Baumärkten herauskommen? „Der Bau dauert mindestens ein, eher eineinhalb Jahre. Sollen die Flüchtlinge so lange dort bleiben? Integration findet dort kaum statt!“, so die Initiative.

FÜNF FRAGEN AN...

Pastor Hans-Georg Poehls

Poehls ist seit über 20 Jahren evangelischer Pastor in Blankenese. Er setzt sich seit Jahren für Flüchtlinge ein.

Warum machen Sie sich für die Blankeneser Flüchtlingsunterkunft stark?

Es gibt einen klaren biblischen Auftrag und eine humanitäre Verpflichtung, sich für Flüchtlinge einzusetzen – auch hier bei uns vor Ort.

Welche Argumente setzen Sie Gegnern und Skeptikern entgegen?

Vorrangig muss es um eine gemeinsame solidarische Haltung gehen. Die finde ich bei allen, mit denen ich in der Sache gesprochen habe – auch bei manchen Skeptikern und Gegnern. Wer diese Haltung nicht teilt, der wird auch Argumente nicht gelten lassen. Ein Argument ist, dass Blankenese sich der Verantwortung, die Hamburg für die Flüchtlinge übernommen hat, nicht entziehen darf. Andere Stadtteile sind weitaus mehr herausgefordert als Blankenese. Wir haben vor Ort erfahrene und kompetente Menschen genug, die sich um die Flüchtlinge kümmern werden. Der Runde Tisch Blankenese und unsere Gemein-



Hans-Georg Poehls

de werden hier gern wieder die Verantwortung übernehmen, die sie so lange für die beiden Unterkünfte, die es ja schon einmal im Björnsonweg gab, getragen haben. Und wir haben gute Erfahrungen in unserer langjährigen Arbeit gemacht.

Wie groß ist Ihr Verständnis für die eher ängstlichen Nachbarn der Unterkunft am Björnsonweg?

Es ist einiges – nicht bei uns – geschehen und es wird viel geschrieben, was Angst oder Sorgen hervorrufen kann. Dafür habe ich Verständnis. Und ich lade ein, das Gespräch zu suchen, die

Ängste auszusprechen und gemeinsam Wege zu suchen, wie man diese Ängste hinter sich lassen kann. Wenn es Gewohnheit wird, mit Flüchtlingen in Kontakt zu sein, sie als Mitmenschen zu erleben, werden sich diese Ängste auch legen. Nur Abschottung führt dazu, dass man der eigenen Angst ausgeliefert bleibt.

Was sagen Sie zu den brennenden Autos?

Für solche Aktionen habe ich absolut kein Verständnis. Das ist reiner Vandalismus, der bestraft gehört.

Wie hoch schätzen Sie den Imageverlust Blankeneses ein?

Selbst bei einem internationalen Treffen bin ich auf die Vorkommnisse angesprochen worden; Freunde aus Süddeutschland wollen wissen, was bei uns los ist. Den Imageverlust kann ich nicht bemessen, aber er ist da. Vielleicht konnte unsere gemeinsame Demonstration am 14. April hier ausgleichend wirken. Ein starkes Zeichen nach außen und innen war sie auf jeden Fall.



Professor Helmke spricht im Gymnasium Hochrad

GYMNASIUM HOCHRAD Was ist guter Unterricht?

Unterricht zugleich herausfordernd, ermutigend und motivierend gestalten – wie das noch besser gelingen kann, damit beschäftigen sich die Lehrer des Gymnasiums Hochrad in einer pädagogischen Ganztagskonferenz im April. Impulse dazu gab der Gastvortrag des international renommierten Erziehungswissenschaftlers Professor Andreas Helmke, einer der führenden Experten auf dem Gebiet der empirischen Unterrichtsforschung. Helmke hat sich als Autor von Standardwerken zur Unterrichtsqualität und als Berater von Kultusministerien einen Namen gemacht.

Im Anschluss an den Vortrag beschäftigten sich die Lehrer in zahlreichen Workshops vertiefend damit, wie man den Unterricht weiter verbessern kann. Dabei ging es unter anderem um die Themen „Aufmerksamkeit durch Achtsamkeit“, „Lebensweltbezug“ und „Umgang mit Vielfalt“.

Die Ganztageskonferenz ist Teil einer Reihe von Maßnahmen, mit denen das Gymnasium Hochrad den Unterricht durch kollegialen Austausch weiterentwickelt. Dazu zählen die Arbeit in Fachjahrgangsteams, gegenseitige Unterrichtsbesuche der Lehrer sowie der „Didaktische Gesprächskreis“, in dem die Lehrer über pädagogische Grundsatzfragen nachdenken.

www.gymnasium-hochrad.de

CDU

Franziska Grunwaldt erneut als Ortsvorsitzende bestätigt



Franziska Grunwaldt

Die Bürgerschaftsabgeordnete Franziska Grunwaldt wurde im April erneut in ihrem Amt als Ortsvorsitzende für Ottensen bestätigt. Auch ihr Stellvertreter Dieter Rimbach wurde einstimmig im Amt bestätigt. Neu kommt als weiterer Stellvertreter Sebastian Gößling hinzu.

Dazu Grunwaldt: „Ich freue mich sehr über meine Wiederwahl und meine zweite Amtszeit als Ortsvorsitzende in Ottensen – hier ist vieles im Umbruch, das politisch begleitet werden muss. Auch freue ich mich sehr über unseren schlagkräftigen und jungen Ortsvorstand. Von elf

Vorstandsmitgliedern sind über die Hälfte unter 40 Jahre alt und mit Svenja Pfeiffer ist jetzt eine junge, hochmotivierte Frau mit an Bord.“

cdualtona.de



Brünschentwiete 11 · 22559 Hamburg · Tel: 040 / 81 96 08 08 · Fax: 040 / 81 96 08 09
info@heidecke-elektro.de · www.heidecke-elektro.de

RENAULT
Passion for life

Renault TWINGO Liberty

Faltschiebedach serienmäßig.

Renault Twingo Liberty S.C.e 70 ECO2

ab **79,- €** mtl.

0,49 % eff. Jahreszins, inkl. 5 Jahren Garantie**

Fahrzeugpreis* 10.990,- € inkl. Renault flex PLUS Paket** im Wert von 480,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 2.555,- € Nettodarlehensbetrag 8.905,- €; 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 79,- € und eine Schlussrate: 4.407,- €); Gesamtleistung 25000 km; eff. Jahreszins 0,49 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,49 %. Gesamtbetrag der Raten 9.068,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 11.623,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 10.02.2016.

- Liberty-Paket mit elektrischem Faltschiebedach • Personalisierung außen und innen: Striping Luxe sowie Look-Paket innen in Wunschfarbe
- Radio R & GO • elektrische Fensterheber • Striping Luxe

Renault Twingo S.C.e 70 ECO2: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,9; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,8 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 108 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS ELBGEMEINDEN GMBH & CO. KG
Renault Vertragspartner - Dacia Service
Osterbrooksweg 89 · 22869 Schenefeld
Tel. 040-839 398 0 · www.autohaus-elbgemeinden.de

*Abb. zeigt Sonderausstattung. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie gem. Vertragsbedingungen) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung.

Wirtschaft



FOTO: BEATE ZOELLNER

Die Gewinner des Kompass (v. l. n. r.): Dennis Mierke, Martin Gehrke, Dr. Christian Janßen (1. Platz in AG), Jörn Kröger (3. Platz) und Roman Diewald (2. Platz)

RÜCKBLICK

Hamburger Hafen Empfang 2016

Im Internationalen Maritimen Museum Hamburg traf sich zum siebten Mal die maritime Welt aus Politik, Wirtschaft, Behörden und Institutionen. Klaus Schümann, als Vertreter der Unternehmensgruppe Schümann, begrüßte auch im Namen des Hausherrn Prof. Peter Tamm die Gäste und Unterstützer des Abends. Gleich zu Beginn die beiden maritimen Reden, gehalten in diesem Jahr von IHK-Präsident Melsheimer und Michael Schroiff, Vorstand der DGzRS. Dieser hatte für den Abend extra

seinen Urlaub unterbrochen. Zum dritten Mal konnte der Hamburger „Kompass“ verliehen werden. Mit ihm werden wissenschaftliche, maritime Arbeiten der Hamburger Hochschulen ausgezeichnet. Bureau Veritas und Becker Marine Systems gehörten neben der Unternehmensgruppe Schümann zu den Auslobern dieses Preises.

Der Lions-Club Blankenese sorgte für den Tombola-Losverkauf und konnte einen Erlös von knapp 6.700 Euro vermelden, der wie immer gemeinnützigen Zwecken zugute kommt. Kommunikativ klang der Abend aus: Der harte Kern hielt bis 23 Uhr durch.

REGIONALES

Regionalwert AG erhöht Grundkapital

Die Regionalwert AG Hamburg hat ihre erste Kapitalerhöhung erfolgreich abgeschlossen. In zwei Tranchen beteiligten sich rund 180 Aktionärinnen und Aktionäre an der Bürger-Aktiengesellschaft. Sie erwarben insgesamt 1.608 Aktien à 500 Euro plus fünf Prozent Agio. Der Gesamterlös beläuft sich auf rund 845.000 Euro. Das Grundkapital der Regionalwert AG Hamburg beträgt jetzt 954.000 Euro. Mit den Mitteln der Kapitalerhöhung will die Regionalwert AG Hamburg einen Verbund von nachhaltig arbeitenden land- und lebensmittelwirtschaftlichen Betrieben errichten. Investitionen in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg sind derzeit in Prüfung. Die ersten Verhandlungen stehen kurz vor dem Abschluss. Für die zweite Jahreshälfte plant die Regionalwert AG Hamburg eine weitere Aktienausgabe.



Der BMW 2er Active Tourer wird jeder Aufgabe gerecht

BMW 2ER ACTIV TOURER

Bestnoten für jeden Einsatz

Auf einer Reise an die See muss der BMW 2er Active Tourer beweisen, ob er hält, was sein Name verspricht. Großstadtverkehr, Autobahn, Landstraße und schließlich die engen, verwinkelten Wege eines Kurortes müssen genommen werden. Das Ergebnis: Kompakte Abmessungen, Funktionalität und Variabilität lassen sich locker mit dynamischem Design vereinen. Damit machen sie das Auto zum idealen Wegbegleiter für jeden Einsatz. Dazu zählt auch die Dynamik, die der Fahrer von einem BMW erwartet. So gerät die Reise von Hamburg in das Kaiserbad Heringsdorf und zurück nach Hause zu einem automobilen Kurztrip, der die Reisenden so locker wie komfortabel an ihre Ziele bringt. Das Schöne zudem ist, dass hier diskreter Auftritt und das Gefühl in einem luxuriösen Gefährt zu sitzen, harmonisch abgestimmt sind.

www.bmw-hamburg.de



Spender Hans-Henning Möller

RISSEN

Ein Mini-Car für die Sternenbrücke

Im April überraschte Hans-Henning Möller das Kinder-Hospiz Sternenbrücke in Rissen mit einem tollem Geschenk – einem SL-Mercedes in Miniatur. Das in der Familie viel benutzte Gefährt wurde für die neuen Besitzer von der Firma Leseberg Automobile in Osdorf extra generalüberholt. Die Auszubildenden sorgten für die technische Sicherheit und einen neuen Lack, auf dem jetzt das Logo der Sternenbrücke prangt. Nach einer technischen Einweisung können die Kinder das Gelände des Hospizes per Auto erkunden.

Am 1. Mai lädt das Hospiz zum Tag der offenen Tür ein – Interessierte erhalten dann spannende Eindrücke von der Einrichtung.

NEUERÖFFNUNG

Kreuzfahrt-Reisebüro in Blankenese

Am 28. Mai öffnet das Reisebüro „Welt der Reisen“ in der Dockenhudener Straße 4-6 seinen Standort in Blankenese. Da das Büro inhabergeführt und somit unabhängig ist, werden alle namhaften Reiseveranstalter, Fluggesellschaften und Reedereien angeboten. Spezialisiert ist das Büro auf Kreuzfahrten und Bausteinreisen. Aber auch Pauschalreisen, Studien- und Sprachreisen sowie Rundreisen werden vermittelt.

HANDELSKAMMER

Gesundheitsmanagement in Betrieben

Handelskammerpräsident Fritz Horst Melsheimer hat an alle Hamburger Betriebe – vom Kleinst- bis zum Großunternehmen – appelliert, sich für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter einzusetzen. Als Gründe nannte er den demografischen Wandel, der immer mehr auch in den Unternehmen durchschlägt, und die große Attraktivität eines betrieblichen Gesundheitsmanagements für die Beschäftigten. Dessen Einführung sollte deshalb keine Frage der personellen und finanziellen Ressourcen sein.

„Denn auch mit geringem Aufwand kann schon viel erreicht werden“, sagte Melsheimer in seinem Grußwort beim 12. Hamburger Gesundheitstag in der Handelskammer, der mit knapp 1.000 Besuchern einen neuen Besucherrekord aufstellte. Mit 92 Ausstellern stießen die Börsensäle der Handelskammer an ihre Kapazitätsgrenzen. Kein Wunder, denn das Wachstum der Branche ist bei den Gesundheitsdienstleistungen besonders stark. Prävention und Gesundheitsförderung – im privaten und betrieblichen Bereich – gelten als Hauptwachstumstreiber auch der kommenden Jahre.

VERKEHR

SAGA GWG und STARCAR starten E-Carsharing-Kooperation in Osdorf

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Osdorfer Borns sowie auch der größeren Nachbarschaft Alt-Osdorf und Lurup können ab heute direkt in ihrem Quartier E-Carsharing nutzen. Der Autovermieter STARCAR hält dazu in Kooperation mit Hamburgs großem Vermieter unmittelbar vor der SAGA GWG Geschäftsstelle in Osdorf zwei VW-Elektrofahrzeuge vom Typ „e-up!“ vor. Unterstützt wird das Vorhaben von der Stromnetz Hamburg GmbH sowie der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI). Gefördert wird es zudem aus Mitteln des Klimaschutzprogramms des Hamburger Senats. Am Standort wurde heute eine öffentliche E-Ladesäule in Betrieb genommen, die von der Stromnetz Hamburg GmbH errichtet sowie über die „Modellregion Elektromobilität“ gefördert wurde. Damit sind die E-Fahrzeuge ab sofort nutz- und aufladbar.



FOTO: DUFF

Olaf Puttlitz, Geschäftsführer Starcar Autovermietung, Christian Heine, Geschäftsführer Stromnetz Hamburg, Daniel Robioneck, SAGA GWG Geschäftsstellenleiter Osdorf

Fell-Kissen
in sehr großer Auswahl
made in germany
direkt vom Hersteller

ab
€ 99,-
nur auf der Etage

Spaldingstr. 85 - 20097 Hamburg
Verkauf Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr
Parkplätze hinter dem Haus

Voss
www.vosskissen.de

Bei Versicherungen wollen Sie klare Verhältnisse. Und einen zuverlässigen Partner an Ihrer Seite.

Maßstäbe / neu definiert

AXA Versicherungsbüro **Fritz Stöver Inh. J. Garmatz**
Dockenhudener Str 4-6, 22587 Hamburg
Tel.: 040 863406, Fax: 040 86624604, jan-c.garmatz@axa.de

**Einladung zur Besichtigung:
Hamburgs erstes »KfW-40-Plus-Haus«**

**Neues Musterhaus
in 21147 Hamburg-Neugraben, Randweide 1,
IBA-Baugebiet Vogelkamp, Navi: Torfstecherweg**

- > Bis zu 85% weniger Endenergie als ein aktuelles EnEV-Haus
- > KfW-Effizienzhaus-Standard 40 Plus
- > 3,4 kWp Photovoltaikanlage von SunPower
- > 7,0 kWh TESLA-Hausbatterie
- > Kühlen und Heizen mit Hilfe von Sonnenstrom

**Musterhaus-Öffnungszeiten:
Do. bis So. 10 bis 17 Uhr oder auf Anfrage.**

Viebrockhaus Vertriebs GmbH & Co. Betrieb KG
Musterhauspark Horneburg
Gerd-Heinssen-Straße 2
Telefon: 04163 80990
www.viebrockhaus.de

viebrockhaus®
Das Zuhausehaus.

Kultur

KONZERT

Guitar Duo Reichel & Nissen

Das Duo Luisa Marie Reichelt und Johann Jacob Nissen gibt am Mittwoch, den 11. Mai um 20 Uhr ein Gitarren-Konzert im Goßlerhaus. Harmonisch, präzise und doch federleicht spielen sie Stücke von Astor Piazzolla, Antoine de Lhoyer, Franz Schubert und anderen.

Die beiden Studierenden an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg besuchten als Duo diverse Meisterkurse. Sie erzielten bereits zahlreiche Erfolge bei internationalen Kammermusikwettbewerben.

Eintritt 15 Euro, für Mitglieder des Fördervereins Goßlerhaus 10 Euro. Eine Anmeldung zu dem Konzert ist erforderlich unter



Marie Reichel und Johann Jacob Nissen

der Telefonnummer 0157/ 58 82 25 87 oder per E-Mail an kontakt@foerderverein-gosslerhaus.de.

Goßlers Park 1, Blankenese

AUSSTELLUNG

Horst Janssen Archipel – Neue Führung

Die Ausstellung „Der Horst Janssen Archipel“ im Altonaer Museum ist beliebt; die Führungen ausverkauft. Aus diesem Grund gibt es jetzt einen Extratermin: Mittwoch, 18. Mai, 11 Uhr. Die Führung leitet die Kuratorin der Ausstellung, Helene Roelf. Gegen 13 Uhr gemeinsames Mittagessen im „Marilü“ (nahe des Mu-

seums). Preis: 38 Euro pro Person, Essen inklusive.

Das Altonaer Museum präsentiert in einer umfangreichen Ausstellung das breite Œuvre des Hamburger Ausnahmekünstlers Horst Janssen (1929-1995). Seine Meisterzeichnungen, Plakate, Druckgrafik stehen hier neben beiläufig entstandenen Arbeiten, Notizen und illustrierter Korrespondenz.

Museumstraße 23, Altona

KONZERT

Auf der Suche nach der Rose

Am Sonntag, 29. Mai findet um 18 Uhr im Ernst Barlach Haus eine weitere Folge von „Klang und Form“ statt. Pia Salome Bohnert (Sopran) und Linda Leine (Klavier) gestalten einen Liederabend mit Werken von Franz Schubert, Johannes Brahms, Hugo Wolf, Erik Satie und Olivier Messiaen.

Eintritt: 15 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Schüler und Studenten.

Vorverkauf in der Buchhandlung Harder, Waitzstr. 24, bei der Konzertkasse Gerdes (Telefon 45 33 26) und im Ernst Barlach Haus von dienstags bis donnerstags, 11 bis 18 Uhr. Telefonische Vorbestellung unter 82 60 85.

Baron-Vogt-Straße 50a, Nienstedten

FOTO: IRENE ZANDEL



Imme-Jeanne Klett ist Professorin für Flöte an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

KAMMERKONZERTE

Frauen in der Musik

Die diesjährige Sommerliche Serenade im Weißen Saal des Jenisch Hauses steht unter dem Motto „Frauen in der Musik“. Die Kammerkonzerte sind an vier Wochenenden jeweils sonabends und sonntags um 19 Uhr zu erleben. In Zusammenarbeit mit dem Ensemble Obligat Hamburg stehen unter anderem Werke von Beethoven, Hindemith, Genzmer und Tailleferre für Flöte, Viola und Harfe auf dem Programm.

Eröffnet wird die Reihe am 7. und 8. Mai. Eintritt: 25 Euro, ermäßigt 15 Euro. Kartenvorverkauf an der Kasse des Jenisch Hauses.

Baron-Vogt-Straße 50, Nienstedten

THEATER

Schule für Schauspiel: Bühne frei!

Am 11. Mai um 20.15 Uhr präsentiert die Schule für Schauspiel Hamburg ihr Programm „Bühne frei“.

Die Absolventen der SfSH haben als Alumni-Netzwerk einen Liederabend der besonderen Art inszeniert. Dabei werden ehemalige Schüler und Schülerinnen, darunter sogar Schüler der ersten Stunde, ausgewählte Songs präsentieren. Begleitet werden sie von dem Pianisten Siegfried Gerlich. Karten telefonisch unter 21 05 52 91, an der Tageskasse der Hamburger Kammerspiele (Mo.-Sa., 12-19 Uhr) und an bekannten Vorverkaufsstellen. Oelkersallee 29a, Altona

THEATER

Stell dir vor, es ist Krieg und du gehst hin

Am 10. Mai präsentiert das Haus Rissen die Theaterproduktion „Kampfeinsatz“, bei der die Folgen von Auslandseinsätzen für deutsche Soldaten untersucht werden. Konfrontiert mit Tod, Angst und permanenter Gewalt findet ein Prozess psychischer Verwandlung statt, der kein Individuum so zurückkehren lässt, wie es gegangen ist.

Auf der Grundlage von Interviews mit Rückkehrern der Bundeswehr und Traumatherapeuten zeichnet „Kampfeinsatz“ unter der Regie von Erik Schäffler dokumentarisch die Lebenswege verschiedener fiktiver Figuren nach.

Beginn 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr.

Eintritt 25 Euro, ermäßigt 15 Euro, Auszubildende und Arbeitslosengeldbezieher 5 Euro an der Abendkasse. Anmeldung möglichst bis zum 3. Mai über veranstaltungen@haus-rissen.org

Rissener Landstraße 193



Schauspieler Oliver Hermann fragt: Ist eine Rückkehr in die Heimat nach traumatischen Kampfeinsätzen überhaupt möglich?

KUNST

Neue Ausstellung: Hamburg. Der Hafen. Der Norden.

Zwischen Impression und Realismus, Euphorie und Nüchternheit präsentiert sich Hans-Jürgen Gottschalk aus Uhlenhorst, einstiger Schüler Oskar Kokoschkas in Salzburg und späterer Creative Director namhafter Unternehmen, angeregt von der klinikvertrauten Kuratorin Birgit Saatrübe, gebürtige Blankeneserin und seit 30 Jahren bewährte Kunstmanagerin, mit 54 beeindruckenden Ölbildern von der Waterkant nach dem Motto „Kunst macht gesund“ bis September in der Helios Endo-Privatklinik.

Holstenstraße 2, Altona



Birgit Saatrübe und Hans-Jürgen Gottschalk vor „Blick von den Tanzenden Türmen“

Teodor Petrache



Die Musiker der Gruppe Sedaa

KONZERT

Orientalische Klänge: Sedaa in der Kulturkirche Altona

Eine virtuose Klangwelt zwischen exotischem Orient und der wüsten Steppe des mongolischen Hochlandes: Auf ihrer

neuen CD „New Ways“ spielen die Musiker von Sedaa Lieder von der Liebe zur Natur und edlen Pferden in der Steppe, mal auf Persisch, mal auf Mongolisch. Dabei begeistern sie mit Tieftönen sowie der mongolischen Variante des Ober- und Gesangs, dem Höömii. Dazu kommen die Klänge der Pferdekopfglocke, des mongolischen Hackbretts, der mongolischen Oboe und einer Vielzahl verschiedener Trommeln. Dies verschmilzt, zusammen mit pulsierenden Trommelrhythmen, zu einem mystischen Klangteppich der Schwingungen und Stimmungen, der den Zuhörer mitnimmt auf eine akustische Reise entlang der Seidenstraße.

Mittwoch, 11.5., 20 Uhr in der Kulturkirche Altona. Eintritt 10 Euro (zzgl. Gebühr), Abendkasse 15 Euro (ermäßigt 10 Euro).

Max-Brauer-Allee 199, Altona

PINNEBERG

Kunst im Krankenhaus

Unter dem Titel „nonverbal emotional“ sind im Regio Klinikum Pinneberg noch den ganzen Mai über Gemälde und Grafiken von Simone Frank und Ulea Wesemeyer zu sehen. Die Werke sind für diese Ausstellung entstanden.

Fahltskamp 74, Pinneberg



„Zwischen Himmel und Hölle“

BÜHNE

Schüler triumphieren bei „Theater macht Schule“

Die Theater-AG der Mittelstufe im Gymnasium Hochrad unter der Leitung von Carola Wulfsen (Regie) und Markus Altenkamp (Musik) hat mit der Eigenproduktion „So ein Theater“ beim Wettbewerb „Theater macht Schule“ 2016 gewonnen. Belohnung: Eine eigene Aufführung im Ernst Deutsch Theater.

Termin: 11. Mai, 14.30 Uhr. (Eine weitere Vorstellung ist am 31. Mai um 19.30 Uhr in der Schulaula geplant.) Friedrich-Schütter-Platz 1, Uhlenhorst



Szenenbild

MEISTERBETRIEB

Sonne
RUNDUM
WINTERGÄRTEN | MARKISEN | TÜREN



**BAUELEMENTE FÜR
HAUS & GARTEN**



MARKISEN
VON
MARKILUX
& WEINOR

**IHR FACHBETRIEB IN DER REGION FÜR:
WINTERGÄRTEN • TERRASSENDÄCHER
HAUSTÜREN • MARKISEN • FALTTÜREN
ROLLLADEN & VORDÄCHER**

Beratung & Ausstellung
Hauptstraße 55 • 22869 Schenefeld
Tel. 040-830 19 99 0

WWW.SONNE-RUNDUM.DE

Stadtkultur

Katharina Apostolidis, Geigen- und
Klavierlehrerin, Kulturredaktion
katharina.apostolidis@kloenschnack.de



INTERNATIONALES MUSIKFEST
HAMBURG

Sonderkonzert mit Kent Nagano

Sie ist die „kleine Schwester“ der Neunten, deswegen aber nicht weniger spektakulär: Beethovens Fantasie für Soloklavier, Chor und Orchester. In ihr richtet der Komponist den Blick auf eine Zukunft, in der Friede und Freiheit herrschen. Kein Wunder, dass hier bereits jene berühmte Melodie erklingt, die Beethoven mit dem Text „Freude, schöner Götterfunken“, die heutige Europa-Hymne, in seiner Neunten Symphonie verwendete. Rudolf Buchbinder spielt unter der Leitung von Kent Nagano.



FOTO: PHILIPP HORAK

**15. Mai um 20 Uhr,
Laeishalle großer Saal,
Karten 15 bis 55 Euro,
Tel. 35 68 68 und Vvk.-St.**

PURES ROMANTISCHES FLIESSEN

9. Symphoniekonzert der Hamburger Symphoniker

Thema „Nation als Identität“: Kaum ein Komponist hat das Ideal der russischen Musik so radikal umgesetzt wie Mussorgsky: Noch heute steht er mit seinen „Bildern einer Ausstellung“ für ein Besinnen auf die Sprache und Folklore Russlands. In Frankreich taten es ihm Saint-Saëns und Ravel gleich, die mit franzö-

sischen Traditionen experimentierten. Wie eine Fantasie fließt das Cello von Torleif Thedéen durch Höhen und Tiefen der Seele.

**29. Mai um 19 Uhr, Karten 9
bis 45 Euro, Tel. 357 666 66
und Vvk.-St., Einführung
18 Uhr im Studio E**



FOTO: TONY SANDIN



FOTO: DEAG

Klassik trifft Moderne - Nitroglyzerin auf der Bühne BEETHOVEN! THE NEXT LEVEL

Musik, Tanz, Wahnsinn – das sind die Elemente in der neuen Urban Dance-Show. Dreh- und Angelpunkt ist dabei der Klassiker Ludwig van Beethoven: „Beethoven ist der Komponist der Jungen. Seine unfassbare Energie und Genialität heißen heute: Power und Testosteron.“

Der „Sturm und Drang“, den er in seiner Zeit entfesselte, wird nun zum: „Alles und jetzt!“. „Freude, schöner Götterfunken“ übersetzen wir mit „Give me emotions!“, so der künstlerische Leiter Christoph Hagel, der hier – nicht zum ersten Mal – Hoch- und Popkultur vereint und seine Tänzer live am Flügel begleitet. Spießbürgerlichkeit trifft auf Streetdance. Schon bei den Erfolgsproduktionen „Breakin‘ Mozart“ und „Flying Bach“, mit denen Hagel Crossover-Breakdance-Geschichte schrieb, brachte der Künstler das bis dahin Widersprüchliche zusammen. In der Neuproduktion geht Hagel einen Schritt weiter und erweckt Beethoven selbst und seine Biografie zwischen Erfolg und Ab-

sturz mit dem Tanz zum Leben. Seine Erfolgsgeschichte als Komponist bis zur großen Lebenskrise am Ende, als ihn Geldsorgen wie Liebeskummer plagten und er sein Gehör verlor. Aus Beethovens Symphonien wird Urban Dance, aus seinen Sonaten B-Boying und Hip-Hop. Gegensätze verschmelzen und ergeben eine rasant-faszinierende Mischung. Wie Beethoven: wild und leidenschaftlich. Viel Bäm Bäm und kochendes Blut. Mit dabei der Startänzer und Choreograph Khaled Chaabi, die klassische Ballerina Yui Kawaguchi und die B-Town Allstars.

**2. Juni um 20 Uhr, Laeishalle
großer Saal, Karten 23,95 bis
63,95 Euro, Tel. 01806-777 111
und Vvk.-St.**

KINDER- UND JUGENDTHEATERFESTIVAL

Hart am Wind

Ein Festival für professionelle norddeutsche Kinder- und Jugendtheater-Ensembles mit Bearbeitungen klassischer Stoffe, Adaptionen von Jugendromanen und Kinderbüchern sowie Stückentwicklungen. Das Festival wird gemeinsam von den Staats- und Stadttheatern und der freien Szene ausgerichtet. Rahmenprogramm u.a. mit Diskussionsrunden, Publikumsgesprächen und Angeboten für Kinder und Jugendliche. Festivalprogramm unter www.schauspielhaus.de/hartamwind.
25. bis 29. Mai, Karten Kinder 7,50 Euro / Erwachsene 13 Euro, Gruppen-/Familienerm., Tel. 24 87 13

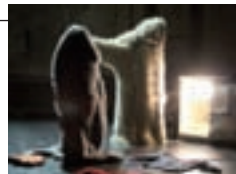


FOTO: ANJA BEUTLER

EINZIGARTIGE LEGO-AUSSTELLUNG

The Art Of The Brick

Über 100 Kunstwerke von Nathan Sawaya aus mehr als einer Million LEGO-Steinen. Die Ausstellung hat weltweit bereits die zwei Millionen-Besucher-Marke gepoppt. Die Werke des Künstlers zeigen menschliche Figuren in Bewegung – zum Beispiel als lebensgroßen Schwimmer im Wasser oder Kletterer an der Wand – oder als surreale Gestalten wie sein berühmtestes Werk „Yellow“, einem Mann, der sich den Oberkörper aufreißt, aus dessen Inneren gelbe LEGO-Steine heraus-

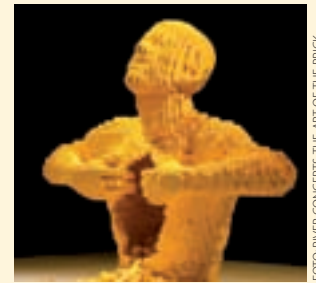


FOTO: RIVER CONCEPTS-THE ART OF THE BRICK

quellen. Alle Objekte vom Regenschirm bis zum sechs Meter langen Dinosaurierskelett umschimmert in der LEGO-Interpretation eine faszinierende Aura von Genie und Spielplatz. Wenn Sawaya es nötig hätte, sich als „ernsthafter“ Künstler zu beweisen, dann liefern seine LEGO-Zitate von Munchs „Schrei“, Rodins „Denker“ und von vielen anderen Ikonen der Kunstgeschichte dafür eindeutige Belege. Es sind scheinbare Widersprüche wie Präzision und Spielerei, Statik und Poesie, Geometrie und Naivität, Perfektion und augenzwinkernde Obsession, die den Kunstwerken von Nathan Sawaya ihre besondere Faszination verleihen. „The Art Of The Brick“ ist eine LEGO-Ausstellung für Erwachsene, die auch Kinder begeistert.
18. Mai bis 19. Juli, 10 bis 19 Uhr, Kulturcompagnie Hamburg Shanghaiallee 7, Karten Kinder 11, Erwachsene 15 Euro, Familienermässigung, Tel. 0180/677 71 11

Panorama

SOMMER-LOUNGE

Beachclub SummerCity Blankenese zeigt EM

Fußball-Europameisterschaft 2016: Auf dem Erik-Blumenfeld-Platz gastiert vom 1. Juni bis zum 27. Juli die Sommer-Lounge „Summer-City Blankenese“. 30 Tonnen aufgeschütteter Sand, ein 10x4 Meter großer Pool und eine Cocktailbar verbreiten echte Urlaubsstimmung. Für waschechtes Fußball-Feeling sorgen BBQ- und Bierstände – fast wie im Stadion. Auf mehreren LED-Screens werden von der Vorrunde bis zum Finale alle 51 Matches der Fußball-Europameisterschaft übertragen. Wenn gerade keine Spiele laufen, spielt ein DJ relaxte Beats. Außerdem gibt es eine kostenlose WLAN-Zone.



EM-Spiele direkt am Pool schauen

SummerCity Blankenese
1. Juni bis 27. Juli, täglich 11 bis 23 Uhr auf dem Erik-Blumenfeld-Platz am Blankeneser Bahnhof

ISERBROOK

Jo Brauner liest Roald Dahl

Jo Brauner ist am 25. Mai um 16 Uhr im Rosenhof zu Gast und liest aus Werken des englischen Schriftstellers Roald Dahl – dem König des schwarzen Humors. Der Eintritt kostet 12,50 Euro inklusive einem Glas Pimm's. Anmeldungen bitte unter Telefon 870 873 37. Isfeldstraße 30



Jo Brauner



Entdecken Sie mit Verwalter Frank Rathkamp den Friedhof Nienstedten

KIRCHE

Führung zu dem Thema „Neue Entwicklungen auf dem Friedhof Nienstedten“

Von Mai bis Oktober wird es auch 2016 immer am letzten Sonntag des Monats um 12 Uhr eine thematische Friedhofsführung geben. Der Treffpunkt ist vor der Kirche Nienstedten. Der Kostenbeitrag beträgt fünf Euro. Den Anfang macht am 29. Mai der Friedhofsverwalter Frank Rathkamp. Sein Thema heißt: „Neue Entwicklungen auf dem Friedhof Nienstedten“. Bitte melden Sie sich an. Friedhof Nienstedten, Telefon 82 88 60

KLEIN FLOTTBEK

Schachbrettblumenturnier im Frühling

Die Schachvereinigung Blankenese lädt am 29. Mai ab 11 Uhr zum Schachbrettblumenturnier in der „Grünen Schule“ im Botanischen Garten (Ohnhorststraße) ein. Gespielt wird nach Schweizer System über sieben Runden. Anmeldung: 80 02 00 69.

➔

Die beste Planung zum besten Preis mit Geld zurück Garantie!!!*

➔

+

Niemand schlägt unser Preis-Leistungsverhältnis, sonst erstatten wir die Preisdifferenz!*

Riesenauswahl – Ausstellungsküchen bis 70% reduziert






Sonderangebote für Vermieter und Objekte

- ✓ Alle Handwerker möglich – Komplettrenovierung aus 1 Hand
- ✓ kostenlose Altküchenentsorgung
- ✓ Jede Küche innerhalb 3 Wochen lieferbar
- ✓ 0%-Finanzierung bei 36 Monaten

SIMON

KÜCHEN

|

3i

Wohnmeile Halstenbek
Gärtnerstraße 120
Telefon (04101) 5174090
www.simon-kuechen.de

* bis eine Woche nach Kaufabschluss.

Klönsnack 5 · 2016

43

Panorama



Hochrad-Lehrer überraschen ihre Schüler mit Kostüm-Aktion

NIENSTEDTEN

Verkleidungstag am Hochrad mal anders

Mit Klischees brechen: Am 11. April schlüpfte das Kollegium des Gymnasiums Hochrad einen Tag lang in Theaterkostüme, um aus dem gewohnten Schulalltag auszubrechen und Klischees der Schüler infrage zu stellen.

Die Aktion ist Teil der TuSch-Partnerschaft (Theater und Schule) zwischen dem Gymnasium Hochrad und dem Deutschen Schauspielhaus, welches die Kostüme aus seinem Fundus zur Verfügung stellte.

Das Motto des diesjährigen TuSch-Jahres lautet „Ausbruch“ und beinhaltet eine Reihe von ungewöhnlichen Aktionen und Unterrichtsprojekten, mittels derer am Hochrad Konventionen und Stereotype hinterfragt werden sollen. Da gerade bei Jugendlichen oft die Kleidung entscheidend dafür ist, wie das Gegenüber wahrgenommen wird, haben sich die Lehrer für eine Kostümierung entschieden, um gewohnte Sichtweisen der Schüler aufzubrechen.



Schulleiter Ulrich Zipp-Veh als Sträfling



Lust auf Gartenarbeit? Die Gärtnerei Sannmann bietet Parzellen für die Saison an

SAISON-GÄRTNEREI

Ein eigenes Gemüsebeet bestellen

Die Demeter Gärtnerei Sannmann bietet auch in diesem Jahr freie Parzellen für Saison-Gärtner an. Das Projekt „Sannmanns Biogärten auf Hof Eggers“ macht Stadtmenschen Gartenarbeit schmackhaft. Das Sannmann-Team übernimmt die Bodenvorbereitung, pflügt, düngt und pflanzt, sodass ab Mai alle Beete mit mehr als 20 Gemüsesorten bestückt sind.

Ab dem 14. Mai werden die Parzellen offiziell an die Saison-Gärtner übergeben. Dann sind die Selbsternte-Beete schon mit 20 verschiedenen Gemüsesorten biologisch-dynamisch bepflanzt. Jetzt können alle nach Herzenslust ihre Gemüse-Beete pflegen und die schöne Atmosphäre von Hof Eggers mit dem neuen Hofladencafé genießen. Schon einen Monat später sind die ersten knackfrischen Gemüse wie Radieschen und Spinat erntereif.

Damit die Saison-Gärtner beruhigt ihre Urlaubszeit genießen können, werden die Beete regelmäßig bewässert. Zudem stehen alle wichtigen Gartengeräte und Wasserpumpen zur freien Verfügung. Auf den Gemeinschaftsbeeten wachsen Himbeeren und Kräuter wie Schnittlauch, Pimpinelle, Thymian, Oregano und Pfefferminze. Zwei Gärtnerinnen betreuen die Saison-Gärtner vor Ort in allen Fragen rund ums Gärtnern.

Die Garten-Saison geht bis zum 19. November. Eine 45-Quadratmeter-Parzelle kostet inklusive aller Leistungen 250 Euro für die Saison.

Wer Lust hat, dieses Jahr selbst zu gärtnern, kann sich unter www.sannmanns-biogaerten.de noch anmelden.

TRADITION

Ochsenmarkt Wedel ein voller Erfolg

Die traditionsreiche Marktveranstaltung vom 22. bis 24. April lockte zahlreiche Besucher auf den Ochsen- und Frühjahrsmarkt. Der Auftrieb der Rinder und Pferde und das anschließende Handeln am Sonnabendmorgen war wieder das Highlight. Im Kleintierzelt konnten Kinder Kaninchen, Hasen und Hühner streicheln, Erwachsene bestaunten historische Trecker und Landmaschinen.

An allen drei Tagen konnte vor allem herzlich gespeist und toller Livemusik gelauscht werden. Zum Ausklang lud das traditionelle „Frühshoppen“ am Sonntagmorgen ein.



Claudia Reinhard von Wedel Marketing, Christian Sinn von elbmenschen und Holger Franck von der Stadt Wedel



Kriminalkomödie im Theater Wedel

WEDEL

Mordsballett

Das Theater Wedel zeigt vom 13. bis 15. Mai jeweils um 20 Uhr die Kriminalkomödie „Mordsballett“ von Dennis Woodford.

Es geht um eine ehemalige Revuetänzerin und ihre Garderobiere, dann erfahren sie das fünf Kolleginnen ein tödliches Schicksal widerfahren ist. Wer ist der Mörder?

Rosengarten 9, Wedel, Karten: 04103/967 90, Preis: 15 Euro, www.theater-wedel.de

ALT OSDORF

Neuer Kinderchor

Seit April hat die Gemeinde einen Chor für alle Kinder ab der ersten Klasse. Im Vordergrund steht die Freude am Singen und Musizieren, basierend auf kindgerechter Stimmbildung und kreativen Lernprozessen. Um ein ansprechendes Angebot zu bieten, werden die Kinder altersgemäß in zwei Gruppen aufgeteilt. Alle Kinder, die Lust haben mitzumachen, sind herzlich eingeladen. Jeweils montags ab 16.45 Uhr in der Dörpfeldstraße 58.

Anmeldung bei Kantorin Teresa Pfefferkorn, Telefon 015 11 69

ZUKUNFTSFORUM BLANKENESE

„Blankenese hat die Pflicht zu innovieren“

Das Zukunftsforum Blankenese hat zum Ziel, den Stadtteil lebendig, lebens- und liebenswert zu gestalten. Seit 2014 arbeiten Fachforen an den Themen: Nachhaltige Mobilität und Energie, Ortsgestaltung und neu „Nachhaltige Energie“. Redakteurin Anna-Lena Walter traf Harris Tiddens, den Geschäftsführer des Zukunftsforums, zum Gespräch.



MITARBEIT: LOUISA HEYDER

Das Forum „Nachhaltige Energie“ wurde neu ins Leben gerufen. Worum geht es dabei?

Die wenigsten Blankeneser Haushalte kennen ihren CO₂-Verbrauch. Wir wollen den fossilen Energiebedarf in Bestandsgebäuden senken. Deswegen bieten wir zu Sonderkonditionen 20 kostenlose Gebäude-Checks an. Eine Anmeldung dafür ist bis zum 31. Mai möglich.

Geschäftsführer Harris Tiddens Blankenese soll also aktiv zum Klimaschutz beitragen?

Blankenese hat die Möglichkeiten und die Pflicht innovativ zu sein. Wir wollen unseren Stadtteil aktiv schützen, deswegen setzen wir jetzt etwas in Gang. Wir kooperieren auch mit Schulen, um Klimaschutz aktiv erleb- und erlernbar zu machen. Die Kinder lernen beispielsweise zu Hause eine eigene CO₂-Analyse durchzuführen.

Was will das Forum bis Ende des Jahres erreicht haben?

Unser Ziel ist es, dass zehn Prozent aller Haushalte in Blankenese bis Ende 2016 eine Verbrauchsanalyse durchgeführt haben und damit ihre Zahlen kennen.

Anmeldung für den Check bei ZEBAU unter Telefon 380 38 40 unter dem Stichwort Zukunftsforum Blankenese.



In ihrem stummen Musiktheaterstück verdeutlichen Schülerinnen aus Blankenese, dass Mädchen und Frauen eine Stimme geben werden muss

STADTTEILSCHULE BLANKENESE

Musikprojekt erhält Förderung

Die 9. Jahrgangsstufe der Stadtteilschule Blankenese und Schüler aus Indien erhalten für das Gemeinschaftsprojekt mit der indischen ASN Secondary Senior School Neu-Delhi eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 22.800 Euro von der Robert-Bosch-Stiftung.

Das Projekt „Erhebe deine Stimme“ beschäftigt sich mit der Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern und ist an die Rede der Friedensnobelpreisträgerin Malala Yousafzai angelehnt. Schülerinnen und Schüler aus Blankenese setzen die Thematik unter anderem in einem stummen Musiktheaterstück um.



Tja,
k e i n

Wunder, dass Sie
staunen! Denn solch ein

Refugium wie mich ließ schon

so manchen raunen. Schmal und hoch
und weiß mit kleinem Garten. Auf so was
muss man im Treppenviertel lange warten.
155 qm, 6,5 Zimmer, 2 Bäder und 3
Terrassen. Ein liebevoll restauriertes
Elbblick-Unikat, darauf können Sie sich
verlassen. Eine **Wohlfühl-Oase** wie ein
Gedicht! Mehr sag ich erst mal nicht.
Für heute nun mein letzter Rat: Für kurze
Zeit gibt's mich ausschließlich von
privat. Ohne Provision. Mit Elbblick.
Wer hat das schon? Tel: 040.380 75 528



NACH TOTAL-UMBAU:

**NEU
ERÖFFNUNG**



poggen
pohl

LEICHT

myra

BORA

GAGGENAU

SIEMENS

cardinahl
die küche

Robert-Koch-Str. 24
20249 Hamburg

Telefon: 040 / 46 88 22 33
www.cardinahl.de

Panorama



Claudia Buchholz

BÜCHERHALLE ELBVORORTE

Zum Lesen verführt

Im Mai lädt die Bücherhalle Elbvororte, Sülldorfer Kirchenweg 1A zu der neuen Reihe „Zum Lesen Verführen“ ein. Dabei liest Schauspielerin Claudia Buchholz Kindern ab fünf Jahren bei jedem Termin aus einem anderen Buch vor. Nach dem Lesen wird die Geschichte kreativ mit malen, basteln und vielem mehr umgesetzt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Termine immer um 16.15 Uhr:

12. Mai: „Der Froschkönig“,
19. Mai: „Pippliothek??“,
26. Mai: „Matthias und sein Traum“,
2. Juni: „Prinzessin Silberperle“,
9. Juni: „Cowboy Klaus und sein Schwein Lisa“,
16. Juni: „Fischbrötchen im Kuhstall“

FRÜHLINGSKONZERT

Pop-Chor „Sing it“ in der Iserbrooker Kirche

Der Chor „Sing it“ der Kirchengemeinde Sülldorf-Iserbrook gibt am 29. Mai um 18 Uhr ein frühlingshaftes Konzert in der Iserbrooker Kirche. Unter dem Motto „Sing it! Spring it! – It's Springtime“ gibt der Chor Poplieder zum Besten. Der Eintritt ist frei.

THEATER

Die Nashörner

Die neue Theaterproduktion von Flagrant basiert auf Ionescos Theaterstück „Die Nashörner“ von 1957. Das Stück, eine Parabel auf die Entstehung extremistischer Bewegungen, ist heute aktueller denn je. Schleichend verwandeln sich nach und nach alle BürgerInnen einer Kleinstadt in Nashörner. Die zentrale Frage ist, ob es dem Einzelnen möglich ist, Widerstand zu leisten. In diesem Theaterprojekt versucht das Ensemble zu verstehen, wie und warum Menschen in den Bann extremistischer Organisationen geraten und wie diesen begegnet werden kann. Die Darsteller sind Menschen



Die neue Theaterproduktion von Flagrant basiert auf dem Stück „Die Nashörner“

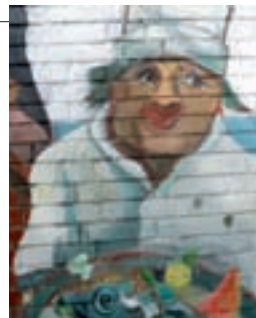
ab 16 Jahren mit einem Migrations- und Fluchthintergrund sowie deutscher Herkunft. Das Ensemble entwickelte das Theaterstück gemeinsam. Realität und Fiktion changieren. Eigene Erfahrungen, Interviews

mit Aussteigern und Medienberichte werden mit der Parabel von Ionesco verbunden.
Termine: 16., 17., 18. Juni jeweils um 20 Uhr; Karten ab 14 Euro. Monsun Theater, Friedensallee 20, Altona

GROSSE ELBSTRASSE

Spaziergang durch die FrauenFreiluftGalerie

Auch im Mai lädt die FrauenFreiluftGalerie wieder zu einem Spaziergang entlang der Großen Elbstraße ein. Zu sehen sind dann zahlreiche Wandgemälde, die die Frauenarbeit im Hafen dokumentieren. Die Künstlerin Hildegund Schuster führt durch die Schau am 4. Mai von 18 bis 19.30 Uhr. Treffpunkt ist die Große Elbstraße 132 im Holzhafen neben der Seemannsmission. Die Strecke führt vom Fischmarkt bis nach Neumühlen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, um Spenden wird gebeten. Der Gang findet auch bei Regen statt.



Frauen zur See von B.-K. Möbius



Die 1. Klasse der Volksschule am Schulkamp im Jahre 1936

JUBILÄUM

Ein Wiedersehen nach 80 Jahren

Hermann Möller aus Rissen ließ der Redaktion Fotos zukommen, die ihn und seine Klassenkameraden zeigen – im Jahre 1936 und heute. Am 6. April trafen sich elf Schüler der Nienstedtener Volksschule am Schulkamp, um an alte Zeiten zu erinnern. In ihrer damaligen Schulklasse befanden sich ganze 54 Mädchen und Jungen, die von Lehrerin Käthe Philipp unterrichtet wurden.



Die Jubilare am 6. April vor der selben Kulisse

KAMMEROPER

Così fan tutte

Die Hamburger Kammer Oper hat Wolfgang Amadeus Mozarts Oper „Così fan tutte“ (auf deutsch) wieder im Spielplan. Don Alfonso glaubt nicht an die Frauentreue. Darum geht er mit den Freunden Ferrando und Guglielmo



FOTO: JOACHIM FLÜGEL

Können Frauen treu sein?

siegessicher eine Wette ein und setzt sie auf die Geliebte des jeweils anderen an ...

7. Mai bis 12. Juni; Mi., Fr., Sa. um 19.30 Uhr, sonn- und feiertags jeweils um 19 Uhr. Max-Brauer-Allee 76, www.alleetheater.de

BLANKENESE

Osterfeuer werfen gefährliche Flammen

Endlich war es wieder so weit: Die Anwohner der Elbvororte schichteten entlang des



FOTO: JAN SCHLEIFER

Und Tschüss: Das Osterfeuer am Blankeneser Segel-Club durfte nicht brennen und musste schon tagsüber abgebaut werden

Strandweges emsig Holzpaletten, alte Tannenbäume und Feuerholz zu hohen Bergen auf. Der Wettstreit um das höchste Feuer entbrennt jedes Jahr aufs Neue. Tradition wird in Blankenese eben hochgehalten!

Rund vier große Osterfeuer wetteifern um die Aufmerksamkeit der Tausende Besucher. Doch als die ersten Osterfeuer entflamten, zeichneten sich schon erste sorgenvolle Vorboten ab: Glutstückchen und Funken flogen vom starken Südwind getrieben auf die Schaulustigen zu. Das Feuer am „Knüll“ wurde aufgrund der brenzlichen Lage nach nur wenigen Minuten von der Feuerwehr wieder gelöscht. Laut der Einsatzkräfte waren nicht nur die Zuschauer, sondern auch die nahen Reetdachhäuser in Gefahr.

Das Feuer „Osten“ am Blankeneser Segel-Club wurde sogar komplett verboten und musste mithilfe eines Schwimmkrans wieder abgebaut werden. Laut den Behörden wurden die bezirklichen Vorgaben hier nicht eingehalten (Abstand zu Wegen und Häusern, Höhe des Feuers und mehr). Die Enttäuschung bei den Organisatoren, Helfern und Anwohnern war natürlich



FOTO: POPP

Rund 15.000 Zuschauer waren an den Strandweg geströmt, um die Osterfeuer brennen zu sehen

groß, denn so etwas hatte es in über 300 Jahren Osterfeuer Geschichte an der Elbe noch nie gegeben.

Als einziges Feuer brannte das „Viereck“ am Strandweg komplett aus. Das vierte Feuer wurde immerhin gegen Mitternacht doch noch entzündet und erfreute die letzten Schaulustigen.

Immerhin war das Osterfeuer in Wedel ein voller Erfolg. Lässt sich nur hoffen, dass im nächsten Jahr die Winde günstiger stehen.

EFFEKTIV WERBEN

**HIER
KÖNNTE
IHRE
ANZEIGE
STEHEN**

JETZT BUCHEN!

**TELEFON
040 86 66 69-0**

Klönsschnack



€ 1.750,-
frei Haus
geliefert

ZEBRA „JACK LOUNGE“ TOBACCO:

Alle Elemente aus wetterfestem Markengeflecht. Komplett mit elf Kissen und einer Spezial-Schutzhülle. Baldachin für € 275,-
Erweiterbar mit passenden Lounge-Sesseln je € 395,-



Als Liegebett mit
verstellbarem Kopfteil



Kissen können raumsparend
eingelegt werden



Zwei Lounge-Plätze und
mittlere Tischfläche



Alle Teile komplett zusammen,
fertig zum Auflegen der Schutzhülle

Neu & Trendy

KLINGT ZU SCHÖN, UM WAHR ZU SEIN

AB SOFORT BESTE PLÄTZE IM ABO SICHERN. EINZELKARTEN AB 20.06.
WWW.ELBPILHARMONIE.DE

ELBPILHARMONIE
HAMBURG

Design auf 7.000 m²

*z.B. die schönsten Sideboards, Regale und
Bibliotheken von Piure, Behr, Molteni und
anderen. Müssen Sie sich ansehen!*



PIURE.
Creating living space

Leben Sie jetzt

www.cramer-moebel.de
Tel 040-54 73 76-0

Cramer

Cramer Flagship
Kleiner Str. 301 • HH

Cramer Wohnvilla
Osterstr. 29 • HH

Cramer Stammhaus
Sibirien 6 • Elmshorn



BEAUTY

Schön würzig

Gewürze für reine Haut, glänzende Haare und Nägel? Das gibt es. Die neuen Beauty-Gewürzmischungen von TV-Koch Jan-Philipp Cleusters mit den klingenden Namen Lover, Beauty und Beast sind kombinierte Gesund- und Schlankmacher, denn sie enthalten Chili, Ingwer, Koriander und vieles mehr. Diese Bestandteile regen

Die tägliche Portion Schönheit essen

den Stoffwechsel und die Verdauung an. Auch geben sie Energie und Kraft durch ätherische Öle und Mineralien, die beim Abnehmen helfen sollen. Hergestellt werden die Gewürzmischungen in einer Münchener Manufaktur. Lover, Beauty und Beast kosten im Online-Shop 3,90 Euro für 30 Gramm.

www.jpc.com.de

OSDORF

Stereotyp war gestern

Internationale Trends, gemixt mit Streetlooks und Einflüssen aus angesagten Clubs: Die Modemarke „Pull&Bear“ eröffnete im April seinen ersten Store in Hamburg auf über 600 Quadratmetern im örtlichen Einkaufszentrum.

Ebenfalls im Center eingezogen ist „Zara Home“. Das neue Geschäft bietet alles zum Thema Inneneinrichtung: Textilien für Schlafzimmer, Esszimmer und Badezimmer. Ergänzend finden die Kunden Kleinmöbel, Geschirr und Besteck.

Osdorfer Landstraße 131-135



Pull & Baer bietet junge Modetrends

DVD

Schmerzlöser

Nach einem langen Tag kennen viele Rücken- oder Kopfschmerzen. Die DVD „Kopfschmerzen – Das löse ich selbst“ soll mit Videoanleitungen helfen, Schmerzen mit den eigenen Händen zu vertreiben. Es handelt sich dabei um einen Mix aus Biokinetik und Myoreflextherapie. Selbstheilungsprozesse sollen von innen in Gang gesetzt werden.

DVD für die Selbstbehandlung von Kopf- und Rückenschmerzen für 24,50 Euro, www.schmerzloesung.de



BUCHTIPP

Hausbesuche schaffen Freundschaften

Stephanie Quitterer backt unermüdlich jeden Tag einen Kuchen und klingelt an fremden Wohnungstüren in ihrem Kiez in Berlin, sie will endlich ihre neuen Nachbarn kennenlernen. Aus ihrem Experiment hat sie ein witziges Buch gemacht, das von „Fremdwohnungssehnsucht, Nachbarschaft und Freundschaft“ erzählt. **Stephanie Quitterer, ISBN 978-3-8135-0685-3, Knaus, 17 Euro**



Frisch in den Frühling: Aroma-Bad mit Meersalz, Rose und Hibiskus

NATURKOSMETIK

I want you naked!

Naturkosmetik die sexy ist? Die junge Münchener Marke „Saint Clouds“ setzt mit ihren Pflegeprodukten unter dem Namen „I want you naked“ neue Maßstäbe, denn alle Produkte beinhalten natürliche Inhaltsstoffe, die von Hand zu sinnlichen und ästhetischen Naturseifen, Peelings, Rasierseifen und mehr verarbeitet werden. www.saint-clouds.com

BLANKENESE

Taschenwunder

Größenwunder: Die Multifunktionstasche „Alexia“ wächst mit ihren Aufgaben, dank eines grünen Reißverschlusses wird sie doppelt so groß. Der naturfarbene Baumwollbeutel wird von einem Fahrradmotiv geziert und kostet neun Euro.

Coco-Mat, Blankenese, Dockenhudener Straße 25



Anpassungsfähig: Beutel „Alexia“



So schmeckt der Sommer: Schnick Schmack

GETRÄNK

Durstlöscher

Bei Mutterland ist die neue Traubensaftschorle „Schnick Schmack Rosé“ ins Sortiment gegangen. Die Schorle ist im Geschmack spritzig frisch, leicht cremig und besitzt eine feinperlige Kohlensäure. Auch in Kombination mit Gin, einem trockenen Wermut oder

weichem Wodka ein erfrischender Drink für den Sommer. Die neue Sorte ist zunächst als limitierte Auflage über den Frühling und Sommer in allen Mutterland Geschäften sowie in ausgewählten Edeka-Filialen erhältlich. www.schnick-schmack.com

**HANDGEKNÜPFTE TEPPICHE
NACH MASS**

JAN KATH STORE HAMBURG
AM SANDTORPARK 14 | HAFENCITY
WWW.JAN-KATH.COM

*Zuhause ist,
wo dein Bett steht*

hastens.com

Hästens Since 1852

HÄSTENS STORE HAFENCITY AM SANDTORPARK 12,
20457 HAMBURG, TEL: 040 60 92 57 00
HÄSTENS STORE BLANKENESE BLANKENSER BAHNHOFSTR. 50,
22587 HAMBURG, TEL: 040 80 05 09 45

Spektakuläres in der HafenCity

Zum 13. Mal zeigt das Überseequartier einzigartige Fotografien, die für jeden zugänglich sind und im vergangenen Jahr ca. 250.000 Besucher anlockten. In diesem Mai sind Bilder der Fotografin Petra Woebke zu sehen.
HafenCity



Die Elbphilharmonie

Querköpfe – Werke junger Künstler

Picasso, Bracque, Nolde, Marck, Macke, Klee und viele andere große Maler der Moderne und Postmoderne waren Vorbilder in der Auseinandersetzung mit dem menschlichen und tierischen Kopf. Nun zeigt das Kunsthaus Schenefeld vom 21. bis 27. Mai die Ausstellung mit etwa 30 Werken von Kindern und Jugendlichen.

Friedrich-Ebert-Allee 3, Schenefeld



Ein Werk von Lisa Hilgenstock



Maritime Kunst mit Segeln

Segelstücke im Brillenhaus

Die Hamburger Künstlerin Margrit Möhlen stellt vom 2. bis 23. Mai 2016 ihre Bilder im Brillenhaus Blankenese aus. Sie zeigt, wie Segeltuch, altes Tauwerk und alte Beschläge geschickt und kreativ in maritime Ölbilder integriert und so zu einzigartigen Kunstobjekten zusammengeführt werden, zum Beispiel mit Segmenten der aus der Bierwerbung bekannten „Grünen Segel“ der Bark „Alexander

von Humboldt“. Aber auch alte Segel von Privatyachten oder moderne Laminat-Segel finden Verwendung.

Am Kiekeberg 1

Politik und Kunst begegneten sich

Auf Initiative des Hamburger Bundestagsabgeordneten der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Jürgen Klimke, hat der albanischstämmige Maler Ben Kamili einen Bilderzyklus entlang der Elbe gemalt, der als Wanderausstellung in der Elbregion gezeigt wurde. Erste Station der Ausstellung „Ben Kamili: Die Elbe. Alles fließt – Panta rhei“ war im April das Elbe-Einkaufszentrum.

Ausstellungseröffnung mit Jürgen Klimke (links) und Ben Kamili (Mitte)



Ihre Kanzlei für geschädigte Kapitalanleger

Prüfung, Beratung sowie außergerichtliche Verhandlung und Prozessführung zur

- Wahrung von Anlegerrechten
- Schadenersatzforderungen gegen Banken und Sparkassen
- Rückabwicklungsansprüche bei Kapitalanlagen (z.B. Schiffs- und Immobilienfonds)

HARRY HARDT RECHTSANWALT

Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
(Hausbesuche nach Vereinbarung)
Tel.: 040 / 3060455-0 · Fax.: 040 / 3060455-15
kanzlei@ra-hardt.com · www.ra-hardt.com

KATRINS VOLKSBANK

Wann und wo Sie wollen: Wir sind für Sie da!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir sind die Bank in Ihrer Nähe. Immer – Überall.

Es ist Ihre Hamburger Volksbank. Nehmen Sie sie mit, wohin Sie wollen. Profitieren Sie von unseren Services – Immer und überall: in Ihrer Filiale, per Telefon, Onlinelinking oder VR-Banking App. Mehr Infos unter www.hamburger-volksbank.de

Sie haben Fragen?
Rufen Sie an:
Telefon: 040/30 91-00

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.



FOTO: CLEMENS SCHRÖDER

Bilder vom Leben am Strom in Wedel

Elbscapes (landscape-Landschaft) steht für einen Bilderzyklus, aufgenommen mit einer Panorama Camera Obscura

Hafenszene, aufgenommen mit der Camera Obscura

entlang des Elbufer. Der Fotograf Clemens Schröder hat diese Kameraform gewählt, um das Leben am Strom zu dokumentieren. Die Bilder der aktuellen Ausstellung im Stadtmuseum Wedel starten an der Bunthäuser Spitze, wo sich die Elbe in Norder- und Süderelbe teilt und reichen bis zum Wedeler Ufer. Küsterstraße 5, Wedel

Tegami – Perspektiven japanischer Künstler

Im Künstlerhaus Frise sind ab dem 4. Mai Werke japanischer Künstler zu sehen, die nach der Fukushima-Katastrophe entstanden sind. Gezeigt werden Installationen des Künstlers Tomoko Inagaki.

Arnoldstraße 26-30, Ottensen



Projekt „Mirrors“ von Tomoko Inagaki

„johnart“ in Wedel

Hobbymalerin Heidi John aus Böttersen zeigt noch bis Mitte Mai unter der Marke „johnart“ ihre in verschiedenen Techniken gemalten Impressionen (nicht nur) aus Italien in der Stadtbücherei Wedel: Öl und Aquarell; Landschaften, Blumen, Menschen. Rosengarten 6, Wedel

Neue Gemeinschaftsausstellung des Kunstkreises Iserbrook

Der Kunstkreis Iserbrook ist mit seiner Gemeinschaftsausstellung wieder zu Gast in dem Wohn- und Pflegeheim Tabea. Bis zum 6. Juli zeigen die Künstler/innen einen Querschnitt ihres Schaffens. Es sind Bilder zu verschiedenen Themen in Aquarell-, Acryl-, Öl- und Mischtechniken zu sehen. Am Isfeld 19, Iserbrook



„Kreuzende Yachten“ von I. Antelmann



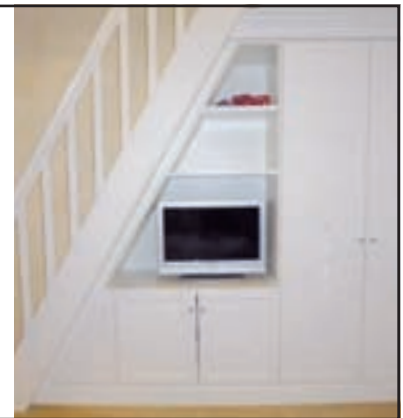
TISCHLEREI Thomas Raab



Möbeltischlerei

Badmöbel · Heizkörperverkleidungen
Einbauschränke · Einzelstücke
Objekte · Beratung und Planung
Ausstellung und vieles mehr

Bredhornweg 62 · 25488 Holm
Tel. 04103 / 989698 · www.tischlereiraab.de



WIR SUCHEN:
EIN-/ZWEIFAMILIENHÄUSER,
REIHENHÄUSER, VILLEN UND
EIGENTUMSWOHNUNGEN

Boelter
BOELTER IMMOBILIEN GMBH
868672
VERKAUF UND VERMIETUNG

- 1. Blankenese** großzügige und charmante Endetage, 128 m² Wfl., 3-Zi., 2 Balkone, TG-Stellplatz, € 550.000,-, V: 200 kWh, Bj. 1986, Gas
- 2. Blankenese** 4-Zi.-Whg., 138 m² Wfl. zzgl. Galerie, EBK, 2 Süd-Balkone, TG-Stellplatz, € 650.000,-, z. Zt. vermietet, Energieausweis in VB
- 3. 22589 Hamburg** 3-Zi.-ETW, 86 m² Wfl., EBK, Balkon, TG-Stellplatz, € 370.000,-, z. Zt. vermietet, V: 125,1 kWh, Bj. 1983, Gas
- 4. Blankenese** 4-Zi.-Whg., 117 m² Wfl., EBK, Süd-Balkon, erstklassiger Zustand, Fahrstuhl, € 2.280,- exkl. + NK, V: 81 kWh, Bj. 2014, Gas

Leib & Seele

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

400 SommerFrische
Kurse für den Hamburger Westen im neuen Sommerprogramm! Jetzt mit allen Kursen bis Ende September!

VHS-Zentrum West
Waltzstr. 31 | 22607 Hamburg
Tel: 890 591 0, west@vhs-hamburg.de

www.vhs-hamburg.de



von Privat

Erzielen Sie den besten Preis bei dem Verkauf Ihrer privaten Immobilie. Wir unterstützen Sie professionell mit Rat und Tat.

Informationen zu den Vorteilen
M&L Breuer Immobilienberatung GbR
Telefon 040-81 99 42 71
Verkaufvonprivat@hamburg.de

GUT STOCKSEEHOF

PARK & GARDEN
COUNTRY FAIR

2016
2.-5.
JUNI

WWW.STOCKSEEHOF.DE

Donnerstag - Samstag: 10 - 19 Uhr · Sonntag: 10 - 18 Uhr
Eintritt: 14,- € · Jugendliche bis 16 Jahre frei



SÜSS

Muttertag im Schokoladenmuseum

Am Muttertag, den 8. Mai laden die Stadtführer „Rosinenfischer“ um 10.45 Uhr zum genussvollen Streifzug zu den schönsten Punkten von Speicherstadt und Kontorhausviertel ein. Die Route umfasst weniger als zwei Kilometer und folgt den Spuren Hamburger Kaufmänner. Unterwegs genießen die Teilnehmer verschiedene Pralinen- und Schokoladenkreationen, die eigens in Hamburger Manufakturen gefertigt und auf die Orte abgestimmt wurden. Zum Abschluss tauchen die Teilnehmer noch einmal richtig in die Welt der Schokolade ein: Im Chocoversum erwartet sie eine Erlebnisführung, bei der jeder Gast seine persönliche Lieblingschokolade kreiert. Eine Anmeldung im Chocoversum ist erforderlich: Telefon 419 12 30.

Meßberg 1, Altstadt



Verkostung einer Kakaofrucht im Chocoversum

ESSEN

Zur Flottbeker Schmiede gewinnt bei TV-Show

Große Freude bei Helena Gouveia. Die Gastronomin hat es bis ins Finale der TV-Show „Mein Lokal, dein Lokal“ geschafft. Ende April konnte Gouveia den Wettbewerb um das beste portugiesische Restaurant in Hamburg für sich entscheiden. Zusammen mit ihrem Koch Stefan Troisin und dem Küchenteam bietet Gouveia ihren Gästen in der Flottbeker Schmiede moderne Interpretationen der portugiesischen Küche.

Baron-Voght-Straße 79



Die stolzen Gewinner mit der Trophäe

CANNABIS

IV. Hamburger Hanftag

Am 14. Mai findet ab 11 Uhr der IV. Hamburger Hanftag im Schanzenzelt statt. Ein buntes Programm um Redebeiträge, Konzerte und DJs (u. a. Reggaedemmi und Dubtari, ab 19 Uhr) soll für die Legalisierung von Cannabis-Produkten werben. Veranstalter ist der 2015 gegründeten Cannabis Social Club Hamburg e.V.

Schanzenpark, Sternschanze

ERNÄHRUNG

Dürfen wir noch Fleisch essen?

Fleisch ist in Verruf geraten. Verbraucher quälen Zweifel ob der Produktionsbedingungen, es herrschen Angst vor Gesundheitsrisiken und Bedenken, ob Fleischkonsum aus Gründen des Tier- und Umweltschutzes überhaupt vertretbar ist. Ulrike Weiler, Professorin am Institut für Nutztierwesen der Universität Stuttgart-Hohenheim, greift in ihrem Buch „Fleisch essen? Eine Aufklärung“ vielfältige Aspekte rund um das Thema auf und zeigt aus wissenschaftlicher Sicht, was gutes Fleisch ist. Der Sterne-Koch Markus Eberhardinger, der die „Speisemeister“ in Hohenheim betreibt, hat zu dem Buch Rezepte und Tipps beigesteuert.

ISBN 978-3-86489-123-6, 272 Seiten, 19,99 Euro



KOCHEN

Hamburgs wilde Küche – Neues Heft für das Frühjahr

Beinwell, Giersch, Hasel, Hopfen, Kornelkirsche und Löwenzahn: Katharina Henne und Lore Otto kochen mit dem, was vor der Tür wächst – auch in der Stadt. Nachdem die beiden Biologinnen und Köchinnen im letzten Jahr ihr Buch „Hamburgs wilde Küche“ vorgestellt haben, ergänzen sie es jetzt mit Erkennungsheften: „Was wächst denn da & wie kann man es erkennen?“

Das Kräuter-Heft für das Frühjahr kommt im kleinen Format zum Mitnehmen in die Gärten, Parks und Knicks daher. Mit Zeichnungen von Maria Weninger. Mit dabei ist das Herbst-Heft für die Obsternte.

ISBN 978-3-945465-18-9, zweimal 64 Seiten, 15 Euro



FOTO: ULRIKE SCHACHT



Schauspieler Thomas Schultz

THEATER

Premiere in der 2ten Heimat

Ausgerechnet an seinem 70. Geburtstag beendet Henry, der Friseur ohne Grenzen, seine Auszeit in Südfankreich und will zurückkehren in seine Hamburger Wohnung. Dort wartet eine Geburtstagsgesellschaft auf ihn, zunächst vergeblich. Man kommt ins Plaudern.

Das Stück „Friseur ohne Grenzen“ in der 2ten Heimat feiert am 20. Mai um 19.30 Uhr Premiere. Das Theater

bietet neben dem Stück ein Drei-Gänge-Menü. Eintritt 66 Euro pro Person, inkl. Essen und Getränke. Tickets unter Telefon 30 60 65 41 oder online unter www.die2teheimat.de.

Max-Brauer-Allee 34, Altona

FESTE

Muttertagsbrunch auf dem Süllberg

Zum Muttertag am 8. Mai gibt es auf dem Süllberg einen besonderen Muttertagsbrunch ab 11.30 Uhr. Pro Person 58 Euro, Reservierung unter Telefon 86 62 52 22.

Süllbergterrasse 12, Blankenese

WEINTIPP

Der richtige Wein zum Spargel

Geht es um den passenden Begleiter zum Spargel, dann empfehlen Handel und Werbung gerne leichte, junge Weißweine. Tatsächlich harmonisieren die

Leichtgewichte nur selten. Sommeliers und andere Weinkenner empfehlen Weißweine mit Körper. Gerade wenn der Spargel klassisch mit Butter oder Sauce Hollandaise serviert wird, kommen deutsche Weißburgunder mit Körper ebenso infrage wie die kräftigen elsässischen Weißweine – durchaus auch ein aromatischer Gewürztraminer. Passend zeigen sich auch französische Klassiker wie etwa Sancerre. Hier empfiehlt sich allerdings der Gang zum Fachhändler, denn die aktuellen Jahrgänge in den Supermarktregalen sind selten der volle Genuss.

LIVE

ON

STAGE

CASINO

SCHENEFELD

SA 28.05.2016 | 21 UHR

Industriestraße 1 | 22869 Schenefeld | Tel. 040 83 90 02 | www.schenefeld.casino-sh.de

Eintritt ab 18



Tel. 86 33 41
www.weinhaus-röhr.de

Blankeneser Landstraße 29
22587 Hamburg

Spargel ist wählerisch.
Seien Sie es auch:

QUEREINSTEIGER

0,75 EUR 8,95

Weiss- &
Grauburgunder tr.
Weingut Schmitges -
Mosel



RESTAURANT Reitstall Klövensteen



Die Schollen-Saison ist eröffnet! 2 Frische Büsumer Schollen
- in Speck oder - in Butter gebraten oder - Schollenfilets mit Bellagen nach Wahl
Eine 3. Scholle wird auf Wunsch nachgereicht! pro Person € 17,90

Mixed Grill versch. Steaks, Würstel, Rauchspeck, Kräuterbutter,
Meerrettich, geb. Kartoffel, Klövensteen Salat **pro Person € 13,90**

Für Festlichkeiten stehen Ihnen unsere Gesellschaftsräume f. 20-150 Pers. zur Verfügung. In unserem „Hotel Klövensteen“, gleich um die Ecke, halten wir für Sie attraktive Zimmer bereit für einen ausgeruhten Start in den nächsten Tag.
Täglich 10.00-24.00 Uhr, Sonntag bis 22.00 Uhr, Montag Ruhetag.
Hamburg-Schenefeld, Uetersener Weg, Tel. (040) 830 64 92/830 69 92



Schlemmerfrühling bis 31. Mai 2016



Spargelflan mit gebratenen Ingwergarnelen
und Mangoconfit

Frühlingslauch-Schaumsuppe mit Limonenklößchen

Kalbsfilet unter der Bärlauchkruste
mit glasiertem Pak Choi und Kartoffel-Möhrengatin

Erdbeer-Rhabarber-Variation

€ 69,00 für 2 Personen

Bitte reservieren Sie unter 040 / 86 01 73 oder info@witthues.de
Elbchaussee 499a 22587 Hamburg, im Hirschpark Eingang Mühlenberg



STEFAN HANNEMANN GMBH

Tel.: 040 866 455-17 / Fax: -18
www.hannemann-gmbh.de
info@hannemann-gmbh.de

Nasse Wände, feuchte Keller?

- Horizontalabdichtung mit Paraffin
- Außenabdichtung ohne Aufgraben
- Rissverpressung
- Kellerinnenabdichtung mit Sanierputz



Wohnungsmodernisierung & Umbau Ihrer Immobilie

Sanierung und Renovierung von Innenräumen
und Außenfassaden durch unser Fachpersonal.

STEFAN HANNEMANN GMBH - Habichtthor 38a, 22459 Hamburg

Leib & Seele

Kleines Jacob an der Elbchaussee: KLÖNSCHNACKS WEINABEND

Weine von der Nahe

In der Weinwirtschaft ist im Mai das Gut Hermannsberg von der Nahe zu Besuch. Im Mittelpunkt des 1902 gegründeten Guts stehen hier hochwertige Rieslinge, Weißburgunder und Blanc de Blancs.

Die Weine profitierten von der Mineralik felsiger Weinberge und einem modernen Ausbau. Dazu gibt es regionaltypische Speisen von der Nahe. Preis pro Person 49 Euro inkl. Weine und Speisen. Reservierung unter Telefon 82 25 55 10 oder per E-Mail: kleines-jacob@hotel-jacob.de Elbchaussee 404

FOTO: MALZKORN FOTO/HAMBURG



Gastgeber Dominik Kirchoff
und Lars Mähmann

Klön Schnack
kleiner Weinabend
**MITTWOCH,
11. MAI, 19 UHR**

Weinhändler Gerd Rindchen: WEIN DES MONATS

2015er Sauvignon Blanc Old Coach Road, Neuseeland – Der Goldgewinner!

Im vorletzten Jahr endete Mundus Vini, einer der bedeutendsten Weinwettbewerbe der Welt, mit einer Überraschung: Nicht einer der bekannten Kracher aus der 25-Euro-Liga errang den Sonderpreis als „Bester Sauvignon Neuseelands“ – nein, der immer schon sensationell guter und preisgünstige Sauvignon Blanc „Old Coach Road“ des Österreicher Hermann Seifried ging als Sieger durchs Ziel! Der 2015er-Jahrgang setzte diesen Siegeszug fort – und errang die Goldmedaille bei der Berliner Wein-Trophy. Dabei glaubte Anfang der 70er Jahre kein Mensch daran, dass man auf der Südinsel Neuseelands überhaupt Wein anbauen könnte. Im Norden die Tasmanische See, im Westen die oft schneebedeckten Gipfel des Kahurangi Nationalparks – die Region Nelson schien jenseits von Gut und Rebe zu liegen. Bis der Hermann kam. Heute liegen seine rassigen Cool-Climate-Gewächse voll im Trend und werden – siehe oben – mit Auszeichnungen überhäuft. Sein Paradewein, der Sauvignon, beschert in Nase und Gaumen eine regelrechte Fruchtexplosion: Erst betört Sie sein saftiger Duft nach Maracuja, Kakusfeige und Gras. Im Mund ist er so prall und lebendig, dass es eine Wonne ist. Besser kann man Frucht und Frische kaum in die Flasche bringen. Entdeckerangebot für KLÖNSCHNACK-Leser: Beim Kauf von fünf Flaschen erhalten Sie eine Flasche gratis dazu!

Flasche 8,95 Euro





Myrias Küche im Mai REGENBOGEN-CHIAPUDDING

Ein gesundes Frühstück in bunten Bonbonfarben? Kein Problem mit diesem einfachen Chiapudding und viel frischem Obst. Chiasamen gelten als Superfood, sie enthalten zehn Mal mehr Omega-3 als Lachs, neun Mal mehr Antioxidantien als Orangen, vier Mal mehr Eisen als Spinat, fünf Mal mehr Calcium als Vollmilch, 15 Mal mehr Magnesium als Brokkoli und vier Mal mehr Ballaststoffe als Leinsaat. Und wenn der Pudding dann noch so schön bunt ist, bringt er gleich gute Laune auf den (Frühstücks-) Tisch.

Zubereitung:

Alle Zutaten vermischen, ca. zehn Minuten stehenlassen, währenddessen die eine Hälfte des Obstes pürieren, die andere fein würfeln. Die Gläser – farblich getrennt mit der Hälfte der Obstwürfel – füllen, das Fruchtpüree mit dem Chiapudding vermischen und ebenfalls in

die Gläser geben, mit einer Schicht Obst abdecken und mit Granatapfelkernen und Kokosraspeln dekorieren. Mindestens zwei Stunden oder über Nacht im Kühlschrank ziehen lassen. Zum Schluss noch eine Physalis drauf und kühl servieren.



Zutaten für 6 bis 8 Gläser:

- 5 EL Chia-Samen
- 5 EL Kokosraspeln
- 1 TL Zimt
- 1 TL Vanilleextrakt
- 1 TL Honig
- 1 Dose Kokosmilch
- Obst nach Belieben,
z.B. Erdbeeren, Kiwi,
Mango, Trauben

und zum Dekorieren:
Granatapfelkerne,
Physalis und
Kokosraspeln

Guten
Appetit!



Förster & Hilms
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT



Ihr Such-Agent für Ihr
Wunschuhause im Westen:

Arne Meyer

Prokurist bei
Förster & Hilms Immobilien

Telefon: 86 62 43 22

E-Mail: meyer@foersterhilms.de

Förster & Hilms Immobilien GmbH | Sülbergsterrasse 2 | 22587 Hamburg
www.foersterhilms.de | Tel. 040 866 24 30

Schätze vergraben?
Besser Schließfach mieten!



Schließfächer der höchsten Sicherheitsstufe

- diskret • unabhängig • voll versicherbar
- An- und Verkauf von Gold und Silber

Königsplatz Bergstraße • Bergstraße 16 • 20095 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 30 40 599-10 • Fax: +49 (0)40 22 81 359 89
E-Mail: info@heingoldhandel.de • www.heingoldhandel.de

Goldkontor
Hamburg Ostteil

Elbmaler



ANDREAS HECTOR

Maler- und Lackierermeister

Akademie für Farbe und Gestaltung

staatl. geprüfter Fachwirt · Elbchaussee 518

Tel. 82 241 300 · www.elbmaler.de · Mobil 0170/20 25 24 7

Auf den Spuren Martin Luthers

Gruppenreise 12.-18.9.2016 durch Mitteldeutschland

Bequemer Reisebus ab/an Hamburg

3+ und 4-Sterne Hotels, HP



Reiseleitung und weitere Information

Maria Schulze

Tel. 0171 - 20 44 506

maria32schulze@icloud.com



Iris Schroeder 0176 - 48 84 95 48 · Marina Kirchhoff 0172 - 41 40 471

KÜCHENKULT

KEINE
KOMPROMISSE.

Osdorfer Landstraße 188, über dem Futterhaus

Di-Fr 11-18 Uhr und nach Vereinbarung · www.kuechenkult.de

PETER'S BISTRO
HOTEL
Klößenstein
in Schenefeld

Die Schollen-Saison ist eröffnet!
2 Frische Büsumer Schollen

- in Speck oder - in Butter gebraten oder

- Schollenfilets mit Beilagen nach Wahl

Eine 3. Scholle wird auf Wunsch

nachgereicht!

pro Person € 17,90

Geschnetzeltes vom Truthahn

in einer exotischen Currysauce, Reis

Timbal, Kopfsalat in Joghurtdressing

pro Person € 12,90

Öffnungsz.: tägl. 17-1 Uhr, Küche 24 Uhr
Sa./So. und feiertags auch mittags geöffnet

Unser Hotel bietet 58 Zimmer/120 Betten,
versch. Bankett- u. Tagungsräume.
Fordern Sie unsere Preisliste an.

Hauptstr. 83, 22869 Schenefeld
040/839 36 30 - Fax 83 93 63 43
www.hotel-kloevensteen.de



ELEKTRO DUNCKER
FACHHANDEL & INSTALLATION



LIEBHERR
Mehr Freude an der Freude.

86 13 64

Blankeneser Bahnhofstr. 4

22587 HH-Blankenese

www.elektro-duncker.de

LEBEN UND TREIBEN

Dal Fabbro

Volles Haus

Vor dieser „Dal Fabbro“ Jubiläumsparty wurde noch lange gesprochen. Unermüdlich wurden mit kleinen Köstlichkeiten gefüllte Tablettis aus der Küche getragen, Flasche um Flasche geöffnet und das Lachen der Gäste erfüllte die halbe Straße. Unter den Gratulanten Stammgäste wie Thomas Sobania von der Haspa, benachbarte Geschäftsfrauen wie Barbara Bülow-Rosin und Gastronomen wie Franco Potenza vom „Carls“. Anwesend war auch Haspa-Vorstandssprecher Harald Vogelsang.



Salvatore, Tino, Carolina, Laura und Marzena Testa



Amadeo Musto D'Amore vom Vier Jahreszeiten, Franco Potenza vom „Carls“, Thomas Sobania, Harald Vogelsang (Haspa), Thomas Kobjolke mit Pia David

SPEICHERSTADT

Knut Wunderlich übernimmt die kulinarische Leitung im Restaurant VLET

Ab April übernimmt Knut Wunderlich die Regie am Herd und tritt damit die Nachfolge von Koch Thomas Sampl an. Mit dem Wechsel verabschiedet sich der bisherige Küchenchef nach acht Jahren aus dem VLET in die Selbstständigkeit und vertraut seinem langjährigen Sous Chef, dem 32-jährigen Wunderlich, die vollständige kulinarische Leitung an. Nach seiner Ausbildung im Hamburger Marriott Hotel am Gänsemarkt arbeitete Knut Wunderlich als Demi Chef de Partie im London Marriott Grosvenor Square, als Chef de Partie im Park Hyatt Hamburg sowie als Chef de Partie und Sous Chef im The Manse Restaurant in Adelaide, einem der besten Restaurants Südaustraliens. Seit Mai 2012 ist er Teil des Teams im VLET Speicherstadt. Im VLET erwartet die Gäste modern interpretierte Hamburger Küche. Dazu gehören Kreationen wie „Labskaus-Essenz“ und „Pannfisch“.

Am Sandtorkai 23/24, 20457 Hamburg



Knut Wunderlich und Thomas Sampl

LANDHAUS SCHERRER

**Eine Woche später
gefeiert**

Die KLÖNSCHNACK-Küchenparty anlässlich des Uhrenstellens zählt inzwischen zu den Klassikern des Elbvororte-Partylebens. Erstmals wurde wegen des frühen Osterfestes die Party in den April verschoben. Die Gäste nahmen es so gelassen wie heiter.



Familie Brigitta, Heinz und Joanna Wehmann, Koch beim Tranchieren eines Steinbutts, Ehepaar Lühr



Für Nachwuchs bei der „Küchenparty“ ist gesorgt. Die jungen Gäste sammelten Trinkgeld für Köche und Service



GESCHÄFTSLEBEN

Cardinahl übergeben

Der Name Cardinahl bleibt, der Inhaber hat gewechselt. Mit einer großen Party wurde das gefeiert. Küchenspezialist Dirk Riechmann begrüßte Geschäftsfreunde und Kunden. Mehr zum Thema im Juni-KLÖNSCHNACK.



Dirk Riechmann, Melanie Tonou und Christian Riechmann eröffneten den Kücheneinrichter Cardinahl nach Totalumbau

TREPPENKRÄMER

**Eis von zwei
Prinzessinnen**

Antonia Fahrenholtz mit den Eisprinzessinnen Lara Oppenberg und Katrin Kerkhoff

Geht es um Speiseeis, dann können Kunden nicht immer nur Erfreuliches berichten. Ganz anders ist das bei den beiden „Eisprinzessinnen“ Lara Oppenberg und Katrin Kerkhoff. „Genuss“, so die beiden studierten Architektinnen, „war immer unser Thema.“ Sechs ihrer am Rathenau-park produzierten Sorten gibt es nun beim „treppenkrämer“ von Antonia Fahrenholtz, die auch das „Chez Wilma“ in der Blankeneser Bahnhofstraße betreibt. Das hat seit Kurzem auch am Abend geöffnet. www.treppenkraemer.de



**IHR NEUES
ZUHAUSE
IM ALTER**

DAS WIR LEBT HIER

DOMIZIL AM
**HIRSCH
PARK**



**Ich fühle mich wohl – dank
herzlichem Miteinander
in modernem Ambiente.**

Wiedereröffnet nach umfassender Modernisierung
Domizil am Hirschpark · Manteuffelstraße 33 · 22587 Hamburg
040 866 58-0 · www.hamburger-senioren-domizile.de

Physioulounge

 Manuelle Therapie
 Gerätetraining
 Rückenschule und Yogakurse
Andreas Deutsch
 Physiotherapeut
 www.deutsch-physioulounge.de
Blankeneser Landstraße 53 • Telefon 040 86 64 51 85

– **PRIVATPRAXIS** –

Dr. med. Rüdiger Brocks

Facharzt für Orthopädie
 Facharzt für Physikalische und
 Facharzt für Rehabilitative Medizin
 Physikalische Therapie · Naturheilverfahren

Blankeneser Bahnhofstraße 52 · 22587 Hamburg (2. Stock)
 Tel. 040-35 70 98-47 · Fax 040-35 70 98-45
 E-Mail info@dr-brocks.de

DR. MED. GRÄFENDORF

Privatpraxis medizinische Hypnose

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Ernährungsmedizin, Sportmedizin



■ **Einzeltherapie**

Psychogene Belastungen, Gewichtsreduktion,
 Raucherentwöhnung, Burnout etc.



■ **Coaching / Supervision**

Erfolgreiches Erreichen persönlicher und beruflicher Ziele



■ **Traumatherapie (PITT)**

■ **Gesundheitseminare / Urlaubsseminare**

Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Entspannung

Elbchaussee 342, 22609 Hamburg

Anmeldung: Tel. 040 - 5555 73 174 • www.dr-graefendorf.de

JOHANNIS
Apotheke

NEU NEU NEU
Micro Needling Behandlung

Dauer ca. 60 min 110,- €

Bei Vorlage dieser Anzeige bekommen Sie 15% Rabatt!

Reservieren Sie Ihren persönlichen Termin!

Blankeneser Bahnhofstr. 26 · 22587 Hamburg
 Freecall 0800 0 860 245



Thies Gudewer, Nils Jacobsen und Marcus van Riesen

Gudewer

Drei vom Grill

Bereits zum achten Mal haben Nils Jacobsen, Marcus van Riesen und Thies Gudewer Anfang April die Grillsaison im Gudewer Gartencenter eröffnet. Und wieder waren alle begeistert: „Das Wetter war ein Traum, die Weine von Sebastian Beaumont grandios und das BBQ im Landhaus Flottbek-Style eine Wucht“, so viele Gäste.

Tipp am Rande: Das Landhaus Flottbek bietet in diesem Jahr eine Grillschule. Es gibt drei Sommertermine und der Andrang ist groß.

www.landhaus-flottbek.de



Unter den Gästen: Andreas Fraatz mit Ehefrau Alexandra

PAULA'S WIRTSHAUS

Richtige Telefonnummer

Hier noch einmal für alle: Paula's Wirtshaus liegt in Othmarschen an der Liebermannstraße 52.

Telefonisch erreichbar ist das Restaurant, in dem der Gast auch auf ein Bier oder Wein einkehren kann, unter der Nummer 20 91 10 62.

BLANKENESE

HesseHouseParty mit Tombola

Der Förderverein der Bugenhagenschule Blankenese lud am 1. April wieder zur HesseHouseParty ein. Viele begeisterte Freunde der Schule folgten der Einladung und feierten gut gelaunt in den Morgen.

Eine Tombola mit 150 nicht abgeholten Gewinnen des Blankeneser Adventskalenders 2015 rundete den stimmungreichen Abend ab. Unterstützung bei der Durchführung gab es von Schülern der Oberstufe und von Friederike Barbrock-Berg und ihrer DJ-Crew „Bergwerk“ von der Eventagentur Sing!, die erfolgreich unter anderem auch die Clubnächte auf dem Süllberg organisiert.



Oberstufenschüler der Bugenhagenschule arbeiten fleißig als Servicekräfte bei der Party

STRANDOASE (SYLT)

Premierenfeier

Eine gelungene Premiere feierten die Macher des KLÖNSCHNACK-Sylt-Specials in der Westerländer „Strandoase“. Neben einer Blattkritik ging es bei dem Treffen ums Planen zukünftiger Ausgaben. Für die Gäste aus Hamburg war es zugleich Gelegenheit Kunden und Sylter einen Abend näher kennenzulernen. So interessant wie spannend erzählte dabei das Ehepaar Blum von ihren Anfängen auf der Insel. Im Vergleich dazu ist Uli Leber mit Partnerin Susanne Steinert und einem Ebike-Unternehmen neu am Start.



Mit den Anzeigenkunden Hannelore Blum, Vanessa Drohn (Fineline), Uli Leber und Susanne Steinert, beide von „Ebike Sturmflotte“, wurde der Sonderteil Sylt gefeiert

GOSSLERHAUS

Mietvertrag läuft aus

Die Bucerius Law School wird ihren Mitte nächsten Jahres auslaufenden Mietvertrag für das Goßlerhaus nicht verlängern. Damit endet eine zehnjährige Kooperation zwischen der Klaus Schümann-Stiftung als Eigentümerin des Goßlerhauses und der Hochschule. Maike Lütken, Geschäftsführerin der Bucerius Education GmbH: „Die Bucerius Law School dankt der Klaus Schümann-Stiftung für zehn erfolgreiche Jahre in einem so stilvollen Tagungs- und Gästehaus. Mit Hochzeiten, Sommerfesten, Kulturveranstaltungen und der Horst Janssen Bibliothek kam das Haus nach seiner Renovierung auch den Blankeneseern wieder zugute.“



Die Herren Simple geben in Schenefeld ein Konzert

SCHENEFELD

Die Herren Simple live!

Urbanen Pop-Soul gibt es am 28. Mai um 21 Uhr im Casino Schenefeld. Dann erobert das Hamburger Duo „Die Herren Simple“ die Bühne. Inzwischen sind „Die Herren Simple“ Vollprofis, spielten schon im Vorprogramm von Lionel Ritchie
Industriestraße 1, Schenefeld

SAGEBIEHLS FÄHRHAUS

Pächter gesucht

Ein Fährhaus mitten auf einer Anhöhe? Das gibt es wahrscheinlich so nur in Blankenese. Erstmals im Jahre 1302 erwähnt, diente es als Sammelplatz für Rinderherden. 1868 kaufte Wilhelm Anton Conrad Sagebiel das Anwesen und baute es als Ausflugslokal aus. Jetzt wird wieder mal ein Pächter gesucht.

GENUSS

Geburtsstagsüberraschung

Am 16. April überraschte Bäckermeisterin Sabine Möller Albert Darboven zu seinem Geburtstag. Sie und ihr Team zauberten eine 80 als Himbeertorte und vereinbarten heimlich mit seinem Fahrer Jörg Bergmann ein Treffen am Geburtstagsmorgen. Darboven bedankte sich herzlich beim Team.



Albert Darboven mit Sabine Möller

ICH FAHRE EBIKE - PARCOURS STATT PARKUHR.

Mit dem eBike zur Arbeit - unser spezielles JobRad-Angebot.

- ☑ ohne Stau zur Arbeit
- ☑ keine Parkgebühren
- ☑ umweltschonend & gesund
- ☑ smart & simpel
- ☑ wir erstellen Ihr individuelles JobRad-Angebot

www.ebikestore.de

eBike Company GmbH
Lindenplatz 1 · 20099 Hamburg

Tel 040 209332210
post@ebikestore.de

EBIKE
STORE

Ab sofort mehr Servicezeit bei Ihnen zu Hause:
Mo - Do schon ab 17^{Uhr},
Freitag den ganzen Tag
und Samstagvormittag!

Sie benötigen Hilfe
rund um Satellitenantenne
Kabelanschluß oder
Einstellungen am TV?

Ich helfe Ihnen gerne!

Jan Reinecke
TV-Hifi-Video
Reparatur und Verkauf
Kabel, Sat-Empfang und DVB-T

Blankenese Hauptstr. 129 neue Öffnungszeiten:
22567 Hamburg Mo - Do 10^{Uhr} - 12^{Uhr}
Telefon 040 / 86 30 92 15^{Uhr} - 17^{Uhr}
www.TV-Reinecke.de und nach Vereinbarung

Einfach reibungslos!

Unsere Zäune, Tore, Treppen,
Geländer, Carports, Vordächer
und Möbel fertigen wir exakt
nach Plan, Termin und Wunsch.
Sie wollen stilgerechte Projekt-
Beratung und Umsetzung?

Anruf genügt.

Metall aus Appen GmbH
Hohenkamp 11 • 25452 Appen • 04808 - 2017351
info@metall-aus-appen.de • www.metall-aus-appen.de

HOLGER RIEBE
KÜCHENRENOVIERUNG

- Einbaugeräte ▪ Spülen & Armaturen
- Arbeitsplatten ▪ Fronten ▪ Umbauten

Ihre Küche ist mein Revier

Sie müssen Ihren Kühlschrank erneuern?
Sie wünschen sich eine neue Arbeitsplatte?
Sie brauchen eine bessere Dunstabzugshaube?
Rufen Sie mich an. Ich komme gerne zu
einem kostenlosen und unverbindlichen
Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Osdorfer Landstr. 188 (über „Das Futterhaus“)
22549 Hamburg · Tel. 040-57 26 10 60

UWE LAU
PARKETT & DIELEN

Beratung · Verkauf · Verlegung · Schleifen

**Reinigung Ihrer Holzböden,
Tipps & Produkte vom Profi**

Bahnhofstraße 16 · 25469 Halstenbek
fon 04101/37 35 30 · fax 04101/37 35 29
mobil 0171/617 35 88 · updlau@t-online.de
www.uwe-lau.de



Gustav Peter Wöhler und Nick Janssen
im Rahmen des Tages „Eine Stadt
sieht einen Film“

KINO

Von Freundschaft und Abschied

Die Zuschauer von 13 Hamburger Kinos sahen gleichzeitig den Film „Absolute Giganten“. Mit dabei war auch das Kino Blankenese. Während Filmemacher Sebastian Schipper und Schauspieler wie Antoine Monot, Jr., Florian Lukas und Julia Hummerud in anderen Kinos zu Gast waren, besuchte Gustav Peter Wöhler Blankenese. „Damals war der Film kein großer Erfolg“, so Wöhler. Heute ist der Streifen über Freundschaft und Abschied Kult.

WEDEL

Pfingstparty

An Bord des Theaterschiffs Batavia in Wedel sorgt am 13. Mai ab 20.30 Uhr „Doctor Love Power & His Orchestra“ für Partystimmung. Die Hamburger spielen Coverhits von 1930 bis 1980.



DoctorLove Power & His Orchestra

ALLES RICHTIG?

Die Lösung

Hier finden Sie die Lösung unseres Sudoku-Rätsels von Seite 91. Sind Sie zufrieden mit Ihrer Lösung?

6	1	3	8	2	7	5	4	9
9	5	8	4	1	3	6	2	7
7	2	4	9	5	6	8	1	3
4	8	6	3	9	1	7	5	2
2	7	9	5	4	8	1	3	6
1	3	5	6	7	2	9	8	4
8	4	7	1	3	9	2	6	5
3	6	2	7	8	5	4	9	1
5	9	1	2	6	4	3	7	8

Kleine Fragen ... ganz persönlich!

KLÖNSCHNACKS kleine Fragen beantwortet in diesem Monat Anne Spekker, Hausleitung Ronald McDonald Haus mit Oase Hamburg-Altona



Verraten Sie uns Ihren Hamburger Lieblingsplatz?
Elbstrand, Altonaer Balkon
Was zeigen Sie den Besuchern von auswärts?
Den alten Elbtunnel
Was auf keinen Fall?
Bahnhof Diebsteich
Wofür hätten Sie gern mehr Zeit?

Reisen und Lesen
Was ist Ihre schönste Erinnerung?
Den Sonnenaufgang frühmorgens auf einem Vulkan auf Bali zu erleben
Welches Ereignis hat Sie am meisten beeindruckt?
Die Eröffnung unseres Elternhauses am Altonaer Kinderkrankenhaus
Was macht Ihnen Angst?
Höhe
Was nervt Sie bei anderen?
Arroganz
Was halten Sie für absolut überflüssig?
Stau vor dem Elbtunnel
Was war Ihre peinlichste Situation?

Nach der Sommerzeitumstellung eine Verabredung zu verpassen
Wen finden Sie toll?
Horst Janssen
Wo gehen Sie gern essen?
Frühstücken auf der Marktzeit in der Fabrik
Was wollten Sie schon mal tun, trauten sich aber nicht?
Tauchen gehen
Welches Buch lesen Sie gerade?
„Das große Los“ von Meike Winnemuth
Was nehmen Sie auf eine einsame Insel mit?
Gute Freunde

Lambert

„Helmrichs Miniaturen“

Nach zehn Jahren im „Helmrichs“ an der Liebermannstraße empfängt Dirk Helmrich seit April nun im „Lambert“. Der Ortswechsel geht mit einem neuen Konzept einher, das der erfahrene Gastronom gemeinsam mit Claudia Lobenberg entwickelt hat. Unter dem Stichwort „Helmrichs Miniaturen“ werden kleine Köstlichkeiten wie „Beefstatar mit Knusperbrot“, „Wilde Riesengarnelen mit Thai-Mangosalat“ und „Jakobsmuscheln mit Avocadomousse und Wasabinüssen“ serviert. „Die kleinen Teller“, so die Gastgeber, „bieten die Möglichkeit, gleich mehrere zu probieren, und bringen so Spaß und Bewegung an den Tisch.“

Für alle Köstlichkeiten gilt: Alles wird frisch gekocht und das Produkt steht im Mittelpunkt. Bei den Weinen beschränken sich die Gastgeber auf deutsche Gewächse. „Denn alle werden hier in Perfektion ausgebaut.“



Claudia Lobenberg und Dirk Helmrich

- **Fazit:** Ein perfektes Konzept, di.-fr. 12 bis 15 Uhr und ab 18 Uhr, sa. ab 17 Uhr, so. ab 12 Uhr
- **Gäste:** Stammkunden und neue Gäste, die sich überraschen lassen wollen
- **Wo:** Osdorfer Landstraße 239, Telefon 87 87 89 80, www.lambert-hamburg.de

jung@smart
Unsere besten Gebrauchten.

>> Gebrauchte sich vor nichts zu verstecken.

Mit unseren Gebrauchtwagen von jung@smart glänzen Sie garantiert – und gehen auf Nummer sicher. Denn wir sorgen dafür, dass es unseren Nigelnagelgebrauchten an nichts fehlt:

- > 24 Monate Fahrzeuggarantie¹
- > 12 Monate Mobilitätsgarantie¹
- > HU-Plakette jünger als 3 Monate
- > Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)
- > 10 Tage Umtauschrecht
- > Finanzierungs-, Leasing- und Versicherungsangebot
- > Probefahrt meist innerhalb von 24 Stunden möglich
- > Inzahlungnahme Ihres Fahrzeugs möglich

¹Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.smart.de/gebrauchtwagen.

Das alles ist bei jung@smart immer inklusive. Und egal, ob Sie sich für ein Finanzierungs-, ein Leasing- oder ein Sofortkaufangebot entscheiden – mit einem gebrauchten smart fortwo sehen Sie alles andere als alt aus. Am besten kommen Sie gleich mal für eine Probefahrt bei uns vorbei. Oder Sie vereinbaren einfach einen Termin. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Partner vor Ort:

Leseberg Automobile GmbH

Autorisierter smart Service

Osdorfer Landstraße 193–217, 22549 Hamburg

Tel. 0 40.80 09 04-0, Fax 0 40.80 09 04-577

www.leseberg.de

Anbieter: Leseberg Automobile GmbH,
Osdorfer Landstraße 193–217, 22549 Hamburg

Reisen



Taufpatin und Autorin Isabel Bogdan, die Helgoländerin Eva Waltemath vom Friesenrat und Helena Rickmers bei der Eröffnung des „Hotels auf den Hummerklippen“

Das „Hotel auf den Hummerklippen“ – die neue Helgoland-Attraktion Mit Literaten zur Ruhe

Das „Hotel auf den Hummerklippen“ ist Menschen gewidmet, die auf oder über Helgoland geschrieben haben. Jedes Zimmer trägt hier den Namen eines Autors oder einer Autorin.

Fällt der Name Helgoland, denkt jeder an etwas anderes. Der Naturfreund hat Robben und Seehunde vor Augen. Der kulinarisch interessierte Inselbesucher freut sich auf Knieper und Hummer, der Historiker erinnert an die englische Besatzungszeit und Bomben. Physiker denken an Heisenberg, Meteorologen an den Golfstrom. Unter den Kennern der Inselhistorie, literaturbewanderte besonders, gibt es auch jene, die von den Männern des Wortes wissen, die auf und über Helgoland geschrieben haben – von Kafka und Heine über Strindberg und Hebbel bis hin zu Kleist und Lichtenberg.

An diese und auch zeitgenössische Geistesgrößen erinnert das kürzlich eröffnete „Hotel auf den Hummerklippen“, indem jedes der Zimmer den Namen eines Schriftstellers oder einer Schriftstellerin trägt. So wünschte Taufpatin Isabel Bogdan dem Literaturhotel „allzeit einen Meter Bücher im Regal“.

Benannt ist das Hotel nach der Erzählung von James Krüss: „Der Leuchtturm auf den



Simone Buchholz, Krimi-Autorin aus St. Pauli, am Franz-Kafka-Zimmer des „Hotels auf den Hummerklippen“

Heine „der Himmel voller Violinen, und auch ich rieche es jetzt, die See duftet nach frisch gebackenem Kuchen“.

Lutz-Michael Liebau, Mitgesellschafter der Rickmers Hotelbetriebs KG, zu der Idee für das neue Hotel: „Ein Hotel muss heutzutage mehr bieten als nur ein Bett und eine Dusche“. Es müsse eine Geschichte erzählen. Während das „Hotel Rickmers Insulaner“ eine Galerie mit Gemälden besitze, hat das Hotel auf den Hummerklippen mit seinen 13 Zimmern die Literatur zum Thema. Glücklicherweise über den neuen Hotelbetrieb

Hummerklippen“. An einen der berühmtesten Söhne Helgolands erinnert der Tim-Thaler-Raum, in dem die Hotelgäste frühstücken oder auch Lesungen lauschen können.

Von hier, dem Helgoländer Oberland, blickt der Gast auf das Meer, das schon Männer wie Hugo von Hoffmannsthal inspirierte.

So hing für Heinrich Heine „der Himmel voller Violinen, und auch ich rieche es jetzt, die See duftet nach frisch gebackenem Kuchen“.

Hotel auf den Hummerklippen

Das „Hotel auf den Hummerklippen“ liegt auf dem Helgoländer Oberland, dem Grundstück des früheren Falm-Hotels, wo sich auch die Gaststätte „Wiesbaden“ befand.
Rickmers Hotelbetriebs KG,
27498 Helgoland,
Telefon 047 25/8 14 10

zeigte sich auch Helena Rickmers. Die 23-jährige Juniorchefin vertrat ihren Vater Detlev Rickmers, der aus gesundheitlichen Gründen bei der Hoteltaufe nicht dabei sein konnte.

Auch die älteste Rickmers-Tochter Denderah hat ihre Spuren in dem neuen Hotel hinterlassen: Sie hat die Tapete mit den großformatigen Hummern in den Zimmern ausgesucht.

Natur, Luft und Seehunde, Hummer und Knieper – und nun auch verstärkt die Literatur: Es gibt also ein ganzes Bündel an Gründen, an Bord zu gehen.

www.helgoland.de
Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

... aus aller Welt

BUCHTIPP

„In der ersten Reihe sieht man Meer“

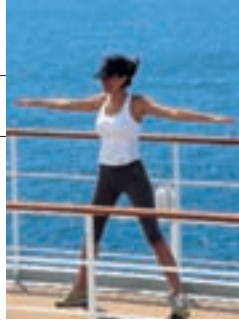
Genau so war es – das werden all die Leser denken, die die 80er Jahre miterlebt haben. Endlose Fahrten in stickigen, engen Autos, „Tiroler Nussöl“ als Sonnenschutz, gruselige Badehosen und grellfarbene Hemden. „Modern Talking“ aus dem Kassettenrekorder und warme Limo – all das beschreiben die beiden Autoren Volker Klüpfel und Michael Kobr so humorvoll wie kurzweilig. „Klüpfel und Kobr steigern sich von Buch zu Buch“, urteilte Denis Scheck in der ARD-Sendung „Druckfrisch“. Hardcover, Droemer HC
ISBN 978-3-426-19940-4, 19,99 Euro



KREUZFAHRT I

Wellness erleben

MSC Cruises, die größte privat geführte Kreuzfahrtgesellschaft der Welt, stellte kürzlich ihre „Wellness Erlebniswelt“ vor: ein innovatives Fitnesskonzept. Mit maßgeschneiderten Sportprogrammen für seine Gäste begegnet MSC der wachsenden Nachfrage nach Fitnessreisen. Passagiere können mit diesem Angebot das Erlebnis einer MSC Kreuzfahrt mit ihren ganz persönlichen sportlichen Zielen verbinden.
www.msc-kreuzfahrten.de



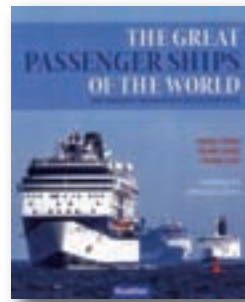
Auch auf einer Kreuzfahrt wollen Reisende fit bleiben

KREUZFAHRT II

Die größten Passagierschiffe der Welt

Die Superlative zu Passagierschiffen überschlagen sich: immer größer, immer spektakulärer, immer luxuriöser. So kamen seit 2010 rund 80 „Giganten“ über 10.000 BRZ hinzu. In der Ausgabe „Die größten Passagierschiffe der Welt“ werden 858 Schiffe mit aktualisierten Lebensläufen, technischen Daten und neuen Fotos dargestellt. Mindestens genauso wichtig wie die durchgehend vierfarbigen Fotos sind für Schifffahrtssenthusiasten die lückenlosen Lebensläufe der Ozeanriesen. Geballte Information, jederzeit zitierfähig und auf dem neuesten Stand. Mit seinen Anhängen über ehemalige, im Bau befindliche und seit 2010 ausgeschiedene Passagierschiffe befriedigt das Buch umfassend den Wissensdurst seiner Leser. Der neue „Kludas“ ist eine gelungene Verbindung aus verlässlichem Register und Bildband, der die Faszination der Passagierschiffahrt lebendig werden lässt. Frank Heine, Jahrgang 1965, ist Herausgeber der Fachzeitschrift „Ferries“. Frank Lose, Jahrgang 1967, ist „Ferries“-Chefredakteur. Seit dieser Ausgabe ergänzt Raoul Fiebig, Jahrgang 1977, ebenfalls Redakteur der Fachzeitschrift „Ferries“, das Autorenteam. Gemeinsam führen sie die Tradition fort, die Arnold Kludas einst mit seinem Werk über die großen Passagierschiffe der Welt begann. 307 Seiten, zahlreiche Farabbildungen

Erscheint in englischer Sprache mit deutschem Vorwort und Stichwortübersetzung, ISBN 978-3-7822-1245-8



AUSFLUGSTIPP

Ab aufs Rad und raus ins Grüne

Die eigene Heimat erkunden: Dazu lädt das Hoffest auf dem Erlebnisbauernhof Altmhof in Appen am 22. Mai ein. Auch das Deutsche Baumschulmuseum in Pinneberg hat im Mai einiges an Veranstaltungen rund um seine Ausstellung zu Obstgehölzen zu bieten. Im Juni organisiert die Loki Schmidt Stiftung den 6. Langen Tag der StadtNatur und am 18. und 19. Juni werden wieder über 100 Naturexkursionen in ganz Hamburg angeboten. Einige davon im Regionalpark Wedeler Au, am Rissener Elbufer, im Schnaakenmoor oder in der Wittenbergener Heide. Also ab aufs Rad und raus in die Natur.

Mehr Infos auf www.regionalpark-wedeler-au.de

Komm' zu Dir

Deine Ostseewahl planen!
ostsee-ich.com
 04503 88 85 25

Deine Auszeit ist schon hier.

ostsee
 Schleswig-Holstein
 Der echte Norden

Die „Lütte Deern“ vor dem Museumshafen Övelgönne.
An Bord Thomas Kunadt und maritim Interessierte.



Hamburger Hafen

„Jedes verpasste Schiff tut weh“

Unter fachkundiger Reiseleitung des Autors und Fotografen Thomas Kunadt wird ein Trip durch den Hamburger Hafen zum besonderen Erlebnis. Der KLÖNSCHNACK war mit an Bord.

Frachter und Luxusliner, Schlepper und Barkassen, Bagger und Lotsenboote – trotz moderner Schifffahrt bietet der Hamburger Hafen nach wie vor eine bunte Palette ganz unterschiedlicher Motive. Das beeindruckt Hamburger wie Touristen. Werden sie dann noch von einem Schiffsexperten wie Thomas Kunadt fachkundig begleitet, wird eine Reise durch den Hamburger Hafen zum besonderen Erlebnis. Dabei müssen es nicht immer spektakuläre Schiffe wie die „Queen Mary 2“ oder 400 Meter lange Containerriesen sein. Auch über alte Rostpötte können manchmal interessante Geschichten

erzählt werden. Ein Massengutfrachter mit Ladegeschirr, ungewöhnliche Schiffskörper oder ein Schlepper mit vor der Brücke platziertem Schornstein – Thomas Kunadt erzählt so plastisch wie kenntnisreich von ungewöhnlichen wie auch ganz normalen Schiffen. Hunderttausende von Schiffsfotos, darunter noch 80.000 Dias aus der analogen Zeit der Fotografie, hat Kunadt inzwischen im Archiv, mehrere Bücher und Kalender hat er veröffentlicht. Auch nach vielen Jahren der Schiffsfotografie ist die Begeisterung ungebrochen. „Jedes verpasste Schiff tut weh“, so der passionierte Fotograf und Autor auf der Fahrt mit der „Lütte Deern“. Von Mai bis September stehen weitere acht Reisen, unter anderem zum Hafengeburtstag, mit Thomas Kunadt auf dem Programm.

www.hamburgparadies.de
Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de



Thomas Kunadt an Bord der „Lütte Deern“

HAFENGEBURTSTAG

Pralles Programm an vier Tagen

Kreuzfahrt-Giganten, Schlepperballett und majestätische Viermaster: Jahr für Jahr lockt der Hamburger Hafengeburtstag über eine Million Besucher an. Von der Speicherstadt bis St. Pauli erstreckt sich die „Hafenmeile“ mit viel Programm und Live-Musik. Der Hamburger Hafengeburtstag geht vom 5. bis zum 8. Mai über die Bühne. Das vollständige Programm steht unter: www.hamburg.de/hafengeburtstag

LOTSENSCHONER NO5 ELBE

Musikalisch-poetisches Menü

Freunde historischer Schiffe dürfen sich auf sechs musikalisch-poetische Abende auf dem Lotsenschoner „No5 Elbe“ freuen. Am 12. Mai, 9. Juni, 1. und 29. September sowie am 6. Oktober, jeweils von 18 bis 21.30 Uhr, bieten Kapitän Horst Engelken sowie die Schauspielerinnen und Musikerinnen Jutta Hoppe Rezitationen und Gesang zu Violine, Akkordeon und Gitarre. Dazu wird an Bord ein Dreigänge-Menü serviert. Im Preis von 45 Euro sind Lesung, Speisen und Getränke inklusive.

Buchung über:
www.hamburgmaritim.de



Lotsenschoner „No5 Elbe“ unter Segeln

BSH

Maritime Hotline

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) baut seinen Service aus. Seit April ist eine maritime Hotline unter Telefon 319 07 77 rund um die Uhr für Reeder, Seeleute, Behörden und andere Stellen in Fachfragen wie in Notfällen erreichbar. Jörg Kaufmann, Leiter der Abteilung Schifffahrt im BSH: Durch diese Hotline gewährleisten wir, dass auch abseits der Geschäftszeiten bei allen Fragen beraten und geholfen werden kann.“

www.bsh.de

MUSEUMSHAFEN ÖVELGÖNNE

Tradition für Auszubildende

Die Ausbilder von Deutschlands größter Linienreederei Hapag-Lloyd und die Mitglieder des Vereins Museumshafen Oevelgönne e.V. geben gemeinsam traditionelle Seemannschaft und altes Handwerk an die Seeleute von morgen weiter. Im Gegensatz zur Elektronik auf modernen Containerschiffen, lässt sich auf historischen Schiffen die Mechanik im wahrsten Sinne begreifen. Gute Voraussetzungen um zu lernen. Kürzlich wiederholte sich die Kooperation einer ungewöhnlichen Partnerschaft nun bereits zum vierten Mal: Ein Dutzend Hapag-Lloyd-Azubis arbeiteten fünf Tage lang am Anleger Neumühlen, um auf den Traditionsschiffen viel über die Geschichte von Dampf- und Segelschiffen zu lernen.

www.museumshafen-oevelgoenne.de



Azubis auf Museumsschiff

**Ihr Geschenk zum Frühlings-
einkauf sichern!**



Douglas
€ 15,-

der Commission bitte angeschlossen.



Beim Ultimate Frisbee geht's hoch hinaus und weit über's Feld

Ultimate Frisbee

„Spirit of the game“

Ultimate Frisbee ist ein laufintensiver und dynamischer Mannschaftssport, der sich besonders in Hamburg immer größerer Beliebtheit erfreut. Dabei ist vor allem das „Fair Play“ wichtig.

Frisbee spielen ist nicht nur eine nette Freizeitbetätigung am Strand. Die abwechslungsreiche Sportart hat verschiedene Unterkategorien, in denen die Scheibe auf vielfältige Weise hin und her geworfen oder auf dem Finger rotierend balanciert wird.

Beim sogenannten Ultimate Frisbee, einem Teamsport, den amerikanische Studenten Ende der 1960er Jahre erfanden, sind einzelne Spielelemente aus dem American Football und Basketball enthalten. Zwei siebenköpfige Mannschaften treten auf einem Spielfeld gegeneinander an. Fängt ein Spieler die vom Mitspieler zugeworfene Scheibe in der gegnerischen Endzone, erzielt das Team einen Punkt. Bei Meisterschaften wird bis zu 17 Punkten gespielt, wobei das Siegerteam zwei Punkte Vorsprung haben muss. Ein Zeitlimit ist dann nicht mehr vorgesehen, sodass die Spieler auch mal zwei Stunden am Stück über den Platz laufen. Die Frisbee-Variante fordert dennoch nicht nur Kraft und Schnelligkeit, sondern auch

Taktik und Technik sind wichtig. Ultimate Frisbee wird häufig in gemischten Teams gespielt, bei denen Frauen und Männer gemeinsam auf dem Feld sind.

Die Besonderheit und oberste Regel des meist ohne Körperkontakt verlaufenden Spiels, ist der „Spirit of the game“. Nicht das Endergebnis ist wichtig, sondern eine faire Spielweise und Spaß am Sport. Alle Spieler achten selbst auf ihre Verhaltensweise, sodass kein Schiedsrichter benötigt wird – auch bei Weltmeisterschaften nicht.

Der im Jahr 2000 gegründete Hamburger Frisbee-Verein „Fischbees“ bietet jeden Tag unterschiedliche Trainings für alle Altersstufen an, die auf dem Schanzplatz bei der U-Bahn-Station Schlump stattfinden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf das Jugendtraining gelegt, da Kinder und Jugendliche von Beginn an das „Fair Play“ kennenlernen sollen.

www.fischbees.de
Autorin: louisa.heyder@kloenschnack.de

KINDER-FUSSBALL

Funino-Festival des SV Blankenese

Am 5. Mai veranstaltet der SV Blankenese im Sülldorfer Kirchenweg 122 um 11 Uhr ein Funino-Festival mit 32 Teams und insgesamt 132 Kindern. Bei der Fußballvariante für Kinder spielen drei gegen drei auf vier Minitor, sodass jedes Kind Ballkontakt hat und viele Tore schießen kann. Dadurch werden auch schwächere Spieler integriert und gefördert. Teilnehmer sind unter anderem TSV Wedel, SV Lurup und Teams aus Hannover.

BREITENSPORT

Deutsches Sportabzeichen

Ab Mai trifft sich jeden Dienstag um 18 Uhr ein Sportteam auf dem Dockenhudener Sportplatz, das zum Deutschen Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold verhilft. Ein Einführungstest ermittelt den



In der Gruppe zum Sportabzeichen

Fitnessgrad, aus dem dann ein passendes Training unter Anleitung erstellt wird. Ohne Vereinsbeitritt können nach erfolgreicher Prüfung eine Urkunde sowie ein Abzeichen erlangt werden.

Weitere Informationen unter Telefon 411 11 24 75

TURNIER

Elbe-Cup mit über 100 Mannschaften

Bereits zum zwölften Mal richtet die Fußballabteilung der FTSV Komet Blankenese über das Pfingstwochenende am 14. und 15. Mai eines der größten Jugendfußballturniere in Norddeutschland aus – den Elbe-Cup. Bis jetzt sind schon über 100



Zuschauer sind herzlich willkommen

Mannschaften mit 1.000 jugendlichen Akteuren aus Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Berlin angemeldet. In der Zeit von 9 bis 18 Uhr wird auf der Sportanlage Dockenhuden parallel auf drei Plätzen gespielt.

Bewegung



FOTO: ARCHAUF/FOFOLIA

Beweg dich!

Nordic! Walking!

Das Laufen mit zwei Stöckern hat sich längst als attraktives Mittel für Wohlfühl und gesundheitliche Initiative bewährt. Die Gelenke freuen sich und die Stimmung steigt.

Egal! Ob „Walking“ oder versehen mit dem kleinen Zusatz „Nordic“ – das „Gehen“ und „Sich Bewegen“ an frischer Luft ist ein wesentlicher Beitrag für Ihr körperliches Wohlfühl und für Ihre Gesundheit!

Hardcore-Sportler werden zwar das Joggen dem deutlich schonenderem Walking vorziehen, aber gerade für ältere und alte Menschen ist das (Nordic) Walking eine ideale Bewegungsform, um sich und seinen Körper fit zu halten und vor allem um seine Gelenke zu schonen!

Gönnen Sie sich eine gute Einführung, um auch alles richtig zu machen, denn nur mit richtiger Technik, richtiger Atmung, tun Sie etwas für Ihr Herz-Kreislauf-System, den Aufbau Ihrer Arm-, Bein- und Rückenmuskulatur und vor allem auch für Ihre Koordination: Diese wird durch den bewussten Einsatz beider Stöcker gefördert. Nicht zu

unterschätzen ist auch die Sicherheit, die dadurch vermittelt wird. Aus diesem Grunde ist Nordic Walking auch für Menschen mit Endoprothesen bestens geeignet.

Eine Sportart, die keine Entschuldigung für Schlechtwettermuffel zulässt ...

Nordic Walking macht Spaß – ob alleine, zu zweit oder in der Gruppe, und selbst in hohem Alter hat diese Sportart ihren Reiz, ohne dass Sie sich Sorgen um Überlastung machen müssen.

Eine Sportart, die keine Entschuldigung für Schlechtwettermuffel zulässt: Mit der richtigen

Kleidung lässt sich auch bei Regen die sportliche Runde drehen. Was für ein Wohlfühl und was für ein Stolz, wenn Sie den inneren Schweinehund vielleicht doch überwunden haben.

Die Sportwissenschaftlerin Brigitte Hildebrandt gibt Tipps zur Gesundheit



Rezept des Monats!

Damit Sie nicht im Alter am Stock gehen müssen, beugen Sie rechtzeitig an Zweien vor.

WAS SIE WISSEN SOLLTEN:

Zehn Gründe ...

... warum Nordic Walking mehr als nur eine Lifetime Sportart ist

Erstens Die Gehbewegung der Beine wird koordiniert mit der diagonalen Bewegung der Arme und dem Einsatz der Stöcke – ein schonendes Ganzkörperbewegungsprogramm für jedes Alter.

Zweitens Beim Nordic Walking werden deutlich mehr Kalorien verbraucht als beim normalen Gehen – eine Möglichkeit, auf angenehme Weise Pfunde zu verlieren.

Drittens Durch den Einsatz der Stöcke wird nicht nur die Ausdauer gefördert, sondern auch ein moderates Krafttraining für den Oberkörper durchgeführt.

Viertens Die Gelenke werden durch die Zuhilfenahme der Stöcke entlastet.

Fünftens Nordic Walking ist eine schnell zu erlernende Sportart ohne komplizierte Technik. Sie ist daher auch gerade für untrainierte, ältere und übergewichtige Menschen besonders geeignet.

Sechstens Nordic Walking findet „Open Air“ statt – ein wunderbarer Weg, sich in frischer Luft zu bewegen und seine individuelle Leistungsfähigkeit durch eine Erhöhung der Sauerstoffaufnahme zu steigern.

Siebtens Nordic Walking kann man ganz alleine für sich oder auch in der Gruppe durchführen. Miteinander Sport treiben in der Natur macht einfach Spaß.

Achtens Nordic Walking erfordert kein teures Equipment: sportlich leger Kleidung und ein paar spezielle Sticks – und auf geht's.

Neuntens Nordic Walking ist immer und überall einsetzbar, ohne irgendwelche Kosten zu verursachen. Sie müssen nicht bestimmte Gegenden oder Plätze aufsuchen. Damit bleiben Sie in ihrer Zeitplanung vollkommen unabhängig.

Zehntens Wie in allen Ausdauersportarten erleben Sie durch die Ausschüttung von Endorphinen ein körperliches Wohlfühl, stärken Ihr Nervensystem und können gelassener den Anforderungen des Alltags entgegenreten.

Klönchnacks literarische Seiten

Sachbuch/Krimi

Der König der Favelas

Misha Glenny, Klett-Cotta, ISBN 978-3-608-50335-7, Hardcover, 22,95 €

Vorwarnung: Brasilienfans sollten dieses Buch nicht lesen. Misha Glenny zeigt anhand der wahren Geschichte des Dealers Nem Chaos, Kriminalität und eine Zukunft ohne Ausweg. Die Abgründe der brasilianischen Gesellschaft, die Korruption und die daraus resultierenden kriminellen Parallelgesellschaften werden schonungslos geschildert. Die sprichwörtliche brasilianische Lebensfreude fungiert nurmehr als Camouflage eines Existenzkampfes. Das Buch ist bei all dem Negativen lehrreich und spannend zugleich.



Roman

Wann, wenn nicht morgen

Anette Beckmann, dtv, ISBN 978-3-423-26100-5, broschiert, 14,90 €

Klara reist mit ihrer Mutter auf die dänische Insel Fanö, auf der es zu einem Autounfall kommt. Ihre Mutter verliert vorübergehend ihr Gedächtnis und ist wie ausgewechselt – im positiven Sinne. Mutter und Tochter begegnen sich neu, während alte Familiengeheimnisse ans Licht treten.

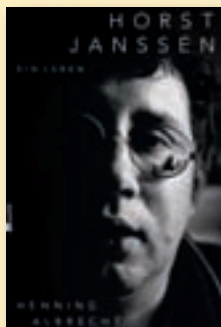
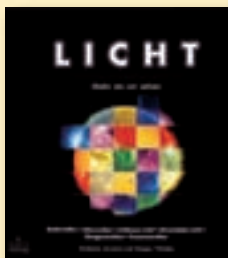
Ein entspannter, gut lesbarer Inselroman zur leichten Unterhaltung.

Physik

Licht – Mehr als wir sehen

Kimerly Arcand u. Megan Watzke, Edition Fackelträger, ISBN 978-3-7716-4652-3, Hardcover, 29,99 €

Die Aufmachung erinnert etwas an die „Was ist Was“-Ästhetik der 80er Jahre, der Inhalt lässt dies jedoch verschmerzen. Dieses Coffeetable-Buch mit Hirn präsentiert alles zwischen Mikro- und Langwelle, untersucht alle Formen von Licht zwischen Funzel und Sonne. Lehrreich und mit spektakulären Fotos auch unterhaltsam.



Biografie

Horst Janssen: Ein Leben

Henning Albrecht, Rowohlt, ISBN 978-3-498-00091-2, Hardcover, 29,95 €

Erstaunlich, dass dieses Buch erst jetzt erscheint. Horst Janssen gilt seit Jahren als einer der bedeutendsten deutschen Zeichner und Graphiker – Legenden und Fakten um den exzentrischen Künstler könnten Schrankwände füllen. Der Historiker Henning Albrecht be-

schreibt Janssens Lebensweg von früher Jugend bis zum Tod – und lässt nichts aus. Die künstlerische Entwicklung des alkoholisierten Egomane ist ebenso Thema wie seine zahlreichen Liebschaften.

Lesung

Karin Baron bei Kortes: Wo Hamburg am schönsten ist

Mi., 25. Mai, 19.30 Uhr, Elbchaussee 577

Das Wasser ist es, was Hamburg ausmacht. Auf ihren Streifzügen an Elbe und Alster begegnet Karin Baron Schrillum und Stille, Industrieromantik und Hausbootidylle, Frau Hedi und den Freaks vom Gängeviertel. Sie erzählt von spannenden Orten von der HafenCity bis zur Reeperbahn, von der Speicherstadt bis Blankenese. Am, auf und unter dem Wasser. Für alle Hamburger, die mal wieder richtig hingucken möchten, und für all diejenigen, die nicht das Glück haben, in dieser Stadt zu leben.

Eintritt frei. Anmeldung unter Telefon 86 29 78 oder per E-Mail unter kortes-buecher@t-online.de

DIE TOPSELLER IM WESTEN

Jeden Monat ermittelt der HAMBURGER KLÖNSCHNACK unter den hiesigen Buchhändlern die Top-Titel der Elbvororte.

Kurt Heymann **BLANKENESE**

„Der Überläufer“, Siegfried Lenz, Hoffmann und Campe, 25 €

Kurt Heymann **WEDEL**

„Der Überläufer“, Siegfried Lenz, Hoffmann und Campe, 25 €

Kurt Heymann **SCHENEFELD**

„Der Überläufer“, Siegfried Lenz, Hoffmann und Campe, 25 €

Kötz und Buchenau **RISSEN**

„Der Überläufer“, Siegfried Lenz, Hoffmann und Campe, 25 €

Buchh. Kortes **BLANKENESE**

„Horst Janssen: Ein Leben“, Henning Albrecht, Rowohlt, 29,95 €

Thalia Buchh. **KL.-FLOTTBEK**

„Der Überläufer“, Siegfried Lenz, Hoffmann und Campe, 25 €

Buchh. Harder **OTHMARSCH.**

„Wann wird es endlich wieder so wie es nie war“, Joachim Meyerhoff, Kiepenheuer & Witsch, 19,99 €

Für Sie entdeckt und gelesen ...

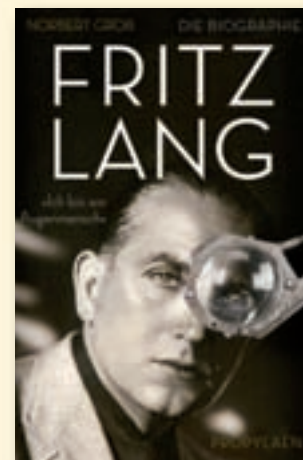
Film

Fritz Lang: „Ich bin ein Augenmensch“

Norbert Grob, Propyläen, ISBN 978-3-549-07423-7, Hardcover, 26 €

Er war unverwechselbar: Elegante Kleidung, sonore Stimme und ein Auge, das unvergängliche Klassiker des Kinos schuf. Vor 40 Jahren starb der Regisseur Fritz Lang, der uns in diesen Tagen auf der Leinwand wiederbegegnet (Heino Ferch spielt Lang, Regie: Gordian Maug). Bereits 2014 schrieb Autor Norbert Grob „die“ Biographie über den gebürtigen Österreicher. Das Buch erzählt die Geschichte eines überaus selbstbewussten Mannes, der sich trotz seiner charakteristischen Fähigkeiten und seinem markanten Äußeren (Monokel!) Wandlungsfähigkeit bewahrte.

Der Leser folgt Lang durch die Jugendjahre in Wien, die Stummfilme in Berlin (z.B. Dr. Mabuse, Frau im Mond), erlebt den Einzug des Tonfilms (M!) und schließlich die Emigration Langs in den 30er Jahren. Überaus gut lesbar und pointiert schildert Norbert Grob Langs Karriere in den



USA. Wir sehen Langs Anfänge von Eitelkeit, seine Eskapaden mit wechselnden Frauen, die Kämpfe mit Hollywoodproduzenten und Stars.

Man spürt die Hingabe Norbert Grobs an sein Sujet, andererseits lässt der Autor nichts aus. Langs Abstieg in Genreproduktionen (B-Movies) findet ebenso Erwähnung wie Langs Augenerkrankung. Es bleibt der Eindruck eines Mannes, der in allen Lebenslagen Haltung bewahrt hat.

Kleiner Tipp für Cineasten: Eine Episode aus dem Leben des Regisseurs ist derzeit im Kino zu erleben.

TH

DER HAUPTSTADTBRIEF

DIE HINTERGRUND-SEITEN IM  Klonschnack

2. MAI 2016

Nach den März-Wahlen: Kommt es im September zu einem Berliner Desaster?

Die Landtagswahlen in drei Bundesländern am 13. März waren nur der Anfang – die politische Landkarte Deutschlands wird gerade neu gezeichnet. Am 18. September wählen die Berliner. Wie wird die Karte danach aussehen? | Von Max Thomas Mehr

Wenn im September 2016 in Berlin ein neues Abgeordnetenhaus gewählt wird, dann zeichnet sich ein Ergebnis schon ab: Neben den etablierten Parteien werden zwei weitere Fraktionen in das Landesparlament einziehen: die FDP und die AfD. Mit ihrem Dazukommen werden die Verhältnisse noch unübersichtlicher als in Sachsen-Anhalt. Im künftigen Berliner Sechs-Fraktionen-Parlament wird es wohl weder für eine „große Koalition“ noch für ein rot-grünes oder rot-rot-grünes Regierungsbündnis mehr reichen. Denn die AfD saugt nicht nur national-konservative und nationalistische Wählerstimmen auf, sondern sammelt kräftig bis hin zu den sozialistischen ehemaligen Wählern der Linken.

Auch die Grünen können vor Verlusten in Richtung AfD nicht sicher sein. In Baden-Württemberg verloren sie 70 000 Wählerstimmen an die Alternative für Deutschland. Sind das plötzlich alles Ewiggestrige, die beim letzten Mal noch brav Grüne gewählt hatten oder die Linkspartei? Es waren eben nicht nur bisherige Nichtwähler, die aus Protest gegen die Migrationspolitik der Bundesregierung der AfD ihre Stimme gaben. Und die Wahlforschung zeigt: Es waren mehr Junge als Alte. In der Tat: Was Wähler verschiedenen Alters und mit einem so unterschiedlichen politischen Hin-

Fortsetzung auf Seite 2

Die Beschränkung von Bargeld zielt auf Enteignung der Sparer

Bestrebungen, das Bargeld schrittweise abzuschaffen, erleichtern die Einführung von Negativzinsen und sind ein Frontalangriff auf Konsumentensouveränität und Eigentumsrechte | Von Philipp Bagus

Weltweit mehrten sich die Bestrebungen, den Bargeldgebrauch zu erschweren oder ganz abzuschaffen. Der US-Wirtschaftswissenschaftler und ehemalige Chefökonom der Weltbank Larry Summers regt an, die 100-Dollar-Note aus dem Verkehr zu ziehen. Die Europäische Zentralbank (EZB) erwägt, die 500-Euro-Note abzuschaffen. Finanzminister Wolfgang Schäuble sinniert über

Obergrenzen für Barzahlungen, die in einigen EU-Staaten bereits Realität sind. Welchen Hintergrund hat dieses Streben? Und warum gerade jetzt?

Die Verfechter des allmählichen Bargeldverbots geben vor, durch eine Bargeldabschaffung leichter

Fortsetzung auf Seite 4

Nach den März-Wahlen: Kommt es im September zu einem Berliner Desaster?

tergrund vereint, ist nicht mit der Angst vor Armut oder sozialem Abstieg abzutun. Es ist auch nicht die Angst vor einer ihnen fremden Religion. Es ist die – wie auch immer diffuse – Ahnung, dass Migration und Terror eben doch zusammenhängen und beide mit dem politischen Islam zu tun haben, der bei sich zuhause um Vorherrschaft unter den Muslimen ringt und hier die offene, westliche Gesellschaft bekämpft, wo immer er sie treffen kann.

Jetzt rächen sich die jahrzehntelange allein schon sprachliche Verniedlichung von Islam als „Multikulti“ und die Toleranz von Öffentlichkeit und Politik gegenüber den entstandenen Parallelgesellschaften mit ihren verschleierte Töchtern und den patriarchalischen Selbstbildern ihrer jungen Männer, die für die Offensive des Scharia-Islams empfänglich sind. Nach den Anschlägen von Paris, Ankara, Istanbul und zuletzt Brüssel weiß niemand, wo die Islamisten als Nächstes zuschlagen. Nicht auszudenken, was ein Anschlag in Berlin für politische Verwerfungen auslösen würde.

Bei den Wahlen in Berlin wird auch die FDP reüssieren. Denn wer mit der Migrationspolitik der Allparteienkoalition aus Regierung und Opposition nicht einverstanden ist, in der AfD keine Alternative für Deutschland sieht und als Demokrat dennoch wählen geht – dem bleibt dann eben: die FDP. Sie wird jene sammeln, die das irreführende Gerede von der Flüchtlingskrise, die tatsächlich eine Migrationsbewegung unabsehbaren Ausmaßes ist, und von der Eurorettung, die tatsächlich eine stille, kalte Massenenteignung ist, nicht hinnehmen wollen und sich einen politischen Verbündeten erhoffen.



Max Thomas Mehr ist freier Journalist. Im Jahr 1977 Mitbegründer der Tageszeitung *taz*, fühlt er dem grün-roten Milieu seither den politischen Puls. Für den HAUPTSTADTBRIEF misst er in der Hauptstadt einen

sehr niedrigen politischen Blutdruck, mitunter scheint der Puls ganz auszusetzen. Angesichts der Abgeordnetenhauswahlen am 18. September 2016 hält der Autor das für kein Zeichen bester Verfassung.

Es gehört zu den Besonderheiten des Landes Berlin, dass seine politischen Eliten bis nach Schließung der Wahllokale am 18. September 2016 so tun werden, als könne es zu keiner grundlegenden Machtverschiebung im Gefüge der politischen Parteien kommen. Nichts hören, nichts sehen, nichts sagen. Der Regierende Bürgermeister hofft im Roten Rathaus weiter auf Rotgrün, die Grünen träumen von einer linken Mehrheit in der Stadt, mindestens für Rotrotgrün müsse es doch reichen.

Und die CDU? Setzt sie auf die sogenannte Wechselstimmung, die Meinungsforscher meinen aus ihren Umfragen herausfiltern zu können? Jedenfalls ist ihnen zufolge nur noch ein Drittel der Wähler mit der Landesregierung in Berlin zufrieden. Doch

die CDU ist Teil der Regierung – wie will sie da von einer Wechselstimmung profitieren? Ein Blick nach Brandenburg verschärft das Ungemach: Dort hat nach jüngsten Umfragen die AfD zu den Christdemokraten aufgeschlossen – beide erreichen je 19 Prozent.

Berlins städtische Zivilgesellschaft steht ratlos neben dem eh schon

schrumpfenden und sich gleichzeitig vervielfältigenden Parteienkladderadatsch. Kommt nun zur linken Ostpartei noch eine rechte Ostpartei hinzu? Die FDP – wird sie tatsächlich wegen mangelnder Alternativen als Politzombie wieder auferstehen? Und wenn ja, mit welchem Berliner Personal, mit welchem Programm für die drängenden Probleme der wachsenden Stadt? Was bedeutet es, wenn ausgerechnet in Berlin das Parteiengefüge zusammenkracht, das die alte und die neue Bundesrepublik in den letzten 70 Jahren prägte?

Weit und breit kein Olaf Scholz, kein Winfried Kretschmann oder eine andere Identifikationsfigur, die diesen Transformationsprozess steuern könnte. Berlin fehlt es an überzeugendem politischen Personal, das nicht nur in den Parteiapparaten und auf Landesparteitagen



PICTURE ALLIANCE/
DPA/RAINER JENSEN

Eine gute Wahl: Seit der Wiedervereinigung residiert das Berliner Abgeordnetenhaus genau an der Nahtstelle zwischen Ost und West im Gebäude des Preußischen Landtags (im Bild der Plenarsaal), direkt gegenüber vom Martin-Gropius-Bau. Am 18. September 2016 wählt Berlin neue Abgeordnete. Was für eine Wahl wird das?

nahmen. Dass die nicht von einer gesunden Berliner Wirtschaft erzählen, sondern von wachsender Bevölkerung, steigendem Tourismus und ein bisschen mehr Geld aus dem Länderfinanzausgleich – wer will das schon wissen.

Berlin krankt daran, dass die Stadt als politische Bühne nicht

überzeugen kann, sondern auch beim Wähler, und das für eine funktionierende Verwaltung sorgt und die wachsende Stadt fit macht. Allein im letzten Jahr 2015 sind 100 000 Menschen zugezogen, keinesfalls nur Migranten. Wie sollen die Neuen integriert werden – und wie die nächsten 100 000 in diesem Jahr 2016? Werden da die Bürgergespräche von Michael Müller ausreichen? Natürlich werden durch den Wanderungsdruck nach Berlin neue Gettos entstehen. Es ist naiv zu glauben, dies ließe sich durch staatliche, dirigistische Steuerung verhindern.

Es kommt noch etwas hinzu: Viel zu viele Berliner freuen sich über eine Stadtregierung, die nicht regiert. Freuen sich, dass innerstädtische Freiräume wie das Tempelhofer Feld nicht bebaut werden und überhaupt alles bleibt, wie es ist. Marode Schulen und Straßen, ewige Baustellen und eine unfähige Verwaltung: „Det is eben Berlin.“ So ändert sich immerhin nichts am lieb gewordenen Schlendrian.

Hauptsache, aus Berlin wird keine gentrifizierte Glitzermetropole, denkt der Politaktivist aus dem grün-roten Milieu – und merkt nicht, dass planloses Dahinwursteln eben auch Fakten schafft. Denn gebaut wird ja trotzdem. Im Senat lächeln sie all das weg und sonnen sich im Licht neuerdings sprudelnder Steuerein-

*Berlin ist nicht mehr
als eine Aneinanderreihung
von mittelgroßen Städten,
die hier Bezirke heißen.*

da ist. An kleinen Details lässt sich das trefflich beschreiben. So finden die September-Wahlen gerade mal 14 Tage nach dem Ende der Sommerferien statt. Im Vorfeld werden keine großen, auch keine kleinen sich alternativ gegenüberstehenden Konzepte für die Entwicklung der wachsenden Stadt mit den Wählern diskutiert. Stattdessen wird wieder eine Flut von Flyern und Luftballons in den Bezirken verteilt, die Partei-Plattitüden verbreiten.

Der Citoyen, der die ganze Stadt im Auge hat, stört da nur. Berlin ist nicht mehr als eine Aneinanderreihung von mittelgroßen Städten, die hier Bezirke heißen. Daraus rekrutiert sich ihr politisches Personal. Eine Landeshauptstadt, eine zentrale Perspektive hat die Stadt nicht.

Keine der Parteien hat eine Antwort auf den politischen Islam, der sich in Westeuropa verbreitet und auch in Berlin zu Hause ist. Niemand hat eine Vorstellung von dem privaten Islam, den die knapp 60 000 Migranten 2015 mit nach Berlin gebracht haben. Bleibt am Ende für die Etablierten gar nur die Hoffnung, dass sich die Alternative für Deutschland von innen her selbst zerlegt. Was für eine Hoffnung, was für ein Armutszeugnis für eine Stadt, die sich selbst gerne als Metropole sieht.

Die Beschränkung von Bargeld zielt auf Enteignung der Sparer

Geldwäsche, Kriminalität und Terrorismus bändigen zu können. Tatsächlich liegen die wahren Beweggründe tiefer – und zwar in der Geldpolitik. Die Negativzinsen, bisher nur für Banken angewandt, sollen jeden Kontobesitzer erreichen können. Und dazu muss die Bargeldhaltung verteuert und in letzter Konsequenz ganz abgeschafft werden. Ansonsten werden Bankkunden Negativzinsen nicht akzeptieren, sondern es vorziehen, ihr Geld abzuheben und in bar zu horten.

Doch warum sollen die Zinsen negativ werden? Ökonomen wie Larry Summers behaupten, es bestehe ein Überangebot an Sparkapital, das nur dann auf ausreichend Nachfrage treffen könne, wenn die Zinsen negativ wären. Denn wer nicht mehr spart, weil er dabei Geld verliert, sondern das Geld ausgibt, kurbelt den Konsum an, so die Logik. Und nur dann sei Vollbeschäftigung in krisengebeutelten Ländern machbar. In das gleiche Horn stoßen auch jene Zentralbanker, die mit negativen Zinsen die gesamtwirtschaftliche („aggregierte“) Nachfrage anschieben wollen, um dahinsiechende Volkswirtschaften zu beleben.

Das Nachfrageproblem ist jedoch erfunden. Statt eines Nachfrageproblems besteht in vielen Ländern ein Angebotsproblem. Hohe Steuern, Staatsdefizite und Regulierungen, ein erdrückender Staatssektor und allgemeine – durch immense Staatsschulden und ein wackeliges Finanzsystem verursachte – Unsicherheit behindern wertschöpfendes Wirtschaften und die Anpassung einer verzerrten Produktionsstruktur. Was ist da verzerrt?

In vielen Ländern Südeuropas kam es in der Boomphase bis 2008 zu Fehlinvestitionen im Bausektor. Das Angebot an Konsum- und Investitionsgütern aus

dem Bausektor war aufgebläht. Die Verzerrung der Produktionsstruktur ist auf die Kreditausweitung und künstlich niedrigen Zinsen der Boomjahre zurückzuführen. Wenn die Produktionsstruktur einmal verzerrt ist, bringt es wenig, in diese verzerrte Angebotsform krampfhaft Nachfrage hineinzupressen.

In einem freien Markt käme es nach einiger Zeit zu einer Reaktion. Die Menschen würden Baugüter (von Baustoffen bis zu fertigen Immobilien) nicht mehr nachfragen, sondern andere Güter, die sie dringender wünschen. Die Preise der Baugüter sowie der zu ihrer Herstellung benötigten Ressourcen (Arbeit, natürliche Ressourcen, Vorprodukte) würden fallen, was die Herstellung alternativer Güter attraktiver machte. Die Unternehmen im Bausektor würden mangels Nachfrage schrumpfen, sodass Unternehmen in anderen Bereichen dank zunehmender Nachfrage wachsen könnten.

Einer solchen „natürlichen“ Marktreaktion kann sich der Staat entgegenstemmen, indem er die Umleitung der Produktionsfaktoren erschwert, beispielsweise durch inflexible Arbeitsmärkte. Oder auch, indem er Steuern erhöht, um Geld für Infrastrukturprojekte ausgeben zu können, die den Bausektor stützen. Wird die Anpassung der Angebotsstruktur von Staats wegen behindert und verlangsamt, kommt es zum Horten. Die Menschen kaufen die angebotenen Häuser und Investitionsgüter aus dem Bausektor nicht, sondern sie halten ihr Geld zusammen – und zwar bis die von ihnen gewünschten Güter hergestellt und angeboten werden. Dieses Horten ist ein Protest gegen die verzerrte Produktionsstruktur – und Ausdruck der Konsumentensouveränität.

Die Negativzinsen sind ein Frontalangriff auf diese Konsumentensouveränität. Durch negative Zinsen sollen die zurückhaltenden Konsumenten animiert werden, endlich etwas zu kaufen, was sie eigentlich nicht wollen – in unserem Beispiel Immobilien. Rei-



LUDWIG VON MISES INSTITUTE

Prof. Dr. Philipp Bagus lehrt Volkswirtschaft an der Universidad Rey Juan Carlos in Madrid. Der Geld- und Konjunkturtheoretiker legte 2011, nach einem Jahr Eurokrise, seine grundlegende Studie

Die Tragödie des Euro. Ein System zerstört sich selbst vor. Für den HAUPTSTADTBRIEF beschreibt er, wie und warum Bargeldabschaffung, Negativzinsen und Eurorettung zusammengehören.



chen die Negativzinsen immer noch nicht aus, um die Ausgaben zu beleben, muss notfalls der Staat die verzerrte Angebotsstruktur stützen, indem er selbst diese Ausgaben tätigt. So fordert es die interventionistische Logik, und so trommeln einige Medien seit geraumer Zeit dafür, dass die expansive Geldpolitik von der Fiskalpolitik flankiert wird. So appellierte die britische Zeitschrift *The Economist* an Angela Merkel, mehr Straßen und Brücken zu bauen.

Durch derlei würde die Strukturverzerrung, ein viel zu großes Angebot an Baugütern, weiter staatlich alimentiert. Letztlich führt die Produktionssteuerung, bei der sich Zentralbank und Staat die Finanzierung und Lenkung von Investitionen aufteilen, in die Planwirtschaft – und damit in die Verarmung. Unnötig

Wenn es kein Bargeld mehr gäbe, gäbe es auch solche Szenen nicht mehr. Selbst ein Bail-in, bei dem Bankkonten in Bankaktien umgewandelt werden, wie 2013 in Zypern geschehen, ließe sich dann durchführen, ohne dass die Bürger versuchen könnten, rechtzeitig ihr Geld abzuheben. Im Bild versuchen verzweifelte Zypriern eben dies am 28. März 2013 bei der Laiki Bank zu tun. Da war es schon zu spät.

in einem Land mit DDR-Vergangenheit zu betonen, dass dies der falsche Weg ist. Um die Krise in Frankreich, Italien, Spanien und anderen EU-Ländern zu überwinden, müssen stattdessen Fehlinvestitionen korrigiert werden. Sparen und Investieren in neue Projekte ist nötig – durch Steuersenkungen, Verringerung von Staatsdefiziten, Deregulierung (vor allem der Arbeitsmärkte) und Staatsabbau werden Mittel frei, die den Aufschwung bringen.

Daher sind Negativzinsen so fatal. Sie wirken in die entgegengesetzte Richtung. Sie nehmen den Druck, Strukturreformen anzustoßen und erhöhen die Krisenanfälligkeit, indem sie eine noch höhere Staatsverschuldung attraktiver machen und das Finanzsystem weiter destabilisieren. Zudem beleben negative Zinsen alte Fehlinvestitionen und treiben neue Blasen. Die Mutter aller Blasen ist der Staatssektor selbst. Diese Blase speist sich zunehmend aus der Enteignung der Sparer. Ende 2015 war die Verzinsung von 40 Prozent der europäischen Staatsanleihen negativ, das sind rund 3 Billionen Euro, die den Sparern fehlen und den Staatssektor aufblähen, der sich immer neue Betätigungsfelder sucht, zuletzt dank der selbst erzeugten Flüchtlingskrise die Staatsaufgabe Integration von Migranten.

Sobald die Banken ihre Negativzinsen an ihre Kunden weitergeben können, weil Bargeldnutzung und -horten erschwert oder unterbunden sind, kommt es zu einer verschleierte Steuer auf Bankkonten. Die Bankkunden zahlen dann für ihre Einlagen an die Banken, diese wiederum zahlen Negativzinsen an die EZB, die ihre Gewinne wiederum an die Euro-Regierungen ausschüttet.

Derzeit beträgt die Überschussliquidität der Euro-Banken rund 700 Milliarden Euro. Darauf werden bei einem Einlagenzins von minus 0,4 Prozent über ein Jahr fast 3 Milliarden Euro Strafzinsen fällig, die den EZB-Gewinn erhöhen. Diese Überschussliquidität wird durch den monatlichen Anleihenkauf von 80 Milliarden Euro durch die EZB weiter steigen. Hinter

all dem verbirgt sich eine riesige Umverteilung, die grob von Nord nach Süd und vom Bürger zum Staat und ins Finanzsystem verläuft. Und ganz vorne bei den Verlierern dabei: die deutschen Sparer.

Mit den Negativzinsen wächst die Gefahr des Platzens der Staatsblase – und damit des Kollapses des treu verbundenen Finanzsystems. Die Bemühungen, das Bargeld langfristig abzuschaffen, sind vor diesem Hintergrund zu sehen. Denn ohne Bargeld lässt sich der Kollaps leichter handhaben. Gibt es kein Bargeld, können Kapitalverkehrskontrollen ohne Bankferien durchgesetzt werden. Der Anblick weinender Rentner, die wie in Zypern 2013 und in Griechenland im Sommer 2015 vor leeren Bargeld-

Solange es Banknoten gibt, werden Bankkunden Negativzinsen nicht akzeptieren, sondern Kaufverzicht üben und ihr Geld in bar horten.

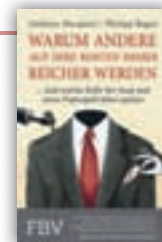
automaten stehen, bliebe uns dann erspart. Ein Bail-in, bei dem Bankkonten in Bankaktien umgewandelt werden, um das marode Bankensystem zu sanieren, kann dann öffentlich diskutiert

und geplant werden, ohne dass es zu Panikreaktionen verzweifelter Bürger kommt, die versuchen, ihr Geld abzuheben und in Sicherheit zu bringen.

Ohne Bargeld gibt es kein Entrinnen vor derartigen Ansinnen. Auch eine Währungsreform, bei der Guthaben und Schulden zusammengestrichen werden, wäre deutlich einfacher umzusetzen, wenn kein altes Bargeld mehr eingesammelt und in neue Noten getauscht werden muss. Im Verlauf eines Wochenendes könnten am Computer die notwendigen Anpassungen vorgenommen und die Zahlen derart manipuliert werden, dass am folgenden Montag das Bankensystem saniert, der Staat entschuldet, die Währung stabilisiert – und die Sparer enteignet wären. ♦



Gemeinsam mit Koautor Andreas Marquardt beleuchtet unser Autor Philipp Bagus die Rolle des Geldes in unserer Gesellschaft in seinem Buch *Warum andere auf Ihre Kosten immer reicher werden – und welche Rolle der Staat und unser Papiergeld dabei spielen*. FinanzBuch Verlag, München 2014, 192 Seiten. 16,99 Euro, Kindle Edition 12,99 Euro. <https://www.m-vg.de/finanzbuchverlag/shop/article/3257-warum-andere-auf-ihre-kosten-immer-reicher-werden/>



Familienunternehmen finanzieren das Gemeinwesen in beträchtlichem Umfang

Große Familienunternehmen tragen relativ gesehen mehr zum Ertragsteuer-Aufkommen bei als DAX-Konzerne, die nicht im Familienbesitz sind | Von Rainer Kirchdörfer

Über die angemessene Besteuerung von Unternehmen und ihrer Eigentümer ist in den vergangenen Jahren sehr viel diskutiert worden. Leider klappt die Wahrnehmung der steuerlichen Belastung von Familienunternehmen und ihren Gesellschaftern auf der einen Seite und einem großen Teil der Öffentlichkeit auf der anderen Seite bisher weit auseinander. Unverständlich niedrige Steuerquoten einzelner Auslandstöchter amerikanischer Konzerne werden mitunter beispielhaft für die Belastung von Unternehmen insgesamt genommen. Solche Steuerzahlungen im einstelligen Prozentbereich prägen die Sicht aber zu Unrecht.

In welchem Maß aber trägt die Wirtschaft tatsächlich zum Steueraufkommen bei? Bei dem Versuch der Beantwortung dieser Frage fällt auf, dass die deutsche Steuerstatistik kaum Aufschluss über die effektive Belastung der Unternehmen, geschweige denn einzelner Unternehmenstypen gibt. Wissenschaftler des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung haben deswegen im Auftrag der Stiftung Familienunternehmen erstmals den Beitrag quantifiziert, den große Unternehmen zum Ertragsteuer-Aufkommen in Deutschland leisten. (Woraus sich dieses zusammensetzt, siehe „Was sind eigentlich Ertragsteuern?“, Seite 8). Die ifo-Untersuchung kann einen wichtigen Beitrag zur Versachlichung der Debatte bieten.

Die 500 größten Familienunternehmen, darunter auch drei in der DAX-30-Liste des Deutschen Aktienindex (DAX) gelistete, sowie die restlichen 27

nicht familienkontrollierten Unternehmen im DAX erbrachten im Inland zusammen rund 22 Milliarden Euro an Ertragsteuern pro Jahr (Durchschnittswert von 2009 bis 2013). Damit zahlt deutlich weniger als ein Promille der deutschen Unternehmen fast ein Fünftel der gesamten Ertragsteuern, die in diesem Zeitraum zirka 112 Milliarden Euro pro Jahr ausmachten. In absoluten Zahlen steuern große Familienunternehmen und nicht familienkontrollierte DAX-Mitglieder

jeweils etwa 11 Milliarden Euro pro Jahr zu diesem inländischen Teil des Steuerkuchens bei. Alle Familienunternehmen zusammen erbringen immerhin mehr als 40 Prozent des gesamten Ertragsteuer-Aufkommens in Deutschland.

Diese Zahlen finden sich in der Untersuchung

„Der Beitrag der Familienunternehmen zum Steueraufkommen in Deutschland – Entwicklung der Steuern von Einkommen und Ertrag“, die ein Forscherteam unter Leitung von Prof. Dr. Niklas Potrafke, Leiter des ifo Zentrums für öffentliche Finanzen und politische Ökonomie, erstellt hat. Weiter beteiligt waren an der Untersuchung Prof. Dr. Wolfram Scheffler (Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Universität Erlangen-Nürnberg) sowie Prof. Dr. Thiess Büttner (Lehrstuhl für Finanzwissenschaften, ebenfalls Erlangen-Nürnberg), der gleichzeitig auch Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen ist. Hinzuweisen ist darauf, dass die Ergebnisse Schätzungen darstellen, die mit Unsi-



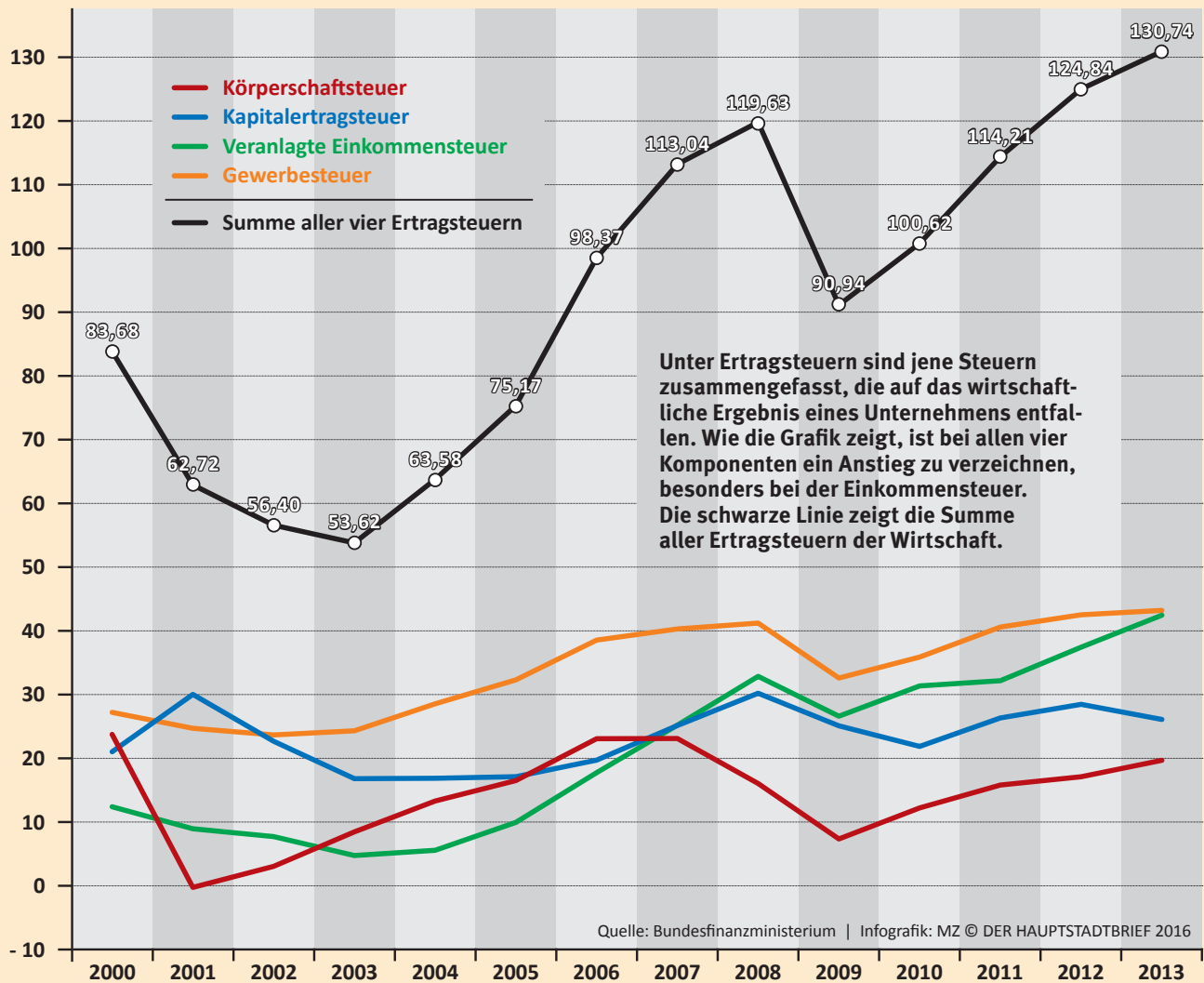
TOM PINGEL

Prof. Rainer Kirchdörfer ist Rechtsanwalt in Stuttgart und Mitglied des Vorstands der Stiftung Familienunternehmen. Für den HAUPTSTADTBRIEF macht der Jurist auf eine aktuelle Studie des ifo

Instituts für Wirtschaftsforschung aufmerksam, die belegt, wie ungleich die Steuerlast zwischen Familienunternehmen und Kapitalgesellschaften im Streubesitz verteilt ist.

Das Gemeinwesen profitiert in wachsendem Maße von der Wirtschaft

Entwicklung des Ertragsteuer-Aufkommens in Deutschland 2000 bis 2013 (in Milliarden Euro)



Was sind eigentlich Ertragsteuern?

Ertragsteuern sind Steuern, die das wirtschaftliche Ergebnis (Gewinn, Überschuss) besteuern. Die Ertragsteuern setzen sich dabei zusammen aus Gewerbesteuer, Einkommensteuer und Körperschaftsteuer sowie den hierauf erhobenen Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer). Die Gewinne von Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) werden auf Unternehmensebene mit Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer besteuert. Dividenden, so sie ausgeschüttet werden, unterliegen auf Ebene der Anteilseigner der Besteuerung mit Einkommensteuer in Form der Abgeltungsteuer. Bei Personengesellschaften (OHG, KG)

wiederum setzen sich die Ertragsteuern aus der Gewerbesteuer, die die Gesellschaft selbst zahlt, und der Einkommensteuer, die von den Gesellschaftern erhoben wird, zusammen.

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer gehen an die Gemeinden (85 Prozent), Bund und Länder sind über die Gewerbesteuerumlage in Höhe von jeweils 7,5 Prozent beteiligt. Körperschaftsteuern und Kapitalertragsteuern verteilen sich über Bund und Länder zu je rund 50 Prozent. Die Einnahmen aus der Einkommensteuer gehen nach einem bestimmten Schlüssel an Bund (42,5 Prozent), Länder (42,5 Prozent) und Gemeinden (15 Prozent).



Es ist in den Medien gern die Rede davon, große Konzerne würden sich vor der Steuerzahlung drücken. Was Deutschlands 500 größte Familienunternehmen betrifft, kann davon keine Rede sein: Sie sorgen mit ihren Ertragsteuerzahlungen dafür, dass der Steuersäckel prall gefüllt ist – und nicht nur einer!

cherheiten behaftet sind, weil wie bereits erwähnt aussagekräftige amtliche Statistiken fehlen.

Die Untersuchung hat auch einen bemerkenswerten Unterschied zwischen einzelnen Unternehmenstypen zu Tage gefördert: Die großen Familienunternehmen weisen der Studie zufolge höhere in Deutschland bezahlte Ertragsteuer-Quoten auf als die nicht-familienkontrollierten DAX-Konzerne. Durchschnittlich 28 Prozent Steuern haben die 500 größten Familienunternehmen auf ihren Gewinn in den Jahren 2009 bis 2013 abgeführt, wenn allein Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und die von den Unternehmen gezahlte Kapitalertragsteuer betrachtet werden. Bei den nicht-familienkontrollierten DAX-Konzernen sind dies nur 25 Prozent. Werden auch die Einkommensteuer der Gesellschafter von Personengesellschaften

und die Abgeltungsteuer auf Ausschüttungen der Kapitalgesellschaften berücksichtigt, ist der Unterschied noch augenfälliger: Die 500 größten Familienunternehmen und ihre Gesellschafter zahlen in Deutschland durchschnittlich 40 Prozent, während die Belastung von DAX-Konzernen und ihren Gesellschaftern nur 33 Prozent erreicht.

Die Gründe für diese Unterschiede können sehr vielfältig sein. Interessant, wenn auch für die unterschiedliche steuerliche Belastung in Deutschland nicht relevant, ist zunächst, dass die 500 größten Familienunternehmen einen deutlich größeren Anteil ihrer Ertragsteuern im Inland bezahlen als die 27 nicht-familienkontrollierten Firmen im DAX. Nach dem Basisszenario der Wissenschaftler fielen bei den untersuchten Familienunternehmen rund 69 Prozent der Ertragsteuern

in Deutschland an, bei den nicht-familienkontrollierten DAX-Konzernen lediglich rund 42 Prozent. Die durchschnittlich höheren Steuerquoten können aber an der geringeren Bereitschaft der Familienunternehmen liegen, komplizierte Firmenstrukturen zuzulassen, oder an der besonderen Verantwortung gegenüber dem eigenen Standort. Auch die bei ihnen wohl weniger ausgeprägte Neigung, betriebswirtschaftlich nicht unbedingt geforderte Gestaltungen allein aus steuerlichen Gründen zu machen, dürfte eine Rolle spielen. Freilich kann es daneben noch viele andere Gründe für die unterschiedlichen Steuerquoten geben.

Die Untersuchung zeigt jedenfalls, dass große Familienunternehmen relativ mehr zum Ertragsteuer-Aufkommen beitragen als DAX-Konzerne, die nicht im Familienbesitz sind. Anders als Kapitalgesellschaften im Streubesitz sind die großen Familienunternehmen aber bei wirtschaftlicher Betrachtung zusätzlich auch von der Erbschaft- und Schenkungsteuer betroffen. Die große Koalition arbeitet derzeit an der Umsetzung des Bundesverfassungsgerichts-Urteils für eine Reform dieser Steuer. Die Ergebnisse der ifo-Untersuchung sollten hierbei nicht unberücksichtigt bleiben.

Einen ergänzenden Befund zu den Ergebnissen des ifo Instituts über unterschiedliche Steuerquoten der verschiedenen Unternehmenstypen liefert die Studie „Soziales Wesen versus Zahlenmensch – Ein empirischer Vergleich der Einstellungen von Unternehmenslenkern zu Steuern, Standort und Mitarbeitern“ aus dem Jahr 2014. Das Institut für Mittelstands-

forschung (ifm) in Mannheim untersuchte nicht den Steuerbeitrag, sondern befragte Unternehmenslenker, wie sie ihre Steuerbelastung im Vergleich zu anderen Unternehmen in Deutschland einschätzen. Bezogen auf die tatsächliche eigene Besteuerung fühlten sich Familienunternehmen im Vergleich zu anderen Unternehmen stärker besteuert und hatten generell den Eindruck, dass die staatlichen Leistungen nicht dem Aufwand entsprechen, den sie in Form von Steuern zahlen. In Übereinstimmung damit gaben 38 Prozent der Familienunternehmen

**Familienunternehmen
erbringen mehr als
40 Prozent des gesamten
Ertragsteuer-Aufkommens
in Deutschland.**

im Gegensatz zu 29 Prozent der Nicht-Familienunternehmen an, dass dieses Verhältnis von Geben und Nehmen wenig oder überhaupt nicht stimmen würde.

Die Ergebnisse des ifo Instituts stellen im Übrigen auch nur die Untergrenze des Steuerbeitrags der Familienunternehmen in Deutschland dar. Unternehmen zahlen eben nicht nur Ertragsteuern, sondern auch Verbrauchsteuern (insbesondere Umsatzsteuer), Grundsteuer und Verkehrsteuern. Außerdem führen diese Unternehmen die Lohnsteuer für ihre Arbeitnehmer und die Sozialversicherungsbeiträge ab und bilden auch deswegen eine starke Säule zur Finanzierung des Gemeinwessens.



Die Studie „Der Beitrag der Familienunternehmen zum Steueraufkommen in Deutschland – Entwicklung der Steuern von Einkommen und Ertrag“, die unser Autor Rainer Kirchdörfer vorstellt, steht zum Herunterladen bereit auf der Website der Stiftung Familienunternehmen unter www.familienunternehmen.de/de/publikationen-und-studien



IMPRESSUM

Die Hintergrund-Seiten im Hamburger Klönschnack entstehen in Zusammenarbeit mit DER HAUPTSTADTBRIEF – Informations- und Hintergrund-Dienst aus Berlin | Ausgabe vom 2. Mai 2016

Verlag: HAUPTSTADTBRIEF Berlin Verlagsgesellschaft mbH, Tempelhofer Ufer 23–24, 10963 Berlin, Tel. 030 / 21 50 54 00, Fax 030 / 21 50 54 47, info@derhauptstadtbrief.de

Herausgeber: Detlef Prinz | Redaktionsdirektor: Dr. Rainer Bieling | Layout: Mike Zastrow, Manuel Schwartz
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Rainer Bieling (Anschriften für alle siehe Verlag)

Anzeigen: Gitta Schäfer (Anzeigenleitung), Hamburger Klönschnack, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg, Tel. 040 / 86 66 69 56, gitta.schaefer@kloenschnack.de

Druck: Kröger-Druck GmbH, Wedel | Diese Ausgabe finden Sie auch online unter www.derhauptstadtbrief.de | © DER HAUPTSTADTBRIEF 2016

Vater Staat kümmert sich um die Körper seiner Landeskinder

Der Kult um die richtige Lebensweise und das richtige Essen ist inzwischen eine hochpolitische Angelegenheit | Von Ulrike Ackermann

Seit der Antike streiten die Menschen über das „gute Leben“. Ist jeder seines Glückes Schmied und kann sich frei machen von gesellschaftlichem Druck, sozialer Tyrannei – wie John Stuart Mill es nannte? Kann jeder unabhängig sein von staatlicher Weichenstellung, die lenkend die Bürger auf dem Weg ins Glück begleiten will? Oder soll der Staat gerade dafür sorgen, dass seine Bürger gesund und weltklimaverträglich essen und leben?

Ernährung, Kulinarik und Esskultur sind in diesem Zusammenhang in den Fokus gerückt. Dem amerikanischen Arzt Steven Bratman verdanken wir den Begriff der „Orthorexie“, nämlich die manische Beschäftigung mit gesundem Essen, die sich inzwischen allenthalben Bahn bricht. Waren einst üppige Tafeln mit gut gefüllten Gläsern, um die sich fröhliche Genießer, Gourmands und Gourmets versammelten, Sinnbild für Wohlstand, Lebensfreude und den Erfolg unseres westlichen Lebensstils, so hört man heute immer häufiger das Lob des Heilfastens. Mäßigung, Selbstbeschränkung, Verzicht, Reinigung und Askese sind die neuen Werte, die die leiblichen und seelischen Genüsse kanalisieren sollen. Nach Überfluss und Völlerei nun die neue Kargheit, in der die postmaterialistische Sinnsuche stattfindet.

Moden, Essgewohnheiten oder der unterschiedliche Gebrauch von Genussmitteln waren schon immer soziale und kulturelle Distinktionsmerkmale, um sich von anderen abzugrenzen. Heute propagiert die Avantgarde einer bildungsbürgerlichen, liberal bis grünen, urbanen Mittelschicht

den Wandel. Veganismus und Vegetarismus sind die neuen Heilslehren – oder aber die Steinzeitküche, also zurück zu den Ursprüngen. Die Anhängerschaft der einen Richtung gerät dabei flugs in Streit mit den Jüngern anderer Fraktionen. Es geht um Körper-, aber auch um Seelenheil – man möchte fast von privater Religion sprechen.

In jedem Fall sind Körper und Stoffwechsel zum Medium nicht nur individueller Sinnstiftung

geworden. Denn heute versammelt man sich offensichtlich wieder gerne im Kollektiv, um sich und der Welt Sinn zu geben. Die Begeisterung für die Ursprünglichkeit und die kulturell nicht überformte, unverdorbene Natur erinnert zuweilen an die Bewegung der Lebensreformer, die seit Mitte des 19. Jahrhun-

dert das Heil in der Natur sahen. In der Skepsis gegenüber der modernen Urbanität, der Kritik an Konsumismus und Hedonismus berühren sich konservative Kulturkritik, bürgerlicher Kulturpessimismus und linke Gesellschaftskritik, die an die marxistischen Postulate der Entfremdung und Ausbeutung anknüpft. In der Skepsis gegenüber Fortschritt, Wachstum und Kapitalismus spiegeln sich offensichtlich Zweifel an der bisher erfolgreichen westlichen Zivilisationsgeschichte – erst recht, wenn deren Werte und Errenschaften von außen massiv unter Druck geraten.

Sind die neue Askese und der Wunsch nach Katharsis womöglich Reaktionen auf die Bedrohung von außen? So, als müsse der Westen für seinen bisher üppigen, an diesseitiger Lebenslust orientierten Lebensstil



ALEXANDER PAUL ENGELT

Prof. Dr. Ulrike Ackermann, Politikwissenschaftlerin, ist Gründerin und Direktorin des John Stuart Mill Instituts für Freiheitsforschung in Heidelberg. Im HAUPTSTADTBRIEF beschreibt sie den aktuellen Trend zu einem durch Verbote normierten Druck zum „richtigen“ Leben und stellt eine aktuelle Studie ihres Instituts vor, die sich damit befasst.



Ist das die Freiheit, die wir meinen?

Der Druck zum gesunden, normiert glücklichen, Verzicht übenden Leben wächst. Die, die ihn gutheißen, sehen sich als Kollektiv der Richtigmacher. Und die, die anders leben wollen? Der Staat legt es zunehmend darauf an, sie in paternalistischer Manier vor sich selbst zu schützen.

Buße tun? Der Kampf um das richtige Essen und die richtige Lebensweise ist inzwischen auf jeden Fall hochpolitisch geworden. Es geht darin nicht nur um Gesundheit, Selbstoptimierung, Selbstvergewisserung und das eigene Seelenheil, sondern oft um nichts weniger als die Rettung der ganzen Welt.

Am John Stuart Mill Institut für Freiheitsforschung haben wir im Rahmen unseres Forschungsprojekts „Genuss – Askese – Moral. Über die Paternalisierung des guten Lebens“ Wissenschaftler, Fachleute und Publizisten versammelt, die dieser komplizierten Gemengelage zu Leibe rücken. Neben dem kulturell-sozialen Bedeutungswandel von Genussmitteln und der Veränderung von Ernährungsgewohnheiten geht es in dem Projekt auch um staatliche Moralpolitiken. Auf welche Weise und in welchem Maße greift der Staat in die Lebenswelt seiner Bürger ein? Ist das gute Leben und das Streben nach Glück Privatsache jedes Einzelnen – oder darf und soll der Staat die Bürger in paternalistischer Manier vor sich selbst schützen?

Mit immer neuen Verordnungen und Verboten wird aus Berlin und Brüssel eine Moralpolitik betrieben, die die Bürger auf den rechten Weg bringen will. Und die Bürger ihrerseits rufen verstärkt nach staatlichen Verboten, die ihren Alltag regeln sollen – wie der jährlich vom John Stuart Mill Institut erhobene „Freiheitsindex“ zeigt. Auf unsere Frage danach, was der Staat auf jeden Fall verbieten und damit die Menschen vor sich selber schützen müsse, verlangten 65 Prozent der Befragten beispielsweise ein Verbot ungesunder Lebensmittel – vor 10 Jahren forderten dies nur 54 Prozent der Bürger. Der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit – wo war der noch?



Aus dem von unserer Autorin Ulrike Ackermann erwähnten Forschungsprojekt ist ein Buch hervorgegangen, das dieser Tage erschien: *Genuss – Askese – Moral. Über die Paternalisierung des guten Lebens*, herausgegeben von Ulrike Ackermann und Hans Jörg Schmidt. Verlag Humanities Online, Frankfurt am Main 2016. 168 Seiten, 19,80 Euro, als E-Book 13,80 Euro. www.humanities-online.de



Kinder und Jugend

FOTO: CHRISTOPH BEHR



Schüler der Rainbow School

Austausch

Blankeneser Lehrer besuchen Partnerschule

Seit über einem Jahr pflegt die Katholische Schule Blankenese eine Partnerschaft mit der Rainbow School in Dschang im Hochland Westkameruns.

Nun reisten erstmals drei Pädagogen auf eigene Kosten in das afrikanische Land, um die Schule sowie die Kultur und Gesellschaft des Landes persönlich kennenzulernen.

„Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, unseren Schülerinnen und Schülern hier in Hamburg das Leben in einem afrikanischen Land näherzubringen und die soziale Verantwortung zu stärken“, erklärt Christoph Behr, Projektorganisator und Lehrer der katholischen Grundschule an der Mörikestraße. „Mit dieser Reise haben wir neue Eindrücke gewonnen, die wir nun weitergeben können“, so Behr, der bei seiner Reise von seinen Kolleginnen Rita Hannemann und Stefani Methler begleitet wurde.

Zur 2003 gegründeten Rainbow School gehören inzwischen zwei Grundschulen mit angeschlossenen Kindergärten sowie ein Gymnasium. Gründer dieser Schulen sind Charles und Morene Morfaw, die sich nach ihrem Studium in Deutschland dazu entschlossen haben, in ihr Land zurückzukehren und sich dort für die Bildung junger Menschen einzusetzen. Und das mit Erfolg:

Ihre Schule wurde bereits mehrfach als „beste Schule Westkameruns“ ausgezeichnet. Die deutschen Gäste wurden von den mehr als 800 Schülerinnen und Schülern mit Liedern, Tänzen und kurzen Begrüßungsreden herzlich empfangen. Dank der finanziellen Hilfe aus Blankenese wurden in den vergangenen Wochen mehrere Kinder aus finanziell schwächeren Familien an

der Schule aufgenommen, die das dort übliche Schulgeld nicht aufbringen können.

Alle Schülerinnen und Schüler werden täglich mit einer Mahlzeit versorgt, die Prügelstrafe ist

den Lehrerinnen und Lehrern verboten und die sonst übliche Klassenstärke von mehr als 60 Kinder in Afrika wurde an der Rainbow School auf 30 Kinder festgesetzt. Alle Pädagoginnen und Pädagogen profitieren zudem von regelmäßigen Weiterbildungsseminaren. Weit über dem afrikanischen Durchschnitt liegende Abschlussnoten belegen den Erfolg des christlichen Schulmodells.

Anfang Juli gibt's ein Wiedersehen mit Morene und Charles Morfaw – diesmal in Blankenese.

Die Schule wurde mehrfach ausgezeichnet

AUSTAUSCH

Gastfamilien gesucht!

Die internationale Organisation Student Travel Schools (STS) sucht in Deutschland derzeit Gastfamilien für ausländische Schüler.

Einen Gast Schüler bei sich aufzunehmen, ist die ideale Gelegenheit, mit einem jungen Menschen aus einem anderen Land und auch mit seiner Familie Freundschaft zu schließen.

Die Austauschschüler besuchen in der Regel örtliche Gymnasien und nehmen genauso am Unterricht teil, wie ihre deutschen Mitschüler. Schüler und Gastfamilie werden das ganze Jahr über von STS-Betreuern beraten und begleitet.

Gesucht werden weiterhin eben solche Betreuer auf nebenberuflicher Basis.

Weitere Informationen für Gastfamilien und Bewerber online unter: www.sts-education.com/germany/hs/

WETTBEWERB

Countdown für Starke Schule verlängert

Der größte deutsche Schulwettbewerb geht in die Verlängerung: Noch bis Anfang Juni sind bundesweit rund 8.500 Schulen eingeladen, sich bei „Starke Schule“ zu beteiligen. Bewerben können sich alle weiterführenden Schulen außer Gymnasien und Berufsschulen, die ihren Jugendlichen eine gute schulische Basis für ihre berufliche Entwicklung vermitteln. „Starke Schule“ wird von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung mit Unterstützung der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutsche Bank Stiftung realisiert; alle Kultusministerien unterstützen das Programm. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 220.000 Euro vergeben. Die ausgezeichneten Schulen profitieren außerdem von der Aufnahme in das Netzwerk mit Fortbildungsangeboten zu Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung. Der Bewerbungszeitraum wurde verlängert bis zum 5. Juni.

Jetzt online bewerben unter: www.starkeschule.de

DEN GANZEN MENSCHEN IN BEWEGUNG BRINGEN

Dormienstraße 3 · 22587 Hamburg
Telefon 040-864817 · Mobil 0151-50681256
www.physio-blankenese.de
Nur Privatpatienten und Selbstzahler

Arnika Riekers
PHYSIOTHERAPEUTIN



Pferdepraxis
Dr. Klaus Weigand

Fachtierarzt für Pferde
Turniertierarzt · FEI Tierarzt

Gestüt IDEE

Tinsdaler Heideweg 132
22559 Hamburg

Tel.: 0160 - 94 99 70 11

E-Mail: Klaus.Weigand@t-online.de

TherapieZentrum Wedel

Physiotherapie
Ergotherapie
Logopädie

Rosengarten 5 - B
22880 Wedel
www.tz-wedel.de
info@tz-wedel.de
04103 122 260



Präventions- & Reha-Gruppen
Medizinisches Gerätetraining



präsentieren die

1. Pflege- und Gesundheitsmesse in Lurup

inkl. Fachvorträge

am 22.05.2016 · 10 - 17 UHR

IM FAMA-WOHNEN

Luruper Hauptstr. 247 - 249

**EINTRITT
FREI!**



MELDUNGEN

MUSIK

Rolf Zuckowski: „Wann sind wir endlich da?“

Das sommerliche Reiselieder-Album von Rolf Zuckowski und seinen Freunden „Gute Laune – Gute Fahrt“ begleitet große und kleine Familien in die Ferien. Ob im Auto, auf der Bahnreise, auf Balkonen oder im Urlaub, diese Songs sorgen für gute Stimmung und das richtige Sommerfeeling. Spielt das Wetter oder die Laune mal nicht mit, schieben sie die grauen Wolken vom Himmel.

Ab 20. Mai im Handel.

Rolf Zuckowski und seine Freunde, UVP 10 Euro. Auch als Download und Stream erhältlich. Musik für Dich/Universal Family Entertainment



JUGEND FORSCHT

Schüler der Stadtteilschule Blankenese im Bundesfinale

Vincent von Appen, Lasse und Nick Michaelis haben es geschafft. Nachdem das Trio mit einer selbst entwickelten Drohne den Regionalwettbewerb im Frühjahr gewonnen hatte (KLÖNSCHNACK 4/2016), haben sie im April den ersten Platz der zweiten Runde von „Jugend forscht“ gewonnen. Die Schüler der Stadtteilschule Blankenese sind vom 26. bis 29. Mai beim Bundesfinale in Paderborn dabei.



Vincent von Appen (Mitte), Lasse Michaelis (2. v. l.) und Nick Michaelis bei Jugend forscht

KUNSTAUKTION

Schüler versteigern eigene Bilder

Am 28. Mai veranstaltet das Christianeum zum vierten Mal eine Kunstauktion im Elbe Einkaufszentrum. Die von Schülerinnen und Schülern selbst kreierten Werke können dort von Interessierten ab 15 Uhr ersteigert werden. Unter insgesamt 40 verschiedenen



Schüler des Christianeums stellen unter der Leitung von Inga Beyer stolz ihre Bilder aus

Werken ist von Ölgemälden bis hin zu Graffiti-Zeichnungen alles vertreten. Die jungen Künstler werden bei der Auktion anwesend sein und Fragen zu ihrem Werk beantworten. Auch die Auktion wird von Schülern geführt. Der Gewinn der Auktion geht an den gemeinnützigen Verein „Hilfspunkt“, welcher seit 1993 einen Beitrag zur Linderung der Armut von

vernachlässigten Kindern und Obdachlosen leistet. Bereits ab dem 23. Mai können die Bilder im Elbe Einkaufszentrum bestaunt werden.

Antonies Buchtipp – für dich entdeckt ...

Liebe

Beste Freunde küsst man nicht

von Elizabeth Eulberg, Arena Verlag, ISBN 978-3-401-50332-5, für Kinder ab zwölf Jahren, 9,99 Euro

Macallan und Levi sind beste Freunde und NICHT in einander verliebt. Die dauernde Fragerie, ob sie ein Paar sind, geht ihnen mächtig auf die Nerven, denn sie haben einfach nur Spaß zusammen – mehr sogar als mit ihren jeweiligen Partnern. Doch eines Tages gesteht Levi Macallan seine Liebe. Geschockt flüchtet Macallan in den Sommerurlaub. Während der Wochen ohne Levi entdeckt auch sie ihre Gefühle für ihn. Doch nach ihrer Rückkehr erfährt sie, dass Levi eine neue Freundin hat. Was soll sie tun?

Fazit: Grundsätzlich hat mir das Buch gut gefallen, weil es sich schnell lesen lässt. Die Beziehungswechsel sind allerdings etwas kompliziert. Und das Ende ist eigentlich vorhersehbar ...



JUGEND FORSCHT

Hochrad-Schülerin bei Bundeswettbewerb

Katharina Chapman vom Gymnasium Hochrad vertritt Ende Mai die Stadt Hamburg beim Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ in Physik. Die Schülerin überzeugte die Juroren mit einer innovativen Methode der Laserbestrahlung und Identifikation von Bakterienarten und gewann mit dieser Arbeit den Landeswettbewerb Hamburg in der Kategorie Physik.

„Das Identifizieren von Bakterien“, schreibt Katharina in der Erläuterung ihrer Forschungsaufgabe, „ist eine wesentliche Aufgabe in allen mikrobiologischen Laboren. Was wäre, wenn man nur einen Laser bräuhete, um Bakterien zu identifizieren?“

AUSFLUG

„Spielwelten“ im Freiluftmuseum Kiekeberg

Als erste Ausstellung in Deutschland legt die Dauerausstellung „Spielwelten“ den Schwerpunkt auf die rasanten Entwicklungen in der Spielkultur zwischen 1950 und 1970.

Damals eroberten neue Hersteller den Markt, neue Werkstoffe wie Kunststoff setzten sich durch und neue Themen wie Mobilität, Freizeit oder Raumfahrt gelangten in die Kinderzimmer. Über 1.000 Exponate und Mitmach-Angebote laden Besucher zu einer Reise in die Vergangenheit ein. Von Konstruktionsspielzeug

wie Lego über Playmobil bis hin zu Tauschobjekten, digitalem oder selbst gebautem Spielzeug – die Bandbreite ist enorm. Den architektonischen Höhepunkt der Dauerausstellung bilden drei originalgetreu inszenierte und begehbare Spielzeuggärten von 1900, 1950 und 1980. Ab 4. Mai.

Am Kiekeberg 1, Rosengarten-Ehestorf



Spielen wie 1950 ...



Textilpflege Utecht



Über 80 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.

- Gardinendienst mit Dekoration
- Heißmangel
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Oberhemden- und Kitteldienst
- Reinigungsannahme Junge + Hay

Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg
Telefon **040/899 24 40**
www.Textilpflege-Utecht.de

NEU IN BLANKENESE



HALS NASEN OHREN

PRIVATPRAXIS



Dr. med. Inke Wiehe
Bulckestraße 1
(beim Amtsgericht)
22587 Hamburg
Termine von
Montag bis Sonntag unter:
T. 0176-30435803

Minigolf im Volkspark Pit-Pat-Billard

Öffnungszeiten:
Mitte März bis Mitte Oktober (bei gutem Wetter)
Mo. – Fr. 14.00 – 20.00 Uhr
Sa., So., feiertags 10.00 – 20.00 Uhr
Hamburger Schulferien 11.00 – 20.00 Uhr

Hans-Jürgen Brandt
Nansenstr. 83 • 22525 Hamburg
Tel. 54 59 67

STAATLICH ANERKANNTE BERUFSFACHSCHULE

FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG

SFSH



HAMBURG
4-TÄGIGER
ORIENTIERUNGSKURS
19. bis 22. Mai 2016

ICH WILL
SCHAUSPIELER
WERDEN!

INFOS + ANMELDUNGEN
040 / 430 20 50 oder
info@schule-schauspiel-hamburg.com
Oelkersallee 29a // 22769 Hamburg
SCHAUSPIELSCHULE-HAMBURG.COM

Sicherheitstechnik
Wallichs
 Osdorfer Weg 40 · 22607 Hamburg
 Tel.: 040 - 39 30 30

- Einbruchschutz rund ums Objekt
- 24 h Notdienst für Sie
- Schlossmontagen aller Art

Ihr Partner für Sicherheit in den Elbvororten

TISCHLEREI HUSSNER
 INHABER: HARALD KRUSE KG · TISCHLERMEISTER

- ☐ Möbelfertigung, -aufarbeitung und -restaurierung
 - ☐ Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
 - ☐ Einbruchschutz an Fenstern und Türen
 - ☐ CNC-Bearbeitung

Hasselbinnen 6 · 22869 Schenefeld · Tel. (0 40) 8 30 84 79
 Fax (0 40) 8 30 94 64 · E-Mail hussner@t-online.de

DANIEL SAWATZKI

- Malerarbeiten
- Boden- und Fliesenarbeiten
- Parkett verlegen, Treppen schleifen
- Terrassen reinigen, ölen etc.
- Wir übernehmen auch kleine Reparaturen aller Art

Tel. 0152 56 82 36 89
 email: danielsawatzki@yahoo.de

**Nasse Wände?
 Feuchte Keller?
 Schimmelpilzbefall?**

Das gute Gefühl, in den besten Händen zu sein.

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Wir gehen systematisch vor – von der Analyse bis zur Sanierung. Für ein gesundes Wohnklima und die Wertsteigerung Ihrer Immobilie. **Rufen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter!**

ISOTEC Hamburg GmbH
Tel. 040 - 41 33 90 33, 04101 - 7 85 99 70
oder www.isotec.de

ISO TEC®
 ... macht Ihr Haus trocken!

BEMERKENSWERTES



Die Gesetzgebung wurde in den letzten Jahren weiter verschärft

Aus dem Amtsgericht

„Sie erzählen völligen Blödsinn“

Selten ist das Anhören der Anklage so quälend wie in diesem Fall. Über zwanzig Minuten verliert die Staatsanwältin die einzelnen Vorwürfe. So ähnlich die sind, so detailliert sind die Fälle aus den Jahren 2009 bis 2013 dokumentiert. Herkunft und Dauer der Filme sowie Einzelheiten des sexuellen Missbrauchs kleiner Mädchen sind festgehalten. Dabei geht es meist um Mädchen zwischen neun und elf Jahren. Mal sitzt ein Mädchen am Strand, mal liegt es auf einem Sofa oder Bett. „Die Kamera ist dabei auf Vagina und Analbereich gerichtet“, liest die Anklagevertreterin ein ums andere mal vor. Meist folgt in den Filmen dann der sexuelle Missbrauch fast immer durch einen erwachsenen Mann – anal, oral und vaginal. 31 Fälle sind so dokumentiert.

Der Angeklagte, ein 34-jähriger Physiker, hört den Vorwürfen äußerlich gefasst zu. Ganz so, als ginge es um einen läppischen Fall aus dem Straßenverkehr. Die Zuhörer fühlen sich angesichts der vielen Anklagepunkte, darunter ein Film mit einem siebenjährigen Mädchen, dem „Sexspielzeug eingeführt“ wird, zunehmend unwohl. Daran ändert auch das vom Verteidiger verlesene Geständnis des Angeklagten nichts.

Nachdem der ganz in dunkel gekleidete Physiker die Vorwürfe bestätigt, verblüfft er Gericht und Zuhörer mit seiner Motivation für das Betrachten der inkriminierten Filme und Fotos. „Ich hatte früher eine Freundin, die als Kind vom Vater missbraucht wurde“, übersetzt die Dolmetscherin. Seit damals habe ihn das Thema beschäftigt. Anders als durch das Sammeln, Kategorisieren und Katalogisieren des pornografischen Materials will sich der Angeklagte nicht zu helfen gewusst haben. „Meine Ängste waren nicht rational.“ Zudem habe das Betrachten der Filme nichts mit seinen sexuellen Neigungen zu tun.

Die Staatsanwältin müht sich angesichts dieser Begründung um Contenance. „Was Sie hier erzählen, ist völliger Blödsinn“, lässt sie den Angeklagten wissen, was sie von der Begründung des tausendfachen Katalogisierens hält.

Seit dem digitalen Zeitalter gewann das hier verhandelte Thema deutlich an Bedeutung. Während die Grünen pädophile Wortführer in ihren Reihen noch lange tolerierten, verfolgt der Gesetzgeber Kindesmissbrauch heute energisch. So ist der Straftatbestand der Verbreitung, des Erwerbs und des Besitzes kinderpornografischer Schriften schrittweise erweitert worden. Zuletzt erfolgte eine Reform im Januar 2015 im Zuge der Edathy-Affäre.

Im vorliegenden Fall kommt der Angeklagte mit einer Bewährungsstrafe von einem Jahr und neun Monaten davon. „Mit dem Konsum haben Sie einem perfiden Wirtschaftszweig Vortrieb geleistet“, nimmt der Richter einen Gesichtspunkt auf, den auch die Staatsanwältin als wesentlich herausgestellt hatte.



Fotofund: Es zeigt Schülerinnen des Lyzeums Blankenese etwa 1920/1921

Gymnasium Blankenese

So war das früher ...

Was man so alles aufbewahrt. Die Elbvorortlerin Otgard Ermoli hat dieses Foto der Klasse 1920 in ihrem privaten Fundus wiederentdeckt und direkt in die Redaktion gebracht. Klasse! Wir begeben uns auf eine kleine Zeitreise und beginnen zu recherchieren.

Das Gymnasium Blankenese war Anfang des 20. Jahrhunderts eine Schule, in der Jungen und Mädchen zwar im selben Gebäude, aber in streng abgeteilten Trakten unterrichtet wurden. Die „Blankeneser Oberschule für Mädchen“ – auch Lyzeum genannt – war im unteren Gebäude in Richtung der Blankeneser Landstraße untergebracht, die „Wissenschaftliche Oberschule für Jungen“ im oberen Gebäudetrakt an der Oesterleystraße.

1947 nahm das Gymnasium Hochrad („Oberschule für Mädchen in Hamburg-Groß Flottbek“) gastweise Schülerinnen der Blankeneser Oberschule auf, um mehr Klassen der Jungenschule unterbringen zu können. Im Jahr 1959 zog die Mädchenschule vollständig aus dem unteren Gebäude aus und nach Willhöden um. Der frei gewordene Gebäudetrakt wurde für Fachräume der Physik und Biologie der nun alleinigen Wissenschaftlichen Oberschule für Jungen in Blankenese genutzt. Erst 1968 durften Mädchen und Jungen am Gymnasium Blankenese gemeinsam lernen.



BUCH

Perlen Taucher

Geschichten, die unter die Haut gehen: Der Iserbrooker Autor und Kita-Berater Michael Schaaf hat im Auftrag der Pestalozzi-Stiftung Hamburg biografische Erzählungen aus der Kinder- und Jugendhilfe liebevoll zusammengetragen. Er interviewte Menschen, die in dramatischen Notlagen Unterstützung im Rahmen von ambulanten oder stationären

Jugendhilfemaßnahmen erfahren haben. In dem Buch beleuchtet er neben den einzelnen Schicksalen auch die Perspektive der begleitenden Pädagogen. Im April stellte Schaaf das Büchlein im Jugendhaus Esche an der Königstraße vor. Das Buch ist im Handel unter der ISBN 978-3-7412-6112-1 erhältlich und kostet fünf Euro.

www.pestalozzi-hamburg.de

SCHON

[ATELIER FÜR SCHMUCK]

SCHON **15** JAHRE

feiern Sie
mit uns!



Blankeneser Bahnhofstr. 7 Tel. 040.822 69 01 www.atelier-schon.de



SPEZIAL-VERSICHERUNGSKONZEPTE FÜR

- Immobilienverwalter
- Freizeitbranche
- Gesundheitswesen

Als unabhängiger Versicherungsmakler stehen wir unseren Kunden bundesweit mit Standorten in Schenefeld, Hamburg, Köln und Dresden zur Seite.

UWS Assekuranz-Makler GmbH

Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
Tel. +49 (40) 839 34 20
Fax. +49 (40) 830 25 76

Große Reichenstraße 27 (Afrikahaus)
20457 Hamburg
Tel. +49 (40) 303 743 0 80
Fax. +49 (40) 303 743 0 89

info@uws-assekuranz.de · www.uws-assekuranz.de



Planung · Betreuung · Ausführung · Qualität nach Maß



Jedes Haus ein Unikat ...
... und das seit 30 Jahren!

HS Bauteam steht für individuelle Architektur mit
ausgereiften Konzepten, hochwertiger Ausstattung und
einem Höchstmaß an Zuverlässigkeit.

HS BauTeam - Hauptstr. 83 · 25462 Rellingen
Tel. (04101) 59 40-0 info@hs-bauteam.de www.hs-bauteam.de



Jannes, Felix, Jonas Ole, Lennart, Bruno, Christoph, Troels, Lasse, Jan Pravit und Jonathan freuen sich über den ersten Platz

GRUNDSCHULE MARSCHEWEG

Erster Platz bei Hamburger Zehntel-Marathon

Am 16. April erreichten Kinder der Grundschule Marschweg den ersten Platz beim Hamburger Zehntel-Marathon, bei dem über 3.000 Grundschulkinder an den Start gingen.

Die Kinder liefen über einen Zehntel-Teil (genau 4,2 Kilometer) der offiziellen Marathonstrecke, auf der am nächsten Tag die Weltelite startete. Die Zeiten der zehn besten Kinder einer jeden Schule wurden zusammengerechnet, um die Siegerschule zu bestimmen. Die Grundschule Marschweg konnte sich mit ihrem Ergebnis gegen 67 teilnehmende Schulen durchsetzen. Für die Mannschaftskasse gab es 500 Euro Siegerprämie.

VORTRAG

Künstler auf Reisen – Sehnsuchtsland Italien

Am 10. Mai hält die Dozentin für Kunstgeschichte und Lehrbeauftragte der Universität Hamburg Dr. Gabriele Himmelmann von 16.30 bis 17.30 Uhr im Stiftung Hanna-Reemtsma-Haus einen Vortrag zum Thema: Künstler auf Reisen – Sehnsuchtsland Italien. Himmelmann stellt in ihrem Vortrag verschiedene Künstler vor. So unter anderem Jakob Philipp Hackert, William Turner, Joseph Anton Koch, Johann Heinrich Wilhelm Tischbein (genannt „Goethe-Tischbein“) und Camille Corot. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kriemhildstraße 15, Rissen

KONZERT

Celtic Cowboys auf dem Theaterschiff Batavia

Das Theaterschiff Batavia präsentiert am 20. Mai die Band Celtic Cowboys, die mit einer Kombination aus keltischer Musik und Countrysongs für gute Stimmung sorgt. Die Musik ist geprägt von Einflüssen aus den Genres Country, Western, Bluegrass, Western-Swing, Irish-Folk und Rock. Songs der Route 66 und Irland lassen grüßen. Beginn: 20.30 Uhr, Eintritt: 12 Euro. Brooksdamm, Wedel



Die Celtic Cowboys verbinden irische und amerikanische Musikelemente



FOTO: CHRISTIN SCHWARZER

Erfolgreicher Abschluss als Bachelor oder Master an der FH Wedel

FACHHOCHSCHULE WEDEL

Ausgezeichnete Absolventen

Mit großem Jubel feierten die 80 Absolventen der Fachhochschule Wedel sowie drei Schüler der Berufsfachschule PTL Wedel ihren erfolgreichen Abschluss. Nach der feierlichen Begrüßung des Präsidenten Prof. Eike Harms überreichte er den Berufsfachschülern, den 55 Bachelor- und 25 Master-Absolventen die Zeugnisse. Eine Besonderheit bei der Abschlussfeier war, dass in diesem Wintersemester die ersten vier Bachelor-Studierenden des Studiengangs „ECommerce“ ihr Studium zum Abschluss brachten. Der konsekutive Studiengang wurde im Herbst 2011 von der FH Wedel in Zusammenarbeit mit der Otto Group ins Leben gerufen und orientiert sich an den Bedürfnissen der Praxis. Vermittelt werden in dem Studiengang neben Kenntnissen in Wirtschaft und Informatik auch Kerndisziplinen des digitalen Handels wie Online-Marketing, Web-Analytics, Usability und E-Commerce-Systeme. Auch erhielten in diesem Jahr wieder drei herausragende Bachelor- und Masterarbeiten mit besonderer Praxisrelevanz vom Wedeler Hochschulbund e.V., Förderverein der Fachhochschule Wertgutscheine jeweils über 250 Euro. „Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen Hochschule und Wirtschaft“, erklärte Prof. Raubach, Vorstandsmitglied des Hochschulbundes. „Wir möchten besonders die Absolventen belohnen, die während ihrer Praxisphase im Betrieb Arbeiten verfassten, die das Unternehmen wirklich voranbringen.“ Ausgezeichnet wurden Daniel Naber, Master-Absolvent in Wirtschaftsingenieurwesen, Sarah Constien, Absolventin des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre und Nicolas Mönch, Absolvent des Master-Studiengangs IT-Sicherheit.

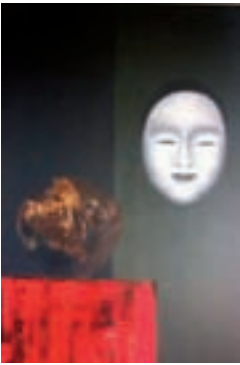
JUGENDFEUERWEHR

Tag der offenen Tür bei der FF Osdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Osdorf lädt Interessierte auch in diesem Jahr wieder in ihr Feuerwehrhaus in Osdorf ein. Am Tag der offenen Tür können die Lösch- und Sonderfahrzeuge der Wehr sowie Einsatzübungen begutachtet werden. Grillgut und Erfrischungsgetränke stehen bereit. Die Feuerwehrfrauen sorgen für einen Kuchenbuffet. 28. Mai von 10 bis 16 Uhr, Blomkamp 11



Einsatzfahrzeuge warten auf Bewunderer



„Museum“ von Astrid Krueger

SPENDENAKTION

Kunst für die Flüchtlingshilfe

Mit Kunst Gutes tun, das geht. Anfang April versteigerten Altonaer Künstler einige ihrer Werke für den guten Zweck. Rund sechs Bilder im Wert von 900 Euro wurden verkauft und kommen nun der Flüchtlingsarbeit der Malteser in Osdorf, zu. Stefanie Langos von den Maltesern sagt: „Wir möchten diese großzügige Spende gern für unser Angebot ‚Kochen mit Flüchtlingen‘ verwenden, das einmal im Monat im Bürgerhaus Bornheide stattfindet.“

VHS

Sommerprogramm

In der Volkshochschule in Othmarschen gibt es wieder viele neue Kursangebote. So können unter anderem Acrylbilder gestaltet, Hüte designt und hergestellt sowie asiatische Kochkurse besucht werden. Das weitere Kursangebot gibt es telefonisch unter 89 05 91 0 oder im Internet unter www.vhs-hamburg.de



Auf der Homepage der VHS gibt es täglich neue Kurse

PUTZAKTION

Blankenese endlich wieder blitzblank

Das jährliche Klarschiffmachen in Blankenese war wieder ein voller Erfolg. Rund 300 Schüler befreiten am 31. März die umliegenden Parks von Müll. Sieben Erwachsene säuberten den Ortskern. Ganze 42 Säcke füllten die Kinder mit weggeworfenen Flaschen, Papier, Plastik und alter Kleidung. Das Marion-Dönhoff-Gymnasium sammelte im Goßlers Park, die Gorch-Fock-Schule am Bismarckstein, die Bugenhagenschule im Hessepark, die Katholische Schule Blankenese im Hirschpark, die Elbkinderschule am Strandweg und das Gymnasium Blankenese im Bours Park und ebenfalls am Strandweg.



Schülerinnen der 5a des Gymnasiums Blankenese haben bei Blankenese blitzblank fleißig mitangepackt

Anschließend konnten sich die fleißigen Helfer auf dem Blankeneser Markt mit Suppe stärken. Der Vorsitzende des Blankeneser Bürgervereins Prof. Dr. Jürgen Weber verteilte an die beteiligten Schulklassen Urkunden und an die Lehrer Schokolade. „Dieser symbolische Akt des Säubermachens macht einfach immer Spaß“, sagt Weber.

DISKUSSIONSABEND

„Bedingungsloses Grundeinkommen“

Der FDP Kreisverband Blankenese lädt am 26. Mai zu einem öffentlichen Informations- und Diskussionsabend ins Restaurant Lambert.

Da optimierte Prozesse in der Wirtschaft zu immer mehr Abbau von Arbeitsplätzen führen und in Zukunft Tausende auf Lohnersatzleistungen angewiesen sein werden, gibt es unterschiedliche Überlegungen, wie dies geregelt und aus welchen Quellen finan-

ziert werden könnte.

Gastredner Michael Kruse, Mitglied der Hamburger Bürgerschaft und Wirtschaftssprecher der FDP Hamburg, spricht über das in Finnland und der Schweiz überlegte Modell eines „bedingungslosen Grundeinkommens“, das jedem Bürger zustehen soll.

Die FDP Hamburg informiert über die verschiedenen Systeme und diskutiert die Vor- und Nachteile.

Beginn: 19.30 Uhr.

Osdorfer Landstraße 239

**HOHE KOMPETENZ BEI DER PLANUNG
ODER RENOVIERUNG IHRES BADEZIMMERS.
WRAGE MACHT ES MÖGLICH**

WRAGE SANITAR
BEDACHUNG
HEIZUNG

SEIT 1949 WWW.WRAGE-GMBH.DE

040-812167



Unterricht in Othmarschen
Vereinbaren Sie Ihre **KOSTENLOSE PROBESTUNDE**
telefonisch oder über das Internet.

Wu Wei Schule für Tai Chi und Qi Gong | Telefon 040-855 00 158 | www.wuwe-schule.de





FOTO: JULIAN TORRES GALIMONT

DRAMA

Monsieur Chocolat – Der schwarze Clown

Frankreich, kurz vor Beginn des 20. Jahrhunderts: Der ehemalige Sklave Raphael Padilla (Omar Sy) verdient sich seinen Lebensunterhalt, indem er in einem kleinen Wanderzirkus als augenrollender, schreiender Wilder auftritt und das Publikum erschreckt. Clown George Footit (James Thiérée) entdeckt auf der Suche nach neuem Talent den jungen Mann und nennt ihn fortan Chocolat. Die beiden Außenseiter freunden sich an und entwickeln eine gemeinsame Bühnenshow, die schnell zu einem Zuschauer-magneten wird. Footit verkörpert darin den autoritären weißen Clown, der den alles falsch machenden schwarzen Clown vorführt. Auftritte in den größten Zirkushäusern von Paris machen Footit und Chocolat schließlich landesweit bekannt. Doch der große Ruhm treibt nicht nur einen Keil zwischen die Freundschaft, sondern zieht auch die Aufmerksamkeit der Polizei

auf sich, die einen erfolgreichen Dunkelhäutigen nicht toleriert. Ferner will sich Chocolat nicht mehr mit der Rolle des Gedemütigten zufriedengeben. „Monsieur Chocolat“ erzählt die wahre Geschichte des Aufstiegs und Falls von Raphael Padilla, der als erster schwarzer Künstler auf einer französischen Bühne zu großem Ruhm und Reichtum gelangte – und beides wieder verlor. Regisseur Roschdy Zem erweckt das Paris der Belle Époque mit imposanten Bildern und aufwendigen Kostümen auf der großen Leinwand wieder zum Leben. Ähnlich wie der Film „Ziemlich beste Freunde“, mit dem Omar Sy berühmt wurde, bewegt sich „Monsieur Chocolat“ zwischen Drama und Komödie. **Ab 19. Mai**

DOKUMENTATION

Sonita

Eine junge Frau im Iran hat nicht zu rappen. Erst recht nicht, wenn sich ihre Texte mit der Befreiung der Frau in muslimischen Ländern beschäftigen.

Die 18-jährige Afghanin Sonita lebt als illegale Migrantin in Teheran und träumt von der Karriere einer Rapperin. Sie hofft, damit einer geplanten Zwangshochzeit zu entgehen, denn Sonitas Familie will sie für 9.000 Dollar an einen unbekannten Mann verkaufen. **Ab 26. Mai**



Sonita möchte Rapperin werden



Kann Gates (George Clooney) entkommen?

THRILLER

Money Monster

TV-Moderator Lee Gates (George Clooney) gilt durch seine Finanzshow als das Geld-Genie der Wall Street. Doch nachdem er seinen Zuschauern eine High-Tech-Aktie empfohlen hat, deren Kurs anschließend auf mysteriöse Weise abstürzt, nimmt ein wütender

Investor Gates und seine Crew vor laufender Kamera als Geisel. Der in Realzeit gedrehte Thriller zeigt anschaulich die dunklen Seiten und die Rücksichtslosigkeit der Finanzbranche. Regie führte die Schauspielerin Jodie Foster. **Ab 26. Mai**

PORTRÄT

Peggy Guggenheim – Ein Leben für die Kunst

Peggy Guggenheim galt als der Inbegriff der emanzipierten Frau der damaligen Zeit. Die schillernde Galeristin und Kunstsammlerin führte im 20. Jahrhundert ein Leben, das von Affären und Beziehungen zu einigen der größten Künstler wie Samuel Beckett, Max Ernst, Jackson Pollock oder Marcel Duchamp geprägt war.

Grundlage der Dokumentation von Lisa Immordino Vreeland sind bisher verschwunden geglaubte Tonaufnahmen von Interviews aus den Jahren 1978/79. Entstanden ist eine spannende Reise durch die Anfänge des 20. Jahrhunderts. **Ab 5. Mai**



Peggy Guggenheim

VERSCHMUTZUNG

Blautag im Goßlers Park

Vandalismus in Form von Vermüllung der Parks in den Elbvororten durch Papier- und Plastikmüll, zertrümmerte Bierflaschen und nicht zuletzt Lärmbelästigung haben in den letzten Jahren stetig zugenommen. Häufig entstehen die Probleme durch Jugendliche, die – mehr oder weniger alkoholisiert – in den Grünanlagen sitzen. Besonders beliebt ist dabei der Goßlers Park, der in unmittelbarer Nähe zum Gymnasium Blankenese und dem Marion-Dönhoff-Gymnasium liegt und für Schüler daher schnell zu erreichen ist. Schon Vormittags sitzen Gruppen von Jugendlichen auf den Grasflächen und lassen ihren Müll einfach liegen. Die vorhandenen Mülleimer werden oft ignoriert. Der Blankeneser Bürger-Verein hat nun Beschwerde bei den Schulen eingereicht und bittet um Einflussnahme auf die Schüler.



Jugendliche verabreden sich zum Saufen im Park

Immer häufiger muss sogar die Polizei anrücken. So zuletzt am 8. April, als Schüler zum „Blautag im Goßler“ aufriefen. Gemeint war damit eine Alkohol-Orgie, die schon um 7 Uhr morgens vor der Schulzeit begann. Die am Nachmittag gerufene Polizei musste mit mehreren Streifenwagen anrücken.

„Anrainer, Hundehalter und Mitarbeiter des Altonaer Gartenbauamtes kommen gegen die Vermüllung mit mehr an“, so Jürgen Weber vom Blankeneser Bürger-Verein. Da Glasscherben zum Teil mutwillig in den Boden gerammt wurden, sind im vergangenen Jahr bereits Hunde verletzt worden. An ein sorgloses Spielen von Kindern ist im Park schon lange nicht mehr zu denken.

Die traditionelle Aufräumaktion des Bürger-Vereins „Blankenese blitzblank“ ist zumindest ein Anfang, Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, ihren Müll in Parks immer mitzunehmen.



Vera Rosenbusch

LITERARISCHER GANG

Der Jenischpark – Baron Voghts Mustergut

Eingebettet in eine malerische Parklandschaft gründete Caspar Voght ein Mustergut, eine „Ornamented Farm“. Sein Nachfolger Jenisch verwandelte die am Elbhof gelegene „Süderkoppel“ in den bis heute erhaltenen Landschaftspark. Vera Rosenbusch präsentiert literarische Texte der Entstehungszeit und erläutert kulturgeschichtliche Zusammenhänge.

Sonntag, 29. Mai, 14.30 Uhr. Treff: Vor dem Jenischhaus, Baron-Voght-Straße 50, Teilnahmebeitrag 8 Euro

FOTO: BERND HELWAGE

NATUR

Sommerfest: Let's Bee

Endlich summen sie wieder – die Bienen! Am 18. Juni zwischen 9 und 18 Uhr lädt der Garten von Ehren zum großen „Let's Bee-Sommerfest“ ein. Gartenbotschafter John Langley führt durch den bunten Tag. Zudem werden er und Stadtimkerin Judith Heimann die Besucher mit auf eine Reise in die Welt der Bienen nehmen. An mehreren Stationen erfahren sie Erstaunliches über Honigbienen und ihre wilden Verwandten sowie über beste Pollen- und Nektarquellen. Zudem erwartet die Besucher ein Programm für Kinder und Erwachsene rund um das Thema Pflanzen und Tiere.

Johs. von Ehren Garten, Maldfeldstr. 2, 21077 Hamburg



Gartenbotschafter John Langley

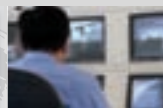
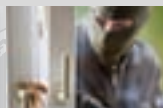
Ihr Einsatz
ist unbezahlbar. Deshalb
braucht sie Ihre Spende.



www.seenotretter.de

**Mit Sicherheit die beste Lösung**

HAROUN
Security GmbH & Co. KG



Seit über 30 Jahren entwickeln und realisieren wir für unsere Kunden individuelle Sicherheitskonzepte auf höchstem Niveau.

Ob Privathäuser, Industrieanlagen, Bürogebäude, freie Gelände oder Baustellen, jedes Objekt erfordert ganz individuelle Sicherheits- und Überwachungsmaßnahmen.

Wir schützen Ihren Besitz mit modernsten Sicherungsanlagen, regelmäßigen Kontrollen, Streifenfahrten in zivilen Fahrzeugen, einer Notruf-Serviceleitstelle, qualifiziertem und motiviertem Personal, 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.

Rufen Sie uns jeder Zeit an – wir beraten Sie gerne.

Haroun Security GmbH & Co. KG - 22113 Hamburg
Tel. 040 / 736 22 2 - Fax 040 / 736 22 100
info@haroun.de - www.haroun.de



Der Chor Vulingoma aus Südafrika

NIENSTEDTEN

Singen für ein besseres Schicksal

Am 25. Mai um 20 Uhr ist der Jugendchor Vulingoma aus Kapstadt zu Gast in der Rudolf Steiner Schule Nienstedten. Die Kinder verbindet ein schweres Schicksal – viele sind verarmt, verwaist, missbraucht oder vernachlässigt und finden im Kinderdorf Vulamasango endlich einen sicheren Platz in der Welt. Mit dem Chor erhalten sie die Gelegenheit, auf Reisen zu gehen. Sie singen Gospelsongs, Apartheits- und Volkslieder und modernen afrikanischen Pop. Auch tanzen und trommeln sie. Der deutsche Sozialarbeiter Florian Krämer begleitet die Darstellung durch Lichtbilder und eindruckliche Geschichten von den Schicksalen der Kinder und dem jahrelangen Kampf gegen Südafrikas Bildungs- und Aidspolitik. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. **Elbchaussee 366**

SCHENEFELD

Malerei, Grafiken und Plastiken in der Atelier-Galerie

Noch bis Anfang Juli kann in der Atelier-Galerie im Stadtzentrum Schenefeld die Kunstaussstellung „Standpunkte: Haiku und Koan neben anderen Sichtweisen“ der

Künstlerinnen Ruth Alice Kosnick und Ulrike Koch bestaunt werden. Die Ausstellung beinhaltet Malerei, Plastiken und Grafiken. Donnerstags und freitags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 12 bis 15 Uhr geöffnet. **Kiebitzweg 2**

ISERBROOK

Klettern an der Iserbrooker Westwand

Seit April können Kletterbegeisterte wieder die „Westwand“ am Kirchturm der Martin-Luther-Kirche besteigen. Eine Kletterwand an der Außenfassade eines Kirchturms ist ein in der Nordkirche einmaliges Projekt. Mit einer Höhe von 22 Metern und einer Breite von acht Metern stehen 176 Quadratmeter Kletterfläche, aufgeteilt auf vier unterschiedlich anspruchsvolle Routen, zur Verfügung. Ab dem 11. Mai treffen sich mittwochs 14-tägig von 17 bis 20 Uhr Klettergruppen, die von geschultem Personal der Gemeinde betreut werden. **Schenefelder Landstraße 202**



Die benötigte Kletterausrüstung wird gestellt



Der Blankeneser Gospelchor singt wieder!

BLANKENESE

Gospelkonzert „Plenty Good Room“

Der Gospelchor Blankenese lädt am 18. Juni um 19 Uhr zum Konzert in die Blankeneser Kirche am Markt ein. Der Titelsong „Plenty Good Room (On The Glory Train)“ ist eines von vielen schwungvollen Gospelstücken, die den Menschen Gottes Botschaft näher bringt. Zudem erwartet den Zuhörer ein breites Repertoire von nachdenklichen, sanfteren Liedern bis hin zu rockigem, schnellem Gospel. Geleitet wird der Chor von Gregor DuBucle. Am Piano und Keyboard werden die Gospelsänger von ihrem langjährigen Musikdirektor, James Mironchik, begleitet, der eigens die Arrangements für die Band zusammenstellt. Kein Eintritt.

KAMMERMUSIK

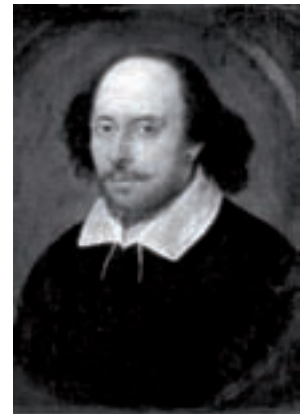
Ein Sommernachtstraum

Felix Mendelssohn Bartholdy war schon im 19. Jahrhundert untrennbar mit dem Bühnenstück „Ein Sommernachtstraum“ des großen Engländers verbunden.

Am 29. Mai präsentiert das Gemeindehaus der Blankeneser Kirche am Markt eine kammermusikalische Fassung des Sommernachtstraums. Ergänzend dazu lesen die Schauspieler Florentine Weihe und Moritz Grabbe aus Texten von Michael Köhlmeier („Shakespeare erzählt“) und Shakespeare nach einer Übersetzung von Schlegel.

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 7 Euro.

Mühlenberger Weg 64a, Blankenese



William Shakespeare

BORNHEIDE

Neu im Bürgerhaus

Das Bürgerhaus Bornheide begrüßte Ende März Mareike Göbelshagen im Team. Sie unterstützt das Team künftig im Bereich Organisation für Kulturarbeit. Ihren Beruf „Veranstaltungskauffrau“ hat sie in Schenefeld erlernt. Nach zwei Jahren Festanstellung in dem Ausbildungsbetrieb studiert sie seit 2014 „Kulturmanagement“ an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Ihr Interesse gilt der Stadtteilkultur, besonders der direkten Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Menschen, die in einem Stadtteil leben.



Mareike Göbelshagen

Rate mal ...

6					7		4	
		8				6		7
	2		9				1	
		6		9	1			2
			5		8			
1			6	7		9		
	4				9		6	
3		2				4		
	9		2					8

© 2013 Projekt- und Grafikwerkstatt, Hamburg

SUDOKU – SCHWIERIGKEITSGRAD MITTELSCHWER

Klön Schnacks Sudoku

Mit Raten werden Sie vermutlich nicht weiterkommen. Sudoku erfordert Nachdenken und beruhigt die Nerven. Viel Spaß dabei!

Die Auflösung finden Sie auf Seite 60 (aber nicht vorher nachsehen).

KLÖNSCHNACKS KLEINE FOTOFRAGE

Wo ist das denn?



A) Goßlerhaus B) Jenisch-Haus C) Villa im Heine-Park

Der 5. Mail mit richtiger Antwort winkt das „Lexikon der Elbvororte“.
E-Mail an: gabriele.milchert@kloenschnack.de

Abbildung im Monat April 2016: B) Loki Schmidt Garten



A. GLASMEYER

Supermärkte mit Herz!



Vorfreude ist die schönste Freude:
Unser dritter Supermarkt eröffnet
Herbst 2016 in den Othmarscher Höfen,
Behringstraße 162!

Lieferservice

montags, mittwochs und freitags.



**Im Landhaus,
Kalkreuthweg 90**

Geöffnet

Mo - Sa 8.00 - 20.00 Uhr



In der Waitzstraße 1-3

Geöffnet

Mo - Sa 8.00 - 20.00 Uhr

www.glasco.de

Auswanderer an einem betriebsamen Montag im Jahre 1909 in der Abfertigungshalle auf der Elbinsel Veddel

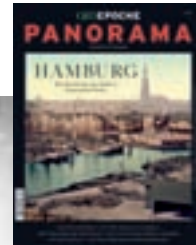


Langes Warten auf die nötigen Papiere und das Bangen auf die Genehmigung zur Ein- und Weiterreise beschäftigte schon 1909 die Menschen in Hamburg. Zwischen 1850 und 1934 wanderten rund fünf Millionen Menschen über Hamburg nach Amerika aus. In speziellen Auswandererhallen auf der Elbinsel Veddel erhielten Emigranten nach einer medizinischen Untersuchung sowie einer Desinfizierung von Kleidung und Gepäck eine vorübergehende Unterkunft. Die Reederei Hapag warb gezielt Menschen mosaischen Glaubens an und bot ihnen eine Synagoge, eigene Schlafsäle und koschere Speisen.

Viele Auswanderer warteten wochenlang auf ihre Weiterreise mit dem Schiff.

Die großen Überseeschiffahrtslinien hatten 1909 ihre Abfertigungsstellen in den gerade fertiggestellten St. Pauli-Landungsbrücken. Nach zweijähriger Bauzeit führten neun Übergänge vom festen Land auf den 420 Meter langen Landungssteg. Der Quaderbau aus Tuffstein wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört und von 1953 bis 1955 aus Beton neu gebaut.

Foto: J. Hamann-bpk
aus GEO Epoche, Panorama Hamburg



TÄGLICH NEUES UND TERMINE!

AUF KLOENSCHNACK.DE



... UND BEI FACEBOOK



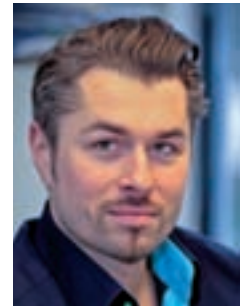
Klönschnack

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0

TIMS THESEN

THEMA:

Geschmack



Tim Holzhäuser schreibt hier
seine monatliche Glosse

Eines der beliebtesten Sprichwörter im Deutschen heißt: „Über Geschmack lässt sich nicht streiten.“

In Zeiten pubertärer Nabelschau fand ich dieses Bonmot klasse, ermöglicht es doch modisches Harakiri. Heute halte ich „Über Geschmack lässt sich nicht streiten“ für eine geradezu bizarre Fehldeutung. Ich bin mir nicht sicher, ob ich das Thema intellektuell durchdringe. Vielleicht ist es einfach ein Bauchgefühl und die Beobachtungen des Alltags.

Die beliebteste Oberbekleidung des Deutschen ist, wie wir alle wissen, eine Windjacke in Mülltütenschwarz oder Rentnerbeige, gefertigt zu 100 Prozent aus Plastik. Damit sie schnell und billig in einem Entwicklungsland hergestellt werden kann, kommt sie völlig ohne Form daher. Ein Mülleimer könnte diese Jacke ebenso tragen wie Kim Kardashian – auf zehn Schritte Entfernung werden wir nicht mehr sehen, wer wer ist.

Oder nehmen wir den Supermarkt. Die typische Weinflasche in Deutschland wird im Discounter gekauft und kostet 2,84 Euro. Abzüglich Flasche, Korken, Etikett und Werbung bleibt unter einem Euro für das Produkt. Rein zufällig lässt sich zu diesem Preis aber nur etwas Weinähnliches kelteren. Die Schallmauer für echten Genuss liegt bei etwa fünf Euro.

Ein beliebtes Schlachtfeld des Geschmacks sind auch Frisuren. Derzeit in Mode: der *man bun*. Klingt interessant, ist in der Tat aber nur ein Dutt für Männer. Kein Scherz – die Putzfrauenfrisur der 50er Jahre ist derzeit der heißeste Scheiß bei Männern zwischen 20 und 40. Die aktuelle Mode schreibt dazu Sneaker ohne Socken und über die Knöchel gekremelte Röhrenjeans vor.

Wenn wir diese drei Beobachtungen zusammenführen, dann ergibt sich kein glückliches Bild, wohl aber die Realität: In einem Supermarkt steht ein Mann in einer unförmigen Plastikjacke, mit Dutt und hochgekremelter Röhrenjeans, die nackten Knöchel präsentierend.

Er greift nach einer Flasche „Blanchet“ halbtrocken (zugegeben: 2,99 Euro) und erklärt Ihnen dann: „Über Geschmack kann man nicht streiten!“

Zur These: Ich glaube, wir reden bei dem Sprichwort überhaupt nicht über Geschmack. Gemeint ist vielmehr Entscheidungsfreiheit bis über alle Schmerzgrenzen hinaus. Viele Menschen verwechseln die Möglichkeit zwischen Dingen zu wählen mit einer Geschmacksentscheidung. Das würde aber voraussetzen, dass überhaupt ein Geschmack ausgebildet wurde, dass gewisse Kenntnisse über Kunst, Wein, Mode etc. vorhanden sind.

Der Autor Asfa-Wossen Aserate geht noch weiter. In seinem lehrreichen Buch „Manieren“ erklärt er das Bonmot so: Eine wirklich geschmackvolle Sache sticht so deutlich aus der Masse des Gewöhnlichen heraus, dass es für Streit keinen Anlass geben kann. Der Satz „Über Geschmack lässt sich nicht streiten“ sei ursprünglich eine rein rhetorische Feststellung gewesen. Wer das nicht sieht, ist demnach kein gewinnbringender Diskussionspartner, am allerwenigsten sollte man mit ihm streiten.

Die Experten:

Gönn' dir was!



FOTO: MARCO2811.FOTOLIA.COM

 **Experte Dr. Michael Thiel:**

„Shoppen ist wie sich verlieben“

 Gönn' dir was! Ein schicker neuer Pullover, ein teures Smartphone oder eine Massage. Der Frühling weckt die Lebensgeister und die Kauflaune. Aber was passiert bei uns im Körper, wenn wir shoppen gehen – macht Konsum glücklich? Psychologe Michael Thiel steht Rede und Antwort.

Warum fühle ich mich gut, wenn ich mir eine neue Handtasche kaufe?

Wir fühlen uns gut, wenn wir uns etwas erlauben oder etwas passiert, was wir nicht erwartet hätten. Beim Kauf von etwas Neuem reagiert im Gehirn unser Glückszentrum. Sich etwas gönnen, fühlt sich körperlich für uns an, wie sich frisch zu verlieben. Zudem brechen wir aus dem Alltagstrott aus, wenn wir uns etwas gönnen. Wir lernen damit ein Wohlgefühl zu verbinden und wollen dieses immer wieder spüren. Aber Achtung: Das Gefühl ebbt schnell wieder ab – das Verlangen nach mehr wird schnell größer.

Wo es früher „schneller, höher, weiter“ hieß, bauen die Menschen heute auf Entschleunigung. Woran liegt das?

Ich bin da nicht ganz so optimistisch. Es sollte mehr um Genussmomente gehen, nicht um Masse. Ständiger Konsum macht letztlich nicht glücklich. Wichtiger sind Gesundheit, Zeit und natürlich Liebe.

Sich etwas gönnen bedeutet auch, sich Freizeit zu nehmen. Doch packen wir uns diese oft so voll, dass statt Entspannung Stress entsteht. Was können wir dagegen tun?

Es ist gesund, einen Wechsel zwischen An- und Entspannung zu schaffen. Nach einem langen Arbeitstag ist der Wechsel zu etwas ganz anderem, wie einem gemütlichen Spaziergang oder einem lustigen Telefonat mit einem Freund, sehr wichtig. Aufgepasst: Wer das Gefühl

hat, gegen Windmühlen anzuarbeiten, läuft Gefahr, an einem Burn-out zu erkranken. Also Pausen einbauen!

Mancher Einzelhändler in den Elbvororten klagt über ausbleibende Kundschaft. Hier wird oft das Internet als große Konkurrenz beklagt. Macht es den Menschen mehr Spaß online zu shoppen, als sich in einem Geschäft kompetent beraten zu lassen?

Ich fürchte, viele Menschen fahren zweigleisig: also lassen sich im Fachhandel beraten und kaufen dann aber im Internet ein. Sie denken leider nicht an den Einzelhändler und dessen Existenz.

Früher war das Einkaufsverhalten, beispielsweise von Frauen, auch anders. Sie trafen sich zum Bummeln oder gingen mit ihrem Partner shoppen. Das ist heute anders. Viele erledigen ihre Einkäufe lieber gemütlich von zu Hause.

Einkaufen und dabei die Welt verbessern – fühlt sich doppelt gut an!

Einzigartigkeit und Alleinstellung – alle wollen besonders sein. Woher rührt dieser Wunsch?

Jeder hat das grundsätzliche Bedürfnis anders zu sein. Es streichelt das Selbstwertgefühl. Es geht darum, aufzufallen und Lob zu erhalten. Andy Warhol sagte nicht umsonst: „In der Zukunft wird jeder für 15 Minuten weltberühmt sein.“ Jeder strebt eben nach Anerkennung.

Thema Nachhaltigkeit: Warum fühlen wir uns gut, wenn wir mit Blick auf unsere Ressourcen Shoppen gehen?

Ich begrüße den bewussten Lebensstil. Wenn ich die Möglichkeit habe, ökologisch und/oder politisch korrekt einzukaufen, habe ich beim Konsum doppelten Genuss: Ich kaufe mit einem guten Gewissen und gebe ein Statement ab. Ich kaufe bewusst ein und will mit meinen Mitteln zu einer besseren Welt beitragen.

Aristoteles schrieb: „Glück ist das höchste Gut“ – aber was ist Glück eigentlich?

Das „Nucleus accumbens“, also das Glückszentrum im Gehirn, springt an, wenn etwas im Leben passiert, das besser ist als erwartet. Dopamin wird ausgestoßen und der Körper speichert die Reaktion auf dieses positive Erlebnis. Das Doofe ist nur, die Glückshormone halten nicht lange an und verschwinden wieder. Das bedeutet, man muss immer etwas tun, um diesen Glücksmechanismus wieder zu erlangen. Dauerhaftes Glück ist von der Natur einfach nicht vorgesehen.

Kann ich mir Glück erarbeiten?

Ja, wer lange auf etwas hinarbeitet und sich dann einen lang gehegten Wunsch erfüllt, erfährt intensives und länger anhaltendes Glück. Anders als Menschen, die sich kurzzeitiges Glück durch schnellen Konsum erkaufen. So haben Zwillingstudien ergeben, dass eineiige Zwillinge, die getrennt voneinander aufwuchsen, dieselbe Lebenszufriedenheit zeigten. Daraus folgerten die Forscher, dass das subjektive Glücksempfinden vielleicht sogar vererbbar sei.

Der KLÖNSNACK dankt für das Gespräch.

Der Hamburger Psychologe Michael Thiel erklärt, was Glück ist.

www.psychologethiel.de
Fragen: anna-lena.walter@kloensnack.de

ZUR PERSON Michael Thiel,

Jahrgang 1960, absolvierte in Hamburg ein Psychologiestudium mit dem Schwerpunkt Kommunikationspsychologie. Der gebürtige Hamburger ist als Coach, Moderator und Berater tätig.



Ein Cabriolet unter den Terrassendächern

Heute Montage, morgen Einweihung. Und bei Bedarf lässt sich die Hälfte der Dachfläche einfach wegschieben. Wer hätte gedacht, dass ein Terrassendach aus Glas so flexibel sein kann und trotzdem in kürzester Zeit montiert ist? Sonne Rundum läutet mit dem Terrassendach Anova eine neue Ära ein. Seinem Slogan „Glas in Bewegung“ machte der Montagebetrieb für Wintergärten, Glashäuser und Terrassendächer bisher vor allem mit faltbaren Glaswänden alle Ehre. Brauchen wir heute ein Dach über dem Kopf oder doch nicht? Beim neuen Terrassendach Anova müssen Bauherren darüber nicht mehr grübeln. Bis zu 50 Prozent der Dachfläche lassen sich aufziehen – vorausgesetzt es wurde die Variante Schiebeverglasung gewählt. Damit ist Anova das Cabriolet unter den Terrassendächern – je nach Bedarf mit geschlossenem oder halb geöffnetem Dach. Zu sehen ist die Neuheit in der Ausstellung von Sonne Rundum. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, sonntags von 9 bis 14 Uhr und sonntags (Schahtag) von 12 bis 16 Uhr. Sonne Rundum, Hauptstraße 55, 22869 Schenefeld, Telefon 83 01 99 90, www.sonne-rundum.de

Terrassendach Anova: Bei Bedarf lässt sich die Hälfte der Dachfläche wegschieben

aufziehen – vorausgesetzt es wurde die Variante Schiebeverglasung gewählt. Damit ist Anova das Cabriolet unter den Terrassendächern – je nach Bedarf mit geschlossenem oder halb geöffnetem Dach. Zu sehen ist die Neuheit in der Ausstellung von Sonne Rundum. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, sonntags von 9 bis 14 Uhr und sonntags (Schahtag) von 12 bis 16 Uhr. Sonne Rundum, Hauptstraße 55, 22869 Schenefeld, Telefon 83 01 99 90, www.sonne-rundum.de

Kunstvolle Hochsteckfrisuren und mehr

Im Herzen von Blankenese, im wunderschönen Treppenviertel, sorgt das Team von Lucht & Lucht Meister-Friseure für einen frischen Frühlingslook. Die drei Geschwister Ann-Kathrin, Eva-Madeleine und Patrick Lucht, allesamt Meister ihres Fachs, arbeiten hier gemeinsam mit ihrer Mutter Andrea unter einem Dach. Aber sie verbindet noch mehr: Alle vier sind ausgebildete Farbexperten und kreieren Frisuren für jeden Anlass. Als wahre Künstler erweisen sie sich beispielsweise bei der Gestaltung von traumhaft schönen Hochsteckfrisuren. Und wer sich in Sachen Make-up einmal von der Fachfrau verschönern lassen möchte, ist in diesem Familiensalon ebenfalls an der richtigen Adresse. Gleiches gilt für den Fall, dass das Styling mit Nageldesign oder Wimpernextensions abgerundet werden soll. Übrigens: Bei Lucht & Lucht gibt es eine Zufriedenheitsgarantie.



Ann-Kathrin, Andrea, Eva-Madeleine und Patrick Lucht

Lucht & Lucht Meister-Friseure, Blankeneser Hauptstraße 130, Blankenese, Telefon 86 69 08 07, www.luchtundlucht.de

Lucht & Lucht Meister-Friseure, Blankeneser Hauptstraße 130, Blankenese, Telefon 86 69 08 07, www.luchtundlucht.de

terzo® Gehörtherapie

Damit Sie verstehen.



Tanja Rimkus
Hörgeräteakustikerin

Besser hören aus eigener Kraft.

Profitieren Sie von der terzo® Gehörtherapie, eine einzigartige Kombination aus Gehörtraining und modernen Hörsystemen:

- Erleben Sie entspanntes Hören auch in anspruchsvollen Hörsituationen.
- Ihre Aufmerksamkeitsspanne steigt und Sie können sich besser konzentrieren.
- Ein gutes Gehör hält Ihr Gehirn fit.

Reservieren Sie sich Ihren Beratungstermin im Vitakustik Hörgeräte-Fachgeschäft:

Telefon (040) 28 66 89 95

**Jetzt
kostenlos
testen!**

VITAKUSTIK HÖRGERÄTE
Hamburg Blankenese
Blankeneser Bahnhofstr. 6
www.vitakustik.de



NEUERÖFFNUNG



Probieren Sie unsere authentische Küche aus!

Dockenhudener Str. 4-6 · 22587 Hamburg · Tel.: 040 - 63 73 13 83 · www.Goa-Hamburg.de

Königlicher Style

.. selbst die dänische Königsfamilie nutzt dieses moderne und vielseitige Transportrad seit Jahren.



Das NIHOLA Family ist der intelligente Hit aus DK: Täglich einfach praktisch, es ist leicht aber solide, wendig und lässt sich toll fahren, ist mit Elektroantrieb am Berg der Renner, hochwertigste Verarbeitung, kompakt, preiswert, hoher Wiederverkaufswert, und, und und...

Warum auch weniger.

Liegeradstudio

Liegeräder, Trikes, eBikes & Transporträder
Telefon 040 395 285 - Osdorfer Landstraße 245 - Hamburg
www.liegeradstudio.de

Es gibt Dinge im Leben, die man nie kaufen sollte!

Ob eine Familienfeier im kleinen Kreis oder ein Firmenevent mit mehreren hundert Personen – Sie mieten alle Produkte in gleicher Top-Qualität, wir garantieren Dienstleistung in gewohnter Freundlichkeit und Zuverlässigkeit.



No 1
26 JAHRE

Alles klar! Veranstaltungs-Service GmbH Hamburg
Kressenweg 18 - 22, 22549 Hamburg
Tel: 040 / 840 568 - 0 · Fax: 040 / 840 568 - 20

 www.allesklar-verleih.com



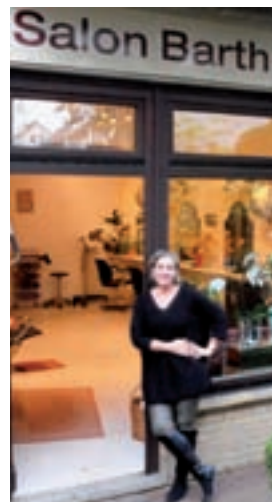
Blick in die Ausstellung von Whirlpool & Living

Wohlfühlen, Wellness – Whirlpool!

Seit vielen Jahren gewinnt der Außenwhirlpool als Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden an Bedeutung. Die Hydrotherapie dient nicht nur der Entspannung, sondern kann darüber hinaus auch zur Vorbeugung und Linderung bei vielen Erkrankungen eingesetzt werden. Wer sich den Traum von der privaten Wohlfühloase im eigenen Garten erfüllen möchte, kann sich bei Whirlpool & Living in Norderstedt fachkundig beraten lassen. Nur hier, im Untergeschoss von Meyers Mühle, sind auf einer Ausstellungsfläche von über 550 Quadratmetern die Thermo-Whirlpools der Firma Softub ausgestellt. Diese einzigartigen mobilen bzw. besonders leichten Modelle setzen auf Wärmerückgewinnung und gehören seit über 30 Jahren zu den sparsamsten und leisesten Whirlpools auf der ganzen Welt. Darüber hinaus findet man in der Ausstellung eine große Auswahl an Hartschalen-Whirlpools. Tipp: Anlässlich der Eröffnung in Norderstedt hält Whirlpool & Living attraktive Angebote bereit.

Whirlpool & Living, Ohechaussee 20, Norderstedt,
Telefon 60 92 04 22,

www.whirlpool-living.de/de/filialen/hamburg/html/



Gönn dir was ... im Salon Barth!

Der Mai ist gekommen, die Lust, sich ein wenig aufzufrischen oder etwas Neues auszuprobieren, steigt. Sehr gut geht das bei Kathrin Barth, finden die zahlreichen Stammkunden, die der Friseurmeisterin aus den Elbvororten seit vielen Jahren die Treue halten. Gründe dafür gibt es viele. In erster Linie zu nennen ist das Konzept des kleinen Salons für alle Generationen. Kathrin Barth bietet hochwertige Haarkosmetik, Beratung und Dienstleistungen zu bezahlbaren Preisen an. Fürs Waschen, Schneiden und Föhnen zahlen

Friseurmeisterin Kathrin Barth freut sich auf Sie

Damen ab 40 Euro, Herren ab 25 Euro und Kinder ab 10 Euro. Im Preis inbegriffen sind selbstverständlich Kaffee, Tee, Wasser und Saft. Derzeit herrscht übrigens beste Frühlingsstimmung im Salon – es ist also einiges los. Da trifft es sich gut, dass Termine – dienstags bis sonnabends – nur nach Vereinbarung möglich sind, denn das spart Wartezeiten.

Salon Barth, Tönninger Weg 3, Nienstedten,
Telefon 80 28 40

Zarte Spitze, aufregende Dessous

Frühling bei No. 14 Hautnah: Marie Jo feiert den 20. Geburtstag des AverobHs mit den Farben Orchidee und Rainbow, Simone Perele zeigt zarte Spitze mit samtweichen Materialien in pastelligen Sommertönen, Chantelle verwöhnt mit weiblicher Leichtigkeit und Maryan Mehlhorn, seafolly, watercult und Lidea verbreiten mit ihren Bademoden gute

Laune pur. Von all diesen frühlingfrischen Modeideen kann man sich bei No. 14 Hautnah wunderbar inspirieren lassen. Dazu gesellen sich softe Hausanzüge und Morgenmäntel sowie aufregende Dessous und gepflegte Tageswäsche von Marken wie Weiss, Yellamaris und Hanro.

No. 14 Hautnah, Blankeneser Bahnhofstraße 14, Blankenese, Telefon 86 31 71



Modell Jane von Marie Jo

Tanzen lernen leicht gemacht

Pia David, fünffache deutsche Meisterin im Standardtanz, bietet mit privatem Tanzunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene die perfekte Alternative zur klassischen Tanzschule an. Ihr zeitlich flexibles „Personal Dance Training“ gibt jedem die Gelegenheit, ganz nach seinen persönlichen Möglichkeiten schnell in Schwung zu kommen. Ob tagsüber, abends oder am Wochenende – die Termine werden stets individuell abgestimmt und finden in einem der Hamburger Studios oder beim Kunden zu Hause statt. Jeder kann das Angebot wahrnehmen, Singles oder (Hochzeits-)Paare genauso wie private Gruppen. Auch Firmentanzkurse zur Motivation von Mitarbeitern hat Pia David im Repertoire. Überdies veranstaltet sie seit vielen Jahren regelmäßig Tanzabende für Einsteiger in den Festsälen des Hotel Atlantic. Termine finden sich auf der Homepage.

Pia David, Personal Dance Trainer Hamburg, Hasenhöhe 6, Blankenese, Telefon 86 64 56 76, Mobil 0172/436 63 84, info@piadavid.de, www.piadavid.de



Pia David mit einem Hochzeitspaar

Pia David, Personal Dance Trainer Hamburg, Hasenhöhe 6, Blankenese, Telefon 86 64 56 76, Mobil 0172/436 63 84, info@piadavid.de, www.piadavid.de

35

JAHRE

KÜCHENKÖNNER AUS HAMBURG







TEAM 7

AUCH WENN SIE IN DER STADT WOHNEN:
WILLKOMMEN IN IHRER LANDHAUSKÜCHE.

– it's a tree story.

HANSA Complet-Küchen GmbH
Lübecker Straße 126, 22087 Hamburg
www.hansa-kuechen.de
Mo.-Fr. 10 bis 19 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr

ORIENT TEPPICH EXCLUSIV

am
Bahnhof Blankenese



Neu eingetroffen
Trendige
Vintage Kollektion

Teppiche
in faszinierenden
modernen Designs
exklusiv
bei uns erhältlich

Klassische Spezial-Handwäsche
sowie fachgerechte Reparatur
in eigener Meisterwerkstatt

Kostenloser Hol- und Bringservice

Direkt neben Eingang
S-Bahnhof Blankenese
Erik-Blumenfeld-Platz 1a
Tel. : 040 - 86 28 20
www.exclusivteppiche.de



Einbauschränk aus dem Schrankstudio Schilling

Nischen und Dachschrägen optimal nutzen

Schrägen, Abseiten und Nischen im ausgebauten Dachgeschoss optimal auszunutzen, ist nicht immer leicht. Bärbel Schilling vom Schrankstudio

Schilling kann mit ihren Einbauschränken jedes Problem lösen und individuell auf Wünsche eingehen. „Auf Funktionalität und Design wird dabei gleichermaßen Wert gelegt“, sagt Bärbel Schilling. „Wir geben Räumen einen besonderen Charakter und entwickeln gemeinsam mit unseren Kunden individuelle Raumlösungen sowie einzigartige Schrankideen.“

Das Schrankstudio Schilling füllt nicht nur Nischen perfekt aus, sondern gewinnt durch elegante raumhohe Raumteiler auch neue Räume. Jeder noch so kleine, verwinkelte oder durch Dachschrägen beeinträchtigte Raum wird mittels intelligenter Schranklösungen und platzsparender Schiebetüren von Bärbel Schilling und ihrem Team nutzbar gemacht. Von einer einfachen Einrichtung bis zu einer luxuriösen Ausführung ist je nach Preisvorstellung alles möglich.

Schrankstudio Schilling, Osdorfer Landstraße 251b, Osdorf, Telefon 35 71 91 01, www.schrankstudio-schilling.de



Hier befinden sich Körper, Geist und Seele im Einklang

Gutes für die Hände, die Füße – und die Seele

„Man muss dem Körper Gutes tun, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“, sagte einst Winston Churchill. Genau diese Philosophie verfolgt auch das Blankeneser Kosmetikstudio, das dazu beitragen möchte, dass sich Körper, Geist und Seele im Einklang befinden. Die Möglichkeiten, ans Ziel zu kommen, sind vielfältig und werden auf die individuellen Bedürfnisse der Kundinnen abgestimmt. Das Angebot des Kosmetikstudios reicht vom Micro-Needling bis zur klassischen Kosmetikbehandlung, von der Fußpflege nach medizinischen Richtlinien, auch mit der Marke Fußpunkt, bis zum trendigen Shellac

für Hände und Füße. Für die Qualität der Anwendungen sorgt Jennifer Mendes. Die geprüfte medizinische Kosmetikerin, die 2003 ihre Ausbildung an der staatlich anerkannten Berufsfachschule in Blankenese absolviert hat und am 1. Juni den dritten Geburtstag ihres Kosmetikstudios feiert, garantiert eine geschulte und erfahrene Fuß- und Handpflege. Und die tut auch der Seele gut.

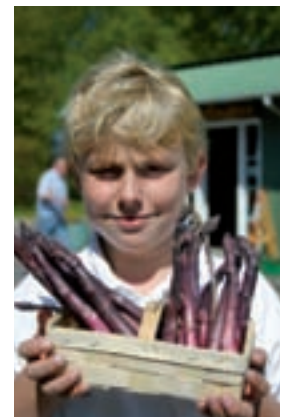
Blankeneser Kosmetik, Blankeneser Landstraße 69, Blankenese, Telefon 86 33 31, www.blankeneser-kosmetikstudio.de

Spargel direkt vom Hof

Wer viel Wert auf Lebensmittel aus der Region legt, ist bei Schmietendorf's Hofladen an der richtigen Adresse. Denn hier sind neben Spargel auch bald Erdbeeren aus eigenem Anbau erhältlich. Ab sofort ist frisch gestochener Spargel in weiß und grün erhältlich. Von Montag bis Sonntag (auch feiertags) ist von 9 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet und auch die Schälmaschine ist immer im Einsatz, um den Spargel frisch für die Kunden zu schälen. Und das Tolle am Hofladen des Familienbetriebs ist außerdem das Angebot, zu dem von der Hollandaise über die Petersilie bis zum Schinken und Weißwein alles für ein köstliches Spargelgericht gehört.

In Schmietendorf's zweitem Hofladen in der Bahnhofstraße 21 in Wedel sind auch Käsespezialitäten aus kleinen Meiereien der Käsestraße Schleswig-Holstein erhältlich sowie Wurstwaren aus der Landschlachtereie Millahn. Am besten schnell hinfahren und genießen.

Schmietendorf's Hofladen, Voßhörntwiete 69, 22880 Wedel, Telefon 04103/837 71



Hannes Schmiedendorf mit hofeigenem Spargel

Musical-Highlight „42nd Street“

Die diesjährigen Absolventen von Deutschlands größter privater Bühnenschule, der Stage School Hamburg, stellen ihr Können unter Beweis und unternehmen eine Reise in das New York der 30er Jahre, also in die Glanzzeit des Broadway. Auf die Bühne bringen sie mit „42nd Street“ eines der erfolgreichsten Musicals überhaupt. Die mit einem Tony Award prämierte Bühnenadaption des gleichnamigen Films von 1933 ist eine Hommage an die aufregende Welt des Showbusiness mit seinen von Hoffnungen und Tränen begleiteten Wegen zum Musical-Star. Vom 27. Juni bis zum 15. Juli präsentieren die Absolventen der Stage School 27 Aufführungen des Musicals im Theater First Stage an der Thevestraße in Altona (www.firststagehamburg.de). Karten zum Preis ab 29,35 Euro (inkl. VVK-Gebühr und HVV) gibt es an allen

bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.42nd-street.de
Stage School Hamburg, Am Felde 56, Otten- sen, Telefon 35 54 07 0, www.stage-school.de

„42nd Street“ mit den diesjähri- gen Absol- venten der Stage School



Genießen Sie Weine und delikate Speisen in geselliger Runde

Lecker essen im Bistro

Das Bistro Elbwein ist ein lebendiger Treffpunkt und ein beliebter Ort zum Feiern. Wer für eine Jubiläums- oder Familienfeier im größeren oder kleineren Kreis feiern möchte, kann das Elbwein für 10 bis 60 Personen mieten. Im gemütlichen Weinkeller des Bistros können kleinere Gruppen mit bis zu acht Personen zusammen feiern.

Neben ausgewählten Weinen und hausgemachten Marmeladen gibt es Flammkuchen aus dem Natursteinofen mit außergewöhnlichem Belag sowie hausgemachten Blechkuchen.

Neu auf der Karte ist zartes Wiener Kalbsschnitzel mit hausgemachtem Kartoffel-Gurkensalat und dazu Wildpreiselbeeren für 21,50 Euro.

Das Elbwein-Motto „Sie kommen als Gäste und gehen als Freunde“ ist unter anderem der Grund für 80 Prozent Stammkundschaft.

Bistro Elbwein, Blankeneser Landstraße 27, Blankenese, Telefon 86 62 87 72

DREIMAL GENUSS IN HAMBURG UND UMGEBUNG

Samstag-Frühstück

in der Speicherstadt von 10-12 Uhr
auf dem Lande von 9-12 Uhr



Happiness-Brunch

in allen „Schönes Leben“
sonntags von 10-14 Uhr

SPEICHERSTADT



Schönes Leben in der Speicherstadt
Alter Wandrahm 15
Tel. 040/180 482 680

AUF DEM LANDE



Schönes Leben auf dem Lande
Oberrecht 31, 25436 Neuendeich
Tel. 04122/98 18 197

ALT-HAMBURGER BÜRGERHAUS



Schönes Leben im Bürgerhaus
Deichstraße 37
Tel. 040/20 90 97 90

WWW.SCHOENES-LEBEN.COM • RESERVIERUNGSHOTLINE: 040/570 105 100



Tel. 040 - 866 450 98
www.reimers-immobilien.de



Der
Schaukelstuhl
richtet ein...



Dekoration • Sichtschutz
Funktionsmöbel • Polsterei
Sitzmöbel • Bettsofas
Teppiche • Accessoires

In vielen
Farben
erhältlich!



Der Schaukelstuhl GmbH • Ottenser Hauptstr. 38, 39a • 22765 Hamburg
Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr • www.schaukelstuhl.de • Tel. (0 40) 39 79 16



**TERRASSENDÄCHER
AUS ALUMINIUM**

Optimaler Sonnen- und Wetterschutz



Ihre Terrasse - Ihre Erholungszone!

Verlagern auch Sie das Leben in der schönsten Zeit des Jahres nach draußen. Damit das TERRASSEN-VERGNÜGEN von nichts getrübt wird, schützt ein C&L Terrassendach die Erholungszone formschön und elegant vor Sonne, Wind und Regen.

AUSSTELLUNG

C&L GmbH | Kaltenweide 81 | 25335 Elmshorn | 04121- 788 446-0
www.terrassendach24.de | Mo.- Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 9.00 - 15.00 Uhr

Leuchtende Teppiche – ganz nach Wunsch

Erlaubt ist was Spaß macht! Ganz nach diesem Motto hat der Bochumer Teppichdesigner Jan Kath zwei höchst erfolgreiche Kollektionen miteinander kombiniert. Das Ergebnis heißt „Radi Deluxe“. Durch die Wahl kräftiger Leuchtfarben in Neongrün, Orange, leuchtendem Lila oder elektrisierendem Pink haben hier die sonst so

schlichten, noblen Motive, die der italienischen Wandbespannung und spanischen Teppichmustern entliehen sind, eine neue Aussage bekommen. Interessant ist, dass die beiden vollkommen unterschiedlichen Designs nicht in Konkurrenz zueinander stehen, sondern, ganz im Gegenteil, miteinander verschmelzen und so eine neue Spannkraft erzeugen. Außerdem lässt Jan Kath in dieser Kollektion die Fransen wiederauferstehen. Lang und bunt eingefärbt, geben sie den Teppichen einen leicht „hippiesken“ Touch.



Teppich aus der neuen Kollektion „Radi Deluxe“

Übrigens: Auch bei „Radi Deluxe“ gilt das für Kath typische Baukastenprinzip: Kunden können nicht nur die Design-Kombination, sondern auch die Farbe, das Material und die Größe ganz nach Wunsch frei wählen. Zu sehen sind die Teppiche im Jan Kath-Store in der HafenCity.

**JKD Hamburg, Am Sandtorkai 14, Hafencity,
Telefon 22 86 93 90, www.jan-kath.de**

Mobile Friseurmeisterin kommt ins Haus

Ihre Ausbildung hat sie im beliebten Salon von Gisela Lohse in Nienstedten absolviert, inzwischen kann sie 16 Jahre Berufserfahrung vorweisen

und nun geht sie neue Wege: Als mobile Friseurmeisterin besucht Marina Schwabenland ihre Kunden nach Terminvereinbarung dort, wo sie leben – zu Hause, in einer Seniorenwohnanlage, in den Elbvororten genauso wie in der Hamburger City oder etwa in Lüneburg (geringer Benzinaufpreis). Als wahre Könnlerin im Bereich der Hochsteckfrisuren sind ihre Künste besonders dann gefragt, wenn ein perfektes Styling für eine Feier gewünscht wird.

Mobile Friseurmeisterin Marina Schwabenland,

Mobil 0176/30 65 83 62, mschwabenland@gmx.de



Friseurmeisterin Marina Schwabenland

Traumsauna nach Maß

Wer wünscht sich nicht eine eigene Sauna? Am liebsten eine schön gestaltete Wohlfühloase, die wie ein Einrichtungselement einen besonderen Akzent im Eigenheim setzt? Rensch-Saunabau lässt solche Gedankenspiele Wirklichkeit werden. Das im Jahr 1980 gegründete Familienunternehmen fertigt jede Saunakabine in der eigenen Werkstatt millimetergenau. Produkte von der Stange gibt es nicht, hier ist jede Saunakabine ein Unikat. Von der kompetenten Beratung über das Aufmaß, die Fertigung und die Montage bis hin zur betriebsfertigen Übergabe ist der Kunde bei Rensch-Saunabau in den besten Hän-

den und kann sich auf eine qualitativ hochwertige und handwerklich saubere Ausführung verlassen. Dabei sind auch verschiedenste Varianten der Außen- und Innengestaltung machbar. Diverse Zusatzausstattungen wie etwa Farblichtsysteme

Eine von vielen Varianten, die Rensch-Saunabau verwirklicht

und körpergeformte Liegebänke runden das Projekt Traumsauna ab. In seiner exklusiven Ausstellung zeigt das Team von Rensch-Saunabau Beispiele für die heimische Wohlfühloase. Und natürlich wird auch gerne ein Blick in die Werkstatt gewährt.

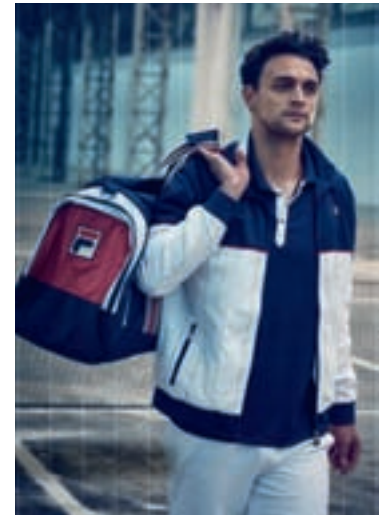
**Rensch-Saunabau, Hasenwinkel 20-24,
29640 Schneverdingen, Telefon 05193/68 27,
info@rensch-saunabau.de, www.rensch-saunabau.de**

Urban Styles for Urban Playgrounds

Mit ihrer neuen Kollektion für Frühjahr und Sommer ruft die Sport- und Lifestylemarke FILA alle sportbegeisterten Menschen dazu auf, ihre Stadt zu ihrem Playground zu machen. Inspiration für die gesamte Kollektion sind die urbanen Spiel- und Sportplätze dieser Welt. Das Ergebnis sind cleane Styles, viele leuchtende Farben und hochwertige Materialien, die sich neben der Sportkollektion auch in den Accessoires und Schuhen widerspiegeln. Die Kollektion deckt die Bereiche FILA Tennis, FILA Training, FILA Footwear, FILA Accessoires und FILA Socks ab. Dank funktioneller Materialien, bequemer

Passformen und sportlicher Designs gewährleisten die Outfits optimale Bewegungsfreiheit und zeigen sich gleichzeitig mit farbenprächtigen All-over-Prints. Zu sehen sind sie bei hollstein sport in Blankenese.

**hollstein sport, Blankeneser Bahnhofstraße 22, Blankenese,
Telefon 86 41 64**



Aktuelles Outfit von FILA

Ballonfahrten über dem Norden

Ausblicke auf den Frühling, blühende Rapsfelder, grüne Wiesen und tolle Landschaften rund um die schönste Stadt der Welt erleben Gäste von Hanseballon. Bei einer Ballonfahrt über Hamburg, das Elbetal und den Norden bietet sich die Gelegenheit, die Heimat aus einer ganz neuen Perspektive zu entdecken. Hanseballon Hamburg ist als Unternehmen auf diese ganz besonderen Erlebnisse spezialisiert, bei denen die Mitfahrer wunderbar die Seele baumeln lassen können.

Hanseballon, www.hanseballon.de

NEUERÖFFNUNG

WHIRLPOOL & LIVING
IN NORDERSTEDT
SHOP-IN-SHOP BEI

*Meyer's
Mühle*

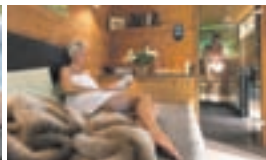


**WHIRLPOOL
& LIVING**

FACHHANDEL FÜR GARTEN-WHIRLPOOL
& AUSSENSAUNA SEIT ÜBER 15 JAHREN

UNSER FACHKUNDIGES PERSONAL
FREUT SICH AUF IHREN BESUCH

XXL-ERÖFFNUNGSANGEBOTE
AUF ÜBER 500 QUADRATMETERN
AUSSTELLUNGSFLÄCHE



Ohechaussee 20 | 22848 Norderstedt | Fon 040 60920422 | Fax 040 60920423 | norderstedt@whirlpool-living.de | www.whirlpool-living.de | Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10-18 Uhr / Sa: 10-16 Uhr

KEINEN Klönschnack BEKOMMEN?

**DANN MELDEN SIE SICH BITTE UNTER
UNSERER KOSTENLOSEN HOTLINE:**

0800 86 86 006

DER SOMMER KOMMT!**10 Tage Kultur in Oberbayern**

Mit kulturhistorischem Reiseleiter!
Fam. 4*-Hotel Böld, Oberammergau.
Inkl. Neuschwanstein, Wieskirche,
Pinakotheken u. Museum Brandhorst
in München, Murnau, uvm.

21.06. – 30.06. € 1.431,-

REISERING
HAMBURG
Alle Reisen inkl.:
✓ Taxiservice
✓ 4-Sterne-Reisebus
✓ sehr gute Hotels/Gasthöfe
✓ Halbpension
✓ Ausflugsprogramm
✓ viele Eintrittsgelder

Potsdam Schlösserimpressionen

Gutes arcona Hotel, direkt am Havel-
ufer gelegen. Stadtrundfahrt Potsdam
Eintritt und Führung Schloss Sanssouci
und Rheinsberg, Havelschiffahrt.

22.07. – 24.07. € 391,-

Im lieblichen Taubertal

4*-Ringhotel Buntschu, Bad Mergent-
heim. Dazu: Frankenlandrundfahrt,
Schwäbisch Hall, Weinprobe, Amor-
bach, Wertheim,...

10.08. – 17.08. € 948,-



Begleitete Flugreise: St. Petersburg
Flug ab/an Hamburg. Inkl. Stadtrund-
fahrt, Eremitage und Peterhof,
Katharinenpalast, Peter-Paul-Festung
und Isaaskathedrale.

19.08. – 24.08. € 1.295,-

Städtetour: Leipzig

Zu Gast in der Stadt des Buches und
der Musik! Zentral gelegenes
4*-Pentahotel. Inkl. Stadtrundgang,
Naumburg und Saaleetal.

21.08. – 24.08. € 375,-

REISERING
HAMBURG

www.reisering-hamburg.de
Reisering Hamburg RRH GmbH
Adenauerallee 78 · 20097 Hamburg
Hamburg (ZOB) 040-280 39 11
Bergedorf (ZOB) 040-721 32 00


Erste Hilfe.


Selbsthilfe.

[brot-fuer-die-welt.de/
selbsthilfe](http://brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe)

Mitglied der actalliance

Brot
für die Welt

**Für die Hautpflege:
Beratungstag zu
Caudalie**

Mit den Gesichts- und Kör-
perpflegemitteln der Serie
Caudalie aus Frankreich führt
die Guten Tag Apotheke in
Blankenese eine außerge-
wöhnliche Produktlinie, die
auf patentierten Aktivstoffen
aus der Weinrebe und dem
Saft der Weinranke basiert.
Als universelle Anti-Aging-
Pflege korrigiert Caudalie
Symptome der Hautalterung



**Tanja Tracht, Kosmetik-
expertin der Guten Tag
Apotheke**

– etwa Pigmentflecken,
Falten, Spannungsverlust
und Austrocknung – und ver-
spricht dabei eine sichtbar
jüngere, frischere Haut.
Am 24. Mai widmet sich die
Guten Tag Apotheke in be-
sonderer Weise dem Thema
Caudalie. Tanja Tracht, Haut-
spezialistin der Apotheke,
und eine Schönheitsexpertin
von Caudalie führen kurze
Behandlungen durch, analy-
sieren die Haut und erstellen
individuelle Hautpflegepläne.
Termine können vor Ort,
telefonisch oder per E-Mail
für den Beratungstag verein-
bart werden. Für die Bera-
tung fällt eine Schutzgebühr
von zehn Euro an, die beim
Kauf von Caudalie-Produk-
ten angerechnet wird.

**Guten Tag Apotheke,
Sülldorfer Kirchenweg 1,
Blankenese, Telefon
707 08 10 60, [www.apo-
theke-blankenese.de](http://www.apo-
theke-blankenese.de)**

**Die Event-Villa an
der Elbchaussee**

Die Zufahrt durch den
weitläufigen Park führt die
Gäste am hauseigenen See
mit der berühmten gebo-
genen Holzbrücke vorbei
und schließlich zum säu-
lengetragenen Entree der
„Elb Lounge“. Betritt man
die Halle mit ihrem
Schachbrettfußboden aus

Marmor, mit der Galerie und dem offenen Kamin, ist jeder – auch
der, der Luxuriöses gewöhnt ist – schlicht überwältigt. Die Kauf-
mannsvilla aus dem Jahr 1876 präsentiert sich als ein eleganter
Mix aus Historischem und Modernem. Wer Hausherr auf Zeit
sein möchte, kann die Villa komplett oder teilweise mieten, um
unvergessliche Feste zu feiern oder nachhaltig beeindruckende
geschäftliche Events zu veranstalten. Dafür bietet das Haus ein
Equipment vom Feinsten – angefangen von moderner Konferenz-
technik über zwei Profiküchen, ein computergesteuertes Sound-
system und Designermöbel bis hin zu – auch nicht unwichtig –
sehr viel Tageslicht. Eines ist sicher: Wenn in diesem Haus das Le-
ben aufbrandet, sind hervorragendes Essen, guter Service und
ausgesuchte Weine der Garant für glückliche Gäste. Mit der Ver-
anstaltungsmanufaktur Hamburg hat die „Elb Lounge“ den bes-
ten Caterer Norddeutschlands als Partner – viele Hamburger ken-
nen ihn durch seinen hausgebeizten Lachs. Der wohlsortierte
Weinkeller im historischen Gewölbe wird von Geschäftsführerin
Kathleen Nufer zusammen mit Experten selbst gepflegt.

**Elb Lounge Event, Elbchaussee 486, Blankenese,
Telefon 866 28 10, www.elb-lounge.de**



**Die „Elb Lounge“ gilt in Hamburg
als Top-Adresse für anspruchs-
volle Veranstaltungen**

Glasduschen- und Wannenabtrennungen

Soll eine Dusche oder Wannenabtrennung ins heimische
Bad Einzug erhalten, ist ein fachmännischer und millime-
tergenauer Einbau erforderlich. Den übernimmt das auf
die Bereiche Glas, Fenster und Türen spezialisierte Team
um Glasermeister Hans-Jürgen Fechtner. Für die Maßanfer-
tigung verarbeiten die Profis Beschläge der Firma Pauli,
denn mit ihnen können sie alle Varianten bis zu einem Tür-
flügelgewicht von 50 Kilogramm realisieren. Bei den
Duschglaselementen kommt Ein-Scheiben-Sicherheitsglas
(ESG) mit ShowerGuard zum Einsatz. Diese einzigartige
glatte Oberflächenstruktur mit lebenslanger Herstellerga-
rantie, die speziell für den Einsatz in Duschen entwickelt
wurde, verhindert, dass sich Kalk und Schmutz auf dem
Glas festsetzen kann. In Verbin-
dung mit den geprüften Pauli-Be-
schlägen werden auch die Sicher-
heitsanforderungen an solche
Glasanlagen erfüllt. Ansehen
kann man sich verschiedene
Duschvarianten und Beschläge im
Internet auf www.pauli.de.

**Glasermeister Hans Jürgen
Fechtner, Wisserweg 16,
Iserbrook, Telefon 87 35 64,
Mobil 0171/694 34 34,
www.glaserei-fechtner.de**



**Glasermeister Hans
Jürgen Fechtner**



„Zur Flottbeker Schmiede“: Portugal für Feinschmecker

Lecker genießen wie in Portugal

Das einzige portugiesische Restaurant im Hamburger Westen befindet sich in einem Gebäude, wie es schöner nicht sein könnte – in den historischen, unter Denkmalschutz stehenden Gemäuern der Flottbeker Schmiede. Und deshalb heißt dieses Restaurant, dass die Familie Gouveia seit sechs Jahren betreibt, auch „Zur Flottbeker Schmiede“. Passend zum Ambiente serviert sie viele saisonale Leckereien mit portugiesischem Einschlag. Auf der neuen Tapas-Karte finden sich zum Beispiel Frühlingsrollen mit Lachs und Gemüse, wilder Broccoli mit asiatischen Aromen, gefüllte Zucchini mit Frischkäse, Mandeln und Datteln oder auch ein Hähnchen auf „Churrasco Art“. Genießen kann man dies und noch vieles mehr jetzt auch auf der Sonnenterrasse

**Zur Flottbeker Schmiede, Baron-Voght-Straße 79,
Klein Flottbek, Telefon 20 91 82 36,
www.zurflottbekerschmiede.de**



Helena Deperschmidt erfüllt die Modewünsche ihrer Kunden

Maßgeschneidert für jede Kundin

Helena Deperschmidt entwirft und schneidert individuelle Damengarderobe nach Maß. Ob Hosenanzug oder Hochzeitskleid, Etuikleid oder Blazer – die Schneidermeisterin entwickelt ihre Unikate individuell für jede Kundin. Nur hochwertigste Stoffe aus den Katalogen von Valentino, Ungaro oder Versace werden verarbeitet. Dabei ist es der Stil der Kundin, der die Linie vorgibt. „Ich schaue, was meine Kundinnen wünschen und was zu ihnen passt. Das ist die eigentliche Maßarbeit“, sagt die einstige Ladenbesitzerin aus Blankenese, die

heute ihre Kundinnen persönlich aufsucht. So entstehen Traumgarderoben aus wenigen, perfekt aufeinander abgestimmten Stücken – zeitlos-schlichte Eleganz, kombiniert mit raffinierten Details, exklusiv auf den Leib geschneidert.

**Helena Deperschmidt, Telefon 86 15 36,
helena@deperschmidt.de**

FARROW & BALL
CRAFTSMEN IN PRINT AND PAPER

**DIE NEUEN FARBEN VON
FARROW & BALL SIND DA**

**WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN
SIE BEI IHREM FACHHÄNDLER**

HOUSE OF JAB ANSTOETZ im Alsterhaus Hamburg
Jungfernstieg 16-20 · 20354 Hamburg · Tel. 040 / 35 7164 20
HOUSE OF JAB ANSTOETZ by Dödenhof
Auf dem Berge 1-24568 Kaltenkirchen Tel.: 04191 / 957 78 20
SCHRÖDER & Sohn OHG Raumgestaltung
Hauptstraße 76 · 25462 Rellingen · Tel. 04101 / 54 41-0
www.schroeder-raumgestaltung.de

www.markisen-droste.de



FACHBETRIEB
Rolladen- und
Sonnenschutz-
techniker-
Handwerk

3 x in Hamburg
Tel.: 040 300 607-0

Eppendorfer Weg 260
Saseler Chaussee 111
Volksdorfer Weg 1

- INNUNGSBETRIEB
- SPEZIALISIERT FÜR
WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME
- REPARATUREN / WARTUNGEN
- PROJEKTIERUNG / BERATUNG
- MONTAGE
- E-ANSCHLUSS
- KOSTENLOSES AUFMASS
UND ANGEBOT

droste
markisen · rollläden · jalousien · terrassendächer

Frühjahrsaktion für Markisen

Seit über 40 Jahren steht die Firma Markisen Droste für fachgerechte Beratung, Verkauf und Montage von Markisen, Rollläden und Jalousien. Bei der Frühjahrsaktion des Unternehmens erhalten Kunden beim Kauf von Markisen mit Elektromotoren einen Preisnachlass. Bis Ende Mai wird der Motor für Markisen ohne Berechnung mitgeliefert. „Erst wenn die Sonne höher steigt, fällt vielen Menschen ein, dass eine schattenspendende Markise sinnvoll wäre“, erklärt Sven Plüddemann, Geschäftsführer des Traditionsunternehmens. „Wer sich jetzt von uns eine Markise montieren lässt, kann im Frühjahr schon bei den ersten Sonnenstrahlen die Vorteile genießen.“

Für mehr Informationen stehen die Mitarbeiter gern telefonisch oder persönlich in den Showrooms zur Verfügung.

Markisen Droste, Showrooms im Eppendorfer Weg 260, Saseler Chaussee 111 und Volksdorfer Weg 1, Telefon 300 60 70, www.markisen-droste.de



Traumhaft: Ein Sommerabend im Freien



Königlicher Spargel und mehr: Im Witthüs wird jetzt der Schlemmerfrühling serviert

Spargelflan mit gebratenen Ingwergarnelen und Mangoconfit, Frühlingslauch- Schaumsüppchen mit Limonenkloböchen und Kalbsfilet unter der Bärlauchkruste mit glasiertem Pak Choi und Kartoffel-Möhrengatin. Als Dessert wird eine Erdbeer-Rhabarber-Variation serviert. Die Aufzählung zeigt: Der Schlemmerfrühling ist ein kulinarisches Highlight, das man nicht verpassen sollte. Kostenpunkt: 69 Euro für zwei Personen!. Übrigens: Die herausragende Qualität der Witthüs-Küche hat auch der Gastro-Führer „Gusto“ bestätigt, indem er das Restaurants zu den besten in Hamburg kürte.

Witthüs, Elbchaussee 499a (im Hirschpark, Eingang Mühlenberg), Blankenese, Telefon 86 01 73, info@witthues.de, www.witthues.de

Schlemmerfrühling im Witthüs

Im Hirschpark hat der Frühling auch in kulinarischer Hinsicht Einzug gehalten. Und zwar im Witthüs. Als Vorgeschmack auf den Schlemmersommer, Hamburgs beliebtes Angebot der gehobenen Gastronomie, hat das Haus noch bis zum 31. Mai den Schlemmerfrühling in Form eines exzellenten 4-Gang-Menüs im Angebot. Es besteht aus

Thailand in Flottbek

Seit Ende November letzten Jahres erfreut sich das Team von Sam Bay Dee regen Zulaufs. Die Kunden nehmen das Angebot, das von ausschließlich seriöser traditioneller Thaimassage bis hin zur Hot Stone Massage reicht, mit großem Interesse an. Was in den neu gestalteten Räumlichkeiten an der Osdorfer Landstraße, Ecke Seestraße, sofort ins Auge



Die Thailändische Welt in Flottbek

sticht, ist das sehr gepflegte und einladende Ambiente. Hier darf jeder Kunde mit einem heißen Ingwertee und einem Fußbad mit Orangenschalen in die thailändische Welt eintauchen, und man spürt bereits nach wenigen Handgriffen das fachkundige Know-how der Mitarbeiterinnen. Erleben kann man das alles montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 19 Uhr und sonnabends und sonntags von von 10 bis 16 Uhr. Lediglich am Mittwoch ist Ruhetag. Ein Besuch lohnt sich!

Thai-Massage Flottbek, Osdorfer Landstr. 9a, Flottbek, Telefon 46 64 31 13, www.sambaydee-thaimassage.de

SAMETOSAME

K O L L E K T I O N E N

MODE • DESIGN • ATELIER

**FÜHLINGSFEST am 10. Mai von 15-21 Uhr
wir feiern den Frühling, die neue Mode und
1 Jahr SAMETOSAME im neuen Geschäft und Atelier**

SABINE SCHEEFE • MODEDESIGNERIN

Reventlowstraße 66 gegenüber Waitzstraße/Block House
www.sametosome.de • Telefon 040-85 50 74 95

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 10 bis 14 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr
ab 18 Uhr nach Vereinbarung, samstags 10 bis 15 Uhr

Schmietendorf's Hofladen

jetzt täglich frisch aus integriertem Anbau
eigener Spargel • eigener Grünspargel
– Spargelschälmaschine vorhanden –
und vieles mehr...

Ladengeschäft: Bahnhofstr. 21 • 22880 Wedel
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr • Sa 9.00-13.00 Uhr

April-Ende Juni: Mo-So 9.00-18.00 Uhr tägl. durchgehend
Voßhorntwiete 69 • 22880 Wedel • Tel.: 04103 / 83771



Tanja Rimkus, terzo®-Gehörtherapie-Beraterin bei Vitakustik

Besser hören aus eigener Kraft

Haben Sie häufiger den Eindruck, Gespräche schlechter zu verstehen, vor allem bei vielen Nebengeräuschen? Das ist nicht ungewöhnlich, denn Hören ist nicht gleich Verstehen. Dieser Problematik widmet sich die innovative terzo®-Gehörtherapie. Sie kombiniert modernste, kaum sichtbare Hörsysteme mit

einem speziellen Gehörtraining, die das Verstehen von Sprache in geräuschvoller Umgebung fördert. Tanja Rimkus, terzo®-Gehörtherapie-Beraterin bei Vitakustik erklärt: „Mit dem Gehörtraining lernt das Gehirn innerhalb von 14 Tagen wieder, Geräusche einzuordnen und unwichtige Geräusche auszublenden. So wird das Verstehen in Gesellschaft wieder einfacher.“ Informationen zum Thema bekommt man bei Vitakustik in Blankenese. Auf Wunsch führen die Experten dort nach Terminvereinbarung auch eine ausführliche Höranalyse mit einem Sprachverständlichkeitstest durch – kostenfrei und unverbindlich.

Vitakustik Hörgeräte, Blankeneser Bahnhofstraße 2, Blankenese, Telefon 28 66 89 95, www.vitakustik.de

Schönes vom Blumenhof

Der Blumenhof Pein ist eine ganz besondere Adresse für alles, was den Garten schöner macht. Denn hier können Kunden ihre Pflanzen dort kaufen, wo sie gewachsen sind. Auf 8.000 Quadratmetern wird so gut wie alles an Beet- und Balkonpflanzen kultiviert, was das Gärtnerherz erfreut. Darunter auch viele Sonderformen und selbst angezogene Hochstämme



Iris Prielipp und Werner Pein mit Blütenpracht vom Blumenhof Pein

und Ampeln. Weil diese Pflanzen weder Transportstress noch Klimaveränderungen ausgesetzt sind, sind sie starkwüchsig und haben besonders lange Blühphasen. Neben der großen Pflanzenauswahl gibt es natürlich auch umfangreiches Zubehör, wie beispielsweise die hochaufgedüngte Profierde, mit der Nachdüngen nicht mehr nötig ist. Die Kombination spezieller Langzeitdünger, die genau aufeinander abgestimmt sind, gewährleistet eine optimale Nährstoffversorgung für einen üppigen Blumenflor während der ganzen Saison. Kleiner Tipp: Am 8. Mai ist Muttertag. Öffnungszeiten an diesem Tag 8 bis 13 Uhr
Blumenhof Pein, Dockenhudener Chaussee 96, 25469 Halstenbek, Telefon 04101/411 88, www.blumenhof-pein.de



Anmelden und vormerken:
Di., 31. Mai, 18.00 Uhr, Vortrag

Welches Wasser sollen wir trinken?

Charlotte Sachter
Beselerplatz 6 · 22607 Hamburg
Tel. 410 84 10
Mobil 0163 / 410 84 10
www.charlotte-sachter.de

Charlotte Sachter

Staatl. geprüfte Heilpraktikerin
Master of Chinese Dietetics
Senior Shiatsu Practitioner
European TCM Herbalist

3. Juni 2016 – 10-18 Uhr EINLADUNG BEAUTY COMMUNICATION Gesichtsstraffung im Zeitraffer



labiocomme | INTRA DERM

Angela Rethmeier Hautspezialistin

BLANKENESER CHAUSSEE 178 · 22869 SCHENEFELD

Reservieren Sie Ihren Termin: **040 - 830 20 51**

MARIPOSA SPA

IM AUFTRAG IHRER SCHÖNHEIT

Neu in Blankenese: Mariposa Spa, lassen Sie sich rundum verwöhnen und verschönern im Kosmetik- und Wellnessstudio.

Blankeneser Hauptstraße 158
Telefon 60 78 59 96
www.mariposa-hamburg.de



Der Frühling ist da!

Landhaus Holst

Landhaus Holst · Hauptstraße 34 · 25489 Haseldorf
Telefon: 04129 230 · www.Landhaus-Holst.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr. Montags geschlossen.

Da Barbara

Italienische Spezialitäten · Partyservice

Italienisch genießen

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr - 18.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

Waltzstraße 3, 22607 Hamburg, Tel: 040 88169385

Miss Sophie's

KINDERMODE

Ausgefallene Kindermode von 0-16 Jahre zum verlieben

www.missophies-kindermode.de

Waltzstrasse 30 · Tel. 040-85 50 88 88
Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 · Sa. 9.30 - 14.00



Heilpraktikerin Charlotte Sachter

Lebenselexier Wasser

Wasser ist in vielerlei Hinsicht wichtig – vor allem als Trinkwasser. Dem Thema widmet sich auch Charlotte Sachter. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums ihrer Praxis veranstaltet die Heilpraktikerin am Dienstag, den 31. Mai einen Thementag unter dem Motto „Wasser und seine Vitalstoffe“. Auf dem Programm steht eine individuelle Vitalstoffmessung (Termine werden vergeben), bei der sie ganz ohne Blutabnahme in 60 Sekunden testet, wie es um die Mikronähr-

stoffversorgung steht. Die computergestützte Vitalstoffanalyse übernimmt eine Ernährungswissenschaftlerin. Ab 18 Uhr gibt es einen Fachvortrag zum Thema „Wasser als Lebenselexier“. (Anmeldung erforderlich, begrenzte Plätze) Den Vortrag an diesem Abend hält der Chemiker Dr. Hans-Thomas Stüwe. Er beschäftigt sich mit den Fragen: Was ist drin im Wasser? Welche Stoffe sollten besser herausgefiltert werden und welche sollten unbedingt erhalten bleiben? Fragen der Besucher zum Thema sind ausdrücklich erwünscht.

Charlotte Sachter, Praxis für natürliche Medizin, Beselerplatz 6, Othmarschen, Mobil 0163/410 84 10, praxis@charlotte-sachter.de, www.charlotte-sachter.de

Individuelle Möbel und Accessoires

Die Sofas sind Verwandlungskünstler, jeder einzelne Sessel ist ein Schmuckstück, die Beistelltische sind wahre Hingucker und die Stapelliegen Klassiker der Designgeschichte: Im liebevoll sanierten Ladengeschäft von „Der Schaukelstuhl“ kann man sich von vielen funktionellen und originellen Wohnideen inspirieren lassen. Das Angebot reicht vom Schlafsofa über Schaukler, Teppiche, Tapeten, Tische und Leuchten bis hin zu Decken, Kissen und vielen weiteren Accessoires. Besucher sind eingeladen, in der riesigen Auswahl an Bezugs- und Dekorationsstoffen zu stöbern – montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und sonnabends von 10 bis 16 Uhr. Das besondere Plus: In der hauseigenen Polsterei werden beanspruchte Lieblingsmöbel kompetent aufgearbeitet und Näharbeiten ausgeführt.



Möbel mit besonderen Eigenschaften findet man im Fachgeschäft „Der Schaukelstuhl“

Der Schaukelstuhl, Ottenser Hauptstraße 38+39a, Ottensen, Telefon 39 71 30, www.schaukelstuhl.de

Individueller Tanzunterricht, der Spaß macht

Roman Levitas ist ein Tausendsassa. Der 32-Jährige ist erfolgreicher Profitänzer, ehemaliges Mitglied des deutschen Bundeskaders, Tanztrainer, Tanzlehrer und hat an der Choreographie von Ben und Christine Deck für „Let's Dance“ mitgewirkt. Nun gibt er privaten Tanzunterricht für jedermann – nicht so, wie man es von unzähligen Kursen kennt, sondern in der Art eines „Personal Coachings“. „In einer Privatstunde kann ich als Tanzlehrer viel besser auf meinen Schüler, meine Schülerin oder das Tanzpaar eingehen, sodass sich die scheinbar höheren Kosten schnell relativieren“, sagt Roman Levitas.



Roman Levitas unterrichtet Tanzpaare auch zu Hause

Dabei wendet er eine von ihm selbst entwickelte, innovative, wissenschaftlich fundierte und vielfach bewährte Unterrichtsmethode an, die sich, so der Tanzlehrer, ganz und gar an den Bedürfnissen der Tanzschüler orientiert und tolle Erfolge garantiert. Roman Levitas bietet Tanzunterricht für ein bis vier Personen an. Für den Unterricht beim Kunden zu Hause wird eine Freifläche von circa sieben bis neun Quadratmetern benötigt. Auf Anfrage steht auch ein Tanzsaal im Schanzenpark zur Verfügung, da Levitas auch größere Gruppen unterrichtet. Eine kostenlose und unverbindliche Beratung vor Ort ist jederzeit möglich.

Roman Levitas, Mobil 0175/623 24 35,
www.roman-levitas.de



FOTO: HELGE HAMMERMANN

Terrassendächer von C&L lassen sich sogar stilvoll mit einer Markise kombinieren

Schutz vor Wind, Regen und zu viel Sonne

Wenn der Garten zum Leben erwacht, wird die Terrasse zum Mittelpunkt des Hauses. Damit der entspannende Aufenthalt im Freien durch nichts getrübt wird, sollte sie ausreichend geschützt sein. Diese Aufgabe übernimmt ein C&L-Terrassendach. Es schützt vor Regen, Wind und zu starker Sonneneinstrahlung und passt sich dabei auch noch formschön und elegant der Erholungszone an – bei jeder Wetterlage. Spezialisiert auf den Entwurf, die Planung und die Montage von individuellen Terrassendächern aus pulverbeschichtetem Aluminium und Glas, macht C&L die Gestaltungsträume von Hausbesitzern wahr. Auf den Zentimeter genau planbar, passt sich jedes Terrassendach den unterschiedlichen Anforderung und Häusertypen an. Harmonisch komplettieren lässt sich die Wohnraumerweiterung mit einer in vielen Farben und Mustern erhältlichen Markise, die unter das Terrassendach montiert wird. Schließlich lässt sich dieses dank erweiterbarer Seiten- und Türelemente sogar noch im Handumdrehen in einen Wintergarten verwandeln. Insgesamt sind die Überdachungen, die C&L passgenau nach Kundenwunsch fertigt, qualitativ hochwertig, langlebig und pflegeleicht. Beispiele sind in der Ausstellung von C&L zu sehen.

C&L Terrassendächer & Kaltwintergärten aus Aluminium,
Kaltenweide 81, 25335 Elmshorn, Telefon 04121/788 44 60,
www.terrassendach24.de

Gutschein für eine Weinschorle

(Gutschein gültig bis Ende Mai, pro Person ein Gutschein einlösbar)



**kien
appel**
Restaurant

Kriemhildstraße 15,
22559 Hamburg - Rissen
Tel.: 040/ 819 58 – 130
E-Mail: info@kienappel-restaurant.de
www.kienappel-restaurant.de

Bratkartoffel-
buffet zum
Vatertag

Tortenrausch
zum
Muttertag

SCHUBERT
shop & hair

Michael Schubert
Georg-Bonne-Str. 104
22609 Hamburg
Tel. 040 - 82 11 77

Di. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

BRECKWOLDT
Fisch – das Geschenk der Natur für den Menschen
BLANKENESE

Angebot im Mai:
Mai-Scholle
jung, fein und zart
täglich frisch

Inh. Georgios Karanikolas
Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 8-18 Uhr Sa 8-13 Uhr
Elbchaussee 531, Tel 86 03 32
www.breckwoldts-feinkost.de



Kulinarisches Vergnügen in grüner Natur: „Schönes Leben auf dem Lande“

„Schönes Leben auf dem Lande“, Oberrecht 31, 25436 Neuendeich, Telefon 04122/981 81 97, Reservierungshotline: 040/570 10 51 00, www.schoenes-leben.com

Was für ein „Schönes Leben auf dem Lande“!

Mitten in traumhafter Natur verwöhnt das in einem restaurierten Bauernhaus in Neuendeich eingerichtete Restaurant-Café „Schönes Leben auf dem Lande“ seine Gäste. Gemütliche Gasträume, die derzeit sogar noch erweitert werden, eine offene Landhausküche und flackerndes Kaminfeuer bieten alle Voraussetzungen, um sich hier rundum wohlfühlen. Und an sonnigen Tagen lädt die Terrasse und der Garten zu entspannenden Momenten bei hausgebackenem Kuchen ein. Tipp: Sonnabends von 9 bis 12 Uhr bietet das Restaurant-Café jetzt ein „Frühstück auf dem Lande“ an (17,80 Euro/Person inkl. Kaffee und Tee). Auch die Themenabende versprechen Genuss pur: Am 28. Mai wird ab 17.30 Uhr ein Buffet rund um den Spargel aufgetischt, am 11. Juni folgt ab 17.30 Uhr ein Holsteiner Abend mit leckeren Spezialitäten aus der Region und am 16. Juli lockt ebenfalls ab 17.30 Uhr ein italienischer Abend. Wie geschaffen für eine Feier ist der liebevoll gestaltete Speicher des Hauses. Tipp: Wer Einrichtungsaccessoires und schöne Dinge zum Verschenken sucht, wird vom integrierten Shop begeistert sein. Geöffnet hat „Schönes Leben auf dem Lande“ donnerstags und freitags ab 11 Uhr, sonnabends ab 9 Uhr (Frühstück) und sonntags ab 10 Uhr (Brunch) bzw. ab 14 Uhr (Kaffee & Kuchen).


RENSCH SAUNABAU
Der Spezialist seit 1980
Eigene Herstellung


Exklusive Ausstellung
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-12 Uhr + 14-17 Uhr,
Sa. 10-13 Uhr
und nach tel. Vereinbarung
29640 Schneverdingen
Hasenwinkel 20-24
☎ (05193) 6827 • Fax 25 11
www.rensch-saunabau.de
info@rensch-saunabau.de

Sonnenschutz für Terrasse und Balkon

Urlaub zu Hause liegt im Trend. Viele Deutsche verbringen ihre Ferien bevorzugt im heimischen Garten oder auf der Terrasse. Denn dafür brauchen sie weder Auto noch Flugzeug. Aber eine schützende Markise ist zu empfehlen. Die findet man in der Ausstellung von Kohlermann & Koch – und zwar in großer Auswahl. Mit bunten Farben und Dessins peppt eine Markise nicht nur den Garten auf und spendet angenehmen Schatten. Modelle für Anspruchsvolle sind zudem mit hochwertiger Technik ausgestattet, bieten zuverlässigen UV-Schutz und sorgen für eine angenehme Lichtatmosphäre unter dem Tuch. Kohlermann & Koch zeigen verschiedenste Markisen mit diversen Techniken, sodass sich in einem Beratungsgespräch schnell ein Modell ermitteln lässt, das genau den eigenen Wünschen und Ansprüchen entspricht.

Kohlermann & Koch, Schenefelder Landstraße 281, Iserbrook, Telefon 87 30 32, www.kohlermann.de



Schatten immer dann, wenn man ihn braucht: Hier erweitert ein Vario-Volant den Sonnenschutz der Markise



Ein Unterschied wie Tag und Nacht: oben vor, unten nach der Behandlung

Schöne Augenbrauen – und das Gesicht strahlt

Ob jung oder betagt, die Augenbrauen sind der Rahmen des Gesichts. Ohne Augenbrauen wirkt ein Gesicht müde und ausdruckslos. Leider werden die Augenbrauenhärchen mit zunehmendem Alter immer spärlicher. Aber dagegen kann man etwas tun: „Durch ein sehr natürlich aussehendes Permanent Make-up erstrahlt Ihr Gesicht wieder“, sagt Anna Stein. „Ich biete Ihnen die momentan feinste Härchenzeichnung im Bereich des Permanent Make-ups an“, fährt die erfahrene Kosmetikerin, die speziell in diesem Bereich von internationalen Mastertrainern geschult wurde, fort. Und sie verrät: „Ich liebe es, meine Kundinnen wieder aufzuhübschen und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.“

Permanent Make-up Hamburg by Anna Stein, Elbchaussee 585, Blankenese, Telefon 46 64 30 56, www.anna-stein.de

KLEINANZEIGEN IM
 Klönnschnack

HOHE ERFOLGSQUOTE!

TEL. 86 66 69-54

ODER

FAX 86 66 69-40

Mit dem Action-Trike an die Elbe

Im Liegeradstudio von Bernd Bleckmann findet man für jeden Anspruch den passenden Fahruntersatz. Wem der Sinn nach Fitness an frischer Luft und Geschwindigkeitskick steht, ist mit dem superschnellen ICE Vtx bestens bedient. Das ICE Fat-Trike hingegen erklimmt mit Leichtigkeit schwerstes Gelände oder Treppen und ist zudem auch auf der Straße wieselflink. Sollen die Kinder samt Hund und Grill-Equipment an die Elbe oder der Einkauf bequem



Das ICE Fat-Trike macht auch vor schwerem Gelände nicht halt

nach Hause transportiert werden, ist das auch mit Elektroantrieb erhältliche Transportrad NIHOLA die erste Wahl. „Selbst die dänische Prinzessin vertraut sich diesem Gefährt seit Jahren an“, weiß Inhaber Bernd Bleckmann. Sein Tipp: Mit diesem Highlight des Radsports einmal ganz unverbindlich eine Probefahrt unternehmen.

Liegeradstudio Ing. (grad) Bernd Bleckmann,
Osdorfer Landstr. 245b, Osdorf, Telefon 39 52 85,
www.liegeradstudio.de



Blick in das Geschäft von Sabine Scheefe

Frühlingsfest bei SameToSame

Seit 2006 präsentiert Modedesignerin Sabine Scheefe in ihrem Atelier eigene Kreationen und ausgewählte Kollektionen nationaler und internationaler Designer. Nun feiert die Hamburgerin, die sich mit Herzblut der eleganten, stilvollen, aber dennoch entspannenden Mode verschrieben hat, ein kleines Jubiläum. Denn mittlerweile ist es ein Jahr her, dass sie ihr neues Geschäft und Atelier SameToSame an der Reventlowstraße eröffnet hat. Aus diesem Anlass lädt sie am 10. Mai von 15 bis 21 Uhr zum Frühlingsfest. Viele Kundinnen haben die helle und freundliche Atmosphäre am neuen Standort bereits für sich entdeckt und schätzen gelernt – genauso wie die besondere Mode, die Sabine Scheefe mit ihren fünf Schneiderinnen, die alle im ehemaligen Atelier von Jil Sander tätig waren, anbietet. Dazu gehören eigenen Entwürfe und individuelle Anfertigungen, aber auch ausgewählte Blazer, Blusen und Sommerkleider von A. Rubinacci, Rosso und Why, Cashmere- und Merino-Strick sowie eine große Auswahl an Taschen von überwiegend deutschen Designern. Auch Taschen aus eigener Fertigung gehören zum Sortiment. SameToSame, Reventlowstraße 66, Othmarschen, Telefon 85 50 74 95, www.sametosame.de



Pia David
PERSONAL DANCE TRAINER
★★★★★

*Das individuelle
Tanztraining*

Ganz persönlich für Sie!

*Für Einzelpaare & Singles
Individueller Hochzeitstanz
Firmentanzkurse
Gutschein als Geschenkidee*



Tel. 86 64 56 76 · mobil 0172 - 43 66 384 · www.piadavid.de

Thai-Massage-Flottbek

Osdorfer Landstr. 9a (Ecke Seestr. 44)

22607 Hamburg-Flottbek

Tel. 040 46643113

sambaydee-thaimassage.de



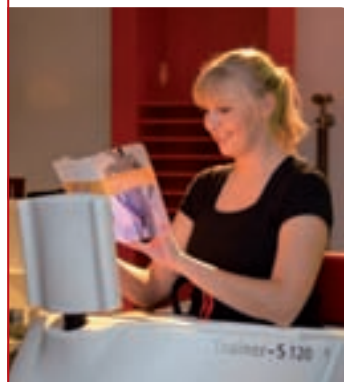
*Nur seriöse traditionelle Thai-Massage
und garnix anderes*



Mit Hypoxi endlich zur Wunschfigur

Ein gezielter Abbau von Fett an den Problemzonen, wie soll das funktionieren?

Die Antwort finden Sie auf den Expertenseiten dieser Ausgabe, oder in unseren über 70 Kundenstimmen unter: www.hypoxistudios-hamburg.de

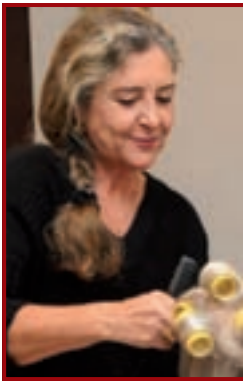


GUTSCHEIN

Testen Sie uns!
1 gratis Doppel-
behandlung im Wert
von 60 Euro
(Gültig bis 27.05.16)
Nur für Neukunden.
Termine bei
Frau Schlüter unter
0160-184 28 13

Hypoxi Studio Elbchaussee · Elbchaussee 96
22763 Hamburg · Telefon: 040 24 43 92 06

Hypoxi Studio Alstertal · Telefon 040 38 65 07 34
Hypoxi Studio Marienthal · Telefon 040 652 53 51



Lebenslust – Gönn' Dir was im Salon Barth

Friseurmeisterin Kathrin Barth

Tönninger Weg 3
22609 Hamburg

Tel. 80 28 40

Termine nach Vereinbarung DI-SA



Hava Nagila – Wir spielen göttlich ...
Osdorfer Mühle 13.5 um 20 Uhr Eintritt € 8
www.havanagila.de

Rechtzeitig zur
Tennis Saison die neue
FILA Kollektion
bei **Hollstein Sport** !

Top Angebote für
Mannschaftsausstattungen !



hollstein sport

Blankeneser Bahnhofstr. 22, 22587 Hamburg, Tel. (040) 86 41 64, E-Mail: hollsteinsport@t-online.de



Blankeneser Kosmetikstudio
Jennifer Mendes

MARIA GALLAND
PARIS

Kunden-Parkplätze vorhanden!

Blankeneser Landstraße 69
22587 Hamburg

Tel. 040 / 86 33 31

www.blankeneser-kosmetikstudio.de



Jennifer Mendes
staatl. anerkannte med.
Kosmetikerin und Visagistin

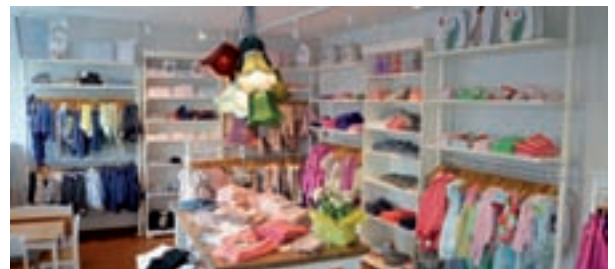
Teppiche für ein exklusives Wohnambiente

Um den neuen Geschmack und den aktuellen Einrichtungsstil der Kunden zu treffen, hat sich Orientteppich Exclusiv neue Maßstäbe gesetzt. Ziel ist es jetzt, neue Trends zu setzen, ohne mit der Tradition und der klassischen Teppich Handwerkskunst zu brechen. Sieht man sich in den direkt neben dem Eingang des Bahnhofs Blankenese gelegenen Geschäftsräumen um, kommt man zu dem Ergebnis: Der Brückenschlag ist gelungen, die neuen Teppiche, die hier präsentiert werden, zeichnen sich durch klare, moderne Designs, warme harmonische Farben und naturgebundene Spitzenqualität aus. Kurz gesagt: Sie sind ein Beitrag zum Erlebnis „Schöner Wohnen“. Entsprechend fällt die Resonanz aus: Sowohl bei den Kunden als auch bei den zahlreichen Inneneinrichtern, mit denen Orientteppich Exclusiv eng zusammenarbeitet, sind die modernen Kollektionen gefragt wie keine zuvor. Wer seinen alten Teppich dennoch erhalten möchte, kann ihn in der Meisterwerkstatt des Fachgeschäfts von Hand waschen und reparieren lassen. Fachkundige Beratung und ein kostenloser Hol-Bringservice runden das Servicepaket ab.

Orientteppich Exclusiv, Erik-Blumenfeld-Platz 1a (direkt am Eingang Bahnhof Blankenese), Telefon 86 28 20, www.exclusiveteppiche.de



**Teppich aus der modernen
Kollektion von Orientteppich
Exclusiv**



Miss Sophie's bietet dänische Mode für Kinder & Teens

Frühling bei Miss Sophie's

Ein Jahr gibt es jetzt Miss Sophie's Kindermoden an der Waitzstraße – und dieses Jahr war ein tolles Jahr, findet das Team um Inhaberin Susanne Möller, die gebürtige Dänin ist, aber seit fast 20 Jahren in Hamburg lebt. Und dort begeistert sie mit bester Kindermode aus ihrem Heimatland. Marken wie Ticket to Heaven und Mini A Ture Copenhagen findet man bei Miss Sophie's genauso wie Noa Noa Miniature. Derzeit steht das sehr einladend gestaltete Geschäft natürlich ganz im Zeichen des Frühlings. Der zeigt sich dort mit vielen tollen Farben und Styles für Klein und Groß. „Für Teens haben wir jetzt tolle Outfits von coolen und trendigen Marken wie Scotch Shrunk & R'belle und Pepe Jeans London“, sagt Susanne Möller. Aber das ist längst noch nicht alles: Auch wer Mode oder modische Accessoires von Bellybutton, Creamie, Marc O'Polo, Petit Bateau oder Steiff sucht, wird bei Miss Sophie's fündig.

Miss Sophie's Kindermode, Waitzstraße 30, Othmarschen,
Telefon 85 50 88 88, www.missophies-kindermode.de

**Yogalehrerin Margreth Siemen**

Yoga Studio West jetzt wieder in Blankenese

Nach zehn Jahren über den Dächern von Nienstedten zieht es Margreth Siemen mit ihrem Studio zurück nach Blankenese – über die Dächer des Treppenviertels. In sonnen-durchfluteten Räumen eines charmanten Gründerzeitbaus, die einen weiten Blick über die Elbe eröffnen, bietet die zertifizierte Yogalehrerin jetzt wöchentlich 20 Kurse an. Ziel ihres Unterrichts ist es, den Teilnehmern näherzubringen, wie sie sicher und mit nachhaltig gesunder Wirkung Yoga praktizieren können. „Eine gute Yogapraxis erhält unseren Körper gesund und wir können mental frei von Spannungen werden“, so die Yogalehrerin. Tipp: Am Sonntag, den 8. Mai weiht Margreth Siemen ihr neues Studio ab 16 Uhr ein. Yoga-Interessierte und alle Freunde des Yoga sind herzlich willkommen.

Yoga Studio West, Blankeneser Hauptstraße 137, Blankenese, Mobil 0170/482 50 23, www.yoga-studio-west.de

Authentische indische Küche

Landestypisch, gemütlich, indisch. Das ist das „GOA Tandoori Restaurant und Bar“ an der Dockenhudener Straße. Hier wird mit viel Leidenschaft und vielen wunderbaren orientalischen Gewürzen eine authentische indische Küche zelebriert, zum Beispiel die beliebten Gerichte aus dem Lehmofen „Tandoor“. Gäste können hier ganz nach eigenen Wünschen speisen: Ab 11.30 Uhr wird ein wechselnder Mittagstisch serviert, es gibt mehrgängige Menüs speziell für Paare und Familien und wer bestimmte Gewürze besonders mag oder nicht mag, kann dies kundtun, der Koch des Hauses wird dies berücksichtigen. Abgerundet werden die Leistungen des indischen Restaurants mit Catering und einem Party-Service

**Das „GOA Tandoori Restaurant & Bar“-Team**

„GOA Tandoori Restaurant & Bar“, Dockenhudener Straße 4-6, Blankenese, Tel. 63 73 13 83, www.GOA-Hamburg.de

Gewinnen Sie eine Reise auf der QM 2 nach New York!

Auf nach New York! HANSA Küchen verlost eine Traumreise mit der Queen Mary 2 über den großen Teich. „Dieses einmalige Erlebnis haben wir anlässlich 35 Jahre HANSA Küchen ausgelobt“, freut sich Verkaufsleiter Stephan Peters über die einmalige Aktion. Mitmachen kann man im Internet auf www.hansa-kuechen.de und im Küchenstudio an der Lübecker Straße 126 in Hamburg. Wer hingeht, sollte sich auch gleich in der

**Die Ausstellung von Hansa Küchen macht Lust aufs Kochen**

Ausstellung umsehen. Es lohnt sich, denn dort findet man alles rund um die Küche – auch die neuesten Trends: Beton als Farbe für die Fronten und Arbeitsplatten, Landhaus als Thema mit den charakte-

ristischen Schrank- und Regalelementen, Keramik als Arbeitsplattenwerkstoff und Muldenlüftungen als technische Innovation. Stephan Peters: „Jede Küche ist ein Unikat in kompromissloser Qualität und Funktionalität und wird nach den individuellen Wünschen von Hand gefertigt.“ Die Planung übernehmen Küchenarchitekten, die sich führender Marken wie SieMatic, Team 7, next 125, iOO und Contur bedienen. Zu den Traumküchen gesellt sich das passende Zubehör – unter anderem energieeffiziente Elektro-Ein-

baugeräte, Dampfgarer, Induktions-Kochfelder und Gasgrillgeräte. **Hansa Complet Küchenstudio, Lübecker Straße 126, Hohenfelde, Telefon 254 49 00, www.hansa-kuechen.de**

Starten Sie stilvoll in den Sommer.

Mit einer großen Auswahl von exklusiven Teak- und Mahagoni-Strandkörben von WODEGA.

List, 1-Sitzer



Morsum, 2-Sitzer



Hörnsum, 2-Sitzer



Keitum, 2-Sitzer



Kampen, 2,5-Sitzer



Rudolf-Diesel Straße 4, 22941 Bargteheide, Tel.: 0 41 07-90 76 39

Mo. & Di. nach Vereinbarung, Mi. 14-17 Uhr, Do. & Fr. 09-17 Uhr Sa. 10-14 Uhr

Kommen Sie gern vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

www.wodega.de

WODEGA
Wohnen . Deko . Garten

Hans-Jürgen Fechtner**Glasermeister****Glasreparaturen, Holz- u. Kunststofffenster**

Wisserweg 16 · 22589 Hamburg
 Tel. 040 / 87 35 64 · Fax 040 / 87 35 65
 www.glaserei-fechtner.de
 Notdienst unter 0171 / 694 64 34
 auch für Terminabsprachen





**PERMANENT
MAKEUP
HAMBURG**
by Anna Stein

Elbchaussee 585
22587 Hamburg

T. 040 - 46 64 30 56
info@anna-stein.de
www.anna-stein.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag

Kulinarisches Vergnügen an der Wedeler Au

Direkt am Wanderweg der Wedeler Au lädt das Restaurant „kien appel“ zu einer Auszeit für die kulinarischen Sinne ein. Highlights setzen die feinen saisonalen Spezialitäten, wie z. B. Kurfürstendamm-Klassiker, Currywurst mit Erdäpfelstäbchen rot/weiß. Serviert wird all das in einem wunderschönen Am-

biente mit Kaminfeuer-Romantik und Wasserspielen auf der stilvoll gestalteten Sonnenterrasse. Und die Kids können auf dem Spiel-

**Die Sonnenterrasse des „kien appel“**

platz der Parkanlage toben. Für private Feierlichkeiten hält das „kien appel“ zahlreiche Angebote und Ausstattungsmöglichkeiten bereit, etwa im Sommerhaus oder im Festsaal.

„kien appel“ Restaurant, Kriemhildstraße 15, Rissen, Telefon 81 95 81 30, www.kienapple-restaurant.de

**Helena Deperschmidt**

Schneidermeisterin · Designerin · Schnittdirectrice

Stilvoll · Edel · Maßgeschneidert

Ihre Garderobe ist Ihre Visitenkarte. Gemeinsam entwickeln wir feine Formen mit eleganten Extras – ganz individuell für Sie.

Tel. 040 861536 · E-Mail helena.deperschmidt@googlemail.com

Rosen und Stauden – eine Gemeinschaft mit Charme

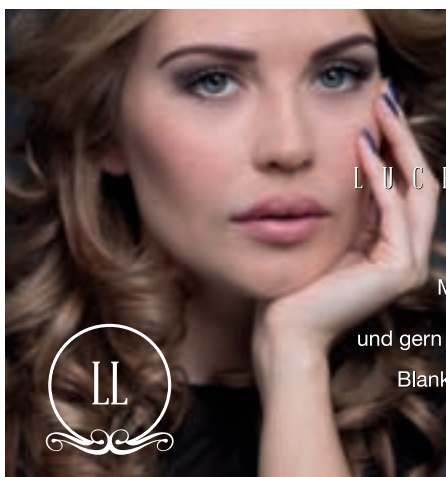
Nicht nur in der freien Natur, sondern auch in angelegten Gärten trifft man auf bunte Gemeinschaften aus Rosen, Stauden, Gräsern und manchmal sogar Kletterpflanzen. Ein solches Ensemble kann Jahr für Jahr aufs Neue sehr viel Vitalität und Schönheit ausstrahlen, wenn Fachleute es konzipieren. Vorteile hat die Zusammenstellung verschie-

dener Pflanzen einige: So präsentiert sich das Beet immer wieder neu. Wenn etwa die Rosen nicht blühen, wecken andere Pflanzen die Aufmerksamkeit des Betrachters. Da wären zum Beispiel die Zwiebelblumen, die schon früh im Jahr ihre Blüten zeigen. Im Frühjahr und Sommer machen es ihnen dann die Stauden nach. Und wenn der Herbst vor der Tür steht, beginnen viele Gräser mit ihrem spektakulären Farbenspiel, das vor allem im Kontrast zu Rosen und Stauden einen wundervollen Anblick bietet. Um über viele Jahre Freude an den Rosen und ihren Begleitern zu haben, müssen viele Aspekte berücksichtigt werden – individuelle Standortansprüche etwa, unterschiedliches Wachstum oder auch Konkurrenz unter den Pflanzen. Auf der sicheren Seite ist man, wenn man die Zusammenstellung und Pflanzung einem Landschaftsgärtner wie Meister & Meister überlässt. Er kennt die Ansprüche und die Wuchskraft der verschiedenen Rosenbegleiter und bezieht Aspekte wie Farbwirkung, Wuchsform und Höhe in die Gestaltung mit ein.

Meister & Meister, Garten- und Landschaftsbau,
 Kanzleistraße 5a, Nienstedten, Tel. 822 61 55,
www.meister-und-meister.de



Olf Meister plant und gestaltet vielfältige Pflanzen-Ensembles



LUCHT & LUCHT
MEISTERFRISEURE

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
 Sa. 8.00 - 15.00 Uhr
 und gern auch nach Vereinbarung

Blankeneser Hauptstraße 130
22587 Hamburg
Tel.: 040 / 86690807
www.luchtundlucht.de



Blick in die Ausstellung von Englische Stilmöbel & Antiquitäten in Jork

Englische Möbel mit Stil und Persönlichkeit

Wer wünscht sich nicht sein Zuhause als einen Ort der Entspannung und des Wohlfühlens? Der Weg dorthin erfordert jedoch eine sinnvolle Planung und individuelle Gestaltung. Genau das macht seit 23 Jahren die Firma Englische Stilmöbel & Antiquitäten – Jork. „Wir fertigen beispielsweise Essgruppen, Anrichten, Bücherregale und Vitrinenbücherschränke nach Maß und

nach den stilistischen Vorstellungen unserer Kunden“, sagen Karen und Paul Beard. Beispiele hierfür sind in Jork zu sehen: Auf rund 800 Quadratmetern zeigen die beiden kompetenten Einrichtungsberater eine Auswahl, die die Herzen von Freunden des englischen Einrichtungsstils höher schlagen lassen – von Kleinmöbeln bis hin zu kompletten Chesterfield-Garnituren. Kunden profitieren von den Verbindungen der Beards in ihr Heimatland. Da sie „Englische Stilmöbel & Fine Antiques“ direkt von kleinen Werkstätten, Möbelherstellern und Auktionen importieren, können sie diese besonders günstig anbieten. Geöffnet ist das Geschäft montags bis freitags von 15 bis 18 Uhr, sonnabends von 10 bis 14 Uhr und sonntags (Schaustag) von 13 bis 17 Uhr.

Englische Stilmöbel, Antiquitäten & Accessoires, Osterjork 154, 21635 Jork, Telefon 04162/72 18, www.stilmobel-jork.de

Tipps für Immobilienverkäufer

„Eine Besichtigung ist wie ein Blind Date, man weiß nie, wer vor der Tür steht. Stellen Sie bereits am Telefon die richtigen Fragen.“ Außerdem rät Diana Reimers, Immobilienwirtin und Immobiliengutachterin, dazu, weitere wesentliche Punkte zu beachten. „Ganz wichtig: Lassen Sie sich vor dem Notartermin eine Finanzierungsbestätigung des Käufers zeigen – danach kann es zu spät sein“, erklärt die Immobilienfachfrau, die seit vielen Jahren in der Branche tätig ist und daher die Fehler kennt, die immer wieder gemacht werden. „Immobilien sind individuell“ sagt sie.

„Das macht es schwer, ihren Wert zu bestimmen. Den richtigen Angebotspreis festzustellen, ist einer der wichtigsten Punkte bei der Vorbereitung des Verkaufs. Liegt der Preis zu niedrig, verschenken die Verkäufer Geld, liegt ihre Vorstellung zu hoch, verprellen sie Interessenten.“ Auch bei der Präsentation der eigenen Immobilie sollte man gezielt vorgehen. Grundsätzlich wichtig seien z. B. professionell erstellte Fotos, die das Haus oder die Wohnung perfekt in Szene setzen. Für alle Fragen rund um die Vorgehensweise beim Immobilienverkauf steht die Expertin zur Verfügung.

Reimers Immobilien, Wichmannstraße 4/Haus 5, Groß Flottbek, Telefon 86 64 50 98, Mobil 0160/96 89 82 55, www.reimers-immobilien.de



Immobilienfachfrau
Diana Reimers



Gartenpflege AUS MEISTER(S)HAND

Jede Menge Pflegearbeiten in Ihrem Garten? Vom Gehölzschnitt bis zur Teichreinigung, der richtigen Bewässerung Ihrer Stauden- und Rosenbeete bis zum perfekten Schnitt von Hecken und Formgehölzen. Von der Bodensanierung bis zur Rasenpflege. Machen Sie sich's bequem! Wir übernehmen für Sie!

MEISTER & MEISTER
DER FACHMANN FÜR IHREN GARTEN

Kanzleistraße 5a, 22609 Hamburg • 040 | 822 61 55 • garten@meister-und-meister.de

Alt gegen Neu!
20 € für Ihren alten Grill
beim Kauf eines
neuen Grills

Mit Gas Richtung Sommer

€ 579,-

Burny Signum 270

€ 749,-

Burny Signum 380

Bei uns erhalten Sie ein umfangreiches Sortiment an Propangegeräten und Zubehör. Propangas halten wir in 5 kg, 11 kg und 33 kg Flaschen für Sie bereit. Kundeneigene Gasflaschen befüllen wir direkt vor Ort.

Propan-Gesellschaft mbH – Filiale Altona
Eschelsweg 8 • 22767 Hamburg • Tel.: 040/38 38 34 • www.propan.de
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 7:30–16:15 Uhr, Fr. 7:30–15:00 Uhr



Dr. Jens Freund mit seinem Praxisteam

Die beste Medizin für Kleintiere

Auch Kleintiere brauchen eine ärztliche Versorgung. Die bekommen sie ausführlich in der Praxis von Dr. Jens Freund. In hellen und großzügig gestalteten Räumlichkeiten werden Herrchen und Frauchen umfassend beraten und ihre Lieblinge bekommen von der Vorsorge über die Diagnostik bis hin zur Therapie eine optimale medizinische Versorgung. Dazu gehören auch Ultraschall-Untersuchungen, das Röntgen, EKG und umfangreiche Laborleistungen. Dr. Jens Freund und seinem erfahrenen Team ist es eine Herzensangelegenheit, dass sich ihre kleinen Patienten und deren Besitzer in der Praxis rundum wohl- und gut aufgehoben fühlen. Behandlungen erfolgen ambulant und stationär, auch ohne persönliche Terminabsprachen. Die sind nur dann notwendig, wenn aufwendige Untersuchungen oder Operationen anstehen. Neben den normalen Sprechzeiten öffnet die Praxis auch am Wochenende und an Feiertagen, um in Notfällen helfen zu können.

Dr. Jens Freund, Fachtierarzt für Kleintiere, Cranachstraße 68, Groß Flottbek, Telefon 890 79 69

Strandkörbe für jeden Anspruch

Wer mit dem Gedanken spielt, sich einen Strandkorb zu kaufen, sollte sich einmal auf den Weg nach Bargteheide machen. Denn im dortigen, nordöstlich von Hamburg gelegenen Gewerbegebiet befindet sich die Strandkorb-Ausstellung von Wodega – Christian Detjens e.K. Und die hat eine Menge zum Thema zu bieten: Neben Einstiegermodellen findet man hier auch Luxusstrandkörbe aus Pinie, Mahagoni und Teakholz. Erhältlich sind sie mit unterschiedlichen Geflechten und in mehr als 60 verschiedenen Stoffdesigns. Für persönliche Fachberatung steht das Team von Wodega bereit, wer eine weitere Anfahrt hat, kann dafür auch telefonisch einen Termin vereinbaren. Geöffnet ist die Ausstellung montags und dienstags nach Vereinbarung,



Strandkörbe in der Ausstellung von Wodega

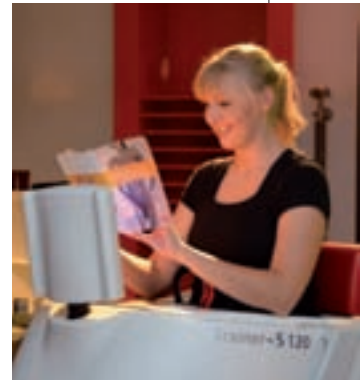
mittwochs von 14 bis 17 Uhr, donnerstag und freitags von 9 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 14 Uhr. Noch ein Tipp: Auf der Website von Wodega kann man sich seinen Wunsch-Strandkorb online konfigurieren.

Wodega – Christian Detjens e.K., Rudolf-Diesel Straße 4, 22941 Bargteheide, Telefon 04107/90 76 39, www.wodega.de

Bye-bye, Problemzonen

Hand aufs Herz: Wäre es nicht schön, wenn man genau da abnehmen könnte, wo man möchte? Im Hypoxi-Studio weiß man: Bei uns geht das! Mit einer 30-minütigen Hypoxi-Anwendung, so heißt das Versprechen, kann man so viele Kalorien verbrennen wie mit ein bis zwei Stunden Sport. Das Geheimnis: Bei der Hypoxi-Methode, die sich für Frauen jedes Alters eignet, wird leichtes Training mit einer Über- und Unterdruckbehandlung kombiniert. So werden die Problemzonen optimal durchblutet. Sogar die Uniklinik Eppendorf hat bestätigt, dass man mit Hypoxi gezielt den Umfang seiner Problemzonen verringern kann und zwar dreimal mehr als mit herkömmlichem Training. Noch mehr Hypoxi bietet die „Dermologie-Liege“. Hier geht es um Hautstraffung und Reduzierung von Cellulite. Tipp: Im Hypoxi-Studio an der Elbchaussee können Interessentinnen nach Terminvereinbarung ein kostenloses Probetraining absolvieren.

Hypoxi-Studio Elbchaussee, Elbchaussee 96, Ottensen, Telefon 24 43 92 06, Mobil 0160/184 28 13, www.hypoxistudio-elbchaussee.de



Hypoxi – die bequeme Art abzunehmen

ROMAN LEVITAS

roman_levitas@yahoo.de · 0175 6232435

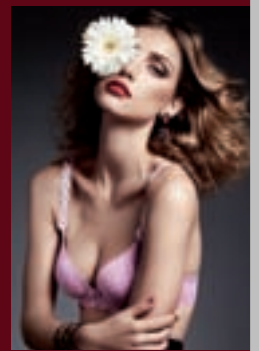
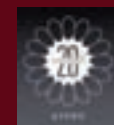
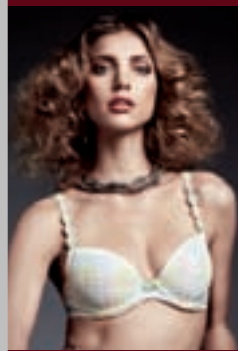
www.roman-levitas.de

Buchen Sie jetzt Ihre, ganz persönlich auf Sie zugeschnittene **Tanzstunde**. Alles ist möglich! Wenn Sie es möchten, sogar bei Ihnen **zu Hause**. Gerne berate ich Sie **unverbindlich und kostenlos** vor Ort.



No. 14 Hautnah

Der Frühling ist da!



Blankeneser Bahnhofstraße 14, 22587 Hamburg · Tel. 040 86 31 71

Verschiedene italienische Schinken zum Spargel

Genießer und Freunde italienischer Delikatessen kommen bei Da Barbara in der Waitzstraße immer auf ihre Kosten. Barbara Willemse bietet in ihrem Geschäft für italienische Spezialitäten handverlesene Produkte aus Italien und Selbstgemachtes an. Die Antipasti a la casa oder Büffelmozzarella sind ein idealer Begleiter für laue Sommerabende oder auch ein schöner Einstieg für ein besonderes Spargelmü. Denn wer jetzt zur Spargelzeit auf der Suche nach etwas Besonderem ist, der findet hier die bekannten Schinken San Daniele und Parma Riserva (30 Monate gereift), die hervorragend zu Spargel passen. Zu den kleinen Snacks bei Da Barbara wird auch der korrespondierende Wein ausgeschenkt. Unbedingt vorbeischaun und mediterrane Köstlichkeiten entdecken. **Da Barbara italienische Spezialitäten, Waitzstraße 3, Othmarschen, Telefon 88 16 93 85, www.da-barbara.de**



Barbara Willemse

Spargelfreuden frisch aus der Natur

Direkt vom Feld kommt der frische Spargel des Cassenshofs an der Seeve. In weiß und grün, als dicke oder zarte Stangen bietet das köstliche, am Naturschutzgebiet der Nordheide gewachsene Gemüse des Heidehofs Genuss für alle Geschmäcker. Das vitalstoffreiche Gemüse in Bio-Qualität ist arm an Bitterstoffen und schmeckt einfach lecker – ob klassisch zubereitet oder in ausgefalleneren Varianten serviert. Wie wäre es zum Beispiel mal mit einem herzhaften Spargelbrot? Den Spargel und das Rezept gibt es im Cassenshof - Der Hofladen an der Waitzstraße. **Cassenshof - Der Hofladen, Waitzstraße 17, Othmarschen, Telefon 88 16 71 34, www.cassenshof.de**



Königliches Gemüse: Der Bio-Heide-Spargel vom Cassenshof

Equipment und Logistik für ein gelungenes Fest

Die Party ist geplant, die Gäste sind eingeladen und das Essen ist bestellt. Doch nicht jeder hat das passende Equipment und die nötige Logistik zur Hand. Mit „Alles klar!“, dem Vermieter von Veranstaltungsequipment, steht allen Veranstaltern und Gastgebern der ideale Partner zur Seite. Egal ob klein oder groß, drinnen oder draußen, als legere Party oder gesetztes Dinner – schnell, tafelfertig, hygienisch und bruchsticher steht das Gewünschte zum Anmieten bereit und die Ware kann sogar ungereinigt zurückgegeben werden.



Partyausstattung von Alles klar!

Mit der Erfahrung aus über 25 Jahren Vermietung und Veranstaltungsorganisation werden die Kunden von der Anfrage bis zum Ende der Veranstaltung beraten und begleitet. Außerdem kümmert sich der Dienstleister auf Wunsch auch um das Anliefern und Aufbauen aller Möbel. Wer bei Alles klar! bestellt, tut zudem etwas für den guten Zweck. Denn Firmengründer Peter Raum hat die Peter Raum Stiftung ins Leben gerufen, die sich um die Aus- und Weiterbildung von Führ- und Blindenhunden kümmert (www.peter-raum-stiftung.com). Alle Niederlassungen unterstützen sie mit einem Cent pro vermietetem Teil. Informieren Sie sich und perfektionieren Sie Ihr Fest mit Alles klar! **Alles klar!, Veranstaltungs-Service, Kressenweg 18-22, Lurup, Telefon 840 56 80, hamburg@allesklar-verleih.com, www.allesklar-verleih.com**



JETZT IN BLANKENESE

*Opening und offene Türen am 8. Mai ab 16 Uhr
Blankeneser Haupstr. 137, www.yoga-studio-west.de*

YOGA STUDIO WEST



Piano digital: Neues von der Messe

Alle zwei Jahre bietet die Musikmesse in Frankfurt Pianofans Neuigkeiten rund ums Klavier. In diesem Jahr im Mittelpunkt: die neueste Generation selbstspielender Pianos. Hier hat der Marktführer Yamaha mit dem „Disklavier ENSPIRE“ neue Maßstäbe gesetzt. Das Piano ist mit einer Webbrowser-App ausgestattet, die sich intuitiv mit Apple®-iOS- und Android-Geräten sowie per PC und Mac bedienen lässt. Der Pianospielder kann damit 500 Songs und über 6.000 Performances auf sein Instrument herunterladen. Zudem stehen hochwertige Piano-Radio-Streaming-Dienste zur Verfügung. Testen kann man das Modell im Pianohaus Trübger. Und noch mehr: Auch ein neues Flügel-Modell aus der International-Serie von Schimmel steht jetzt in der Ausstellung. Mit dem „i-168“ kann auch jedes kleinere Wohnzimmer nun mit einem Schimmel-Flügel aus deutscher Fertigung „beflügelt“ werden.



Neue Technologien für Piano und Klavier

Eine weitere Innovation ist das „e-volution“ D.A.S. (Digital-Acoustic-Silent)-Klavier, es verbindet traditionellen Klavierbau mit neuester Digitaltechnik. Ausgestattet mit Bluetooth, Blüthner-Speaker-System, Grafikdisplay, Kopfhörer und Audio-Anschlüssen lässt sich „e-volution“ in jedes Blüthner-Klavier integrieren.

Pianohaus Trübger, Yvonne Trübger, Schanzenstraße 117, Sternschanze, Telefon 43 70 15, www.pianohaus-truebger.de



Hautspezialistin Angela Rethmeier

Einladung zur „Beauty Communication“

Wer für den 3. Juni einen persönlichen Termin zur „multiaktiven beauty ambulanzen“ bei Hautspezialistin Angela Rethmeier vereinbart, erlebt die neueste Beautytechnik aus dem Hause La Bio come hautnah. Denn Chefkosmetikerin Lynn Wittkämper ist persönlich vor Ort, um die Behandlungen „Bio Face Lift“, „Pora Pur“ und Aquabration vorzustellen und natürlich auch anzuwenden. „Wir helfen auch sofort und wirksam ohne Spritzen – und zwar mit Face Filling“, sagt Angela Rethmeier. „Es hilft auf zwei Ebenen: Zunächst wird die Hautoberfläche spiegelglatt dermabasiert, anschließend be- und unterfüllen wir die Falten unter Kompressionsdruck mit Hyaluron und organischen Reparaturoffen.“ Ergebnis der Behandlung sei, dass das Gesicht „viel jünger und frischer aussieht“. Angela Rethmeier freut sich darauf, viele Besucherinnen am 3. Juni von 10 bis 18 Uhr individuell zu beraten. Um Voranmeldung wird gebeten.

Angela Rethmeier, Hautspezialistin, Blankeneser Chaussee 178, Schenefeld, Telefon 830 20 51

Terrassenbelag und Maßenfertigung

Die Tischlerei Militzer steht allen Eigenheimbesitzern im Frühling zur Seite, wenn es darum geht, Fußböden zu schleifen und in neuem Glanz erstrahlen zu lassen, die Wohnung mit neuen Möbeln zu verschönern oder wirkungsvollen Insektenschutz zu gewährleisten.

Ein neuer Terrassenbelag aus Holz wird beispielsweise von Matthias Militzer und seinem Team fertig montiert. Einbauschränke fertigt das Team nach Maß und mit den Wunscheinteilungen des Kunden. Möbel und Sideboards für das Wohnzimmer oder Heimkino-System werden perfekt auf den Raum zugeschnitten. Für Nischen eignen sich außerdem platzsparende Schiebetürlösungen.

Neue, energiesparende Fenster und Türen baut das Team um Matthias Militzer ebenfalls ein – auf Wunsch auch mit Insektenschutz. Das Nachrüsten bestehender Fenster und Türen mit Insektenschutz ist ebenfalls kein Problem. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin und machen Sie Ihr Zuhause schön für den Frühling.

Tischlerei Militzer, Isfeldstraße 8, Blankenese, Telefon 87 73 14, info@tischlerei-elbvororte.de, www.tischlerei-elbvororte.de



Das Waschbecken kommt mit einem maßgefertigten Waschtisch gut zur Geltung

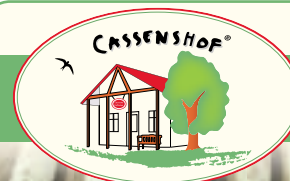
ZUR FLOTTBEKER SCHMIEDE BISTRO

Genießen Sie im Mai unsere Tapas auf der Sonnenterrasse!

Baron-Voght-Straße 79, 22609 Hamburg, Tel. 20 91 82 36
www.zurflottbekerschmiede.de

Neue Öffnungszeiten:

Di-So 18-23 Uhr, Küche bis 22 Uhr, Mo Ruhetag



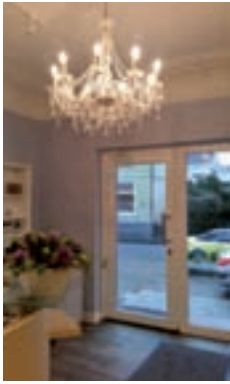
Entdecken, Einkaufen & Genießen

Ihr Hofladen

*Er ist wieder da! Unser
Spitzenspargel
in Bio-Qualität*

- erntefrisch in weiß und grün
- auf Wunsch küchenfertig geschält

Cassenshof • Waitzstraße 17 • 22607 Hamburg • www.cassenshof.de



Eingangsbereich des Salons

Trendige Sommerfrisuren

Endlich richtig Frühling, endlich wieder Lust auf Farbe, auf neue Outfits, auf mehr Lebensfreude. Das gilt natürlich auch für die Frisur. Wer sich diesbezüglich inspirieren lassen möchte, ist im Salon Schubert in Nienstedten goldrichtig. Denn dort dreht sich jetzt alles um frische, unkomplizierte Looks und neues Hairstyling. Vor allem farblich weckt der Salon jetzt die Lebensgeister. Ganz im Trend liegen in diesem Frühling und Sommer Kombinationen aus herrlich schimmernden Nuancen in Blond und Braun.

Sie wirken besonders natürlich und verleihen dem Haar einen Effekt, als hätte es die Sonne geküsst.

Salon Schubert Shop & Hair, Georg-Bonne-Straße 104, Nienstedten, Telefon 82 11 77, www.friseur-schubert.de

Neue Farben von Farrow & Ball

Anlässlich ihres siebzigsten Firmenjubiläums hat Farrow & Ball, die britische Manufaktur für Farben und Tapeten, jetzt neun neue Farben eingeführt, die neue, faszinierende Akzente setzen. Sanfte Neutral- und milde Pastelltöne sind ebenso dabei wie intensive Töne von hell bis dunkel. Jeder neue Farbton wurde in den letzten drei Jahren von Experten aus dem Hause Farrow & Ball mit viel Feinsinn und Gespür für Farbe entwickelt. Ihr Augenmerk richteten sie dabei vor allem darauf, die Farbkarte aufzufrischen und gleichzeitig das zeitlose Gefühl der Farben zu bewahren. Die neuen Farben ersetzen neun alte Töne, damit die traditionelle Farbpalette von 132 Farben erhalten bleibt. Das wohl bekannteste Qualitätsmerkmal von Farrow & Ball ist die imposante Farbtiefe und Mattigkeit der Anstriche.



Die neuen Farben von sanft bis intensiv setzen faszinierende Akzente

wöhnlich hohe Ergiebigkeit – mit fünf Litern lassen sich 70 Quadratmeter Fläche streichen. Das rückt den Anschaffungspreis in ein völlig neues Licht. B. Schröder & Sohn hat alle Farben der britischen Manufaktur als Samplepott vorrätig, sodass einem Musteranstrich nichts im Wege steht.

B. Schröder & Sohn, Hauptstraße 76, 25462 Rellingen, Telefon 04103/544 10, www.schroeder-raumgestaltung.de

Erreicht wird dies durch die Verwendung einzigartiger Pigmente, Harze und ausgewählter natürlicher Zutaten. Zudem sind die Farben wasserlöslich und damit äußerst umweltfreundlich. Schließlich beeindruckt auch die außergewöhnliche

Individuelle Schränke!



SchrankstudioSchilling

Schrankideen nach Maß

Osdorfer Landstr. 251 b · 22549 Hamburg · 040-35 71 91 01 · www.schrankstudio-schilling.de

Nur 150 m vom Rathausmarkt · Schauenburgerstraße 27



Eure Kinderwagen-Experten

Wir lieben Familien in Bewegung!

Top Kinderwagen, Reboarder, Autositze, Fahrradanhänger, Kindermöbel und vieles mehr

Bugaboo, Cybex, Maxi-Cosi, u.v.m.

www.familienbande-hamburg.com



Zeit für Cabrios

Galgenberg 31, 22880 Wedel Tel: 04103 / 91 90 01
www.hst-thierfelder.de info@hst-thierfelder.de

www.tierarzt-drfreund.de

Dr. med. vet. Jens Freund
 Fachtierarzt für Kleintiere

Cranachstr. 68 · 22607 Hamburg
 Tel.: 040.8907969

Kohlermann & Koch GmbH

Für Ihre Sicherheit
 Einbruch- und Sonnenschutz

von der
 Polizei
 empfohlener
 Errichter-
 Betrieb

- Rolladen – Rolll Tore
- Fenster- u. Türsicherungen
- Markisen
- Insektenschutz

Schenefelder Landstr. 281
22589 Hamburg
 Tel.: 87 30 32 · Fax: 8 70 10 80
www.kohlermann.de

Buchen Sie jetzt eine Ballonfahrt über der
 schönsten Stadt der Welt.



www.Hanseballon.de
 040 - 85 37 22 53



Mobile Friseurin

Marina Schwabenland
 Friseurmeisterin

Paulstraße 30
 25421 Pinneberg
 0176 - 30 65 83 62
mschwabenland@gmx.de

Alzheimer?



Forschung ist nötig.

Sie wollen mehr wissen? Wir informieren
 Sie kompetent und kostenlos unter:



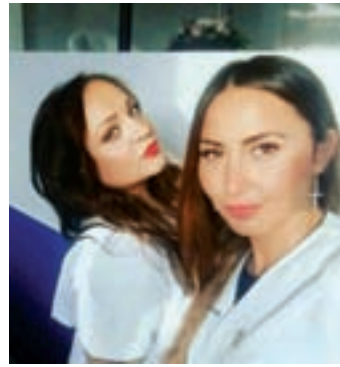
0800 / 200 400 1
 (gebührenfrei)

Alzheimer Forschung

Initiative e.V.

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

507



Ekaterina Jantscha und Natali Goradze (Geschäftsführung)

Seit Dezember 2015 bietet das Kosmetikstudio Mariposa Spa in Blankenese die Möglichkeit, dem stressigen Alltag zu entfliehen und sich rundum verwöhnen zu lassen. Donnerstags und freitags kann man dies sogar bis 21 Uhr. Das professionelle Team von Mariposa Spa arbeitet mit hochwertiger Kosmetik wie beispielsweise Produkten von Dermalogica oder veganen, naturkosmetischen Nagellacken. Neben einer ausgiebigen Maniküre und Pediküre mit wahlweiser Lackierung mit Schellack bietet das Studio auch Gesichtsbehandlungen an. Bei einer Hautanalyse wird die optimale und typgerechte Hautpflege und Gesichtsbehandlung bestimmt und somit langfristig das Hautbild verbessert. Auch Teenagern mit jugendlicher Problemhaut kann ein Besuch bei Mariposa Spa helfen.

Ein besonderes Highlight sind die Private Partys. Ob Weihnachtsfeier, Jungesellinnenabschied, Babyparty oder einfach nur Mädelsabend – in geselliger Runde können Sie Musik hören, Klönen, Sekt trinken und sich verwöhnen lassen.

Selbstverständlich bietet Mariposa Spa auch für Herren ein umfangreiches Angebot an.

Mariposa Spa, Blankeneser Hauptstraße 158, Blankenese,
 Telefon 60 78 59 96, www.mariposa-spa.de

Peppige Kirchenmusik in der Osdorfer Mühle

Wer wissen möchte, was sich hinter peppiger Kirchenmusik verbirgt, sollte ein Konzert von Hava Nagila besuchen. Die Möglichkeit dazu besteht wieder am 13. Mai, denn dann tritt die muntere Kirchenband, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das verstaubte Image der in Gotteshäusern zu hörenden Klänge ein wenig aufzufrischen, in der Osdorfer Mühle auf. Hava Nagila gibt es bereits seit 2007, heute spielen Marta Radcke (Gesang,

Klavier), Gerd Radcke (Gesang, Gitarre), Karin Harms (Gesang, Geige, Cello) und Olaf Plotz (Percussion) zu den verschiedensten Anlässen – von der Hochzeit bis zur Beerdigung. Am 13. Mai kann man die Band,

die ihren ganz eigenen Stil hat, auch Eigenkompositionen spielt und bereits drei CDs produziert hat, um 20 Uhr live erleben. Der Eintritt kostet 8 Euro.

Osdorfer Mühle, Osdorfer Landstraße 162
Hava Nagila, Gerd Radcke, Telefon 04864/338,
Mobil 0175/963 26 50, www.havanagila.de



Hava Nagila spielen in der Osdorfer Mühle



Gasgrillgeräte für jeden Anspruch bietet die Propan-Gesellschaft

Gasgrills für den perfekten Grillgenuss

Dem Trend zum Grillen mit Gas wird die Altonaer Propan-Gesellschaft mit einer beeindruckenden Produktvielfalt in diesem Segment gerecht. Das Angebot hält für jeden Geschmack und Bedarf etwas bereit – vom kleinen Tischgrill bis zum Grill für die ganz große Familie. Ergänzt wird das Sortiment mit einer umfangreichen Auswahl an Propangeräten für den Camping- und Freizeitbereich. Auch der Service weiß zu überzeugen: Kunden können ihre Gasflaschen an der hauseigenen Propan-Füllstation mit frischer Energie versorgen und wer einen PKW mit Flüssiggasantrieb fährt, kann bei der Propan-Gesellschaft tanken. Fragen zu Propangas und Propan-Gasgeräten beantwortet das Team der Firma gerne. Noch ein Tipp: Die Aktion „Alt gegen Neu“ läuft auch noch im Mai. Wer bei der Propan-Gesellschaft seinen alten Grill abgibt und einen neuen kauft, bekommt 20 Euro Preisnachlass.

Propan-Gesellschaft, Eschelsweg 8, Altona,
Telefon 38 38 34, www.propan.de

Ein Kinderwagen als Handgepäck im Flieger

Eltern, die auch mit ihren Kindern mobil und flexibel bleiben wollen, finden bei der FamilienBande kompetente Unterstützung. In ihrem Store direkt am Hamburger Rathausmarkt dreht sich alles um Kinderwagen, Reboarder, Autositze und das Thema Mobilität. „Bei uns kommen nur Produkte in den Laden, von denen wir auch selbst überzeugt sind“, sagt Volker Hornbacher, Geschäftsführer und Kinderwagen-Experte. Und die Qualitätsanforderungen der FamilienBande sind hoch:

Ein Produkt muss nicht nur praktisch, lange haltbar und pflegeleicht sein, sondern sich auch wechselnden Bedürfnissen anpassen lassen. Auf die Innovation YOYO+ von Babyzen trifft all das zu. Das Besondere dieses Kinderwagens: Bei einem Gewicht von gerade einmal 8,7 Kilogramm lässt er sich auf die Maße von nur 52 x 44 x 18 Zentimetern zusammenfallen.

Das ist so klein, dass er sogar problemlos als Handgepäck mit ins Flugzeug genommen werden kann. In seiner neuesten Version wird der YOYO+ sogar noch besser: Mittels eines Babywanneneinsatzes lässt er sich in einen Kinderwagen verwandeln, in dem schon Neugeborene mitfahren können.

FamilienBande Hamburg, Schauenburgerstraße 27, Hamburg-City, Telefon 28 57 16 16, www.familienbande-hamburg.com



Der Store der FamilienBande in der City

UNVERGESSLICH FEIERN

ELB LOUNGE · Die EventVilla.
Elbchaussee 486 · 22587 Hamburg
T 040 866281-0 · info@elb-lounge.de
www.elb-lounge.de



Beeindruckend, privat, unvergesslich.

Klönnschnack

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN

JETZT BUCHEN! TELEFON 040 86 66 69-0



Am 12. Mai feiern die „elbsterne“ das zweijährige Bestehen ihres Ladens

Late-Night-Shopping bei den „elbsterne“

Am 12. Mai feiern die „elbsterne“ ihr zweijähriges Bestehen mit einem Late-Night-Shopping ab 19 Uhr. Bei Fingerfood und Prosecco können Besucher ganz entspannt in die Welt der schönen Dinge eintauchen. Auf sie warten Fashion, Schmuck, Lingerie, Handgefertigtes, Papeterie, Kulinarisches, feine Tischkultur, Deko-Artikel, Bad-Accessoires, Möbelfarben und vieles mehr. Als besonderes Dankeschön für die Treue ihrer Kunden veranstalten die „elbsterne“ zudem eine Tombola mit attraktiven Preisen. Tipp: Die Gewinne sind im Laden ausgestellt.

„elbsterne“, Hasenhöhe 5, Blankenese, Telefon 18 12 07 39, www.elbsterne.com



Donnerstag, den 12. Mai: SENIORENTAG

Caudalie - Beratung
am Dienstag, 24. Mai 2016

Tel. 70 70 810 60 - vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin
Sülldorfer Kirchenweg 1a, 22587 Hamburg, Ltg. Frauke Haufe

Tischlerei Militzer OHG

Meisterbetrieb

- Fenster & Türen • Innenausbau • Reparatur • Fußbodenschleiferei •
- Parkett verlegen • individuelle Möbelfertigung • Einbruchschutz •
- Fliegengitter • Heizkörperverkleidungen •

 **040-87 73 14**

www.tischlerei-elbvororte.de

EFFEKTIV WERBEN



DR. KLÖNSCHNACK SPEZIAL IM JUNI

Alle zwei Monate erscheint der DR. KLÖNSCHNACK als Sonderteil im HAMBURGER KLÖNSCHNACK. In der Juniausgabe erweitern wir das Feld der klassischen medizinischen Inhalte, vergrößern den Umfang und ergänzen die Schwerpunkte Wellness, Beauty und Wohlbefinden.

Seien Sie mit einer Anzeige dabei und zeigen Sie, warum unsere Leser bei Ihnen in den besten Händen sind.

Anzeigenschluss: 12. Mai 2016



Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -41) · www.kloenschnack.de



FOTO © JD-JALOCITY-HEIMTEXTILLEN

Retro ist „in“ – auch bei traditionellen Holzjalousien für die Fenster

Holzjalousien – trendig und äußerst praktisch

Vintage-Optik liegt weiter im Trend und umfasst alle Bereiche der Inneneinrichtung. Dabei werden natürliche Materialien wie etwa Holz auch für den Fensterschmuck wiederentdeckt. „So sehen Holzjalousien nicht nur klasse aus, sondern sie bieten auch sowohl als Sicht- als auch als Sonnenschutz höchst praktische Vorteile“, sagt Nicolas Gernat von JalousCity. „Sie sind robust, langlebig und können sehr gut Wärme speichern. Damit trägt der Fensterschmuck an heißen Tagen dazu bei, das Raumklima angenehm zu regulieren.“ Die Dämmwirkung mache sich aber auch in der kalten

Jahreszeit positiv bemerkbar – mit geringeren Wärmeverlusten über die Fensterscheiben nach außen. Neben dem Onlineshop jaloucity.de mit direkter Bestellmöglichkeit gibt es in Hamburg auch drei Fachgeschäfte, in denen Besucher persönlich beraten werden.

JalousCity, Filiale Flottbek, Osdorfer Landstraße/Ecke Flottbeker Drift 2 (Neueröffnung), Telefon 30 30 96 71, Filiale Lokstedt, Siemersplatz 4, Telefon 55 77 99 77, Filiale Barmbek-Süd, Dehnhaide 1, Telefon 20 97 66 80, www.jalouscity.de

Maischolle und frischer Fisch für den Grill

Kulinarisch ist der Mai ein besonders vielfältiger Monat, in dem Genießer voll auf ihre Kosten kommen. So ist jetzt zum Beispiel die Zeit für frische Maischolle, die in bester Qualität bei Breckwoldt's Delikatessen in Blankenese erhältlich ist. Außerdem gibt es hier – pünktlich zur Eröffnung der Grillsaison – frischen Fisch wie Dorade,



Das Breckwoldt-Team

Breckwoldt's Delikatessen aus dem Meer, Elbchaussee 531, Blankenese, Telefon 86 03 32, www.breckwoldts-feinkost.de

Loup de Mer, Thunfisch, Schwertfisch und wilde Königsgarnelen. Die küchenfertige Zubereitung gehört bei Breckwoldt's übrigens zum Service dazu. Wer sich um Beilagen und Dips zum Essen oder geselligen Grillen nicht kümmern möchte, bekommt bei den Blankeneser Fischexperten, von hausgemachten Salaten bis zum köstlichen Dip alles, was das Menü perfekt macht.



Mal braucht man Zuhörer, mal Kopfhörer.

Damit Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit Ihrer Musikalität freien Lauf lassen können, finden Sie im Pianohaus Trübger eine große Auswahl an Flügeln und Pianos auch mit dem patentierten YAMAHA Silent System. Neu, gebraucht oder zur Miete – bereits ab **59 Euro / Monat**.



PIANOHAUS TRÜBGER

Schanzenstrasse 117 · 20357 Hamburg · Tel 040.437015
www.pianohaus-truebger.de



Neu im Mai!

**Zartes Wiener Kalbsschnitzel
mit hausgemachtem
Kartoffel-Gurkensalat,
dazu Wildpreiselbeeren
€ 21,50**

Blankeneser Landstraße 27
22587 Hamburg
040 / 8662 8772

DIE EXPERTEN IM JUNI: SENIOREN

Die **Senioren** von heute sind **aktiv, lebenslustig**
und **planen** bewusst!

Nutzen Sie die **Anzeigensonderveröffentlichung** für
Ihre Werbung und **präsentieren** Sie **Ihr Unternehmen**
dieser attraktiven Zielgruppe.

Anzeigenschluss: **12. Mai 2016**



DIE EXPERTEN IM JULI: SOMMERLAUNE

Im Juli heißt es einfach nur **Sommer pur**.

Seien Sie mit einer **Anzeige** in unserer
Sonderveröffentlichung „Sommerlaune“ dabei
und zeigen Sie, wie die KLÖNSCHNACK-Leser mit
Ihren **Produkten** oder **Dienstleistungen** den
perfekten Sommer erleben.

Anzeigenschluss: **13. Juni 2016**



Der Kunde im Mittelpunkt

„Farbe bedeutet für mich Leben“

Seit 15 Jahren betreibt der Sülldorfer Andreas Hector seinen Maler- und Lackierbetrieb „Elbmaler“. Für den Fachwirt und seine Mitarbeiter steht die Zufriedenheit der Kunden an erster Stelle.



Andreas Hector ist Geschäftsführer und Inhaber des Maler- und Lackierbetriebes Elbmaler in Blankenese.

Ich möchte keinen anderen Beruf ausüben“, sagt Andreas Hector, Inhaber und Geschäftsführer des Maler- und Lackierbetriebes „Elbmaler“ in Blankenese.

Schon sein Großvater, ebenfalls Malermeister, sagte ihm, als er noch ein kleiner Junge war: „Du wirst bestimmt einmal Meister genau wie ich“, erinnert sich Andreas Hector, der zuerst seinen Meister im Maler- und Lackiererhandwerk absolvierte und anschließend seinen Fachwirt im Bereich Farbe und Gestaltung ablegte.

„Der Geruch von Farben und Lacken, das Mischen von Farben sowie Räume zu verschönern hat mich schon als Kind fasziniert, als ich mit meinem Großvater unterwegs war.“ Seit elf Jahren betreibt der Fachwirt seinen Betrieb „Elbmaler“ an der Elbchaussee und vorher vier Jahre in Nienstedten.

Zwölf Facharbeiter und Gesellen, zwei Auszubildende und eine Bürokraft beschäftigt Hector heute in seinem Betrieb. „Ich habe ein tolles Team, mit dem ich zusammenarbeite. Wir sind eine große Familie, in der jeder hinter jedem steht.“

Markenzeichen des Elbmalers ist der Leuchtturm als Firmenzeichen. „Ich bin ein Fan von Leuchttürmen. Zum einen gefällt mir die farbliche Gestaltung, zum anderen weiß ich

als begeisterter Segler ihren Sicherheitsstellenwert zu schätzen“, sagt der gebürtige Sülldorfer. Weiter sagt er: „Als ich mich für den Firmenstandort an der Elbchaussee entschieden hatte, war mir außerdem wichtig, einen Firmennamen zu finden, den die Menschen mit den Elbvororten in Verbindung bringen. Nach längerem Überlegen fiel die Wahl dann auf Elbmaler.“

Neben den klassischen Maler- und Lackierarbeiten bieten Hector und sein Team der Elbmaler außerdem anspruchsvolle und hochwertige Gestaltungs- und Handwerkstechniken an.

Im Bereich der traditionellen Handwerkskunst reicht das Repertoire des „Elbmalers“ vom Satinieren von Möbelstücken und Innenraumflächen über das Einsetzen von historischen Stuckprofilen bis hin zur kreativen Glätte- und Spachteltechnik.

Auch die Aspekte Gesundheit und Umwelt spielen in dem Blankeneser Betrieb eine große Rolle. „Es gibt spezielle Umweltraumfarbe für Allergiker, die aus schadstoff- und allergen kontrolliertem Material besteht und keine Konservierungsmittel enthält.“

Sowohl für Kinder- als auch für Schlafzimmer empfiehlt Hector nach eigenen Worten „die neue ElectroShield Innenraumfarbe, die

elektromagnetische Strahlung dämpft“.

Ein weiterer Clou sei die sogenannte Klimaaktive Innenfarbe, die Ablagerungen von Bakterien auf dem Anstrich reduziere und dadurch die Schadstoffe in der Luft verringere. „Diese Produkte steigern das Wohlbefinden und sind gesundheitsfreundlich.“ Eine individuelle Beratung für seine Kunden gehört für Andreas Hector selbstverständlich dazu. „Die Farben an den Wänden müssen zu den Menschen und ihrem Einrichtungsstil passen“, sagt der Elbmaler. Und ergänzt: „Farben bedeuten für mich Leben.“ Im Wohnbereich ist nach Hectors Aussage „momentan ein Trend zu diversen Grautönen zu erkennen“.

Außerdem sei das Akzentuieren einzelner Wände in frischen, hellen Farben momentan angesagt. Ausgedient hat nach seiner Meinung aktuell die „gute, alte Raufasertapete“. Hingegen würden Blumen-, Blüten- und Streifenoptik bei Tapeten immer öfter nachgefragt. „Außerdem sind Tapeten aus Samt momentan modern“, so Hector.

Ebenfalls zu seinem Repertoire gehören Fassadensanierungen unter Denkmalschutz-Bedingungen. Arbeiten wie beispielsweise die farbliche Erneuerung von Fenstern, Türen, Nebengebäuden, Gartenhäusern, Toren und Zäunen gehören für Andreas Hector und seine Mitarbeiter ebenso dazu.

Besonders wichtig ist Hector die Zufriedenheit seiner Kunden. „Bei mir steht der Kunde mit seinen Wünschen im Mittelpunkt und dafür nehme ich mir Zeit.“

Ruhe vom stressigen Arbeitsalltag findet Hector, der in Nienstedten lebt, verheiratet ist und zwei kleine Kinder sowie einen Hund hat, bei Spaziergängen an der Elbe oder einem der schönen Parks in den Elbvororten. „Abends mit unserer Labradorhündin Emmy noch eine Runde drehen, ist für mich Entspannung pur“, sagt der Sülldorfer. Zur Ruhe kommt er außerdem bei seinem Hobby, dem Segeln. „Sobald ich auf dem Boot bin, kann ich herrlich abschalten.“

Neuer Trend ist klimaaktive Innenfarbe

SERIE Der Klönschnack stellt vor: Unternehmer in den Elbvororten

ANDREAS HECTOR
Inhaber Elbmaler
Elbchaussee 518
Telefon: 82 24 13 00

www.elbmaler.de

Autorin: cornelia.hoesch@kloenschnack.de



Volker und Christina Carstens

SCHMUCK

Jubiläum im Atelier Schon

Das Atelier Schon in der Blankeneser Bahnhofstraße feiert am 14. Mai sein 15-jähriges Jubiläum, zu dem alle Kunden und Freunde des Hauses herzlich eingeladen sind.

2001 wurde das Atelier durch Christina Carstens, geborene Schon eröffnet. Seitdem bietet sie gemeinsam mit ihrem Ehemann zeitlose Schmuckstücke für jeden Tag zwischen modern und klassisch sowie elegant und sportlich an. Durch

die Verbindung von traditioneller Handwerkstechnik und modernsten Technologien entsteht ein feines und umfangreiches Angebot an Gold- und Platinschmuck.

Das Jubiläumsjahr beinhaltet außerdem noch weitere Events im Atelier. So können Interessierte im Juli die Werkstatt besichtigen und zusehen, wie Schmuck entsteht. Im September kann ein Edelsteinschleifer bei seiner Arbeit beobachtet werden und Ende November wird die neue Kollektion bei einem Weihnachtsempfang vorgestellt.

Schon – Atelier für Schmuck, Blankeneser Bahnhofstraße 7, Telefon 822 69 01, www.atelier-schon.de

GESUNDHEITSMESSE

Gut informiert über Pflege und Gesundheit

Der ambulante Pflegedienst „Pflege ohne Limit“ und der Förderverein „Pro Pflege & Betreuung e.V.“ präsentieren am 22. Mai von 10 bis 17 Uhr die erste Pflege- und Gesundheitsmesse in Lurup in den Räumen von FAMA-Wohnen.

Auf der Messe können sich Interessierte ausführlich über neue Trends und gesetzliche Rahmenbedingungen informieren. Ferner erwartet die Besucher eine Vielzahl an Vorträgen über neue Entwicklungen im Pflegebereich. So hält der Pflegestützpunkt Altona beispielsweise einen Vortrag zum Thema „Die neuen Pflegegrade“ und erläutert die im Jahr 2017 wirksam werdenden Änderungen.

Auch auf Osteoporose, Schmerz, Demenz und die Vermeidung von Altersarmut im Falle einer Pflegebedürftigkeit geht die Messe ein. Der Eintritt ist kostenlos.

Pflege ohne Limit, Eckhoffplatz 16, Lurup, Telefon 228 67 27 30, www.pflege-ohne-limit.de



Das Team von „Pflege ohne Limit“



FOTO: STEFAN SCHALLER

Auf der Insel Fehmarn zeigen die besten Kite-Surfer ihr Können

REISEN

An der Ostsee entspannen und zu sich kommen

Die Ostseeküste Schleswig-Holsteins ist ein Traumziel für alle, die gern baden und im Sand buddeln, faulenzen oder flanieren, wandern, segeln, surfen oder Wasserski fahren. Auch Kulturfreunde werden in Konzertsälen und Museen unterhalten.

Ein ganz besonderes Ausflugsziel ist der neue Fischereihof am Hemmelsdorfer See. Beim Besuch der traditionellen Fischkate und auf dem Fisch-Lehrpfad erfahren Besucher Interessantes über die Fischerei, während in der gläsernen Räucherei den Räucher-Profis bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden kann.

Jede Menge Abwechslung garantieren zudem zahlreiche Veranstaltungen und Sportereignisse. So laden der Weltfischbrötchentag am 7. Mai und das Ostsee-Strandfrühstück am 3. Juli zum Schlemmen ein. Der Kite Surf World Cup auf der Insel Fehmarn vom 26. August bis zum 4. September sowie die Beachvolleyball-Meisterschaften am Timmendorfer Strand vom 8. bis 11. September versprechen spektakuläre Sportleistungen.

Ostsee-Holstein-Tourismus e.V., Am Bürgerhaus 2, 23683 Scharbeutz, Telefon 04503/88 85 25, www.ostsee-ich.com

HOLZBÖDEN

Professionelle Bodenreinigung

Kerzenwachs, Fett, ein umgekipptes Glas Rotwein oder übermüdete Kindermalereien hinterlassen Spuren auf Holzböden, die nicht leicht zu entfernen sind – zumindest nicht, wenn man holzscho-nend vorgehen möchte. Eine Reinigung mit Wasser ist nämlich mindestens so schädlich für Holz wie die Verunreinigung selbst. Holzexperte Uwe Lau gibt Tipps für eine fachgerechte Reinigung und Pflege von Holzböden aller Art. Auch spezielle Reinigungsmittel können direkt über ihn bezogen werden, sodass nicht nur Flecken verschwinden, sondern der Boden auch in Zukunft fachgerecht gepflegt ist.

Uwe Lau Parkett & Dielen, Bahnhofstraße 16, 25469 Halstenbek, Telefon 04101/37 35 30, Mobil 0171/617 35 88, www.uwe-lau.de



Holzexperte Uwe Lau



AUDI ZENTRUM „Autohaus- Fair“-Kampa- gne zeichnet Audi Hamburg aus

Die IG Metall Küste sorgt mit ihrer Kampagne „AutohausFair“ für mehr Transparenz im Kfz-Handwerk in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Auf der

Jürgen Deforth (Geschäftsführer), Andreas Wesemann-Müller (Betriebsratsvorsitzender) und Meinhard Geiken (IG Metall-Betriebsleiter)

Internetseite informiert die Gewerkschaft darüber, welche Autohäuser sich an Tarifverträge halten, einen Betriebsrat haben und Nachwuchs ausbilden – alles Kriterien für ein faires Autohaus, die in der Automobilbranche jedoch keine Selbstverständlichkeit sind.

Als erstes Unternehmen in Hamburg hat sich nun die Audi GmbH mit allen Standorten zur Kampagne bekannt und darf das Logo „AutohausFair“ tragen. Dem Geschäftsführer Jürgen Deforth ist wichtig, dass nicht nur der Kunde einen Mehrwert an der Kampagne erhält, sondern auch seine Mitarbeiter faire Arbeitsbedingungen haben. „Damit sind wir in der Kfz-Branche in Hamburg ein attraktiver Arbeitgeber, da wir zu den wenigen gehören, die nach Tarifvertrag entlohnen“, sagt Deforth. Der Kunde hat zudem die Sicherheit, dass sein Fahrzeug von gut ausgebildeten Mitarbeitern betreut wird, die eine kontinuierliche Weiterbildung erhalten.

**Audi Hamburg, Audi Elbvororte, Rugenbarg 248,
Telefon 87 97 44 60, www.audizentrum-hamburg.de**

EBIKE COMPANY

Mit dem Elektrofahr- rad zur Arbeit

Am Berufsverkehr vorbei, direkt zur Arbeit oder ins Wochenende – davon träumen viele. Seit drei Jahren ist das Dienstrad dem Dienstwagen steuerlich gleichgestellt. Das Elektrofahrzeug kann also mit der Ein-Prozent-Regelung günstig versteuert und auch uneingeschränkt für die Freizeit genutzt werden.

Immer mehr Menschen nutzen das Elektrofahrzeug als Nahverkehrsmittel, da man kostengünstig und umweltschonend mobil ist. Ferner hilft das Radeln der Gesundheit, denn trotz elektronischer Unterstützung sind Kondition und Ausdauer gefordert. Die neuen Initiativen von Jobrad und Business Bike holen nun den Arbeitgeber mit aufs Rad. Ein Arbeitnehmer-Leasing mit Entgeltumwandlung über drei Jahre spart im Durchschnitt 30 bis 35 Prozent vom Kaufpreis.

Die eBike Company in St. Georg verkauft seit acht Jahren Elektrofahräder an Endverbraucher und Firmenkunden. Interessierte können die neuesten Pedelecs und S Pedelecs-Modelle Probe fahren und sich über die Jobrad- und Dienstradmodelle informieren. **eBike Company, Lindenplatz 1, St. Georg, Telefon 209 33 22 10, www.ebikestore.de**



Nicht mehr länger im Stau stehen,
sondern bequem daran vorbeiradeln

Dr. med. Anne Rollin

Hals · Nasen · Ohrenärztin
Privatpraxis

Mo 8 - 12 und 14 - 16 · Di 8 - 12 und 17 - 20 · Mi 8 - 12
Do 8 - 12 und 14 - 16 · Fr 8 - 12 und 14 - 16
und nach Vereinbarung

Beseler Platz 11 · 22607 Hamburg-Othmarschen
Telefon 890 64 882 · Mobil 0175 777 88 39



- Einlieferungen erbeten -

Von Schmuck, Gemälden, Silber, Porzellan und Asiatika
für unsere Auktionen.

Für Ihre schönsten Stücke erzielen wir Höchstpreise
durch weltweiten Verkauf.

Kostenlose und unverbindliche Beratung.

Einlieferungen jederzeit möglich, auch Besichtigungen vor Ort.

Lehmweg 55, 20251 Hamburg-Eppendorf · Telefon: 040 – 46 06 92 56
Web: www.auktionshaus-mette.de · E-Mail: art@auktionshaus-mette.de

Malereibetrieb Horst Rudolph GmbH



Ihr Fachmann für die Ausführung
aller Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich,
sowie für Vollwärmeschutz

Bahrenfelder Steindamm 58 · 22761 Hamburg
Telefon 040/853 32 70 · Telefax 040/853 32 799
Tinsdaler Kirchenweg 232 · Tel. 040/819 90 997



MOLL & MOLL
ZINSHAUS GMBH

Ihr Zinshaus - unsere Expertise.

Beratung · Verwaltung · Vermittlung

Hermannstraße 46 · 20095 Hamburg
Tel.: 040 22 63 41 930 · www.mollundmoll.de



DER SOMMER STEHT VOR DER TÜR UND
ES IST ZEIT FÜR DEN FRÜHJAHRSPUTZ?
WIR HELFEN IHNEN GERNE.
JETZT KOSTENLOSE PROBEREINIGUNG
VEREINBAREN, BIS ZU 1 M².

REINIGUNG VON FASSADEN UND FLÄCHEN | TERRASSENREINIGUNG
GRAFFITIENTFERNUNG | DACHREINIGUNG UND BESCHICHTUNG
OBERFLÄCHENSCHUTZ MIT NANOTECHNOLOGIE

TELEFON: 040 - 320 37 111
E-MAIL: INFO@CLEAN-CARE-CONCEPT.DE
WEB: WWW.CLEAN-CARE-CONCEPT.DE

Dres. med. C. Wilcke, T. Aberle, I. Darwich



SCHNARCH-, TINNITUS-,
ALLERGIEABKLÄRUNG
UND THERAPIE

Waitzstraße 15, 22607 Hamburg · T 040 89 85 80
www.hnopraxis-hamburg.de



JOHANN ABELS
MALEREIBETRIEB GMBH

Dekorative Werterhaltung
Innen und Außen

**FRISCH
GESTRICHEN!**

ISFELDSTR. 1 · 22589 HAMBURG
87 72 62

Zimmern 
Baumschulen & Gartengestaltung

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

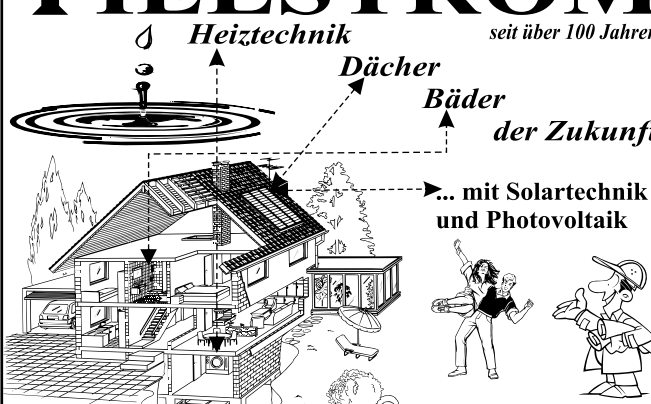
Tel. 81 58 03 · 22559 HH-Rissen · www.baumschule-zimmern.de

HAUSTECHNIK GMBH[®]
PIELSTRÖM
seit über 100 Jahren

Heiztechnik
Dächer
Bäder
der Zukunft

... mit Solartechnik
und Photovoltaik

22549 Hamburg - Osdorf
25494 Borstel-Hohenraden
Tel.: 040-80 789 80
Tel.: 04101-840 621
Seit 121 Jahren ein Familienbetrieb




Auf Gut Stocksee Hof finden Interessierte neben einer wunderschönen Parkanlage alles, was Haus, Hof, Garten, Terrasse und Balkon schöner machen

MESSE

„Park & Garden“ auf Gut Stocksee Hof

Norddeutschlands größte und älteste Gartenmesse öffnet vom 2. bis 5. Juni ihre Tore auf dem 700 Jahre alten Gut Stocksee Hof in der Holsteinischen Schweiz.

Besucher können auf einem idyllischen Rundgang durch den Park mehr als 200 Aussteller europäischer Land- und Gartenkultur besichtigen. 30 Gartenbaubetriebe zeigen ihre schönsten Blumen wie historische Rosen, japanische Paeonien und allein 120 Sorten an Hortensien. Auch Gartenmöbel und Accessoires sowie Objekte von Kunsthandwerkern werden präsentiert. Passend zum Ambiente können Besucher ländliche Speisen aus Frankreich und Italien genießen. Nach der Eröffnung der Messe wird der mit 3.000 Euro dotierte Publikumspreis 2015 verliehen. Do. bis Sa. von 10 bis 19 Uhr, So. von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt Erwachsene: 14 Euro, Jugendliche bis 16 Jahre frei.

Gut Stocksee Hof, 24326 Stocksee/Holsteinische Schweiz, Telefon 04526/30 97 16, gvs@stocksee Hof.de, www.park-garden.de



Dr. Klaus Weigand

GESTÜT IDEE Spezialist für Pferde

Dr. Klaus Weigand auf dem Gestüt Idee ist Spezialist für Pferde und weiß, worauf nach dem Winter besonders geachtet werden muss: „Genau wie wir Menschen haben auch Pferde

nach dem Winter einen erhöhten Bedarf an Mineralien und Vitaminen. Damit ein Tier zum Saisonbeginn wieder fit ist, sollte vorher geklärt werden, ob das Pferd korrekt geimpft und entwurmt ist, ob Fressprobleme auftraten oder die Zähne kontrolliert werden müssen, ob die verstaubte Halle zu vermehrtem Abhusten führte oder ob es durch gefrorenen Boden zu Schäden an den Beinen kam.“

Dr. Klaus Weigand empfiehlt außerdem, Pferde nur langsam wieder anzutrainieren und aufzubauen. „Außerdem freut sich die Haut, wenn bei gutem Wetter die Decken abgenommen und die Haare gut ausgebürstet werden.“

Dr. Klaus Weigand, Gestüt Idee, Tinsdaler Heideweg 132, Rissen, Mobil 0160/94 99 70 11, www.pferdepraxis-hamburg.de

Der Steuertipp

Panama passieren

Das kann ja mal passieren. Der Kreativität im Steuerrecht sind gerade unter globalen Aspekten keine Grenzen mehr gesetzt. Aber wo hört legale Steuergestaltung auf und wo fängt Steuerhinterziehung an? Bei einem Nummernkonto in der Schweiz, bei einer Briefkastenfirma in Panama?

Dabei hat gerade die EU das, was durch die Panama-Papers aufgedeckt wurde, in diesem Umfang überhaupt erst möglich gemacht. Im Juli 2005 trat nämlich die EU-Zinsrichtlinie in Kraft, welche u.a. eine Meldepflicht für Auslandskonten von EU-Bürgern vorsah. Allerdings hat das Gesetz riesige Lücken, da sich z.B. via Panama diese Berichtspflicht aushebeln ließ.

Alles redet nun über die kleine Steueroase in Mittelamerika. Dabei hat die EU mit Großbritannien als Türöffner für die sogenannten Offshore-Gesellschaften das Problem direkt vor der Haustür. Aber auch in den USA im Bundesstaat Delaware gehört das Angebot steuersparender Firmenkonstruktionen zum Geschäftsmodell des Standorts. Viele Experten würden, wenn sie ihr Geld verstecken wollen würden, es in die USA bringen. Mit ihrer wirtschaftlichen Macht zwingen die Amerikaner seit Jahren andere Staaten dazu, sämtliche Finanz- und Steuerdaten von US-Bürgern im Ausland preiszugeben, obwohl Sie sich im Gegenzug verweigern, das Gleiche für ihre Partner zu tun. Transparenz endet oft an Landesgrenzen.

Ab September 2017 oder ab 2018 soll nun eine neue, bessere OECD-Waffe gegen Steuerflucht eingeführt werden. 96 Länder haben nun zugesagt, über einen automatischen Austausch sämtliche Konten von Ausländern an deren Heimatbehörden zu melden. Nur vier bedeutungsvolle Finanzzentren weigern sich bisher: Bahrain, Vanuatu, Nauru und Panama. Wobei Panama mit seinen rund 200.000 (Briefkasten-)Firmen wirtschaftlich mit Sicherheit am bedeutendsten ist.

Abgabefrist
Zum 31. Mai 2016 müssen wieder die Steuererklärungen des Vorjahres abgegeben werden. Haben Sie bereits einen Steuerberater, verlängert sich diese Frist auf den 31. Dezember 2016. Wir betonen immer wieder: „Wer die Pflicht hat, Steuern zu zahlen, hat auch das Recht, Steuern zu sparen.“ Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir Ihr persönliches und legales Steuersparmodell. Fragen Sie uns oder Ihren Steuerberater. Es lohnt sich.



Carola Gerhardt und Marco Meyer, Steuerberater, Telefon 86 60 130

MOSSDORF & HOLZHÄUSER

FACHANWÄLTE FÜR FAMILIENRECHT

Familienrecht · Erbrecht · Scheidungsrecht

Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg

Telefon 040/86 64 61 71, Telefax 040/86 64 61 93

info@familienrecht-blankenese.de, www.familienrecht-blankenese.de

Der Rechtsberater

§

Allgemein

RAinnen Bartels & Eckhardt, www.Eckhardt-und-Bartels.de
Ottenser Hauptstr. 5, 22765 HH, gegenüber EKZ Mercado
Tel. 040 / 391135, Fax 040 / 3902651, Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Arbeits-, Miet- und Verkehrsrecht, Strafrecht

RA ANDREAS ULEMAN, www.elbanwalt.de
Wedeler Landstraße 27, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 822 45 70-0, Fax 040 / 822 45 70-15
Miet-, Wohnungseigentums-, Familien- und Erbrecht

Arbeitsrecht

burgmann Rechtsanwaltskanzlei
RA Tobias Burgmann – Fachanwalt für Arbeitsrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 64 59 42, www.raburgmann.de

RAin Katrin Lotze, Anwaltskanzlei Lotze
Zirkusweg 4, 20359 Hamburg und Hoböckentwiete 2a, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 68877944 und 040 / 306822329
E-Mail: info@lotze-ra.de

RA Ralph Sandler, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Sozietät Steffen & Coll., Eggessallee 19, 22763 Hamburg
Telefon 040 / 390 87 11, Fax 040 / 390 87 13
www.kanzlei-steffen.de

Arbeitsrecht • Medizinrecht

as-law, Ahner Societas, 22767 Hamburg
Fachanwälte für Arbeitsrecht **Dr. Peter Ahner und Michael Nau**
Fachanwalt für Medizinrecht Michael Nau
Telefon 040 / 3899890, www.as-law.de

Außergerichtliche Streitlösung

Anwalts- und Mediationskanzlei, Ina Brinkmann, LL.M. (London)
Rechtsanwältin, Solicitor of England & Wales und Mediatorin
Rissener Landstraße 85, 22587 Hamburg
Telefon 0174 / 661 43 96, www.kanzlei-inabrinkmann.de

Erbrecht • Familienrecht

RA und Notar Maximilian Fischer M.A.
Am Marktplatz 2a
22880 Wedel
Telefon 04103 / 6574

Erbrecht • Immobilienrecht

RAin Dr. Edith Regerbis
Auguste-Baur-Straße 13, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon 040 / 86 34 05, Fax 040 / 86 66 28 67
www.dr-edith-regerbis.de

Erbrecht • Vermögen • Testamentsvollstreckung

Andreas Ackermann, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Telefon 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Der Rechtsberater

§

Familienrecht • Scheidungsrecht

Rechtsanwältin Sandra Kaiser
 Fachanwältin für Familienrecht
 Bahnhofstraße 9, 22880 Wedel, Telefon 04103/80893-0
 www.rechtsanwaeltinwedel.de

RAin Dr. Stephanie Matthiessen
 Fachanwältin für Familienrecht
 Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 86 60 60-0, www.ormanschick.de

RAin Birgit Ney – Rechtsanwaltskanzlei Ney
 Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 86 64 59 19, Fax 040 / 86 64 61 93
 E-Mail: kanzlei.ney@gmx.de

RAin Astrid Weinreich, Infos unter: www.astrid-weinreich.de
 Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin
 Blankeneser Bahnhofstraße 29, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 866 031-0, E-Mail: info@astrid-weinreich.de

Familienrecht • Vermögensstreit

RA Andreas Ackermann, Anwaltskanzlei Ackermann
 Grimm 12, 20457 Hamburg, Tel. 040 / 32 35 00
 Fax 040 / 32 35 74, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
 E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Geschäfts- und Wohnraummiete • Wohnungseigentum

RA Heiko Ormanschick
 Rechtsanwalt • Dozent • Redakteur
 Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg, Tel. 040 / 86 60 60-0
 www.ormanschick.de

Grundstücks- und Immobilienrecht • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei De Luise
 Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 74 32 05 13, Fax 040 / 49 21 92 58
 www.rechtsanwalt-deluisse.de

Medizinrecht • Arbeitsrecht

Vorberg & Partner Rechtsanwälte und Steuerberater, 20354 HH
 Fachanwälte für Medizinrecht Sebastian Vorberg, Dr. Katja Held
 Fachanwalt für Arbeitsrecht Tim Reichelt
 Tel. 040 / 44 14 00 80, www.medizinanwalt.de

Mietrecht • Wohnungseigentum • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei Jungmann & Kaut
 Blankeneser Landstraße 39 a, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 86 55 58, Fax 040 / 866 36 24
 www.jungmann-rechtsanwalt.de

Verkehrsrecht

RA Tobias Burgmann – burgmann Rechtsanwaltskanzlei
 Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 86 64 59 42, Fax 040 / 86 64 61 93
 www.raburgmann.de

Rechtsanwalt Klaus-Peter Wassmann
 Fachanwalt für Verkehrsrecht
 Bahnhofstraße 9, 22880 Wedel, Telefon 04103/80893-0
 www.rechtsanwaeltinwedel.de

Kommentar im Mai

Testamentsvollstrecker und Psychologie



Rechtsanwalt Andreas Ackermann,
 Telefon 32 35 00

Sie sind der Erblasser. Sie sinnieren: „Mein Testament ist fünf Jahre alt. Brauche ich ein neues Testament? Mit Testamentsvollstreckung? Muss ich Erbstreitigkeiten befürchten? Sind meine Erben in Rechts- und Steuerangelegenheiten unerfahren? Ist mein Nachlass schwierig und komplex?“

Diese Fragen bewegen Sie. Vielleicht sind es brennende Fragen.

Mit diesen Gedanken stehen Sie nicht allein. Ihre Überlegungen ergeben sich zwingend aus Ihrer Familienaufstellung. Dies gilt insbesondere, wenn

Sie Kinder aus mehreren Ehen oder nichteheliche Kinder haben. Hier droht Gefahr wegen der Pflichtteilsansprüche, falls Pflichtteilsverzichtungsverträge fehlen.

Zwischenergebnis: Sie als Erblasser sind in der moralischen Pflicht, Erbstreitigkeiten in der Familie zu vermeiden und eine kluge Steuerung des Nachlasses zu bewirken. Dies kann gelingen, wenn Sie die familiäre Grundsituation selbstkritisch und sachgerecht analysiert haben.

Wenn nun eine Grundsituation besteht, die familienpsychologisch und sachlich schwierig ist, sollten Sie sich entscheiden für eine Person Ihres Vertrauens, die nicht nur erb- und steuerrechtlich erfahren, sondern auch familienpsychologisch versiert ist. In Einzel- und Gruppengesprächen muss nämlich der Testamentsvollstrecker (TV) nach Amtsantritt herausfinden, ob es im Empfinden der betroffenen Kinder Bevorzugung und Benachteiligung gab und tatsächliche oder vermeintliche Konflikte mit den Eltern sowie Rivalität um deren Gunst.

Zu wünschen ist, dass die ältere Generation das hohe Gut der Geschwisterbeziehung erkannt und diese Spielwiese der sozialen Kompetenzen im Alltag gefördert hat.

Zwar werden Geschwisterbeziehungen (GB) immer seltener. In Deutschland werden gegenwärtig nur noch 1,35 Kinder pro Familie geboren. GB werden nicht beendet. Unterschwellig wirken sie fort, auch wenn kein Kontakt mehr besteht. Gab es in der Kindheit und Jugend Rivalität und Streit? Haben die Eltern die Geschwister ungleich oder gar ungerecht behandelt?

Oder positiv gedacht: Gab es präventive Arbeit an der Familiendynamik, idealerweise durch Familienkonferenz am runden Tisch.

Der TV möge in seine Gespräche vor Konstituierung des Nachlasses Ergebnisse der Geschwisterforschung und der Humangenetik einbeziehen. Nur so vermeidet er Tretminen aus Vergangenheit und Gegenwart auf dem Familienfeld und erleichtert die Aufteilung des Erbes. Soweit Fragen, Fragen, Fragen. Fortsetzung im August-Heft. Versprochen.

Vielleicht auch zu diesen drei Themenkreisen: Der Patriarch stirbt – fünf Kinder aus drei Ehen. Drei Geschwister – Blut ist ein besonders dicker Saft. Du bist nicht mehr mein Bruder – das Ende einer Geschwisterbeziehung.

KLEINANZEIGEN IM **Klonschnack** = HOHE ERFOLGSQUOTE!

TEL. 86 66 69-54 oder FAX 86 66 69-40

Der Finanztipp

Anlage in Zukunftstechnologie

Nehmen Sie sich eine Minute Zeit und denken Sie darüber nach, in welchen Bereichen Ihres Lebens Sie von Robotern profitieren. Die „Kollegen aus Metall“ bauen Autos, Handys, Computer, Maschinen und vieles mehr. Sie nehmen uns einfache, sich wiederholende, anstrengende oder nervige Arbeiten ab. Längst werden Roboter nicht nur in der Produktion eingesetzt, sondern sie mähen schon für uns den Rasen oder helfen im Haushalt. „Was hat das mit meinen Finanzen zu tun?“, mögen Sie sich fragen. Ganz einfach: Sie können hier investieren.



Thomas Sobania, Leiter Vermögensoptimierung, Region Blankenese-Rissen

Der Einzug von Robotersystemen in unser Berufsleben und das menschliche Miteinander ist bereits Realität und wird sich nicht mehr zurückdrehen lassen. Da Entwickler, Hersteller und andere beteiligte Unternehmen in diesem Segment überdurchschnittliche Wachstumsraten bei Umsätzen und Gewinnen erzielen können, kann dies eine interessante Geldanlage sein. Diese muss allerdings aktiv gemanagt werden.

Insgesamt stehen in diesem Bereich weltweit etwa 180 bis 200 Aktientitel zur Verfügung. Die USA spielen dabei eine herausragende Rolle, da knapp die Hälfte der in diesem Segment wichtigen Firmen dort ihren Sitz hat. Das ist auch eine Konsequenz des hohen Anteils börsennotierter Firmen an der Gesamtzahl der Unternehmen. In Deutschland hingegen sind viele mittelständische Unternehmen inhabergeführt, in die ein Aktienfonds nicht investieren kann. Nach den USA ist Japan ein wichtiger Standort, ein Ausdruck der technologisch starken Position des Landes bei der Robotisierung des Alltagslebens und der Produktion.

Ein Portfolio von Aktien aus dem Robotik-Segment dürfte ausgeprägte Wachstumseigenschaften besitzen. Dies bedeutet, dass das Wachstum der Umsätze und Gewinne hoch sein kann, während Dividenden eine eher untergeordnete Rolle spielen. Einzelne Aktien werden im Zeitablauf größere Ausschläge ihrer Kurse erleben als dies bei defensiven Titeln der Fall wäre. Da es sich bei diesem Anlagethema um ein Hochtechnologie-Segment handelt, sind technologische Entwicklungssprünge häufig. Nur solche Unternehmen, die stets auf der Höhe der technologischen Möglichkeiten sind, werden am Markt bestehen können.

Sprechen Sie mich gern an, wenn ich Ihr Interesse geweckt habe. Dann unterhalten wir uns ausführlich über die Chancen und Risiken des Kapitalmarkts im Allgemeinen und die der Robotik-Branche im Besonderen.

Gern informiere ich Sie auch über Altersvorsorge, Risikoabsicherung, Vermögensoptimierung oder andere Finanzthemen. Sie erreichen mich unter Telefon 040/3579-6510 oder per E-Mail an thomas.sobania@haspa.de. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.haspa.de.

Der Steuerberater



Allgemein

Diplom-Kauffrau Annette Hoffmann, Steuerberaterin
Hasenhöhe 128, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon 040 / 86 62 86 62, Fax 040 / 87 08 07 02
E-Mail: kontakt@hoffmann-stb.de

Lambrecht, Krivohlavek, Baur
Vereidigte Buchprüfer, Steuerberater
Strübelhorn 7, 22559 HH, Telefon 040 / 81 23 82, Fax 040 / 81 16 55
E-Mail: office@steuerberatung-lkb.de, www.steuerberatung-lkb.de

Hamburger Steuerberatungsgesellschaft mbH
Marco Meyer und Carola Gerhardt, Steuerberater und
Testamentsvollstrecker, Sülldorfer Kirchenweg 2a, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 60 13-0, www.steuerberater-hamburg.de

Dipl.-Finw. M.I. Tax Ekkehart D. Voß, Steuerberater, Fachberater für
Unternehmensnachfolge DStV. e.V., Blankeneser Bahnhofstr. 37,
22587 Hamburg, Telefon 040 / 81 51 11, Fax 040 / 81 51 71
E-Mail: info@steuer-voss.de, www.steuer-voss.de

Der Sachverständige



Ingenieurbüro Weisser, Sachverständige für KFZ, Motorräder,
LKW, Boote, Yachten, Oldtimer, Unfallrekonstruktionen
Mühlenstraße 25, 22880 Wedel,
Telefon 04103 / 91 2000, www.weisser.com



B. Biermann
Steuerberater



H. Henze
Wirtschaftsprüfer,
Steuerberater

Ihr kompetenter Partner seit über 20 Jahren in allen Steuerfragen

- » Erben und Schenken
- » Einkommensteuererklärungen
- » Jahresabschlüsse/
Einnahmen-Überschuss-Rechnungen
- » Wirtschaftsprüfung
- » alle Fragestellungen rund
um die Immobilie

Dr. Walter Burger & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Rupertstraße 21a · 22609 Hamburg
www.BurgerundPartner.de
Telefon: 040 688 7721-0

KEINEN **Klönnschnack** BEKOMMEN?

DANN MELDEN SIE SICH
BITTE UNTER UNSERER
KOSTENLOSEN HOTLINE:

08 00 86 86 006




KEINEN KLÖNSCHNACK BEKOMMEN?

**Sollten Sie kein Heft erhalten haben,
ist Ihnen unsere kostenlose
Servicehotline gern behilflich:**

0800-86 86 006

In einigen Fällen erreicht Sie der HAMBURGER KLÖNSCHNACK nicht. Das kann passieren, wenn:

- Ihr Briefkasten innenliegend ist. Der Bote klingelt dann, darf das Heft aber nicht ablegen, wenn keiner öffnet
- an Ihrem Briefkasten ein Schild mit „Bitte keine Werbung“ angebracht ist

SO KLAPPT'S:



Diesen Briefkasten-Aufkleber
erhalten Sie kostenlos beim



Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -40) · www.kloenschnack.de



Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Ihren Leserbrief senden Sie bitte

► per Post an:
Hamburger Klonschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg

► per Telefax an:
040 - 86 66 69 40

► per E-Mail an:
leserbriefe@kloenschnack.de

Klonschnack 4/2016

„... Eltern immer wieder erklären ...“

Betr.: „Hamburger Taxi-Eltern“, Mit dem Auto in die Schule (KLÖNSCHNACK, 4.2016)

Glückwunsch zum Artikel. Ihre Analyse ist zutreffend. Allerdings zeigt das Foto auch das Verkehrszeichen „absolutes Halteverbot“. Hier dürfen keine Fahrzeuge halten und hier dürfen auch keine Kinder aussteigen.

Richtig ist, dass das Problem seit Jahren bekannt ist. Das ist aber nicht den Lehrplänen der Schulen anzulasten. In der Grundschule ist das Thema „Mein Schulweg“ verankert. Die Eltern glauben, ihre Kinder vor dem Verkehr schützen zu müssen, tragen aber so gerade dazu bei, den Verkehr rund um die Schulen zu verstärken. Die Kinder können nicht lernen, selbstständig den Schulweg zu bewältigen. Dazu kommen die vielen „Freizeitaktivitäten“, die die Kinder nach der Schule noch absolvieren müssen. Zu diesen Orten werden sie von den Eltern auch noch mit dem Auto gebracht.

Um eine Änderung des „Taxi-Verhaltens“ zu erreichen, muss man auch und vor allem an die Kinder herankommen. Sie „stark“ machen und die Kinder motivieren, u. a. mit einem „Schulweg-Pass“, der im Rahmen der Aktion „zu Fuß zur Schule“ eingesetzt wird.

Den Eltern muss man immer wieder erklären, dass das Zufußgehen sich auch positiv auf die schulischen Leistungen auswirkt.

Bis vor zwei Jahren war ich Referent in der Schulbehörde und habe damals auch den „Zu Fuß zur Schule-Tag“ ins Leben gerufen. Es hilft nichts, man muss immer am Ball bleiben und die Eltern und die Kinder ansprechen. Ich weiß, wie schwierig das ist.

GUNTER BLEYER
FLOTTBEK

Anm. d. Autors.: Das Foto, bzw. der Ausschnitt war bewusst gewählt, da sich niemand von irgendwelchen Verkehrszeichen abhalten lässt, „strategisch günstig“ abzuladen – davon konnte ich mich mehrfach vor Ort überzeugen. Und ich gebe Ihnen recht: Man kann nur immer wieder darauf hinweisen und hoffen, dass steter Tropfen auch diesen Stein höhlt.

UP

Eine Freude, das zu lesen!

Betr.: „Hamburger Taxi-Eltern“, Mit dem Auto in die Schule (KLÖNSCHNACK, 4.2016)

Herrlich, Ihr Artikel über Hamburger Taxi-Eltern! Danke für diesen Artikel! Was für ein ehrlicher und herrlich witziger Schreibstil! Eine Freude, das zu lesen!

JOANNA KULBROCK
PER E-MAIL

**JAHRESABO
AB 18,- EURO!**



AB DIE POST!

**SIE MÖCHTEN DEN KLÖNSCHNACK LESEN,
WOHNEN ABER NICHT IM VERTEILGEBIET?
DANN ABONNIEREN SIE IHN DOCH EINFACH!**

Wenn Sie den Klönschnack abonnieren, schicken wir jede Ausgabe mit der Post dorthin, wo Sie es wünschen – ganz gleich, ob Sie ihn in Hamburg, einer anderen deutschen Stadt oder im Ausland lesen möchten. Bestellen Sie jetzt das Abonnement für den HAMBURGER KLÖNSCHNACK. **Tipp: Das Abo ist auch ein schönes Geschenk!**

► **Hiermit bestelle ich** ein Jahres-Abonnement (Inland) HAMBURGER KLÖNSCHNACK per Post zum Bezugspreis von 18,00 Euro (inkl. MwSt., Porto und Versandkosten). Das Abonnement ist jeweils zum Ablauf eines Jahres mit einer Frist von vier Wochen kündbar oder verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr.

Lieferanschrift Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Bank	
IBAN	BIC (SWIFT) 8 oder 11-stellig
Rechnungsanschrift (falls nicht identisch) Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort

► **Ich ermächtige** die Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, HAMBURGER KLÖNSCHNACK, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Ich kann dieses Abonnement innerhalb von 14 Tagen widerrufen.
Eine Weitergabe meiner Adresse zu Werbezwecken durch den Verlag findet nicht statt.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

► **BITTE PER FAX AN: 040 86 66 69-40**
► **ODER SIE BESTELLEN ONLINE UNTER: WWW.KLOENSCHNACK.DE/ABO**



BLANKENESE

Flüchtlingsdrama und Lesung

Der Runde Tisch Blankenese – Hilfe für Flüchtlinge und die GemeindeAkademie Blankenese laden im Rahmen der Europawoche in Hamburg zu zwei Veranstaltungen ein. Am **2. Mai** zeigt das Blankeneser Kino um 18 Uhr den prämierten Film „Die Farbe des Ozean“ – ein deutsch-spanisches Flüchtlingsdrama von Maggie Peren.

Unter dem Titel „Exil ist kein Ort, sondern ein Zustand“ liest Adnan Softic, Filmemacher und Autor, am **4. Mai** um 20 Uhr im Gemeindehaus, Mühlenberger Weg 64a, aus seinem Buch „Schlinge und Kristall sind aus dem gleichen Druck entstanden“.

BLANKENESE

Messe brève von Charles Gounod

Gemeinsam mit dem Johanneschor Rissen führt die Seniorekantorei Blankenese am **7. Mai** um 18 Uhr



Filmszene aus „Die Farbe des Ozean“

in der Kirche am Markt die Messe brève in C von Charles Gounod für Soli, Chor und Orgel auf. Ergänzt wird das Programm mit französischen Orgelwerken. Das Gemeinschaftsprojekt beider Chöre wird am Sonntag, **8. Mai** um 17 Uhr in der Johanneskirche Rissen wiederholt – dann unter der Leitung von Kantorin Petra Müller. Eintritt frei.

BLANKENESE

Orgelkonzert

Der ausgezeichnete Organist Boyd Jones, Professor in Florida, spielt am **21. Mai** um 20 Uhr Werke von Bach, Scarlatti, Mendelssohn, Franck und Widor. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Blankeneser Kirche, Mühlenberger Weg 64a



Boyd Jones spielt die Beckerath Orgel



NIENSTEDTEN

Cembalo-Konzert

Am **20. Mai** um 20 Uhr lädt die Nienstedtener Kirche zum Cembalo Concerto ein. Gespielt werden Bach, Händel, Telemann und Schaffrath.

ALT OSDORF

St. Simeon sucht ehrenamtliche Frauen für Flüchtlingsarbeit in KITA

Einmal wieder in Ruhe duschen, sich die Haare machen, kochen, stricken oder klönen: In der zentralen Erstaufnahme Rugenbarg ist dies nur schwer möglich.

Deshalb öffnet die Kita St. Simeon jeden Freitag zwischen 14 und 17 Uhr die Räume für geflüchtete Frauen und ihre Kinder.

Für das neue Projekt sucht die Gemeinde ehrenamtliche Frauen mit Geduld, Offenheit und Neugierde, die den Kontakt zu den neuen Osdorferinnen des Rugenbargs suchen. Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie gern einfach vorbei oder melden sich direkt bei Bärbel Dauber unter Telefon 80 05 00 22 oder per E-Mail: baerbel.dauber@kitawerk-hhsh.de. **Dörpfeldstraße 58, Nienstedten**

MARIA GRÜN

Cello- & Orgel-Konzert

Die Kirche Maria Grün in Blankenese lädt am **14. Mai** um 19.15 Uhr zu einem kostenlosen Cello- und Orgel-Konzert ein. Auf dem Programm stehen Werke von Bach (Gambensonate G-Dur, Solosuite G-Dur), Rheinberger (drei Stücke aus Op. 150) und Saint-Saëns (Le Cygne). Es spielen Milan Ljubljana Vrsajkov (Violoncello) und Simon Hettwer (Orgelpositiv). Um Spenden wird gebeten.

Schenefelder Landstraße 3

TERMINE

Fischerhaus

Sa., 7. Mai, 18 Uhr:

Die Seniorekantorei lädt zum Konzert in der Kirche: „Messe brève“ von Charles Gounod.

Di., 10. Mai, 12.30 Uhr:

Das Kochteam von Frau Kolozei lädt zum MitDachEssen im Gemeindehaus ein.

Mi., 25. Mai, 19 Uhr:

Vortrag und Informationsveranstaltung über „Vorsorge für den letzten Weg“ im Gemeindehaus. Referent ist Bestatter Nils Seemann.

Di., 31. Mai, 10 Uhr:

Treffpunkt am Bahnhof Blankenese: monatliche Ausfahrt ins Fissauer Fährhaus und den romantischen Kellersee. Um eine persönliche Anmeldung am Counter im Gemeindesaal der Kirche am Markt, Mühlenberger Weg 64a in Blankenese wird gebeten.



Tag & Nacht

Ambulante Pflege

Kastening GmbH

Da ist jemand

Wir beraten Sie gern. Tel.: 040 / 82 77 44

Tag & Nacht · Charlotte-Niese-Straße 3 · 22609 Hamburg

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Seniorenbetreuung
- Familienpflege
- Haushaltshilfe/-führung
- Kinderbetreuung
- Arztbesuche, Behördengänge
- Pflegeberatung/-anleitung
- Sterbebegleitung
- Freizeit- u. Reisebegleitung
- Psychosoziale Betreuung



Die gesamte Familie Bösch

FAMILIENTREFFEN

Große Zusammenkunft im Volkspark

Am 3. April fanden sich alle Mitglieder der Familie Bösch im Volkspark zusammen. Die Großfamilie besteht aus 82 Personen und fünf Generationen mit Geburtsjahrgängen von 1925 bis 2015. Die Meisten wohnen im Hamburger Westen und näherem Umkreis.

PALLIATIVVERSORGUNG

„Letzte Hilfe-Kurse“ in Rissen

Erste Hilfe-Kurse sind landläufig bekannt. Weniger verbreitet sind Kurse, die sich mit Palliativversorgung und dem Sterbeprozess beschäftigen.

Der Förderverein der Palliativstation im Asklepios Westklinikum und die ASB Sozialstation Elbgemeinden bieten am 24. Juni und 1. Juli jeweils von 18 bis 20 Uhr Kurse für Interessierte an, die sich über den Sterbeprozess informieren möchten. Ferner wird thematisiert, was es bedeutet, die Begleitung eines sterbenden Menschen zu übernehmen.

Der niederschwellige Kurs ist für den ganz normalen Bürger konzipiert und kostenfrei. Anmeldungen: Tel. 81 91 24 77.

Wedeler Landstraße 16



FOTO: MICHAEL HOLZ STUDIO

Antje Beyer, Palliativpflegerin und Dr. Hanno Lehmann, Palliativmediziner

BLANKENESER FAMILIENBILDUNG

Babymassage und mehr

Die Familienbildung Blankenese bietet für Eltern den Kurs „Babymassage“ an. Die Babymassage kann die körperliche und seelische Entwicklung fördern, bei Blähungen, Koliken, Anspannungen und Unruhe helfen, den Muskeltonus regulieren sowie die Eltern-Kind-Bindung stärken. Die Stunde beginnt mit einer Entspannungsphase und endet mit einem Austausch. Bei zwei Kursen sind weitere monatliche Treffen eingeplant, um die Massage zu vertiefen und die Entwicklung zu begleiten. Für Eltern mit Babys von zwei bis sechs Monaten.

Kursnummer: EBLA502, dieser findet an fünf Dienstagen von 10.30 bis 11.45 Uhr statt. Vom 31. Mai bis 5. Juli, Preis: 37,50 Euro



Babymassage lernen

Muskelentspannung für Grundschulkinder

Entspannung für 6- bis 9-Jährige

Im Kurs „Progressive Muskelentspannung für Grundschulkinder“ üben Kinder, die Aufmerksamkeit auf verschiedene Muskelgruppen zu richten. Diese werden zunächst angespannt und dann entspannt. Das soll den Kindern helfen, ihren Körper zu entspannen, auf die eigenen Bedürfnisse zu achten und insgesamt gelassener, gelöster und ausgeglichener zu sein.

Kursnummer: EBLA211, dieser findet an acht Dienstagen von 17 bis 18 Uhr statt. Vom 24. Mai bis 12. Juli, Preis: 52 Euro

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge		
Blankenese Dormienstr.9 Tel. 040 - 866 06 10	Groß Flottbek Stiller Weg 2 Tel. 040 - 82 17 62	Schenefeld Trauerzentrum mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café Dannenkamp 20 Tel. 866 06 10
Rissen Ole Kohdrift 4 Tel. 040 - 81 40 10	Wedel Tel. 04103 - 97 03 51	

www.seemannsoehne.de



**EV. FRIEDHOF
GROSS FLOTTBEK**
SEIT 1909

INDIVIDUELLE BESTATTUNG
GÄRTNERISCHE GRABANLAGEN
100 JAHRE FRIEDHOFSKULTUR

BERATUNG UND VERWALTUNG
IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT:
MICHAELA SZYMANSKI / GUDRUN OSTERMANN

STILLER WEG 28 22607 HAMBURG
TEL. 040 - 82 90 74



CLAUDIA POHL
STEINBILDHAUERMEISTERIN

GRABMALE AUS NATURSTEIN
NACHSCHRIFTEN - STEINREINIGUNGEN
RENOVIERUNGEN - RESTAURIERUNGEN

LIEFERUNG AUF ALLE FRIEDHÖFE

WWW.GRABSTEIN-HAMBURG.DE

AM FRIEDHOF GROSS FLOTTBEK
STILLER WEG 24 · 22607 HAMBURG
TELEFON 040 / 82 51 64

KOLUMNE

Hamburg, meine Perle? – Hansestadt rutscht im Städte-Ranking ab

In deutschen Großstädten lässt es sich gut leben. Das zeigt die Mercer-Studie 2016, die weltweit die Lebensqualität in 230 Städten untersucht: München, Düsseldorf und Frankfurt am Main haben es, wie im Vorjahr, in die Top-Ten des Rankings geschafft. Auch Berlin nähert sich der Spitze und verbesserte sich auf Rang 13.

Hamburg rutschte allerdings um zwei Plätze auf Rang 18 ab. Gründe dafür wurden nicht genannt, doch ein Blick auf die bewerteten Kriterien gibt Anhaltspunkte. Zur Beurteilung der Lebensqualität jeder Stadt wurden 39 Faktoren aus politischen, wirtschaftlichen und sozialen Bereichen analysiert. Vor allem zwei Aspekte werden sich hier negativ auf Hamburgs Bewertung ausgewirkt haben: Infrastruktur und Sicherheit.

Die Hamburger Infrastruktur wird dem stetigen Wachstum der Stadt kaum noch gerecht. Viele Stadtteile sind von der Innenstadt aus schlecht erreichbar und die Straßen in der Rushhour vollkommen überlastet. Hamburger Autofahrer stehen laut einer aktuellen Verkehrsstudie durchschnittlich 109 Stunden pro Jahr im Stau. Damit Hamburg in Zukunft verkehrstechnisch nicht noch unattraktiver wird, braucht es durchdachte, ganzheitliche Konzepte. Der öffentliche Nahverkehr muss endlich flächendeckend ausgebaut und die Straßen entlastet werden.

Noch wichtiger ist der Sicherheitsaspekt. In deutschen Großstädten ist die Wahrscheinlichkeit, Opfer von Kriminalität zu werden, zum Glück sehr gering. Doch Schlagzeilen über organisierte Einbrecherbanden und gleichzeitigen Stellenabbau bei der Polizei beunruhigen die Bürger. Ein Blick auf die Hamburger Kriminalstatistik zeigt: zu Recht. Die Zahl der Wohnungseinbrüche stieg 2015 um über 20 Prozent, während die Aufklärungsquote bei nicht einmal 9 Prozent lag. Diese Entwicklung sollte zu denken geben. Hamburgs Probleme hinsichtlich Infrastruktur und Sicherheit machen deutlich, dass vor allem die Politik gefragt ist, wenn die Attraktivität des Standortes weiter gewährleistet sein soll. Ein 18. Platz ist im internationalen Vergleich zwar immer noch ein gutes Ergebnis, doch selbst die lebenswerte Hansestadt kann es sich nicht leisten, sich auf früheren Erfolgen auszuruhen.

Oliver Moll, Zinshaus GmbH



Oliver Moll

Wenn es um Ihre Immobilie geht

Grundeigentümer-Verband Hamburg – die Institution seit 1832

Recht und Steuern
Bauen und Renovieren
Technik und Energieeinsparung
Wertermittlung
Kauf und Verkauf
Finanzierung und Versicherung
Vermietung und Verwaltung

Neutrale Experten-Beratungen rund um Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung. Erfahren Sie mehr über Ihre weiteren Vorteile:

www.grundeigentuemerverband.de

Vorsitzender:
Heinrich Stüven
Rechtsanwalt

In Ihrem Stadtteil:
 Grundeigentümer-Verein der Elbvororte Blankenese, Nienstedten
 Erik-Blumenfeld-Platz 7 · 22587 Hamburg · Tel. 040 866 44 90 · Fax 040 866 35 90

Wir suchen:

In Blankenese oder Othmarschen und Umgebung, ein Zinshaus mit 5 bis 15 Wohnungen, auch mit Gewerbeanteil. Als Bestandsobjekt oder im Neubau.

Ein guter Kunde unseres Hauses freut sich auf eine Erwerbsmöglichkeit.

Unser Firmensitz im Heine-Haus

100 Jahre

RICHARD GROßMANN KG

1913 - 2013

Ihre Ansprechpartner:
 Herr Berge: 040/35 75 88-17
 Herr Lux: 040/35 75 88-61

Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1913
 Jungfernstieg 34 · 20354 Hamburg
www.richardgrossmann.de

IVD VHH EEK

ENTWICKLUNG

Baufinanzierungszinsen bleiben niedrig

Die Baufinanzierungszinsen verharren vor dem Hintergrund der jüngsten Lockerung der Geldpolitik durch die Europäische Zentralbank (EZB) weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Mit 1,06 Prozent liegt der Bestzins für zehnjährige Hypothekendarlehen Anfang April etwa auf dem Niveau des Vormonats und ist somit nicht weit vom historischen Tiefpunkt von April 2015 entfernt.

„Immobilienkäufer in Deutschland können sich über eine stabile wirtschaftliche Situation und ein historisches Niedrigzinsumfeld freuen“, sagt Stephan Gawarecki, Vorstandssprecher der Dr. Klein & Co. AG. „Die aktuellen Rahmendaten der Eurozone sprechen auch nicht für eine baldige Abkehr von der lockeren Geldpolitik.“ Die Inflation ist noch weit von der Preisstabilitätsgrenze der EZB entfernt, die bei 2,0 Prozent liegt.



Alexander Richelmann

DATEN

**Immobilienmarktbericht
Elbvororte 2016**

Eine umfassende Quelle mit Marktdaten für die Elbvororte ist der jährliche Immobilienmarktbericht der Richelmann & Cie. Grundlage ist die Kaufpreissammlung des Gutachterausschusses Hamburg mit rund 3.000 Käufen seit 2010. Hinzu kommen Auswertungen von 2.500 Immobilienanzeigen.

Für 2015 ergibt sich bei 577 verkauften

Wohnimmobilien ein Plus von 17,3 Prozent zum Vorjahr. Knapp die Hälfte aller gehandelten Wohnungen waren Häuser, der Rest Eigentumswohnungen. Insgesamt sind die Preise für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Eigentumswohnungen seit 2010 über 21 Prozent angestiegen. Der teuerste Verkauf wurde mit 13 Mio. Euro in Othmarschen registriert.

Download des Marktberichts unter: www.richelmann-cie.de

KOLUMNE

Auf dem Zenit?

Die Nachrichten aus dem Hamburger Wohnimmobilienmarkt scheinen sich hinsichtlich der Preisentwicklung zu überschlagen. Sogar von „Immobilienwahnsinn“ schreiben die Medien. Als Beispiele werden der Verkauf einer Doppelhaushälfte in den Elbvororten für 900.000 Euro angeführt, die 2011 erst 600.000 Euro gekostet hat, an der stark verkehrsbelasteten Sengemannstraße wird ein Neubau zum Quadratmeterpreis von 10.000 Euro angeboten und in der Isestraße wollen Mieter ihre Wohnung, die ihnen der Vermieter zum Kauf angeboten hat, für 800.000 Euro erwerben, während der Vermieter jedoch 1,2 Mio. Euro fordert.

Uns erinnert eine solche Berichterstattung an diejenige zu Zeiten eines immer einmal wieder vorkommenden Börsenhypes. Wenn die Kurse am höchsten sind, rufen die Medien „Wahnsinn“ und verstärken noch den Sog. Die Erfahrung allerdings lehrt, dass dann meistens bereits der Höhepunkt erreicht, vielleicht der Zenit sogar schon überschritten ist. Börsenprofis werten deshalb derartige Medienberichte eher als Warnsignale, doch einmal Gewinne mitzunehmen. Am Wohnimmobilienmarkt in Hamburg, zumal in den bevorzugten Lagen, erscheint uns die Lage sehr ähnlich. Die Nachfrage steigt und steigt, der auch an dieser Stelle oft beschriebene Sog der großen Metropolen setzt sich ungebremst fort. Zusätzlich muss nun auch für die Unterbringung von Flüchtlingen Wohnraum geschaffen werden. Gleichzeitig aber sinken die Genehmigungszahlen für den Neubau von Wohnungen, letztes Jahr um 21 Prozent und im Januar 2016 sogar um 25 Prozent.

Gleichwohl sind wir angesichts der Lage nicht der Meinung, dass die Preise künftig noch einmal erhebliche Sprünge machen werden und können allen, die sich mit dem Gedanken eines Verkaufs ihrer Immobilien tragen, nur raten, nun die bereits erreichten erheblichen Gewinne mitzunehmen. Denn mittel- und langfristig können neue Krisen drohen und dazu beitragen, die Wohnungsmärkte wieder abzuschwächen.

Conrad Meissler, Meissler & Co.



Conrad Meissler

Bad mit Flair

Niemann UG

Telefon: 0176-54 75 29 29
oder 040-76 90 76 90

Mittelstraße 8b
22869 Schenefeld

- Komplett-Bäder von A bis Z
- Beratung vor Ort, Planung, Verkauf
- Dienstleistungen zum Festpreis



ANDERS
BAUELEMENTE
GmbH

**Wintergärten
Terrassendächer
LEINER-Markisen
Fenster- Rollläden
Innen- und
Haustüren**

Ausstellung & Beratung
An der B 431
Hauptstr. 16a · 25488 Holm
(04103) **800 290**

**ES MUSS JA NICHT
GLEICH JEDER WISSEN,
DASS SIE
VERKAUFEN WOLLEN.**

Als führende Experten für Immobilieninvestments in Hamburg wissen wir, wie wichtig Diskretion bei Eigentümerwechseln ist. Wir schweigen und verhandeln in Ihrem Sinne – versprochen!

Rufen Sie uns an: **040.411725-0**

zinshausteam-kenbo.de

ZINSHAUSTEAM
KENBO 
CHARTERED SURVEYORS



Elektrohaus Wille oHG

Stark in Service und Beratung

€-Check · Leuchtmittel · Industrieanlagen · Elektrogeräte
Schalter- und Steckdosenstudio
Wohnraum-, Büro- und Industrieleuchten
Fachbetrieb für Gebäude-, Informations- und Antriebstechnik



Haydnstraße 17 · 22761 Hamburg · Tel 040 89 16 77 · Fax 040 89 07 336
www.elektrohaus-wille.de

Udo Bentien

Malermmeister GmbH



22869 Schenefeld · Osterbrooksweg 19
☎ 040/ 830 88 61 · Fax 04122/ 5 68 44
Mobil 0179/ 390 27 56

TISCHLERMEISTER

ULRICH KUNTZE

- INNENAUSBAU
- FENSTER + TÜREN
- MÖBEL
- LADENBAU
- REPARATUREN
- SPECIALS

KRONSKAMP 122 · 22880 WEDEL · TEL. 04103-86967
FAX: 04103-99235 · www.tischlereikuntze.de

Wir bauen schöne Häuser!

Von der Planung bis zum
fertigen Haus.
Alles aus einer Hand!



S&T LANDHAUS

30 Jahre Sicherheit & Qualität

S&T Landhaus GmbH, Schenefelder Landstraße 173, 22589 Hamburg
040 / 870 860-0, info@st-landhaus.de, www.st-landhaus.de

KLEINANZEIGEN

HAUS & HOF

Immobilienangebote

Treppenviertel: Designerin sucht 1 - 1,5 Zi.-Whg. mit Elb- oder Teilblick.
Tel. 040/86 60 83 66 oder 0157/77 86 87 78

3-Zimmer-Whg. gesucht: Polizeibeamter sucht eine gepflegte, gemütliche ETW mit guter Nahverkehrsanbindung. Gerne mit Balkon/Garten. Provisionsfrei für den Verkäufer. www.von-wuelfing-immobilien.de
040/24 82 71 00

Solventer Blankeneser Unternehmer sucht für seine Familie mit zwei kleinen Kindern ab sofort ein neues Zuhause in Blankenese oder Umgebung (bis Rissen): Gerne Haus, Doppelhaushälfte, Reihenhaus oder EG-Whg. mit Garten. Ab 4 Zimmer bis ca. 1.600 Euro warm. Alternativ ab 5 Zimmer (inkl. Homeoffice) bis ca. 2.100 Euro warm. Angebote oder Tipps gerne an
Tel. 0178/33 77 132

2 - 2,5 Zi.-Whg., ruhig, sonnig, gerne mit Balkon in Blankenese gesucht.
Tel. 0170/20 10 665

Familie mit 3 Kindern sucht ein Einfamilienhaus bis Sommer 2016, ab 150m² Wohnfläche, gern auch renovierungsbedürftig, Blankenese oder Sülldorf, bis 1.250.000 Euro. urbanesleben immobilien
866 25 180

Wir, eine junge Familie mit 2 Kindern, sind auf der Suche nach einem Einfamilienhaus in den Elbvororten bis VB 950.000 Euro. Sollten Sie sich verkleinern wollen, sind wir bei der Suche gern behilflich.
Tel. 0172/45 66 168

Pilot und Flugbegleiterin mit zwei kleinen Töchtern aus den Elbvororten suchen kleines Baugrundstück - bebaut oder unbebaut - für Restaurierung oder Neubau. Gerne möchten wir die Maklervermittlung vermeiden und suchen daher eher den persönlichen Kontakt zum Verkäufer. Wenn Sie uns weiterhelfen können, dann würden wir uns über Ihre e-mail sehr freuen. Dankel
Schriften bitte an: elbmatrose@gmx.de

Bestlage gesucht! Facharzt sucht für sich und seine Frau eine hochwertig ausgestattete 3-5 Zi.-Whg. mit Balkon oder Dachterasse. Provisionsfrei für den Verkäufer. www.von-wuelfing-immobilien.de
040/24 82 71 00

Baugeschäft Ramcke
Seit 1913 im Familienbesitz

- Fliesenverlegung
- Altbauanierungen
- An- und Umbauarbeiten

Meisterbetrieb
Leibstiege 12 · 22607 Hamburg
Tel. 890 55 56

GREBAU

IMMOBILIEN

www.grebau.de
info@grebau.de

86 21 21

Nette Familie sucht sonniges, neues Zuhause in Blankenese und Umgebung! Wir, Mutter u. zwei Töchter, Abiturientin 18 J. u. 15 J., müssen umziehen und suchen charmante Wohnung o. Haus mit Garten/Terrasse zur Miete (bis. ca. 1.800 Euro warm) o. zum Kauf. Ab ca. 90m² mit 3 Zimmern o. mehr. Wir sind dankbar für jeden Hinweis u. freuen uns auf Ihre e-mail: deju-re2014@gmx.de oder Anruf unter
Tel. 0176/83 47 51 16

Ein berufstätiges Paar, das Nachwuchs erwartet, sucht im Bereich der Elbvororte eine 3-Zimmer Wohnung, ca. 80m² Wfl., mit kleinem Balkon, Kaltmiete bis 900 Euro. urbanesleben immobilien
866 15 180

Solvente Musikerin (täglich Klavier und Gesang) sucht für sich, ihren 9-jährigen Sohn und ihren Flügel eine 3,5- bis 4-Zimmerwohnung mit Garten in netter Hausgemeinschaft in den Elbvororten zur Miete.
Tel. 0178/14 55 444

PENTHOUSE gesucht? SIE verkaufen uns Ihr Grundstück, WIR planen gemeinsam die neue Bebauung und SIE suchen sich die schönste Wohnung aus! WEST-ELBE GmbH
Tel. 040/822 905 58

Tapetenwechsel Sympathischer Selbstständiger, der mit seinem Team Gartenhäuser und Kindergärten baut, sucht zum Wohnen und Arbeiten eine Remise/Werkstatt/Loft, gerne ebenerdig. Ab dem 1. Juli 2016. Von Blankenese bis Ottensen. Bei Bedarf können wir bei einem nötigen Umbau/Ausbau professionell mit unterstützen. Wunsch-Größe: ca. 75 - 90 m² mit Wohnküche. 2,5 - 3 Zimmern und gerne Duschbad. Email: sb@zweihaus.com oder Tel. 0176/22 85 67 24

Unternehmer sucht für seine Tochter zum Ausbildungsbeginn im Sommer eine 1 - 2 Zimmer-Wohnung mit gutem HVV Anschluss. Provisionsfrei f.d. Verkäufer. www.von-wuelfing-immobilien.de
040/24 82 71 00

Wir suchen für unsere Familie ein renovierungs- oder sanierungsbedürftiges Haus, das wir zu neuem Leben erwecken wollen (kein Abriss), mit einem Grundstück zwischen 500 - 800m², in ruhiger Lage. Alt-Osdorf, Groß Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook, Rissen. Vollzahlung oder Leihrente, oder eine Kombination von beiden. VB bis 750.000 Euro. Falls Sie sich verkleinern wollen, sind wir gerne bei der Suche behilflich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter
Tel. 040/68 98 54 24
oder 0151/58 85 19 48

Bis ca. 2,5 Mio gesucht! Eigentümer einer Restaurant-Kette sucht in den Elbvororten ein Stadthaus/Villa mit 5-7 Zimmern u. exklusiver Ausstattung. Provisionsfrei f.d. Verkäufer. www.von-wuelfing-immobilien.de
040/24 82 71 00

4-köpfige Familie sucht zum Kauf in den Elbvororten: Haus bis 900 TEUR - oder auch Grundstück (ca. 900m²) bis 900 TEUR. Kontakt bitte unter
0152/33 63 28 07 Vielen Dank!

Sie wollen verkaufen oder vermieten? Wir arbeiten schnell & diskret! Immobilien-Kompetenz in den Elbvororten! WEST-ELBE
Tel. 040/822 905 58

Hamburger Notar sucht für seine Familie u. sich ein sonniges Haus/Stadthaus mit Platz für 2 Ki. u. einer schönen Terrasse, KP bis ca. 1,75 Mio., je nach Zustand. Provisionsfrei f.d. Verkäufer. www.von-wuelfing-immobilien.de
040/24 82 71 00

SCHWARZ

21079 Hamburg · Großmooring 17
Tel. 040 / 77 27 37 · Fax 040 / 77 59 94



www.schwarztor.de
Tore & Automatik
Bitte Prospekt anfordern!

Ruhiger kreativer Mann, Gärtner im Botanischen Garten sucht kleine ruhige gepflegte Wohnung bis 500 Euro Warmmiete ab September 2016. Tel. 0152/38 81 27 38

Blankenese Treppenviertel Einfamilienhaus, Eiblick, 4 Zi., 120m² plus Nebengebäude, 50m zum Strand, 1.800 Euro Kaltmiete von Privat.
Tel. 040/87 38 74 (ab 18.30Uhr)

Eine Blankeneser Familie sucht ein neues Zuhause im gewohnten Umfeld, Grundstück ab 600m² für Neubau oder ein charmanter Altbestand zur Sanierung, bis 950.000 Euro. urbanesleben immobilien

Sülldorf: Großzügiges Mittelreihenhaus zu mieten, 1.790 Euro Kaltmiete, 6 Zi., 170m² plus 60m² Nutzfläche von Privat.
Tel. 040/87 38 74 (ab 18.30Uhr)

Vers-Angestellte (50+) sucht 2,5 - 3 Zi.-Whg. ab 65qm mit Garten oder Balkon bis 800 Euro kalt. Ich würde so gern in Blankenese bleiben! Tel. 040/86 64 69 47

**Kapitalanlage: Reinbek: 2.-Zi.-Wohnung
in Top-Zustand mit Balkon, 56m² Wfl., Bj.
1963, EBK, Garage, Keller, V:
131kWh/(m²a), Kl:E, Gas-ZH, KP:125.000
Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de
040/24 82 71 00**

Bis ca. 450.000 Euro gesucht! Familie aus Köln sucht gepflegtes, sonniges Haus mit mind. 4 Zimmern in Stadt- o. stadtnaher Lage, bis ca. 45 Min. zum Bhf.Dammtor. Provisionsfrei für Verkäufer. www.von-wuelfing-immobilien.de
040/24 82 71 00

Privat! Wir, 4-köpfige Hamburger Familie aus Blankenese, suchen ein Einfamilienhaus oder Baugrundstück in den Elbvororten zum Kauf. Gerne auch renovierungs- oder sanierungsbedürftig, wobei wir den Bestand wenn möglich erhalten wollen. Wir sind weder Makler noch Bauträger, sondern eine ganz normale Familie. daniela.ferber@gmx.de oder Tel. 040/86 64 23 44

**Ehepaar sucht altersgerechte Wohnung
in Blankenese, Nienstedten oder Groß
Flottbek, 1.Obergeschoss oder Lift, ab
80m² Wfl., 3 Zimmer, Balkon, bis 380.000
Euro. urbanesleben immobilien**

Suche im HH-Westen kleinen Raum für meine
Goldschmiedewerkstatt (Hobby), gern auch
Werkstattplatz in einer Goldschmiede.
Tel. 0174/78 63 953

Zum Renovieren: Zimmermanns-Meister sucht für sich u. seine Familie ein solides, bezahlbares Haus mit Garten, gerne auch DHH/RH. Provisionsfrei für Verkäufer. www.von-wuelfing-immobilien.de
040/24 82 71 00

Immobilienangebote

Erstbezug Blankenese 81m², 3 Zimmer, 1.OG + SW-Balkon. Vermietung von privat ab 1.7.2016, moderne, barrierefreie Wohnung, hochwertige Ausstattung, Niedrig-Energie-Haus, Fahrstuhl, VB + DB, AR. KM 1.180 Euro inkl. TG-Stellplatz + NK + 3MM KT. Kontakt: Wohnung_AF99@web.de

Vermietete Wohnung: HH-Langenhorn:
Topmoderne DG-Whg mit nettem Mieter,
3 Zi-, 80m² Wfl., Blk, EBK, Laminat, NKM
ca. 8.000 Euro/p.a. V:73 kWh (m²a) Kl: B,
Gas-ZH, KP 250.000 Euro. www.von-wo-
elfing-immobilien.de 040/224 82 71 00

Umzüge

Nah & Fern - Ausland / Lagerung
preisw. - zuverl. - sorgsam m.
Voll-Service o. mit Selbsthilfe
TRUDAK's TRANSPORTS, Wedel
Tel./Fax (0 41 03) 8 36 16
Handy 01 77 - 2 29 50 43



maus
immobilien

Gemeinsam stark für Sie!
wir freuen uns auf Ihren Anruf
Tel. 876 055 90
www.maus-immobilien.com

Verkauf Häuser/Wohnungen:

- Moorrege, Kirchenstraße, EFH / ZFH, Baujahr 1910+1994, 1.038 m² Grundstück, 11 Zimmer, ca. 306 m² Wohnfl., zzgl. ca. 140 m² Nutzfl., 2 Küchen, 2 Bäder, 2 Garagen, BA, Gashzg., 143 kWh/(m²a), **€ 585.000,-**
- Rissen, Wolferskamp, ERH, BJ 1961, 234 m² Grundstück, 11 Zimmer, 110 m² Wohnfl., schöne Lage, BA, Ölheizung, G, 209,8 kWh/(m²a), **€ 395.000,-**

Vermietung Häuser/Wohnungen/ Gewerbe:

- Wedel, Spitzendorferstr. Ecke Bahnhofstr, Ladenfläche, ca. 45 m², VA, Bj 1958, Gashzg., 118 kWh/(m²a), **€ 855,- zzgl. NK/KT/CT**
- Rissen, Alte Sülldorfer Landstr., Gaststätte, ca. 148 m² Fläche, Bj 1957, VA, Erdgas, 199 kWh/(m²a), **€ 1.776,- zzgl. NK/KT/CT**
- Rissen, Tinsdaler Kirchenweg, 4 Zi., ca. 134 m² Wohnfl., 2 Bäder, EPEK, Garten und große Terrasse, Parkplatz, ruhige Lage, Bj 1984, VA, Gashzg., **€ 1.250,- zzgl. NK/KT**
- Sülldorf, Sülldorfer Kirchenweg, 2 Zi., ca. 60 m² Wohnfl., Bad, Küche, Bj 1966, VA, Erdöl, 150 kWh/(m²a), **€ 510,- zzgl. NK/KT**

Eine Vielzahl von Vermietungs- und Verkaufsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite.



040/81990751

Fax: 040 / 81 990 752
Am Rissener Bahnhof 1, 1.OG
22559 Hamburg
www.nowak-immobilien.de

NOWAK
IMMOBILIEN

Nah- und Fernumzüge



Grete-Nevermann-Weg 22 · 22559 Hamburg (Rissen)
Tel./Fax (040) 81 25 19 · Mobil: 0172 - 96 49 085
www.oldendorf-umzuege.de · info@oldendorf-umzuege.de

Zertifizierte Verkehrswertgutachten für Immobilien

Gutachterkanzlei **Christine Berg**

Zertifizierte DEKRA-Sachverständige • Diplom-Kauffrau



- Privatgutachten
- Gerichtsgutachten
- Schiedsgutachten



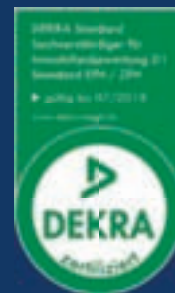
Christine Berg
Diplom-Kauffrau

für folgende Bereiche:

- Kauf und Verkauf von Immobilien
- Erbschaftsfälle
- Scheidungen / Gütertrennung
- Feststellung des Versicherungswertes
- Zwangsversteigerung
- Beleihungen
- Vermögensaufstellung

Tel. 040 - 866 25 18 28

Dockenhudener Straße 23a • 22587 Hamburg
info@wertgutachter-nord.de • www.wertgutachter-nord.de



STURZENBECHER + PARTNER VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

BLANKENESER LANDSTRASSE 9 · 22587 HAMBURG · TELEFON 040 / 86 66 77 00 · FAX 040 / 86 66 77 88

THORSTEN HAKER ELEKTROTECHNIK

Meisterbetrieb für  - Gebäudetechnik

Breslauer Straße 46 • 25421 Pinneberg

Fon: 04101 / 835 195

www.haker-elektrotechnik.de

- E-Installation in Alt- u. Neubau
- Photovoltaik (Solarstrom)
- Beleuchtungstechnik
- Planung / Beratung
- Antennentechnik
- Netzwerktechnik
- E-Warmwasser
- Kundendienst

Sanitäre Anlagen
Bauklempnerei • Dacharbeiten
Gasheizungen • Kundendienst



MÖLLER SANITÄRTECHNIK

Holtkamp 13 • 22589 Hamburg • Tel. 870 20 22

*Malermeister
Dieter Schulze*

Tel./Fax 870 45 87

>> schön und gut <<

Schulze

Schlosserei
Frank Bockwoldt
METALLBAUMEISTER

Gitter • Geländer • Tore

Wedeler Landstraße 107 • 22559 Hamburg-Rissen

Tel.: 81 48 09 • Fax 81 47 76

www.schlosserei-bockwoldt.de



Sein Einsatz ist
unbezahlbar.
Deshalb braucht
er Ihre Spende.



www.seenotretter.de

GREBAU
IMMOBILIEN

**Bewertung
Vermietung
Verkauf**

86 21 21



Sülldorf: 4-Zi.-Reihenhs., ca. 80 m²
zzgl. Vollkeller, weiße Einbauküche,
kinderfreundliche Lage, € 290.000,-
Energiebedarfsausweis 213 kWh/m²a, Gestg.,
Gebäudebaugr. 1364, Energieeffizienzklasse G

CARSTEN PLOOG
IMMOBILIEN

040 - 81 50 51
www.carsten-ploog.de

RICHELMANN & CIE.
IMMOBILIEN-GESELLSCHAFT

**Bewertung & Verkauf
Ihrer Immobilie sind
bei uns Chefsache!**

Ihr Immobilienmakler in
den Elbvororten.

866 902 900

www.richelmann-cie.de

FRITZSCHE & RICHELMANN
IMMOBILIEN MANAGEMENT

**WEG-Verwaltung
Zinshausverwaltung
Sondereigentumsverwaltung**

Ihre Hausverwaltung in
den Elbvororten.

866 902 920

www.fritzsche-im.de

Mitbewohnerin gesucht, die 90-jähriger ab
und zu in kleinen Alltagsdetails hilft. Großes ei-
genes Zimmer mit eigener Dusche vorhanden.
Gartennutzung. Kontakt: peschkever@aol.com
oder Inka Peschke
Tel. 040/880 61 29

Notverkauf! Türkei, Alanya, 3-Zi.-Whg.,
95m², 2 Balkone, 70m zum Strand, wunderschön
gepflegt!
Tel. 040/81 95 79 02

Traumvilla mit Elbblück! Blankenese unter Reet: Großzügige, aufwendig moder-
nisierte Villa mit 5 Zimmern, Bulthaup-
Küche, Parkett, 3 Bädern und
unverbaubarem Traumblick auf die Elbe,
Bj. 1936, B: 215 kWh (m²a), Kl:F, Gas-ZH,
KP 3.600.000 Euro. www.von-wueffing-immobilien.de
040/24 82 71 00

Blankeneser Ortskern, schöne Büro o. Pra-
xisflächen, 140 m² - 4 Räume (Gemeinschaften
mögl.) 1.790 Euro NKM plus NK.
Tel. 040/86 17 95

Ruhige, sonnige NR 1-Zi.-Whg., in Blankene-
se, ca. 40m², D-Bad, separate Küche mit EBK,
EB-Schrank, Geschirrspüler u. Waschmaschine,
gr. Balkon, WZ mit Parkett ausgelegt, renoviert,
1.OG, NKM 500,00 Euro + 150 Euro NK, 2 MM
Kautions, ab 1.07.2016 frei. [suwedler@](mailto:suwedler@hotmail.com)
hotmail.com oder
Tel. 0176/81 43 66 08

AUTO & BOOT

Michelin(green x) 185/60 R15 84T - 2
Sommerreifen ohne Felgen (6 Monate gefahren,
wie neu) Komplet 70 Euro VB an Selbstabholer
in Wedel.
Tel. 0176/61 04 69 74

Michelin(green x) 165/65 R15 81T - 2
Sommerreifen ohne Felgen (6 Monate gefahren,
wie neu) Komplet 50 Euro VB an Selbstabholer
in Wedel.
Tel. 0176/61 04 69 74

DU & ICH

Ich (w., 55 J., schlank) suche Partner (m.,
+/- 55 J.) für Abenteuerreisen in Deutschland
und der Welt (z.B. Madagaskar mit dem Rad) und
gem. Training (Laufen, Rennrad) und ggf. Sport-
veranstaltungen u.v.a.
reisepartnergesucht@web.de

Ich, weibl., attraktiv, kreativ, sucht Dich,
männl., humorvoll, vielseitig interessiert, ab 65
J. f. viele schöne gemeinsame Stunden.
Chiffre 11451

Fitter Radfahrer sucht schlanke, sportliche
Radfahrerin bis 60 J. für gemeinsame Langfah-
ren an den Ufern europäischer Flüsse sowie RTF
in Hamburg u. Umgebung. SMS bitte an
Tel. 0151/2 18 82 84

FLOHMARKT

Hausflohmarkt in Iserbrook, 20.05.2016 ab
11 Uhr, Schenefelder Holt 90, C. Stielow, alles
muss raus, Möbel, Wäsche, Geschirr, Acces-
soires, Bücher und vieles mehr.

Schönes 28" Da-/He.Cityrad, schwarz, 7
Gang, „Rabeneick“ und 28" Da.-Cityrad alle mit
N'Dynamo nur 179 Euro und 28" Da.-Holland- u.
Nostalgiegrad, 3 Gg., Bestzustand, jew. schwarz
nur 149 / 139 Euro. Tel. 040/81 06 865

Straßen-Flohmarkt Witts Allee Blankenese!
Am Samstag 28. Mai ab 10:00 Uhr. Mit den Be-
wohnern der Hasenhöhe und der Avenariusstraße
gibt es wieder alles was Groß und Klein schon
immer gesucht hat!

GARPA Liege United States mit Rädern VB 1.100 Euro; BARLOW TYRIE Commodore ohne Räder VB 750 Euro evtl. mit Auflage 100 Euro. Tel. 040/86 81 35

Stil-Couchgarnitur, beige-lindgrün, neuwertig, 2-Sitzer plus 2 Sessel an Selbstabholer zu verkaufen, VB 750 Euro. Tel. 0176/54 46 38 06

Kaufe antiquarische Bücher, alte Dokumente und Postkarten aus Kunst, Literatur und Wissenschaft. Othmarschen, Tel. 040/79 30 50 14 od. 0171/21 24 160

Bücher nicht wegwerfen, ich hole kostenlos bei Ihnen ab (Auch größere Mengen wegen Umzug, Nachlass etc.) Tel. 04122/92 93 10

Riesenauswahl an Bilderrahmen u. Spiegeln, Bilder- und Rahmenladen, Wedeler Landstr. 48 Hamburg-Rissen. Tel. 81 38 51

Aussentreppenlift „Lifta“ DTL320, 3 Jahre alt, Zustand wie neu, regelmäßig gewartet. NP 4.300 Euro - VB 500 Euro. Tel. 0170/20 10 665

Kleine Holzschiffe u. Hafenanlagen, auf der Unterseite gestempelt mit einer Zahl u. evtl. Köster, Glocke u. Buchstabe zu kaufen gesucht. Gern auch Einzelstück. Tel. 04105/76 418

Kettler Alu-Pedelec (E-Bike) Twin-City 28", 8 Gang Shimano-Nabenschaltung, Schiebehilfe, Körbe vorn + hinten, neuwertig. Tel. 01573/51 67 010

TORSTEN SPEER ANTIQUITÄTEN



*Gebrauchs- und Bauernmöbel
der letzten 2 Jahrhunderte
Restauration in traditionellen
Handwerkstechniken*

*Hauptstraße 37
25489 Haseldorf
Tel.: 04129 - 955 933
www.speer-antiquitaeten.de*

FERIEN & RUHE

Sylt, Keitum, gemütl. Wohnung unter Reet, 2 Personen, 45m², zu vermieten. Noch 2 Termine: 14.-22. Mai und 10.-25. August 2016. SZ mit Doppelbett, Duschbad mit WC, WZ mit Küchenzeile, TV und Musik, Fahrräder. Tel. 040/32 59 52 233

Appartement am Park, neu eingerichtete helle 3 Zi. Wohnung, 65qm am Gossler Park in Blankenese, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich. Infos Tel. 040/86 66 30 18

Bed & Breakfast in Blankenese von privat in freundlicher Atmosphäre, mit separatem Eingang. Tel. 040/87 97 12 43 oder 0173/63 50 699

Maasholm an der Schlei und Ostsee, neues lux. Ferienhaus, direkt am Hafen. 2 Schlafz., 2 Bäder, Terrasse, Garten, Sauna, Strandkorb, Einführungspreise! Prospekte. t.knipper@hotmail.de oder Tel. 05223/15 593

Gästeapp. Elbchaussee u. FeWo Blankenese, Fischerhaus, Treppenviertel, Elblage, lux. u. voll eingerichtet, tage-wochenweise zu vermieten. (Prospekte) Vorzugskonditionen bei Monatsanmietung. Tel. 05223/69 93 72

Für Ihre Urlaubszeit in Conil de la Frontera (Andalusien) am Atlantik vermiete ich Ihnen mein gepflegtes Einzelhaus (bis zu 4 Personen), strandnah. Kontakt: confro-fretwurst@gmx.de oder Tel. 0170/20 90 217

Ferienjuwel / (Anfang) Steilküste Travemünde. 2-Zi.-App., gr. Terrasse Ostseeblick, 2 Pers., Nichtraucher, keine Hunde / Tiere. Tel. 0171/67 69 360

HH Rissen, Komfort-Unterkunft sep., in sehr ruhigem Einzelhaus, bis zu 6 Personen. Tel. 040/81 60 45

La Palma/Kanaren: Ferienhs. in Tazacorte (Westseite) zu verm. bis zu 4 Pers., kompl. ausgest., SAT-TV, 2 Terr. m. Meerblick, zentral + ruhig, 36 Euro/Tag f. 2 Pers., 5 Euro f. jede weitere Pers. Hausprospekt. Tel. 04103/91 99 42

SYLT / Morsum: Herzlich Willkommen in unserem komfortablen Ferienhaus mit viel Platz bis zu 6 Personen - www.ferienhaus-nielsen.de

Schön gelegene kl. Wohnung mit separatem Eingang ca. 50qm, hochwertig eingerichtet in Jugend-Stil-Villa in Blankenese zu vermieten, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich. Tel. 040/86 62 40 01

Westerland / Sylt komf. 2-Zi. App. m. Südlage 2-4 Pers. rhg. gelegen, Strand- u. Stadtnah, Stellplatz, noch Termine frei www.wiking-sylt.de, Dr. Roß-Str. 20, Tel. 04651/83 001

JOB & ARBEIT

Suche Minijob, 5 - 10 Std./Woche, nur mittwochs, im Einzelhandel, Mode/Schuhe/Accessoires, bevorzugt in Blankenese u. Umgebung. Tel. 0176/49 43 37 04

Frau mit Erfahrung und guter Referenz sucht Arbeit in Büro, Praxis oder Privathaushalt. Tel. 0162/96 26 823

Mal- und sämtliche Fußbodenarbeiten. Tel. 04103/65 44 od. 0172/46 50 779

Hausfrau (Deutsch) ist auch in Ihrer Abwesenheit gerne tätig, mit sehr guten Referenzen und Führungszeugnis, PKW vorhanden, sucht auf Lohnsteuerkarte. Tel. 04103/92 34 063

Zuverl. frdl. Frau sucht Job als Haushaltshilfe, Putzen, Bügeln etc., Referenzen vorhanden. Tel. 0151/15 55 63 30

Seniorenbegleitung! Zuverlässige Blankenenserin bietet Unterstützung im Alltag: Einkauf, Arztbesuche u. Ausflüge. Erfahrung im Umgang u. Demenz. Tel. 040/86 69 07 18

GARTENBETRIEB S. RICHTER

Gartenarbeiten aller Art, Dauerpflege, Fällarbeiten, Abtransport, Gartengestaltung etc., günstige Preise

Lornsenstr. 124a, 22869 Schenefeld
Tel. 866 267 92 - Fax 866 267 88
info@gartenbetrieb-srichter.de

Öffnungszeiten: Di.&Do. 11-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr

**Verkauf
Stimmen
Reparatur**

Klaviere Bader

Elbchaussee 518
Tel. 040/87932539
www.klaviere-bader.de

Haushaltshilfedienst und Büroreinigung

Kompetent und zuverlässig,
regelmäßig oder nach Bedarf.

Tel. 04103 / 803 81 61

Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de

FLIESEN-KLAUCK GMBH

AUSFÜHRUNG VON
FLIESEN - PLATTEN - MOSAIKARBEITEN

MEISTERBETRIEB SEIT 1973

TELEFON: 040/8304847 - FAX: 040/8305215
22869 SCHENEFELD
FLIESEN.KLAUCK@T-ONLINE.DE

Suche ab sofort zur Unterstützung

Kosmetikerin/medizinische Fußpflegerin
auf selbstständiger Basis

Geschäftsübernahme möglich!



MEDIZINISCHE
FUSSPFLEGE & KOSMETIK

CHRISTEL WESTPHAL

Heidrehmen 15 · 22589 Hamburg · Tel. 87 00 74 20

SANITÄR · HEIZUNG · DACH

40 Jahre



S. Abram · Sanitärtechnik GmbH
Fachbetrieb für Gebäude- und Energietechnik
Sanierung · Reparatur · Wartung · Komplettlösungen aus einer Hand
Flottbeker Drift 4 · 22607 Hamburg · Telefon 82 59 59
www.abram-sanitaer.de

**Dachdeckermeister
Peter Hasenkampf**

Hauptstraße 78 · 25492 Heist
Telefon (0 41 22) 9 84 90 - 0 www.hasenkampf.de

▲ Energetische Dachsanierung ▲ Vollwärmeschutz
▲ Velux-Fenster ▲ Flachdachsanierung ▲ Fassaden
▲ Schornsteinsanierung ▲ Reparaturen ▲ Solar

Nachhilfelehrer in Blankenese ab September für unseren Sohn 6.Klasse Gymnasium gesucht. 4 x pro Woche Mo - Do 16 - 17.30. Schwerpunkt Mathe / Deutsch u. evtl. Französisch.
nachhilfe-blankenese@gmx.de

Exam. Krankenschwester hat in der Woche stundenweise Zeit sich um Ihre pflegerischen Belange zu kümmern u. Ihnen fachmännisch zur Seite zu stehen.
Tel. 0171/75 53 147

Unsere freundliche und fleißige Haushaltshilfe hat noch Termine frei, empfohlen/Referenzen von
Tel. 040/86 70 20 oder direkt 0152/36 73 27 57

Ihre pers. Assistenz i. d. Elbvororten: Fahrdienste, vertrauensv. Begleitung u. kultiv. Gesellschaft, Hilfe im u. ums Haus. Ich freue mich auf Ihren Anruf Ihr Elbservice Andreas Rohde
Tel. 040/86 62 66 09

Reinigungskraft für Arztpraxis in HH-West gesucht. Arbeitszeit: Mo.-Fr. ab 18Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 0176/24 37 04 48

Deutsche gepflegte Hausperle, erfahren (älter), 100% zuverlässig. Ehrlichkeit ist selbstverständlich, selbstständiges Führen Ihres (gehobenen) Privathaushalts. Probestunde möglich. Gerne auch mit Aufräumen. Keine runden Ecken. Kinder- und tierlieb, (keine Betreuung), mit PKW, sucht langfristig nur vormittags netten Arbeitgeber auf Lohnsteuerkarte, 19,- Euro netto Std. Mit sehr guten Referenzen.
Tel. 0177/ 52 68 376

Seniorenassistentin bietet liebevolle Alltagsunterstützung für Senioren. Ich leiste Ihnen Gesellschaft, bin Ansprechpartnerin, Zuhörerin und Organisatorin, auf stundenweiser Basis.
Tel. 0176/49 34 94 91

Suche Fußpflege von Privat für Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 040/80 39 31

Ich mache Sie mobil - mit Ihrem oder meinem PKW. Ob zu einem Termin in der Nähe o. für längere Fahrten (Ausflüge/Reisen), auch Kleintransporte mögl. Andreas Rohde
Tel. 040/86 62 66 09

Krankenschwester privat betreut Sie oder Ihre Angehörigen. Hilfe bei Haushaltsführung möglich. PKW vorhanden.
Tel. 04103/189 55 04

Reinigungskraft für kleines Büro (2 x 2 Std./Woche) in HH-Sülldorf auf Mini-Job Basis gesucht. email: w.blechschmidt@kabehansa-hamburg.de oder
Tel. 040/57 01 87 47

Frau mit Erfahrung sucht Arbeit im Privathaushalt (Bügeln, Kochen, Putzen) oder Kinderbetreuung. Referenzen vorhanden. Spreche Spanisch (Muttersprache), Französisch u. Deutsch.
Tel. 0152/10 53 47 20

Kunstberatung. Pressearbeit und Profilierung für KünstlerInnen. Nachlassbetreuung, Beratung bei An- und Verkauf von Kunst und Antiquitäten für SammlerInnen und Laien.
Tel. 040/29 89 08 08

Fensterreinigung nach Hausfrauenart.
Tel. 832 51 21

Suche weibliche Pflegekraft für stundenweise häusl. Pflege meiner behinderten Frau in Othmarschen.
Tel. 040/82 27 81 82

Fleißige, zuverlässige Polin, schnell und gut, versiert, sucht Arbeit im privaten Haushalt. Putzen + Bügeln in bester Qualität. Ich habe viel Erfahrung. Bei Interesse bitte
Tel. 0178/18 28 379

Dame bietet 24-Stunden-Betreuung (gern in kl. Team)
Tel. 0157/50 27 91 09

Kinderfrau/Ersatzoma würde gerne Ihr Kind nach der Schule 2 - 3 x wöchentlich betreuen. Seit 10 Jahren Erfahrung mit Kindern in den Elbvororten, Ref. vorh.
Tel. 04101/51 22 42

An alle Hausfrauen! Ich putze Ihre Fenster preiswert + gut. Birgit Fürstenberg
Tel. 040/86 62 33 77

Waldemar Bader - Klavierstimmen mit Qualitätsgarantie.
Tel. 040/87 93 25 39

Innenausbau, Fensterverkauf / Lieferung u. Montage, Bodenverlegung aller Art, Glaspneele, Wandgestaltung. www.vierquadranten.de
Tel. 040/55 00 99 25 oder mobil 0162/28 95 125

Seriöse Gesellschafterin / Rentnerin bietet für Spaziergänge, Vorlesen u. kl. Aufgaben im Haushalt, Ihre Dienste an!
Tel. 040/73 44 88 35

Pensionierte Montessori-Lehrerin möchte Schulkind (Kl. 1-6) an Nachmittagen betreuen. Bezahlung nach Vereinbarung.
Chiffre 11451

Gärtner übernimmt: Gartengrundreiß-, pflege, Rollrasen, Maulwurfgräber, Mähen, Vertikutieren, Hecken, Sträucher, Baum, Obstschnitt, Teichreinigen, Neube-pflanzung, Hochdruck, Zäune, Steinarb., Abfuhr.
Tel. 04103/18 82 560

Minijob (13,3 Std./Woche) Kinderbetreuung in der Kuschelhöhle. Deutsch als Muttersprache und Flexibilität bei den Arbeitszeiten (7:00 bis 19:00) Voraussetzung. Keine Ausbildung nötig.
Tel. 0160/96 76 77 33

Pflegerin mit langjähriger Erfahrung in der Pflege u. besten Referenzen, sucht Arbeit, auch 24Std. Tätigkeit.
Tel. 0170/60 03 872

Junge Frau aus Armenien hilft Ihnen im Haushalt, Fenster putzen etc. Junger Mann hilft Ihnen bei der Gartenarbeit.
Tel. 0157/53 04 69 71

Arztshelfer dringend gesucht für Allgemeinmedizinische Arztpraxis in HH-Iserbrook.
Tel. 040/87 42 11

Freundliche Frau sucht Job als Haushalts-hilfe, Kinderbetreuung in Vollzeit oder auf Mini-Job-Basis im Privathaushalt.
Tel. 0176/64 77 40 57

Exam. Altenpflegerin / Gesellschafterin bietet Betreuung an. Erstklassige Referenzen sind vorhanden.
Tel. 040/83 24 133

Junge Frau aus Rissen mit PKW. Erfahrung in Senioren- u. Demenzbegleitung 87b. Gefühl u. Zeit für Sie, auch mit Hundebegleitung.
Tel. 040/81 23 26 0. 0179/66 93 308

Architektenbüro im HH Westen benötigt Unterstützung bei Zeichenarbeiten, auf Stunden- u. Honorarbasis, Voraussetzung: routiniertes Arbeiten mit AutoCad. Ich freue mich auf Ihre Kurzbewerbung an
contact@marina-hoffmann.de

Hauswirtschaftsleiterin, tierlieb, sehr gute Köchin, pflegeerfahren, sucht Anstellung, auch TZ möglich. Referenzen vorhanden.
Tel. 04103/703 25 00.

Gardinenwaschen n. Hausfrauenart, strahlend weiß, innerhalb von 24 Std.
Tel. 832 51 21

Putzhilfe mit Deutsch-Kenntnissen gesucht, montags von 8.00 bis 13.00 Uhr, auf Mini-Job-Basis für Villen-Haushalt, Rissen-Tinsdal.
Tel. 040/81 56 62

LUST AUF'S EHRENAMT?

Werden Sie wellcome-Engel! Sie haben Erfahrung in der Betreuung von Babys und Kleinkindern? Sie haben Interesse an einer regelmäßigen, ehrenamtlichen Tätigkeit, die direkt jungen Familien zu Gute kommt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf. Ihre wellcome-Koordinatorin Hilke Holz, Kath. Familienbildungsstätte Hamburg e.V., E-Mail: hamburg.blankenese@wellcome-online.de oder
Tel. 040/229 12 44

Unterstützung bei Veranstaltungen und im Bereich IT gestützter Kommunikation gesucht: Engagieren Sie sich durch Ihre Mithilfe bei der Organisation, Bewerbung, dem Aufbau und der Durchführung von Veranstaltungen und Projekten der Benita Quadflieg Stiftung für das Kinderhaus Mignon und weitere Kinder-Projekte der Stiftung, www.benita-quadflieg-stiftung.de; Kontakt: info@benita-quadflieg-stiftung.de

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr leben!“ Helfen Sie uns dabei und unterstützen Sie das Kinder-Hospiz Sternbrücke ehrenamtlich bei der Begleitung von Familien mit lebensbegrenzt erkrankten Kindern. d.grimm@sternbruecke.de. Kinder-Hospiz Sternbrücke, Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg, www.sternbruecke.de, Detlef Grimm (Ehrenamtskoordinator),
Tel. 040/81 99 12 17

Kindern Zeit schenken als mitKids Aktivpat: Ehrenamtliche mit Herz für Kinder zwischen 2 und 9 Jahren gesucht! Für gemeinsames Spielen, Vorlesen, Hamburg erkunden und „Quatsch machen“. Zeitaufwand ca. 4 Std./Woche. Mehr Infos: Bettina Jantzen, mitKids Aktivpatenschaften, Ehlerding-Stiftung.
Tel. 040/41 17 23 12

Ehrenamt - Vielfalt in der Hartwig-Hesse-Stiftung. Machen Sie Ihr Leben und das unserer Bewohner bunter - als ehrenamtlicher Helfer in unserem Hartwig Hesse Haus oder unseren Wohn-Pflege-Gemeinschaften für Menschen mit Demenz. Werden Sie u.a. zum Musiker, Koch, Chauffeur, Kaufmann, Gärtner, Vorleser, Spieler, je nach Neigung und Wunsch. www.hartwig-hesse-stiftung.de Frau Kruse
Tel. 040/81 90 60

Grüne Damen und Grüne Herren für unsere Gruppe im Asklepios Westklinikum Hamburg (Rissen) gesucht. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Aufgabe und dem Besuch von Patienten auf der Station oder der Mitarbeit in unserer Krankenhaus-Bücherei haben, freue ich mich auf Ihren Anruf: Elke Drebing
Tel. 040/57 01 87 69

Wenn sonst keiner kommt, kommen Sie dann vielleicht? Ab und zu ein Besuch bei Menschen, die sonst kaum einer besucht! Der Besuchsdienstkreis der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde am Osdrorfer Born freut sich auf Verstärkung. Kontakt: Pastor Mathias Dahnke dahnke@maria-magdalena-kirche.de /
Tel. 040/84 07 95 99

Der Helferkreis für Menschen mit Demenz sucht Freiwillige f. die Betreuung älterer Menschen. Die HelferInnen kommen stundenweise ins Haus, um die Angehörigen zu entlasten u. den Demenzerkrankten individuelle Ansprache, Anregung u. Abwechslung anzubieten. Neue Helfer bekommen eine qualifizierte Schulung. Ansprechpartnerin Frau Kossol der Diakoniestation Flottbek-Nienstedten.
Tel. 040/82 27 440

Grüne Damen und Herren spenden den Patienten in der Asklepios Klinik Altona ehrenamtlich Hilfe und Zuwendung. Haben Sie Lust, dieses Team zu unterstützen? Infos: Peter Schmidt,
Tel. 040/60 91 15 16

Paten und Patinnen gesucht: Schenken Sie Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren drei Stunden Zeit in der Woche. Zeit für Gespräche, Zuwendung, Orientierung und Unternehmungen. Mehr Infos: Diakonieverein Vormundschaften und Betreuungen e.V. www.dia-konieverein-hh.de
Tel. 040/87 97 16-0

Sie hätten gern jemanden zum Reden? Einen zum Vorlesen und Spaziergehen? Und wer könnte Sie mal zum Arzt oder zum Einkaufen begleiten? Wenn Sie Gesellschaft suchen oder Hilfe brauchen, sind wir für Sie da! Der Besuchsdienst der Malteser.
Tel. 040/20 94 08 94

Vorleser/in aus Leidenschaft gesucht! Strolchers Kinderhaus sucht für seine Kids bis 3 Jahre eine ehrenamtliche Hilfe ohne Entgelt als „Vorleser/in aus Leidenschaft“, auch kneten, singen, Fingerspiele, etc.
Tel. 040/866 37 56 (Jens Rohr)

KURS & KURSUS

Querflötenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Kinder u. Erwachsene erteilt erfahrene Lehrerin. cornelia.doehmer@hotmail.de
Tel. 040/81 99 02 74 od. 0151/10 32 02 81

Jour fixe à Ottensen, Französin bietet Tee, Kuchen und Conversation en français an: Donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr. Nur mit Anmeldung.
Tel. 0176/22 99 35 07

Individueller Gesangsunterricht von erfahrener Sängerin u. Dozentin in Pop, Rock, Jazz für Jugendliche + Erwachsene in Iserbrook/Blankenese + Ottensen. www.linde-yu-bauss.de
Tel. 040/84 78 55

Klavier-, Akkordeon-Unterricht f. Anfänger u. Fortgeschrittene, Kinder u. Erwachsene von erfahrener Musiklehrerin. Kostenlose Probestunde.
Tel. 040/ 80 08 131

Professioneller und individueller Klavierunterricht erteilt Pianistin und Dipl.Klavierpädagogin. www.svetlanawitnner.de
Tel. 0157/73 81 38 05

IHRE KLEINANZEIGE IM KLONSCHNACK

ANZEIGENPREISE*

bis zu 5 Zeilen à 40 Zeichen	€ 15,- (privat)
	€ 44,44 (gewerblich)
bis zu 10 Zeilen à 40 Zeichen	€ 30,- (privat)
in den Rubriken Ferien & Ruhe, Kurs & Kursus	
bis zu 5 Zeilen à 40 Zeichen	€ 18,91 (halbgewerblich)
2 Zeilen-Eintrag in Netz & Netze	€ 15,- (privat)
	€ 18,91 (gewerblich)

* Die Preise für Privatanzeigen verstehen sich inkl. und für gewerbliche Anzeigen exkl. MwSt. Preise gültig für 2016. Chiffre zzgl. € 10,-.

SIE HABEN NOCH FRAGEN ZU IHREM AUFTRAG?

Sülldorfer Kirchenweg 2 • 22587 Hamburg • Tel. 040/86 66 69 0
Fax 040/86 66 69 40 • E-Mail kleinanzeigen@kloenschnack.de

Ihr Einkauf passt nicht in den Kofferraum!

Als Lasttaxi für Sie im Einsatz:
Hans Joachim Richter
Transporte Dienstleistungen
Tel. 0174-490 10 51
hrichter.gefahrut@gmx.de
www.gefahruttaxi.de



VON EINFACH BIS EDEL

www.maler-hantke.de
Tel.: 879 31 31

Russisch in Othmarschen: Russisch-Privatunterricht erteilt Muttersprachlerin für Schüler/Innen aller Klassenstufen: Grammatik, Prüfungsvorbereitung u. Literatur. Ebenso Übersetzungen u. Korrekturlesen.
Tel. 040/ 70 70 21 14 (AB)

Le Francais, c'est facile! Französin, erfahrene Lehrerin, erteilt Französisch und Literatur Unterricht alle Stufen. Delphine Doisy.
Tel. 040/86 66 20 69 und 0176/22 99 35 07

Latein und Deutsch erteilt sehr erfahrene Lehrkraft, auch intensiv. Tel. 0157/ 82 82 60 53

Saxophon- und Querflötenunterricht erteilt Musiklehrer. Probestunde gratis.
Tel. 040/80 99 53 33

Mathe-, Physik-, Englisch - Nachhilfe, Training, Klasse 7 - 13 und Studium durch erfahrenen Lehrer, Trainer und Therapeuten. Lernen leicht und erfolgreich.
Tel. 0177/44 66 007 oder 040/86 62 37 85

Klavierunterricht erteilen Dipl. Pianistin Michele Schröder u. Dipl. Pianist Stefan Matthes - langjährige pädagogische Erfahrung als Privat- und Hochschuldozenten.
Tel. 040/98 23 38 19

Klavierpädagogin hat 2 Unterrichtsplätze für Erwachsene vormittags/mittags frei. Erfüllen Sie sich Ihren Kindheitstraum: Klavier spielen. Komme ins Haus. Honorar n.V. www.klavierstunde.de
Tel. 04101/83 59 48

AHA! Einzelnachhilfe zu Hause
• Alle Fächer
• Alle Klassen
• Alle Stadtteile
www.aha-nachhilfe.de
(040) 64 50 62 76

Einzelnachhilfe - zu Hause -
Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten
Im gesamten Westen Hamburgs
• Über 19 Jahre Erfahrung
• Alle Fächer, alle Klassen
• Das Lernen lernen
• Jeder 3. Schüler kommt auf Empfehlung
• Unser ABACUS-Institut wurde bereits mehrfach ausgezeichnet
ABACUS
Geschäftsstellen:
040 / 8 39 75 03
040 / 50 04 90 95
04 103 / 8 38 65
www.nachhilfe-hh.de



www.MatheMitRoya.de
Mündliches Abi im Juni 2016
Ergebnisse vom mündlichen Abi:
2015: 1, 2-, 3+ 2013: 4
2014: 2, 3- 2012: 2
Es sind noch ein paar freie Plätze vorhanden.
Fon 040 76 75 79 60

Gitarrenunterricht in Blankenese für kl. u. gr. Leute. Rock, Pop, Blues, Klassik u. Liedbegleitung f. Anf.u. Fortgeschr. Kostenlose Probestunde
www.musikkontor-elbvororte.de
Tel. 0170 80 50 886

Englisch (KI.5-13) Promovierte Lehrerin (Universität London) mit vielseitiger Unterrichtserfahrung an Hamburger Schulen erteilt Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe u. Vorbereitungshilfe für Prüfungen aller Schulformen. Tel. 0176/66 68 85 37

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache, flexibel und individuell als Einzelunterricht od. in kleinen Gruppen. Tel. 040/81 52 15

Deutsch für Ausländer! Individuellen Intensiv-Unterricht erteilt Lehrerin mit Zusatzstudium „Deutsch als Fremdsprache“
Tel. 040/82 29 08 88

Englisch-Unterricht von Native-Speaker! Kinder und Erwachsene! Tel. 0174/19 82 553

Dipl. Klavierpädagoge erteilt lebendigen und professionellen Unterricht, gerne an Anfänger und Fortgeschrittene, Vorbereitung auf Abitur und Studium, Theorie, Improvisation. Studio in Blankenese. Tel. 0177/86 58 520

Latein, Englisch, Deutsch erfahrener Pädagoge hilft! Tel. 040/80 15 66

Violinunterricht in Blankenese bietet erfahrene Konservatoriumsdozentin, Konzertgeigerin und Schott Buchautorin. Jeanne Christee
www.violinklasse-jeannechristee.de
Tel. 0172/56 53 379 o. 040/86 62 94 88

Spanisch / Italienisch Einzel- oder Gruppen-Unterricht: Individuell, professionell, intensiv (Muttersprachler) in gemütlicher Atmosphäre, in Blankenese. Tel. 040/86 23 43

Lehrerin erteilt Nachhilfe in Mathematik, Deutsch und Englisch, Klasse 1 - 13 sowie Hausaufgabenhilfe und Abiturvorbereitung.
Tel. 040/82 29 08 88

Computerunterricht bei Ihnen zu Haus. Ich helfe Ihnen privat am PC beim Briefe schreiben, zeige Ihnen das Internet u. helfe bei E-Mails. Sie wollen Bilder bearbeiten o. CDs brennen - ich zeige es Ihnen. Gripp (Rissen)
Tel. 040/25 06 694

Native Speaker (Engländerin) mit langj. Erf. bietet Training f. Jugendliche + Erwachsene. Konversation sowie gezielte Übungen. Alles in gemütlicher Atmosphäre. Tel. 040/830 19 560

KIND & KEGEL

Liebe Eltern! Suchen Sie eine liebevolle Betreuung für Ihr „schönstes Geschenk“? Dann sind Sie bei mir genau richtig! Denn ich bin eine liebevolle, fröhliche, geduldige Tagesmutter. (Erzieherin in Iserbrook). Ab August werden 2 Plätze frei - meine Mädels freuen sich schon auf neue Spielkameraden! Nähere Infos unter
Tel. 040/57 44 18 oder 0178/27 45 129

Wir, eine junge, nette Familie aus Nienstedten suchen für ca. 2 Nachmittage pro Woche eine liebevolle, zuverlässige und flexible Kinderbetreuung. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter
Tel. 0172/416 82 82

Für unsere Kinder (Mädchen 5 / Junge 3) suchen wir eine liebe- u. vertrauensvolle sowie langfristige Betreuung in Othmarschen. Ab Sommer '16, an 2 Nachmittagen (i.d.R. Di u. Mi), 16 - ca. 19 Uhr, ab u. an auch darüber hinaus („Elternabend“). Die Betreuung beginnt mit Abholung in der Kita/Schule. Erfahrung/Referenzen erforderlich. Wir freuen uns auf Rückmeldungen! Alles Weitere dann gern persönlich! Tel. 0151/64 42 03 50

Die Kuscheelhöhle Iserbrook hat ab August wieder Plätze für Kinder bis 3 Jahre frei. Wir bieten liebevolle Betreuung und flexible Betreuungszeiten. www.kuscheelhoehle-iserbrook.de oder
Tel. 0160/96 76 77 33

PIETSCH BAUWERKSERHALTUNG
Feuchtigkeitsprobleme?
Abdichtung von nassen Kellern, Fassaden und Balkonen
• Putz- und Mauerwerkssanierung • Injektionen
Heistenweg 12 • 22869 Schenefeld • Tel (040) 830 67 68
www.pietsch-bauwerkserhaltung.de

Renovierungsarbeiten

Malen - Tapezieren - Altbausanierung
Fliesen - Parkett - Laminat - Teppich

Tel. 04103 / 803 81 61

Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de

Tischlerei Behn
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

- Individueller Möbelbau
- Innenausbau
- Aufarbeitung von Möbeln
- Fertigparkett
- Fenster und Türen
- Verglasungen
- Insekten- und Sonnenschutz
- Trockenbau
- Einbruchsicherung
- Reparaturen

Gudrunstraße 31 • 22559 Hamburg-Rissen • Telefon 040-81 26 54
info@tischlerei-behn.de • www.tischlerei-behn.de

Klaus-Uwe Stryi
Kundendienst • Neubau
Klingel- und Sprechanlagen
Beleuchtungsanlagen
Klaus-Uwe Stryi
Elbchaussee 589
Telefon 86 37 06

pieper
Heizungstechnik

Gas- u. Ölfeuerungsanlagen • Energieberatung
Wartung • Solar • Pelletsheizung • Wärmepumpen

© 040-81 26 49
www.pieper-heizung.de

Wedeler Landstraße 107
22559 Hamburg - Rissen

KATZ' & HUND

Hündin Misty, Mischling, ca. 1 Jahr, 40 cm + 11kg, kastriert, lieb, neugierig, geimpft, sucht neues Zuhause!
Tel. 0152/33 58 63 72

Erfahrene Familie (erwachsene Kinder) bietet Urlaubsbetreuung für Ihren Hund an, Haus u. Garten vorhanden.
Tel. 040/83 24 133

Ihr Cat-Sitter in den Elbvororten, kümmert sich liebevoll um Tiere und Pflanzen während Ihrer Abwesenheit.
Tel. 040/86 64 25 50

SUCHE & FINDE

Märklin-Eisenbahn, älteren Datums, auch große Spurweiten von Liebhaber gegen Bezahlung gesucht.
Tel. 040/85 15 97 95

Sammler sucht gebrauchte hochwertige Tabakpfeifen + Zubehör (Feuerzeuge). Bitte alles anbieten.
Tel. 0177/22 93 590

www.planetderbuecher.de kauft **Büchersammlungen aus den Bereichen Natur- und Geisteswissenschaften. Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Cordes.**
Tel. 0170/23 26 211

Kaufe Bernsteinschmuck! Alte Ketten, Armbänder, Stücke, Kästchen etc.
Tel. 0160/99 11 99 18

Kaufe Bildbände und Bücher über Kunst und Architektur auch ganze Sammlungen.
Tel. 0171/64 37 514

Wir kaufen oder versteigern Ihr hochwertiges Porzellan und Tafelsilber. Unsere Adresse: Markenporzellan, Bahnenfelder Chaussee 10, 22761 HH. Öffnungszeiten: Mo - FR 10-18Uhr. www.markenporzellan-hamburg.de
Tel. 040/80 06 406

Orden, Uniform, Säbel, Pickelhaube, Reservistenkrug, Luftwaffenpokal, Fotos, Fotoalben, Bücher, Militärspielzeug, Kleinabzeichen, WHW-Abzeichen u. alles von Heer, Luftwaffe, Marine. Von priv. ges.
Tel. 04105/76418

Altes Spielzeug: Eisenbahn, Dampfmaschine, Wiking - Köster (Holz) - Schiffe, Wiking - Siku - Schuco - Autos, Steiff Tiere, Puppen, Ritter, Cowboys, Indianer, Soldaten aus Masse o. Kunststoff u.a. gesucht.
Tel. 04105/76 418

Weinbestände abzugeben? Wir kommen gerne zu Ihnen und kaufen auch kleine Mengen zu fairen Preisen auf.
Tel. 040/86 85 01
oder mobil 0178/54 88 112

KOST' GAR NIX

3 Glas-Terrarien 80 x 40cm, sowie 2 Glas-Terrarien 60 x 30cm.
Tel. 040/86 47 10

Zu verschenken: Sessel mit Stoffbezug; Tisch 1 x 1m; IKEA Regal zum Aufstellen oder Hängen; Gästebett aus Draht; Laminat, neu, ca 10m².
Tel. 0157/31 53 95 17

NETZ & NETZE

www.gyri.de Das Gymnasium Rissen im Internet

www.schule-iserbrook.de Lernen mit Freude - alle Infos zur Schule Iserbrook

www.Jenisch-Gymnasium.de Privates, staatlich anerkanntes Gymnasium mit Spaß am Lernen.

www.buchbinderei-erdmann.de - Sie lesen? Wir binden! Sie schreiben? Wir binden!

www.komet-blankenese.de - Die FTSV Komet Blankenese 1907 e.V. stellt sich vor

www.hh.schule.de/lmg - Die Homepage des Lise-Meitner-Gymnasiums

www.christianeum.org Die Homepage des altsprachlichen Gymnasiums in Othmarschen.

www.marion-doenhoff-gymnasium.de - Aktivitäten des Marion-Dönhoff-Gymnasiums

www.gymnasium-blankenese.de - Das Blankeneser Gymnasium im Internet

www.hochrad.de Gymnasium Hochrad: Bilinguals Gymnasium im Hamburger Westen

www.stadtteilschule-rissen.de Informationen aus der Stadtteilschule in Rissen

www.waldorfschule-nienstedten.de Veranstaltungskalender und allgemeine Informationen

www.sv-blankenese.de - Neues von der Spielvereinigung Blankenese

www.schela.de Zweizügige Grundschule im Hamburger Westen.

www.ff-blankenese.de - Die freiwillige Feuerwehr Blankenese stellt sich vor

www.svaee.de - Die Seglervereinigung Altona-Ovelgönne im Netz

www.msc-elbe.de - Neues vom Mühlenberger Segel-Club

www.bsc-hamburg.de - Segeln vor'm Süllberg: Blankeneser Segelclub

www.blankeneser-mtv.de „Blankeneser Männer-Turnverein v. 1883 e.V. (BMTV) stellt sich vor.“

www.schule-iserburg.de

www.stadtteilschule-blankenese.de - Informationen und Nachrichten von der Stadtteilschule Blankenese

www.elbkinder-grundschule.de ... die „neue“ staatliche Grundschule im Herzen der Elbvororte

KÖRPER, GEIST & SEELE

Psych. Beratung. Ich unterstütze Sie mit langjähriger Erfahrung, Humor und Empathie konstruktive Lösungen in herausfordernden Lebenssituationen zu entwickeln. Ich freue mich auf Sie!
Tel. 0170/937 28 25

DIESES & JENES

Altdeutsche Schreibschrift - für mich lesbar, für Sie übertragbar! Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 04106/61 35 39 od. 0176/96 22 66 80

Marken-Handtaschen und Lederaccessoires nicht verstauben lassen! Kommission oder Ankauf von privat zu fairen Konditionen. Wir kommen auch gerne zu Ihnen! Tel. 040 / 88 94 16 69 15

Cajonspieler/in bzw. Trommler/in und Querflötenspieler/in gesucht von Gitarre, Flöte u. Gesang.
flowingstream@freenet.de

Suche mobile Friseurin, Nähe Blankenese.
Tel. 040/87 97 17 78

Ausgezeichnet in der Kategorie

**Bester
Getränkemarkt
Deutschlands
GRAEFF**



da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☎ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

Suche erfahrene Personen o. Mitstreiter für meinen geplanten Umzug nach Südafrika (Kapstadt), bin gebürtige Südafrikanerin (60 Jahre)
Tel. 040/64 43 09 29

Ballettkarte für Napoli, Sa. 28.5.16, Parkett links, Reihe 15, Platz 13, Staatsoper, 85 Euro.
Tel. 0172/54 77 189

Im Älterwerden verändert sich vieles: Demenz und Abschied nehmen gehören plötzlich zu Ihren Aufgaben oder ein Familienmitglied ist schwer krank und braucht Sie. Ich begleite Sie, entwickle gemeinsam mit Ihnen neue Perspektiven und kreative Lösungen. Ich bin da und freue mich auf Sie. Doris Fröhlig, Demenzberaterin, Lebens- und Trauerbegleiterin. wegbegleitung.froehlig@gmx.de oder Tel. 01590/23 05 262

JAEGER & DANCKER

OPTIKER



NIENSTEDTENER STR. 1
NIENSTEDTEN

TELEFON: 82 60 30
TELEFAX: 82 43 56

GRUSS & KUSS

Lieber Mai, schick uns endlich den Frühling!



KLÖNSCHNACK ONLINE



**KOSTENLOS
PRIVATE KLEINANZEIGEN AUFGEBEN!**

WWW.KLOENSCHNACK.DE

Klönschnack

20
JAHRE
HILFEN IN
HAMBURG



MITHELFEN.
MITENTSCHEIDEN.
MITGLIED WERDEN.

Ian K., Mitglied seit 2014

Meine Stimme **MACHT MUT.**

Seit 1996 engagieren wir uns in Hamburg gegen Armut, Obdachlosigkeit und Isolation und haben mehr als 1.100 soziale Projekte mit über 10 Millionen Euro gefördert.

Werden auch Sie Mitglied im Hamburger Spendenparlament und entscheiden Sie mit, wem wir helfen.

www.spendenparlament.de



MEIN ARBEITSPLATZ! ... in der Backstube

MEIN ARBEITSPLATZ: „... ist erfüllt von Vanille-, Schokolade- und Rosenduft. Täglich backen meine Mitarbeiterin und ich ungefähr 50 Bleche Macarons in unserer Backstube in Wedel. Rund 70 Sorten als klassischer Doppelkeks, aber auch als Lolli, haben wir in unserem Sortiment. Wir beliefern Privat- und Firmenkunden. Oft wünschen sich die Kunden ihr Logo auf den Macarons – das ist kein Problem.“

JACQUELINE THIEN, MACARON-MACHERIN

Wonneliieferantin ...

Beim Betreten der Backstube umfängt einen der wohlige Duft von warmen Süßspeisen.

Macaron-Macherin Jacqueline Thien rührt mit gleichmäßigen Schlägen einen Schokoladenteig für die erste Fuhre Macarons des Tages. „Wichtig ist, dass keine Luftbläschen mehr in dem Teig zu sehen sind, so geraten die zarten Doppelkekse schön stabil.“

Die Herstellung des traditionell französischen Gebäcks bedarf großer Achtsamkeit. Ein Fehler in der Zutatenmenge und die Baiserböden erhalten nicht ihre typisch glatte Kruste, die innen weich ist.

„Die Zutaten aus Eiweiß, Puderzucker, fein gemahlene Mandeln und bunter Lebensmittelfarbe werden also immer ganz exakt angerührt und danach mit einem Dressierbeutel auf ein Blech gespritzt. Dann geht der Teig in den 180 Grad Celsius heißen Ofen.“

Im nächsten Schritt kühlen die Böden ab und die Füllung kann zubereitet werden. Diese besteht aus Butter- oder Schokoladencreme. Ebenfalls mit einem Dressierbeutel gibt Thien die Creme auf die fünf Zentimeter großen Baiserbö-



Jacqueline Thien (37) entdeckte ihre Macaron-Leidenschaft in ihrer Heimat Singapur

den. Danach setzt die Bäckerin vorsicht den Keksdeckel auf die weiche Füllung auf. Fertig.

Wenn die kleinen Kunstwerke abgekühlt sind, werden die Köstlichkeiten für den Versand verpackt und halten sich bis zu fünf Tage im Kühlschrank. „Wir verpacken alles für den Onlineversand von Hand. Für Feste gern auch in besonderen Packungen mit bunten Bändchen.“ Der Blankeneserin geht es um den ganz besonderen Genuss, deswegen gehören auch spezielle Sorten wie, Litschi-Rose, Karamell à la Fleur de Sel oder Baileys zu ihrem Sortiment. Köstlich!

MEIN ARBEITSPLATZ. Gern stellen wir unseren Lesern auch Ihren Arbeitsplatz vor. Melden Sie sich per E-Mail oder Telefon in der Redaktion: anna-lena.walter@kloenschnack.de oder Telefon 86 66 69-12.



Wir suchen Grundstücke
für unsere Bauherren, prüfen
die Bebaubarkeit und helfen
bei der Abwicklung.

- **durchdachte Planung** - entwickelt von unseren Architekten, Ingenieuren und Innenarchitekten
- **funktionales Design** - garantiert durch unser Know-how und die Auswahl hochwertiger Materialien
- **verantwortungsvolle Ausführung** - realisiert durch unsere Bauleiter und ausgewählte Handwerksbetriebe
- **faire Zusammenarbeit** - gesichert durch jahrzehntelange Erfahrung und die Mollwitz-Festpreisgarantie

Mollwitz Massivbau GmbH Schleusenredder 17a 22397 Hamburg 040 645 395 - 0

AUTOMOBILITÄT



- **Gebraucht- & Werksdienstswagen**
- **Ersatzteile & Zubehör**
- **Werkstatt-Service**



Telefon: (040) 558 95 730
Telefax: (040) 558 95 73 100
E-Mail: info.griegstrasse@willytiedtke.de
Web: willytiedtke.de



Ich lade Sie ein.
Nehmen Sie kostenlos
an der neuen Siemens
Hörgerätestudie teil.

Per Zacho
Hörgeräteakustikermeister



SIEMENS

Qualitäts-
Hörsysteme

Erleben Sie die bunte Welt des Hörens

Jeder Mensch ist einzigartig. So individuell wie Sie sind
Ihre Wünsche und Anforderungen an ein Hörgerät.

Wir stehen Ihnen mit unserer Erfahrung und Fachkompetenz zur Seite. Die herausragende Qualität und Technologie der neuesten Siemens und Signia Hörgeräte unterstützen uns, Ihnen zu einer besseren Hörqualität zu verhelfen. Wir nehmen uns Zeit, für Sie die beste Hörlösung zu finden. Denn im Mittelpunkt unserer Arbeit als qualifizierte Hörgeräteakustiker stehen Sie – unsere Kundinnen und Kunden.

Die neuen Hörgeräte-Modelle

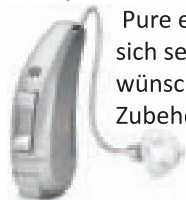
Jetzt vor der
offiziellen Markt-
einführung

Ace primax – für höchste Diskretion



Ace ist das kleinste Signia Hinter-dem-Ohr-Hörgerät. Es verfügt über einen Tinnitus-Noiser und kann diskret per Smartphone fernbedient werden. Mit der iOS- und Android-App "touch-Control" können Sie Lautstärke- und Programmwechsel selbst vornehmen.

Pure primax – für höchste Ansprüche



Pure eignet sich besonders für Menschen, die sich sehr kleine Hörgeräte mit Top-Ausstattung wünschen. Pure-Hörgeräte können Sie mit dem Zubehör "easyTek" per Bluetooth mit anderen Geräten verbinden und ist auch per App mit dem Smartphone fernbedienbar.

Insio IdO – absolut unauffällig



Das Im-Ohr-Hörgerät wird exakt nach der Form des Gehörgangs angefertigt und ist besonders komfortabel zu tragen. Es ist fast unsichtbar und bietet ein Maximum an Klangqualität. Die innovative Technologie und eine leistungsstarke Batterie machen es äußerst ausdauernd. Es ist selber leicht einzusetzen und per App mit dem Smartphone fernbedienbar.

Werden Sie Testhörer!

Und nehmen Sie an der bundesweiten Praxisstudie teil.

Ihre Erfahrung zählt

Unser Ziel ist es, Menschen mit Hörminderung mehr Lebensqualität zu bieten. Bei der Weiterentwicklung und Optimierung der Hörgeräte sind die Erfahrungswerte von Hörgerätenutzern von höchstem Wert.

Testen Sie Siemens und Signia Hörgeräte und erleben Sie die bunte Welt der Klänge beim Probetragen. Dabei haben Sie die Möglichkeit, Ihr Gehör testen zu lassen. Beides ist kostenlos und unverbindlich.

GUTSCHEIN

Für eine professionelle Höranalyse und das Probetragen von Siemens und Signia Hörgeräten bei Hörgeräte Zacho.

- ☐ Ja, ich will Siemens und Signia Hörgeräte schon vor der offiziellen Markteinführung gratis und unverbindlich testen!
- ☐ Ich bin mir nicht sicher, ob ich ein Hörgerät brauche.
Für eine kostenlose Höranalyse bitte ich um einen Termin.

Vor-/Nachname:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ihre persönlichen Angaben werden von uns ausschließlich für eigene Zwecke sowie für die gewünschte Terminvereinbarung verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Falls Sie keine weiteren Informationen von Hörgeräte Zacho mehr erhalten möchten, können Sie dies jederzeit mit Wirkung für die Zukunft an folgende Adresse mitteilen: Hörgeräte Zacho, Am Rathausplatz 17, 25462 Rellingen, Tel.: 04101-37 68 84, E-Mail: info@zacho.de, Internet: www.zacho.de